

Bambusa affinis Munro. *Trans. Linn. Soc.* 26: 93. (1868).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Burma. T: Yoongalum: *Brandis 18*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 500–600 cm lang, 25–35 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, 30–60 cm lang, hellgrün or hellgrün or weiss, einfarbig or gestreift, gerieft, im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden, 10–15 cm Länge, 1 wie viel Mal länger als breit, gelb, kahl or kurz weichhaarig, behaart überall, mit gelbbraunen Haaren, konvex am Scheitel, ohne Öhrchen. Blattspreiten lanzettlich, zurückgebogen, 2.5–5 cm lang, 7–12 mm breit, weichhaarig. Blätter halmständig. Blattscheiden streifig geadert, kurz weichhaarig, Blattscheidenhaare gelbbraun. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.5 cm läng. Blattspreite lanzettlich, 15–25 cm lang, 25–35 mm breit, drüsig. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Adern mit 12–16 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig, vorwärts rau.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, mit Blättern zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich, lang weichhaarig, haarig an der Spitze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, 2 leere Hüllspelzen, dauerhaft, kürzer als Ährchen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6–7 mm lang, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 20 - adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 17 - adrig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 6. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, mit einigen apikalen Haaren. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indo-China. Burma.

Bambusa alamii C.M.A. Stapleton. *Edinburgh J. Bot.*, 51(1): 10 (1994).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Nepal., T: Zamak: *Stapleton 907* (E holo).

Illustrationen: N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (482, Fig. 1 & 488, Fig. 2).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig, klumpen dicht. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 800–1200 cm lang, 20–35 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig, 40 cm lang, im oberen Teil mehlig bestäubt or kahl. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ebene mit Internodium). Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Knospen oder Zweige vorhanden am unteren Teil des Halmes. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 14 cm Länge, 1 wie viel Mal länger als breit, kahl, mit Öhrchen, mit ungleichen Öhrchen, mit 10–20 mm breiten Öhrchen or 20–50 mm breiten Öhrchen, borsthaarige Schultern. Schultern der Blattscheiden mit gekrümmten Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 3–10 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 0.5–2 mm lang, Blattscheide ganz. Blattspreiten eierförmig, abgegrenzt aber ausdauernd, aufrecht, 12 cm lang. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl.

Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, aufrecht and abfallend, Blattscheidemündung-Behaarung 3–10 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig, 1–3 mm Länge. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Kragen mit äusseren Blatthütchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 15–25 cm lang, 15–23 mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Nepal. Osten Himalaya Bhutan.

Bambusa albofolia T.H. Wen & Hua. *J. Bamboo Res.*, 8(1): 20 (1989).

Regarded by K as a synonym of (*B. multiplex*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus China. T: China, Guangzhou: *Hua H 82704* (ZJFI holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangdong.

Bambusa albolineata L.C. Chia, nom nov. *Guihaia*, 8(2): 121 (1988).

Not on GrassBase K database.

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China, Ost Asien. China Südost. Taiwan. China SüdOsten Fujienn, Guangdong, Jiangxi, Zhejiang.

Bambusa alemtemshii 'H.B.Naithani. *Indian Forester* 133(11): 1575 (2007).

TYP aus India. T: India, Nagaland. Longsa: Naithani 4338 (DD holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme 1000 cm lang, 70–80 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 70 cm lang, dunkelgrün, im oberen Teil bereift. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden, 18–35 cm Länge, 1 wie viel Mal länger als breit, ledrig, braun, kahl, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern. Blatthütchen der Blattscheiden 0.5 mm lang, Blattscheide gezähnt. Blattspreiten dreieckig, 7–30 cm lang, 60–120 mm breit, spitzt. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthütchen. Blätter Basis asymmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 9–23 cm lang, 10–26 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Adern hervorstehend, mit 12–14 sekundär gereifte Adern. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Assam. Assam Nagaland.

Bambusa amplexicaulis W.T. Lin & Z.M. Wu. *Bull. Bot. Res. North-East. Forest. Inst.*, 12(4): 349 (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Lianping: *Zhimin Wu 88009* (CANT holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 300 cm lang, 25 mm im Durchmesser,

holz. Halminternodien rund, 13–31 cm lang, im oberen Teil kahl. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ebene mit Internodium). Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, abfallend, feinflaumig, behaart an Rändern, mit Öhrchen, mit ungleichen Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 6–8 mm langen Haaren. Blatthütchen der Blattscheiden 0.6–1 mm lang, Blattscheide ganz. Blattspreiten eierförmig, verengt an der Basis, abfallend, aufrecht. Blätter halmständig, 7 per Zweig. Blattscheiden flaumhaarig (flaumig), aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthütchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 8–11 cm lang, 4–12 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 8–10 sekundär gereihte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangdong.

Bambusa angustiaurita W.T. Lin. *Bamboo Res.*, 1983(2): 52 (1983).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, schräg an der Spitze, 800–1000 cm lang, 30–60 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, im oberen Teil lang weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, abfallend, borstenhaarig, mit anliegenden Haaren, gestutzt am Scheitel, mit Öhrchen, mit ungleichen Öhrchen, bewimperte Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 3 mm langen Haaren. Blatthütchen der Blattscheiden 3–4 mm lang. Blattspreiten eierförmig, schmaler als die Scheide, aufrecht. Blätter halmständig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthütchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 8–17 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangdong.

Bambusa angustissima L.C. Chia & H.L. Fung. *Acta Phytotax. Sin.*, 19(3): 367 (1981).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 900 cm lang, 50 mm im Durchmesser, holzig, mit Wurzeldornen an den Knoten. Halminternodien rund, dickwandig, 25 cm lang, im oberen Teil mehlig bestäubt. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Knospen oder Zweige vorhanden am unteren Teil des Halmes. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, abfallend, kahl, dreieckig am Scheitel, mit Öhrchen, mit ungleichen Öhrchen, mit 3 mm breiten Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 3–4 mm langen Haaren. Blatthütchen der Blattscheiden 1–2 mm lang, Blattscheide gezähnt. Blattspreiten dreieckig, schmaler als die Scheide, aufrecht. Blätter halmständig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthütchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 6–9 cm lang, 11–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangdong.

Bambusa arnhemica F. Muell. *Australasian J. Pharm.* 1: 447. 1886.

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: HT: *M. Holtz s.n.*, Australia: on the Daly-River.

Illustrationen: A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (356, Fig. 48), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme 500–1500 cm lang, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 15–20 cm Länge, 2.5 wie viel Mal länger als breit, konvex am Scheitel, ohne Öhrchen. Blatthäutchen der Blattscheiden 3 mm lang, Blattscheide gezähnt. Blattspreiten schmal eiförmig, 5 cm lang. Blätter halmständig, 3–6 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich or länglich, 8–20 cm lang, 7–18 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Zweigen, 60–80 cm Gesamtlänge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 15–40 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen zwei. Untere Hüllspelze eiförmig, 2–3 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3–5 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6–8 mm lang, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 - adrig, mehr als 3 Adern. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig. Staubbeutel 6. Narben 2–3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

Bambusa assamica Barooah & Borthakur. *Indian J. Forest.* 24(4): 503 (2002).

TYP aus India. T: India, Assam, Amsoi: Barooah 2520 (ASSAM holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 500–1200 cm lang, 15–30 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 15–40 cm lang, mittelgrün, im oberen Teil bereift. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Knospen oder Zweige vorhanden am unteren Teil des Halmes. Blattscheiden vorhanden, 8–16 cm Länge, 1.3 wie viel Mal länger als breit, grün, kahl, konvex am Scheitel, mit Öhrchen, mit 10 mm langen Öhrchen. Blatthäutchen der Blattscheiden 0.5–1 mm lang, Blattscheide ganz. Blattspreiten dreieckig, 6–15 cm lang, 50–80 mm breit, weichhaarig, langspitzig. Blattscheiden bereift, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blattscheidenmündung-Behaarung 10–16 mm Länge, fahl. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, ausgefranst. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Blätter Basis asymmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite ausdauernd or abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 10–24 cm lang, 25–40 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Adern mit 16–20 sekundär gereifte Adern. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Assam.

Bambusa atrovirens T.H. Wen. *J. Bamboo Res.*, 5(2): 15 (1986).

Regarded by K as a synonym of (*B. oldhamii*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Bambusa aurinuda McClure. *Lingnan Univ. Sci. Bull.* 9: 3. 1940.

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus Vietnam. T: TYPE COLLECTION: *W.T. Tsang 29447*, Aug 1939, Vietnam (US-47419, US-2802921, US-2802917, US-2802916).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 800–1100 cm lang, 40–100 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, abfallend, lederig, kahl, unbehaart an Rändern, mit Ohrchen, mit ungleichen Ohrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit gekrümmten Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 5–10 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1–2 mm lang. Blattspreiten schmal eiförmig, herzförmig, aufrecht, rau, langspitzig. Blätter halmständig, 6–11 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl. Blattscheidenmündungsbehaarung borstig, gekräuselt. Blattscheiden-Ohrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich or länglich, 10–20 cm lang, 11–22 mm breit. Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 45–50 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich, keulenartig, 2–3 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, umfassen 2 knospengragender Deckblätter, 1 leere Hüllspelzen. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–10 mm lang, papierartig, purpurn, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Vorspelzenoberfläche kahl or schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 6, 4–4.5 mm lang, gelb. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Südost. Indo-China. Vietnam. China SüdOsten Guangxi.

Bambusa australis L.C. Chia & H.L. Fung, nom nov. *Acta Phytotax. Sin.*, 18(2): 214 (1980).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 1100 cm lang, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, blaugrün, graugrün, im oberen Teil kahl. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ebene mit Internodium). Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, abfallend, lederig, blaugrün, graugrün, borstenhaarig, behaart am

Grunde, mit zurückgebogenen Haaren, mit schwarzen Haaren, konvex am Scheitel, ohne Öhrchen, borsthaarige Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang, Blattscheide gefranzt. Blattspreiten lanzettlich, verengt an der Basis, abfallend, aufrecht, rau, langspitzig. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Siel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich, 38 cm lang, 24 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Südost.

Bambusa balcoo Roxb. *Fl. Ind.*, 2: 196. 1832.

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. T: LT: *Roxb. Icones 1402*, (K). LT designated by Stapleton, *Edinb. J. Bot.* 51: 12 (1994).

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (482, Fig. 1 & 488, Fig. 2), S.Dransfield, & E.A. Widjaja, *Plant Resources of South-East Asia No. 7, Bamboos* (1995).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 1600–2000 cm lang, 75–150 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dickwandig, 40–45 cm lang, dunkelgrün. Halmknoten angeschwollen, weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Knospen oder Zweige vorhanden am unteren Teil des Halmes. Blattscheiden vorhanden, 25–35 cm Länge, 1.1 wie viel Mal länger als breit, behaart an Rändern, gestutzt am Scheitel, ohne Öhrchen, bewimperte Schultern. Blattspreiten dreieckig, 15–20 cm lang, weichhaarig. Blätter halmständig. Blattscheiden streifig geadert, kurz weichhaarig, Blattscheidenhaare weiss. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or ohne, abfallend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich or länglich, 15–30 cm lang, 25–50 mm breit, drüsig. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Adern mit 14–22 sekundär gereifte Adern. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig, rückwärts rau.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in kugelartigen Gruppen, dicht, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 7–15 mm lang, 5–7 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, 0–2 leere Hüllspelzen, dauerhaft, kürzer als Ährchen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6–7 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele kurz weichhaarig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 6, Staubbeutelsspitze mit herausragendem Konnectiv. Narben 3, federhaarig. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Tropische Asien, Australasien (*), Pazifik, Süd Amerika.

Süd Afrika (*). Südafrika Limpopo, Südafrika Mpumalanga, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Ostlich Kap. Indisch Subkontinent, Indo-China. Assam, Bangladesh, Ostlich Himalaya, Indien. Vietnam. Australien. Queensland (*), New South Wales (*). Nord-zentral Pazifik. Hawaii (*). SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Panama. Osten Himalaya Bhutan. Assam Assam. Indien 1 to z West Bengal.

Bambusa barpatharica Borthakur & Barooah. Indian J. Forest. 24(4): 505 (2002).

TYP aus India. T: India, Assam, Lakhimpur: *Barooah 2508A* (ASSAM holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme 1500–2000 cm lang, 80–100 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 30–50 cm lang, dunkelgrün, im oberen Teil bereift. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Knospen oder Zweige vorhanden am unteren Teil des Halmes. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 12–22 cm Länge, 0,9 wie viel Mal länger als breit, kahl, gestutzt am Scheitel, mit Öhrchen, bewimperte Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 2 mm lang. Blattspreiten dreieckig, herzförmig, aufrecht, langspitzig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, abfallend. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0,5 mm Länge, ausgefranst. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Blätter Basis symmetrisch or asymmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0,4 cm läng. Blattspreite ausdauernd or abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 16–22 cm lang, 20–30 mm breit, Blätter (mittel) grün and blaugrün, verschiedenfarbig mit ausdauernder Farbe unterseits. Mittelrippe der Blattspreite deutlich. Blattspreitenspitze verschmälert. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Assam.

Bambusa bambos (L.) Voss. *Vilm. Blumengaert.* 1: 1189. 1895.

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Arundo bambos* L., *Bambusa arundinacea*. T: LT: *Hermann fol. 15*, No locality: *Arundo Indica maxime cortice spinoso Tabaxir fundens. Mambu & Bambu dicta Arundo arbor B. Pin. Unaghas (L).* LT designated by Xia & Stapleton, *Kew Bull.* 52(3): 697 (1997). LT: *Rheede, Hort. Malab. 1: t. 16 (1678)*, LT designated by McClure, *Blumea, Suppl.* 3: 95 (1946).

Illustrationen: C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (748, Pl. 1502 as *B. arundinacea*), K.M.Mathew, Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu (Pl. 721 & Pl. 7222 as *B. arundinacea*), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (88, Fig. 25 as *B. arundinacea*), D.Farrelly, *The Book of Bamboo* (1984) (182 as *B. arundinacea*), S.Dransfield, & E.A. Widjaja, *Plant Resources of South-East Asia No. 7, Bamboos* (1995).

Bilder: H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971); (as *B. arundinacea*), *Journal (Smith. Contr. Bot. No. 72 : 33 (1988))*.

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 2000–3000 cm lang, 100–150 mm im Durchmesser, holzig, mit Wurzeldornen an den Knoten. Halminternodien rund, blaugrün, graugrün, im oberen Teil bereift. Halmknoten weichhaarig (brown). Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) ein or zwei or drei, in einer Gruppe, geklumpt, 1 Zweig dominierend, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, abfallend, kahl. Blatthäutchen der Blattscheiden 1–2 mm lang, Blattscheide fein gewimpert. Blattspreiten dreieckig, aufrecht, borstenhaarig, spitzt. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 4–6 mm Länge, fahl. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0,3–0,5 cm läng. Blattspreite lanzettlich, 7–18 cm lang, 10–18 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, dicht, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 15–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillinternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, 2–3 leere Hüllspelzen, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 8–9 mm lang, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 15 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze länglich, 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele flügellos, gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, verkehrteiförmig, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 6, 4–5 mm lang. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, gefurcht auf der Nabelseite, 7–7.5 mm lang. Embryo 0.2 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Tropische Asien, Süd Amerika.

WestIndischer Ozean. Mauritius (+), Seychellen (+). Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Assam, Bangladesh, Indien, Pakistan, Sri Lanka, West Himalaya. Kambodien, Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Borneo, Jawa, Malaya, Philippinen. Hawaii (*, and as *B. arundinacea*). SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika. Costa Rica, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Guyana, Surinam. Assam Assam, Meghalaya. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar. Indien l to z Maharashtra, Orissa, Tamilnadu, Uttah Pradesh, West Bengal. Wetter Himalaya Jammu Kashmir.

Bambusa basihirsuta McClure. *Lingnan Univ. Sci. Bull.*, No. 9, 6 (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation: Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 700–1200 cm lang, 60–90 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig, 35 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden, abfallend, ledrig, lang weichhaarig, unbehaart an Rändern, ohne Öhrchen. Blatthäutchen der Blattscheiden 1.5 mm lang, Blattscheide fein gewimpert. Blattspreiten dreieckig, aufrecht, kahl auf Oberfläche and mit gewimperten Rändern. Blätter halmständig, 6–8 per Zweig. Blattscheiden 8–9 cm lang, kahl auf der Oberfläche or borstenhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, rau auf rückseitiger Oberfläche, gestutzt. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite breit abgerundet or herzförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite länglich, 18–25 cm lang, 30–50 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 14–20 sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 24 mm lang, 7 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar or zwei.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 16 mm lang, 10 mm breit, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 27–31 -adrig, mehr als 3 Adern. Vorspelze 14 mm lang, 11 -adrig. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 6, 7 mm lang. Narben 2–3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost.

Bambusa beecheyana Munro. *Trans. Linn. Soc.* 26: 108 (1868).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: ST: *Staunton s.n.*, China (BM).

ST: *E.H. Wilson 3410*, 11 April 1908, China: Sichuan: Kiating Fu, 450 m. (A).

ST: *Tate s.n.*, China: Quantung, Ookaia, in sylvis.

Jüngste Synonyme: *Dendrocalamopsis beecheyana* (Munro) Keng f., *J. Bamboo Res.* 2(1): 12 (1983).

Illustrationen: D.Farrelly, *The Book of Bamboo* (1984) (& as *Sinocalamus beecheyanus*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 29 & 31).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 600 cm lang, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden, 26–30 cm Länge, kahl. Blatthäutchen der Blattscheiden 4 mm lang, Blattscheide grob gewimpert. Blattspreiten eierförmig, 6 cm lang, 30 mm breit, langspitzig. Blätter halmständig. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Siel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich or länglich, 15–25 cm lang, 20–50 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in länglichen Gruppen, 1.5–2 cm Länge, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–11 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 12–16 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich, Rhachillainternodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen zwei. Untere Hüllspelze eiförmig, 5 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 5 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6–7 mm lang, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 18–20 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 4 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 6. Narben 2 or 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Süd Amerika.

China, Ost Asien. Hainan. Taiwan. Hawaii (*). SÜD AMERIKA Brasilien.

Bambusa bicattracta (W.T. Lin) L.C. Chia & H.L. Fung, *Acta Phytotax. Sin.* 18(2): 214 (1980).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Sinocalamus bicattractus* W.T. Lin, *Acta Phytotax. Sin.* 16(1): 68–70, pl. 2 (1978). T: China.

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 33).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, schräg an der Spitze, 1000 cm lang, 55–75 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 20–36 cm lang. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ebene mit Internodium). Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, abfallend, lederig, borstenhaarig, mit dunkelbraunen Haaren, mit Öhrchen. Blatthäutchen der Blattscheiden 4–5 mm lang, Blattscheide gezähnt. Blattspreiten lanzettlich or schmal eiförmig, zurückgebogen. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2 mm Länge, gestutzt. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 9–22 cm lang, 20–40 mm breit.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn

zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 17–18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien deutlich, 2 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen zwei oder mehrere, 2–3 leere Hüllspelzen, dauerhaft, kürzer als Ährchen. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze gehört am Grunde, Obere Hüllspelze 5 mm lang. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 7–8 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 7–8 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig. Staubbeutel 6, 3.5 mm lang. Narben 1.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Hainan.

Bambusa binghamii Gamble. *Ann. Bot. Gard. Calc.* 7: 45 (1896).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschtig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, holzig, ohne Knotenwurzeln. Halminternodien rund. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden. Blätter halmständig. Blattscheiden streifig geadert, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündungsbehaarung spärlich. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1–0.2 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 7–15 cm lang, 10–15 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite deutlich. Blattspreiten-Adern mit 10–12 sekundär gereihten Adern. Blattspreiten-Oberfläche glatt. Blattspreiten spitze langspitzig, glatt.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, mit Blättern zwischen den Gruppen.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 12–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien deutlich, keulenartig, Rhachillainternodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, 1–2 leere Hüllspelzen, dauerhaft, kürzer als Ährchen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5–6 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 6, Staubbeutel spitze glatt. Narben 3, federhaarig. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, gefurcht auf der Nabelseite, behaart am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China. Burma.

Bambusa blumeana Schult. f. *Syst.* 7, 2: 1343 (1830).

Akzeptiert von der: R.J. Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus Philippines. T: T: *E.D. Merrill* 148, Jul 1914, Philippines: Luzon, Rizal (L).

Illustrationen: C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (763, Pl. 1509 as *B. stenostachya*), S. Dransfield, & E.A. Widjaja, *Plant Resources of South-East Asia No. 7, Bamboos* (1995), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 2).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 50–100 mm im Durchmesser, holzig, mit Wurzeldornen an den Knoten. Halminternodien rund, dünnwandig, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste ausgebreitet. Knospen oder Zweige vorhanden am unteren Teil des Halmes. Blattscheiden vorhanden, 15–30 cm Länge, borstenhaarig, mit dunkelbraunen Haaren, mit Öhrchen, bewimperte Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 5 mm lang, Blattscheide grob gewimpert. Blattspreiten eierförmig, schmaler als die Scheide, zurückgebogen, weichhaarig, spitzt. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne or bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite keilförmig or gestützt, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 10–20 cm lang, 10–20 mm breit.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–12 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 30–45 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien deutlich, zickzack zg-zag, 4 mm lang, Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6–8 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 6, 4–5 mm lang. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien, Pazifik.

China, Ost Asien. China Süd-zentral, China Südost. Nansei-Shoto, Taiwan. Indo-China, Malesien. Thailand, Vietnam. Jawa, Malaya, Philippinen. Nord-west Pazifik. Marianas (*). China SudOsten Fujienn, Guangxi. China Sud-Zentral Yunnan.

Bambusa boniopsis McClure. *Lingnan Univ. Sci. Bull.*, No. 9, 7 (1940).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 12).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig, klumpen dicht. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 200 cm lang, 10 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, im oberen Teil mehlig bestäubt. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ehene mit Internodium), kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, abfallend, lederig, kahl, mit Öhrchen. Blattspreiten schmal eiförmig, aufrecht, kahl auf Oberfläche. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Blumen und Früchte. $2n = 64$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Hainan.

Bambusa brevispicula Holttum. *Kew Bull.* 21: 277 (1967).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus New Guinea. T: Western New Guinea: Idenburg River, 6 km SW of Bernhard Camp, 1200 m., *Brass 12825* (HT: BM; IT: L).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig, 20 cm lang, im oberen Teil borstenhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) drei, Zweige alle gleich. Blattscheiden vorhanden. Blätter halmständig. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig, 2.5 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 15–25 cm lang, 28–50 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, 0.5–1 cm zwischen den Gruppen, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 4 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 4 mm lang. Vorspelzenkiele genähert, schwach gewimpert. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Rhachillafortsatz 2 mm lang, lang weichhaarig. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, männlich, unfruchtbare Blüten elliptisch, unfruchtbare Blüten 2 mm lang.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, gewimpert. Staubbeutel 6, 3 mm lang, Staubbeutelsspitze zugespitzt. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kahl.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Papuasien. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago.

Bambusa brunneoacuculia G.A. Fu. *Guihaia*, 13(2): 108 (1993).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig, klumpen dicht. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, hängend an der Spitze, 350–650 cm lang, 5–25 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 25–33 cm lang, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, abfallend, borstenhaarig, mit anliegenden Haaren, mit schwarzen Haaren, mit Öhrchen, mit gleichen Öhrchen, bewimperte Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 2 mm lang, Blattscheide gezähnt. Blattspreiten dreieckig, abfallend, aufrecht, kahl auf Oberfläche. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 4.5–15.5 cm lang, 10–14 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 10–12 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Hainan.

Bambusa burmanica Gamble. *Ann. Bot. Gard. Calc.* 7: 35 (1896).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 8).

Bilder: H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 1500–2000 cm lang, 100 mm im

Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dickwandig or markig, 30 cm lang, dunkelgrün. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden, 0.9 wie viel Mal länger als breit, grün, behaart an Rändern, konvex am Scheitel, mit Öhrchen, bewimperte Schultern. Blatthäutchen der Blattscheide ganz. Blattspreiten dreieckig, herzförmig, spitzt. Blätter halmständig. Blattscheiden streifig geadert, kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich or länglich, 25–30 cm lang, 40–50 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit scheidenförmigen Deckblättern, Deckblätter der Synfloreszenz 25 mm Länge, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 20–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich, kurz weichhaarig, haarig oben.

Hüllspelzen. Hüllspelzen zwei. Obere Hüllspelze eiförmig. Obere Hüllspelze, innerer Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6–7 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 5–7 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 6, Staubbeutelsspitze zugespitzt. Narben 3, kurz weichhaarig. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien, Süd Amerika.

China. China Süd-zentral. Indo-China, Malesien. Burma, Thailand. Malaya. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Panama. China Sud-Zentral Yunnan.

Bambusa cacharensis R.B. Majumdar. *Bull. Bot. Surv. India*, 25:237 (1985).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. T: Cachar: *Majumder 74265* (CAL holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 2000–2100 cm lang, 50–100 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele. Blattscheiden vorhanden, 12–15 cm Länge, 0.5 wie viel Mal länger als breit, gelb, borstenhaarig, mit gelbbraunen Haaren, mit Öhrchen, bewimperte Schultern. Blattspreiten eiförmig, aufrecht. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 16–20 cm lang, 15–25 mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, fast stielrund, 30–35 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen zwei. Untere Hüllspelze eiförmig, 5 mm lang. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 8 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 10–14 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 6. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Indien. Assam Assam.

Bambusa cerosissima McClure. *Lingnan Sc. Journ.* 1936, 15: 637 (1936).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: TYPE COLLECTION: *F.A. McClure 1489*, 21 Mar 1925, China: Kwangtung (US-2807458, US-2802851, US-2802850, US-2807459). The publication cites the lu herb..

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 22).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, pendelnd an der Spitze, 1000–1500 cm lang, 40–50 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig, 40–60 cm lang, blaugrün, graugrün. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, Zweige alle gleich. Blattscheiden vorhanden, blaugrün, graugrün, kurz weichhaarig, mit abstehenden Haaren, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern. Blattspreiten schmal eiförmig, zurückgebogen, weichhaarig. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 15–20 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 10–14 sekundär gereifte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 10–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 9 mm lang, glänzend, ohne Kiel, gerundet ausser in der Nähe der Spitze, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele ungewimpert. Vorspelzenspitze gestützt or stumpf. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 6, Staubbeutel Spitze glatt. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kurz weichhaarig am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Südost. Indo-China. Vietnam. China SüdOsten Guangdong, Guangxi.

Bambusa chungii McClure. *Lingnan Sc. Journ.* 1936, 15: 639 (1936).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: TYPE MATERIAL: *F.A. McClure LU 13413*, 28 Apr 1925, China: Kwangsi Chuang (US-2809291).

TYPE: *F.A. McClure 1589*, 28 Apr 1925, China: Kwangsi Chuang (US-2802856).

TYPE: *F.A. McClure 1589*, 28 Apr 1925, China: Kwangsi Chuang (US-2802853).

TYPE: *F.A. McClure 1589*, 28 Apr 1925, China: Kwangsi Chuang (US-2802852).

TYPE: *F.A. McClure 1589*, 28 Apr 1925, China: Kwangsi Chuang (US-2802854).

TYPE COLLECTION: *F.A. McClure LU 13413*, 28 Apr 1925, China: Kwangsi Chuang (US-13413).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 23).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 1200–1800 cm lang, 30–50 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig, 40–100 cm lang,

blaugrün, graugrün. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, Zweige alle gleich. Blattscheiden vorhanden, gelb, kurz weichhaarig, mit anliegenden Haaren, mit Ohrchen, borsthaarige Schultern. Blatthäutchen der Blattscheide gefranzt or fein gewimpert or grob gewimpert. Blattspreiten schmal eiförmig, zurückgebogen, weichhaarig. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blattscheiden-Ohrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Blätter Basis asymmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 10–20 cm lang, 20–35 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 10–12 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 10–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, umfassen 1–2 knospengragender Deckblätter, 1–2 leere Hüllspelzen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 9 mm lang, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9–13 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele ungewimpert. Vorspelzenspitze gestützt or stumpf. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 6, Staubbeutelsspitze glatt. Narben 2–3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kurz weichhaarig am Scheitel.

$2n = 64$ (1 ref TROPICOS), or 72 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, China Südost. China SudOsten Fujienn, Guangdong, Guangxi, Hunan. China Sud-Zentral Yunnan.

Bambusa chunii L.C. Chia & H.L. Fung. *Kew Bull.*, 37(4): 593 (1983).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 1).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 1000–1400 cm lang, 45–65 mm im Durchmesser, holzig, mit Wurzeldornen an den Knoten. Halminternodien rund. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, abfallend, kahl, behaart an Rändern, mit Ohrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit gekrümmten Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 5–10 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 5–7 mm lang, Blattscheide gezähnt. Blattspreiten lanzettlich, aufrecht. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, gekräuselt, Blattscheidemündung-Behaarung 5–7 mm Länge. Blattscheiden-Ohrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 9.5–19 cm lang, 15–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SudOsten Hong Kong.

Bambusa clavata C.M.A. Stapleton. *Edinburgh J. Bot.*, 51(1): 12 (1994).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Bhutan. T: Gaylegphug, 25.56N 90.31E, 17 Feb 1989, C.M.A. Stapleton 814 (HT: THIMPHU).

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (482, Fig. 1 & 488, Fig. 2).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme hängend an der Spitze, 1000–2000 cm lang, 45–90 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dickwandig, 20–40 cm lang, im oberen Teil bereift. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Knospen oder Zweige fehlend am unteren Teil des Halmes. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) drei or mehrere, in einer Gruppe, geklumpt, 1 Zweig dominierend, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 20 cm Länge, 0.6 wie viel Mal länger als breit, kurz weichhaarig, mit anliegenden Haaren, mit dunkelbraunen Haaren, mit Öhrchen, mit 5–10 mm langen Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit gekrümmten Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 3–5 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 2–15 mm lang, Blattscheide gefranzt. Blattspreiten dreieckig, abfallend, 10 cm lang, 200 mm breit. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, aufrecht or spreizend, Blattscheidenmündung-Behaarung 2–5 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5–1 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, gestutzt. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Siel am Grund der Blattspreite Blätter kahl.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, mit 1-gekielten Vorblättern, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 32 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillinternodien deutlich, 1–2 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, umfassen 3 knospengragender Deckblätter, 0–1 leere Hüllspelzen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5–19 mm lang, purpurn, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 11–13 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 4–15 mm lang. Vorspelzenkiele flügellos, gewimpert, verziert auf der ganzen Länge, mit Haaren 0.5–1 mm lang. Vorspelzenoberfläche etwas rau (on flanks), Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, haarig an den Rändern, haarig oben. Vorspelzenspitze ganz or gezähnt, 2 -zählig, spitz. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt or verschieden von fruchtbaren, unfruchtbare Blütenchen if distinct rudimentär.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 3–7 mm lang, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 6, 8–10 mm lang, gelb, Staubbeutelsspitze zugespitzt or pinselförmig. Staubfäden frei. Narben 2–3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya. Osten Himalaya Bhutan.

Bambusa contracta L.C. Chia & H.L. Fung. *Acta Phytotax. Sin.*, 19(3): 376 (1981).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, nickend an der Spitze, 500–600 cm lang, 20–30 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 40–57 cm lang, im oberen Teil mehlig bestäubt. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ebene mit Internodium), kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, Zweige alle gleich. Blattscheiden vorhanden, abfallend, kahl or borstenhaarig, behaart am Grunde, mit anliegenden Haaren or abstehenden Haaren, mit gelbbraunen Haaren, konvex am Scheitel, mit Öhrchen, mit ungleichen Öhrchen, mit 30 mm langen Öhrchen, mit 7–10 mm breiten Öhrchen, borsthaarige Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 2 mm lang, Blattscheide gezähnt. Blattspreiten eierförmig, schmaler als die Scheide, aufrecht. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 10–15 cm lang, 13–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig,

dicht behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangxi.

Bambusa copelandii Gamble. *Brandis, Indian Trees*, 671 (1906).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. T: LT: *Gamble 27166*, Sep 1898, India: Dehra Dun: cultivated, 700 m (2200 ft) (K). LT designated by Xia & Stapleton, *Kew Bull.* 52: 484 (1997).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 1500–2000 cm lang, 16–19 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dickwandig, 25–45 cm lang, im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ehene mit Internodium). Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden, 38 cm Länge, 0,9 wie viel Mal länger als breit, kurz weichhaarig, mit gelbe Haare, konvex am Scheitel. Blattspreiten lanzettlich. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich oder eiförmig, 33–38 cm lang, 45–80 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale).

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, 1–4,5 cm zwischen den Gruppen, mit scheidenförmigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 25–38 mm lang, 5–7 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen zwei, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 7 mm lang, purpurn, 12 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netzadern. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 12 mm lang, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze 22 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 12 mm lang, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 24 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 13 mm lang, 3–5 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Rändern. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 6, 8 mm lang, gelb, Staubbeutelsspitze zugespitzt. Staubfäden 15 mm lang. Narben 1, federhaarig. Griffel 15 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1,2–1,6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indo-China. Burma.

Bambusa corniculata L.C. Chia & H.L. Fung. *Acta Phytotax. Sin.*, 19(3): 368 (1981).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, nickend an der Spitze, 800 cm lang, 40–70 mm im Durchmesser, holzig, mit Luftwurzeln an den Knoten or mit Wurzeldornen an den Knoten.

Halminternodien rund, dickwandig, 20–32 cm lang, im oberen Teil mehlig bestäubt. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Knospen oder Zweige vorhanden am unteren Teil des Halmes. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, abfallend, kahl, gestutzt am Scheitel, mit Öhrchen, mit ungleichen Öhrchen, mit 8 mm breiten Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit gekrümmten Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 10 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 3 mm lang, Blattscheide fein gewimpert. Blattspreiten schmal eiförmig or dreieckig, schmaler als die Scheide, aufrecht, weichhaarig. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 13–20 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Südost. China SüdOsten Guangxi.

Bambusa cornigera McClure. *Lingnan Univ. Sci. Bull.*, No. 9, 7 (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, pendelnd an der Spitze, 800–1300 cm lang, 60–80 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l or mit Wurzeldornen an den Knoten. Halminternodien rund, 24–28 cm lang, im oberen Teil bereift. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Knospen oder Zweige vorhanden am unteren Teil des Halmes. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, abfallend, ledrig, borstenhaarig, behaart oben, mit anliegenden Haaren, mit weissen Haaren, gestutzt am Scheitel, mit Öhrchen, mit gleichen Öhrchen, borsthaarige Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 3 mm lang, Blattscheide grob gewimpert. Blattspreiten dreieckig, aufrecht. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich or länglich, 12–20 cm lang, 20–30 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Südost. China SüdOsten Guangxi.

Bambusa comillensis M.K. Alam. *Bangladesh J. Pl. Taxon.*, 3(2): 41 (1996).

TYP aus Bangladesh. T: Comilla: Hai (DALB iso).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Bangladesh.

Bambusa crispiaurita W.T. Lin & Z.M. Wu. *J. South China Agr. Univ.* 13 (2): 81, f. 1 (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, aufrecht an der Spitze, 800 cm lang, 20–60 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dickwandig, 15–25 cm lang, mittelgrün and gelb, gestreift, im oberen Teil lang weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Knospen oder Zweige vorhanden am unteren Teil des Halmes. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere or viele, 3 zweige dominierend, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, abfallend, ledrig, grün and gelb, gestreift, borstenhaarig, mit gelbbraunen Haaren, behaart an Rändern, gestutzt am Scheitel, mit Öhrchen, mit gleichen Öhrchen, mit 35–40 mm langen Öhrchen, mit 10 mm breiten Öhrchen, kahle Schultern or bewimperte Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 4–5 mm lang, Blattscheide gezähnt. Blattspreiten lanzettlich or schmal eiförmig, an der Basis ebenso breit wie die Scheide, abfallend, aufrecht. Blatthäutchen eine Membran

ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthütchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 8–17 cm lang, 8–18 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangdong.

Bambusa diaoluoshanensis L.C. Chia & H.L. Fung. *Acta Phytotax. Sin.*, 19(3): 369 (1981).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, nickend an der Spitze, 1000 cm lang, 40–50 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln 1 or mit Luftwurzeln an den Knoten or mit Wurzeldornen an den Knoten. Halminternodien rund, dickwandig, 26–29 cm lang, im oberen Teil borstenhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste aufrecht. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, abfallend, borstenhaarig, mit anliegenden Haaren, mit gelbbraunen Haaren, konvex am Scheitel, mit Öhrchen, mit ungleichen Öhrchen, mit 5 mm breiten Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit gekrümmten Haaren. Blatthütchen der Blattscheiden 3 mm lang, Blattscheide fein gewimpert. Blattspreiten dreieckig, verengt an der Basis, aufrecht, rau. Blätter halmständig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthütchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 7.5–16 cm lang, 13–18 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Hainan.

Bambusa dissimulator McClure. *Lingnan Sci. J.* 19(3): 413–415, t. 20. 1940.

Akzeptiert von der: R.J. Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: T: *H.L. Fung* BG2348, 20 Apr 1931, China: Kwangtung, Lingnan (L).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, aufrecht an der Spitze, 1000–1500 cm lang, 50–75 mm im Durchmesser, holzig, mit Wurzeldornen an den Knoten. Halminternodien rund, dünnwandig, im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Knospen oder Zweige vorhanden am unteren Teil des Halmes. Zweig (ergänzende Angaben) drei. Blattscheiden vorhanden, abfallend, ledrig, grün, kurz weichhaarig, mit Öhrchen, mit ungleichen Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 10 mm langen Haaren. Blatthütchen der Blattscheiden 5–7 mm lang, Blattscheide gefranzt. Blattspreiten eierförmig, herzförmig, abfallend, borstenhaarig or mit gewimperten Rändern, langspitzig. Blätter halmständig, 5–14 per Zweig. Blattscheiden glatt or fein rau, kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthütchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Siel am Grund der Blattspreite Blätter kahl or kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich, 7–17 cm lang, 10–15 mm breit. Blattspreiten-Adern undeutlich, mit 6–12 sekundär gereifte Adern, Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt,

25–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien deutlich, 2–3 mm lang, kurz weichhaarig, haarig an der Spitze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, umfassen 2 knospengragender Deckblätter, 0–1 leere Hüllspelzen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 12 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 6, Staubbeutelsspitze glatt. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kurz weichhaarig am Scheitel.

$2n = 64$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Süd Amerika.

China. China Südost. SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord. China Südosten Guangdong.

Bambusa distegia (Keng & Keng f.) L.C. Chia & H.L. Fung. *Acta Phytotax. Sin.* 18(2): 213 (1980).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Sinocalamus distegius* Keng & Keng f., *J. Wash. Acad. Sci.* 36: 76, f. 1 (1946). T: China: Sichuan: hilly areas, streams, 300–500 m.,

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Figs. 21 & 24).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, aufrecht an der Spitze or schräg an der Spitze, 1000 cm lang, 45 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 20–50 cm lang, im oberen Teil bereift and kurz weichhaarig. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste schräg aufsteigend or ausgebreitet. Zweig (ergänzende Angaben) viele, in einer Gruppe, geklumpt. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 20–26 cm Länge, 0.5 Länge des Internodiums, ledrig, borstenhaarig, mit gelbbraunen Haaren, gestutzt am Scheitel, ohne Öhrchen, kahle Schultern or bewimperte Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 3–5 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1–2 mm lang, Blattscheide gezähnt or gezähnt and grob gewimpert. Blattspreiten lanzettlich or dreieckig, absteigend, 1.3–13.5 cm lang, 5–32 mm breit, kahl auf Oberfläche, langspitzig. Blattscheiden 3.5–4.8 cm lang, borstenhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1–0.2 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 5–16 cm lang, 8–14 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 10–12 sekundär gereifte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in kugelartigen Gruppen, dicht, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 13–18 mm lang, 5–7 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien deutlich, 1–2 mm lang, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, 1–2 leere Hüllspelzen, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 8–10 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze papierartig, 4-aderig, 2 Kiele aber die obersten ohne Kiele. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzenoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Rändern.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 2–4 mm lang. Staubbeutel 6, 5–6 mm lang, Staubbeutelsspitze pinselförmig. Staubfäden 8 mm lang. Narben 1–2, kurz weichhaarig. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Sichuan.

Bambusa dolichoclada Hayata. *Ic. Pl. Formos. 6: 144 (1916).*

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China 22 (Poaceae)* (2006).

Illustrationen: C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (750, Pl. 1503), S-L Chen et al, *Flora of China, Illustrations, Poaceae* (2007) (Fig. 9).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 600–2000 cm lang, 40–110 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig, 20–60 cm lang, mittelgrün, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, in einer Gruppe, geklumpt, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, abfallend, ledrig, kurz weichhaarig, mit dunkelbraunen Haaren, gestutzt am Scheitel, mit Öhrchen, bewimperte Schultern. Blattspreiten dreieckig, 2 cm lang, kahl auf Oberfläche or weichhaarig. Blätter 5–13 per Zweig. Blattscheiden 4–6 cm lang, flaumhaarig (flaumig). Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0,5 mm Länge. Kragen mit äusseren Blathäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite abfallend am Blathäutchen, lanzettlich, 9–18 cm lang, 13–23 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 6–8 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit scheidenförmigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 30–40 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich, 3–4 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen zwei, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 2–4,5 mm lang, 9–13 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 2–4,5 mm lang, Obere Hüllspelze 9–13 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 9 mm lang, 6 mm breit, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 18–20 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 8,5 mm lang, 13 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, verkehrteiförmig, 2 mm lang, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 6, 4,5 mm lang. Narben 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.

China and Ost Asien. China Südost. Nansei-Shoto, Taiwan. China SüdOsten Fujienn.

Bambusa duriuscula W.T. Lin. *Bull.Bot. Lab. North-East. Forest. Inst.*, 1980(6): 87 (1980).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China 22 (Poaceae)* (2006).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China, Illustrations, Poaceae* (2007) (Fig. 15).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 1000–1200 cm lang, 100 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l or mit Wurzeldornen an den Knoten. Halminternodien rund, dickwandig, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, abfallend, kahl or feinflaumig, mit anliegenden Haaren, mit gelbbraunen Haaren, gestutzt am Scheitel or konvex am Scheitel, mit Öhrchen, mit ungleichen Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 8 mm langen Haaren. Blathäutchen der Blattscheiden 3 mm lang, Blattscheide gezähnt or grob gewimpert. Blattspreiten dreieckig, schmaler als die Scheide, aufrecht, weichhaarig, langspitzig. Blätter halmständig, 8 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung

borstig, Blattscheidemündung-Beharung 12 mm Länge. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthütchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 4.5–18 cm lang, 8–25 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 8–10 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreiten spitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien deutlich, 1.5 mm lang, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen zwei, dauerhaft, kürzer als Ährchen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 7 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele ungewimpert. Vorspelzenspitze gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 3 mm lang, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 6, 4.5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Hainan.

Bambusa emeiensis L.C. Chia & H.L. Fung. *Acta Phytotax. Sin.*, 18(2): 214 (1980).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: D.Farrelly, *The Book of Bamboo* (1984) (as *Sinocalamus affinis*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 19), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 26).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme holzig. Halminternodien rund, dünnwandig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden. Blätter halmständig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern or eine Membran mit kurzen Wimpern.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, 1.2–1.5 cm länge, 2–3 cm zwischen den Gruppen, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Zweigen, 50 cm Gesamtlänge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, 4 leere Hüllspelzen, dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 2 mm lang, papierartig. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze länglich, 3.5 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 1 mm lang, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 3. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, China Südost. China SudOsten Guangxi, Hunan. China Sud-Zentral Guizhou, Sichuan, Yunnan.

Bambusa eutuldoides McClure. *Lingnan Univ. Sci. Bull.*, No. 9, 8 (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 7, as var. *eutuldoides*).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 1200 cm lang, 63 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, im oberen Teil mehlig bestäubt. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Knospen oder Zweige vorhanden am unteren Teil des Halmes. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, abfallend, kahl or borstenhaarig, mit anliegenden Haaren, mit Öhrchen, mit ungleichen Öhrchen, bewimperte Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 7 mm lang, Blattscheide fein gewimpert. Blattspreiten dreieckig, abfallend, aufrecht, weichhaarig. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Süd Amerika.

China. China Südost. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Kolombien. China SüdOsten Guangdong, Guangxi.

Bambusa farinacea K.M. Wong. *Sandakania*, 3: 23 (1993).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Malaysia. T: Kelantan: Wong & Saw FRI 34407 (KEP holo, A, K, KLU, L, SAN, SAR, SING).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme bogenförmig gekrümmt, 800–1000 cm lang, 35–70 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig, 20–35 cm lang, im oberen Teil bereift or kurz weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Blattscheiden vorhanden, grün, borstenhaarig, mit dunkelbraunen Haaren, mit Öhrchen, mit 10–20 mm langen Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 8–20 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 4 mm lang, Blattscheide grob gewimpert. Blattspreiten dreieckig, aufrecht. Blätter halmständig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidemündung-Behaarung 2–5 mm Länge, fahl. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht, 2–4 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 6–22 cm lang, 10–25 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–10 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 20–42 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien deutlich, 5 mm lang, kahl or wenig behaart.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, umfassen 2–3 knospengragender Deckblätter, 1–3 leere Hüllspelzen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 10–15 mm lang, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 18 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelze, innere Oberfläche kurz weichhaarig (above). Deckspelzespitze lang zugspitzt. Vorspelze 13–16 -adrig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 3 mm lang, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 6, 5 mm lang, gelb, Staubbeutelsspitze glatt. Staubfäden frei. Narben 3. Griffel 0 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kurz weichhaarig am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Malesien. Malaya.

Bambusa fimbriligulata McClure. *Lingnan Univ. Sci. Bull.*, No. 9, 10 (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 600 cm lang, 30 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, im oberen Teil borstenhaarig. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ebene mit Internodium). Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, abfallend, borstenhaarig, mit gelbbraunen Haaren, mit Öhrchen, bewimperte Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 1.5 mm lang, Blattscheide fein gewimpert. Blattspreiten lanzettlich, abfallend, aufrecht, rau. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite länglich, 13–17 cm lang, 14–28 mm breit. Blattspreiten-Aderung ohne Queradern or mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangxi.

Bambusa flexuosa Munro. *Trans. Linn. Soc.* 26: 101 (1868).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: ST: *Hance 10000*, China: circa Canton (?). ST: *G. Staunton s.n.*, China: Quantung (BM).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 2).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 200–1000 cm lang, holzig, mit Wurzeldornen an den Knoten. Halminternodien rund, dünnwandig, 5.5–7.5 cm lang, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele. Blattscheiden vorhanden. Blätter halmständig. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche or rauhaarig, aussen am Rand kahl. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, abfallend. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 5–10 cm lang, 12–14 mm breit. Blattspreiten-Adern undeutlich, mit 6–8 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder bbewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 20–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich, Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen zwei. Obere Hüllspelze eierförmig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6 mm lang, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–11 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 5–6 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig. Staubbeutel 6, Staubbeutelsspitze zugespitzt. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 4–5 mm lang, kahl.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. Hainan, China Südost. Indo-China. Kambodien, Vietnam. China SüdOsten Guangdong.

Bambusa fruticosa Holttum. *Kew Bull.* 21: 275 (1967).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus New Guinea. T: IT: *C.E. Carr 12937*, 19 Aug 1935, Papua New Guinea: New Guinea, 335 m (L).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme 100 cm lang, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden. Blätter halmständig. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 10 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 10 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 15–30 cm lang, 15–30 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, dicht, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 11–14 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich, 2 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 9–11 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze 4 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten rudimentär.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 6, 4.5 mm lang. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Papuasien. New Guinea PNG. Bismark Archipelago.

Bambusa funghomii McClure. *Lingnan Sc. Journ.* 19: 535 (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 3).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig, klumpen dicht. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, aufrecht an der Spitze oder schräg an der Spitze, 1500 cm lang, 65 mm im Durchmesser, holzig, mit Wurzeldornen an den Knoten. Halminternodien rund, markig. Halmknoten angeschwollen, kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Knospen oder Zweige vorhanden am unteren Teil des Halmes. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, abfallend, lederig, grün, borstenhaarig, behaart am Grunde, unbehaart an Rändern, konvex am Scheitel, mit Öhrchen, mit ungleichen Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit gekrümmten Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 10 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 5–7 mm lang, Blattscheide gezähnt or fein gewimpert. Blattspreiten dreieckig, abgegrenzt aber ausdauernd, aufrecht, weichhaarig. Blätter halmständig, 3–6 per Zweig. Blattscheiden 5–15 cm lang, gerippt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or borstig, fahl. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 5–15 cm lang, 5–25 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 6–12 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangdong, Guangxi.

Bambusa garuchokua Barooah & Borthakur. *Indian J. Forest.* 24(4): 506 (2002).

TYP aus India. T: India, Assam, Lakhimpur: *Barooah 2505* (ASSAM holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme geknickt aufsteigend, 1000–1500 cm lang, 50–100 mm im Durchmesser, holzig, mit Luftwurzeln an den Knoten. Halminternodien rund, dünnwandig, 15–46 cm lang, grau, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Knospen oder Zweige fehlend am unteren Teil des Halmes. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 10–12 cm Länge, 0.66 wie viel Mal länger als breit, borstenhaarig, mit anliegenden Haaren, mit schwarzen Haaren, gestutzt am Scheitel or konvex am Scheitel, mit Öhrchen, bewimperte Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 2 mm lang. Blattspreiten dreieckig, 4–5 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, abfallend, Blattscheidenmündung-Behaarung 2 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Blätter Basis asymmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.5 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 10–25 cm lang, 15–25 mm breit, Blätter (mittel) grün and blaugrün, verschiedenfarbig mit ausdauernder Farbe unterseits. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Assam.

Bambusa gibba McClure. *Lingnan Univ. Sci. Bull.*, No. 9, 10 (1940).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: HT: *H. Fung 20709*, 30 Sep 1933, China: Kwangsi Chuang (Lingnan University Herbarium; IT: US-2802944, US2802943, US-2802942, US-2804298, US-2804299, US-2804300). T: *F.A. McClure s.n.*, 18 Feb 1929, China: Kiangsi, Kanchow (L).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 4).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 700–1000 cm lang, 50–60 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln 1 or mit Wurzeldornen an den Knoten. Halminternodien rund, im oberen Teil mehlig bestäubt and borstenhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, abfallend, kahl or borstenhaarig, mit anliegenden Haaren, mit gelbbraunen Haaren, mit Öhrchen, mit ungleichen Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit gekrümmten Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 3 mm lang, Blattscheide gezähnt and fein gewimpert. Blattspreiten dreieckig, abfallend, aufrecht, rau. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. Hainan, China Südost. Indo-China. Vietnam. China SudOsten Fujienn, Guangdong, Guangxi, Jiangxi.

Bambusa gibboides W.T. Lin. *Acta Phytotax. Sin.* 16(1): 70–71, pl. 3 (1978).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 14).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, hängend an der Spitze, 1000–1200 cm lang, 50–70 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln 1. Halminternodien rund, dickwandig, 40–47 cm lang, im oberen Teil bereift and borstenhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Knospen oder Zweige vorhanden am unteren Teil des Halmes. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere or viele, in einer Gruppe, geklumpt, 1 Zweig dominierend, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, abfallend, lederig, kurz weichhaarig, behaart unten, mit

anliegenden Haaren, mit dunkelbraunen Haaren, gestutzt am Scheitel, mit Öhrchen, mit ungleichen Öhrchen, mit 2.5–6 mm langen Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit gekrümmten Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 2–3 mm lang, Blattscheide gezähnt and fein gewimpert. Blattspreiten schmal eiförmig or dreieckig, schmaler als die Scheide, aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 10–20 cm lang, 13–20 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 12–18 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale).

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit scheidenförmigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 30–40 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich, abgeflacht, 3–4 mm lang, lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, umfassen 2 knospengragender Deckblätter, 1 leere Hüllspelzen, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 6–8 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, 10–14 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 11–15 mm lang, 14–17 - aderig. Vorspelzenkiele kurz weichhaarig, verziert oben. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 6. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangdong.

Bambusa glabrovagina G.A. Fu. *Acta Phytotax. Sin.*, 20(4): 489 (1982).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschtig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 300–700 cm lang, 15–40 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln 1 or mit Wurzeldornen an den Knoten. Halminternodien rund, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, abfallend, kahl, gestutzt am Scheitel, mit Öhrchen, mit ungleichen Öhrchen, borsthaarige Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang, Blattscheide gezähnt. Blattspreiten dreieckig, verengt an der Basis, aufrecht. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 3.8–13.2 cm lang, 7–15 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 10–12 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 16–29 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich, 1.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, dauerhaft, kürzer als Ährchen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 7.5 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig. Staubbeutel 6, 4–4.5 mm lang. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.
Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Hainan.

Bambusa glaucescens (Willd.) Merrill. *Philipp. J. Sci.* 7(4): 230 1912.

Regarded by K as a synonym of (*B. multiplex*).

Akzeptiert von der: N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

Basionym oder ersetzt Namen: *Ludolfia glaucescens* Willd.

Illustrationen: N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (43, Pl. 12), D.Farrelly, *The Book of Bamboo* (1984) (183).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Seychellen (+). "Sowjetunion" Kaukasus. Westlich Transkaukasien.

Bambusa glaucophylla Widjaja. *Reinwardtia* 11(2): 59 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Indonesia. T: Java, Bogor: *Widjaja* (BO holo, K, L).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, gerade or zickzackförmig, aufrecht an der Spitze, 500 cm lang, 15–25 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 20–25 cm lang, mittelgrün, im oberen Teil kahl or lang weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Knospen oder Zweige vorhanden am unteren Teil des Halmes. Zweig (ergänzende Angaben) drei or mehrere. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 8–12 cm Länge, borstenhaarig, mit dunkelbraunen Haaren or schwarzen Haaren, mit Öhrchen, mit 2 mm langen Öhrchen, bewimperte Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 2–3 mm langen Haaren. Blatthütchen der Blattscheiden 1–2 mm lang, Blattscheide ganz or zerschlitzt. Blattspreiten dreieckig, verengt an der Basis, aufrecht, kahl auf Oberfläche. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, Blattscheidenhaare weiss or schwarz. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig, 1–2 mm Länge. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthütchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 5–12 cm lang, 10–15 mm breit, Blätter (mittel) grün, vielfarbig (white stripe). Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Malesien. Jawa.

Bambusa grandis (Q.H. Dai & X.L. Tao ex Keng f.) D.Ohrnberger. *Bamboos of the World Intro.* 4: 18 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, schräg an der Spitze, 1000–1500 cm lang, 80–100 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 30–40 cm lang. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, abfallend, konvex am Scheitel, mit Öhrchen. Blatthütchen der Blattscheiden 3–5 mm lang, Blattscheide gezähnt. Blattspreiten lanzettlich, abfallend, zurückgebogen. Blätter halmständig, 6–8 per Zweig. Blattscheiden 8–12 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.5 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthütchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 15–20 cm lang, 30–50 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 15–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, dauerhaft, kürzer als Ährchen. Obere Hüllspelze eiförmig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 10–12 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche kahl. Vorspelzenspitze stumpf, gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 6, 6 mm lang, Staubbeutelsspitze zugespitzt. Narben 1. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Südost. China SüdOsten Guangxi.

Bambusa griffithiana Munro. *Trans. Linn. Soc.* 26: 99 (1868).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India or Burma. T: Hab. in Ind. or. Burmah, Mogoung, *Griffith s.n.*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme sich stützend, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden. Blätter halmständig. Blattscheiden gekielt, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig, 10–17 mm Länge. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blathäutchen. Blätter Basis asymmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.5 cm läng. Blattspreite lanzettlich, 25–38 cm lang, 50–75 mm breit, drüsig. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Adern mit 26–34 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche glatt. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig, vorwärts rau.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in sternartigen Gruppen, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or eiförmig, fast stielrund, 12–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen zwei, dauerhaft, kürzer als Ährchen. Obere Hüllspelze eiförmig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 7 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche, ungewimpert. Apikale sterile Blütenchen 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütenchen linealisch, unfruchtbare Blütenchen 5 mm lang.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 6, Staubbeutelsspitze glatt. Narben 3, federhaarig. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China. Burma.

Bambusa guangxiensis L.C. Chia & H.L. Fung. *Acta Phytotax. Sin.*, 18(2): 214 (1980).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 25).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 300 cm lang, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, im oberen Teil borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, abfallend, papierartig, borstenhaarig, mit anliegenden Haaren, unbehaart an Rändern, gestutzt am Scheitel, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit gekrümmten Haaren. Blatthäutchen der Blattscheide fein gewimpert. Blattspreiten lanzettlich, verengt an der Basis, abfallend, zurückgebogen, kahl auf Oberfläche. Blätter halmständig. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangxi.

Bambusa hainanensis L.C. Chia & H.L. Fung. *Acta Phytotax. Sin.*, 18(2): 213 (1980).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme kletternd, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden. Blätter halmständig. Blattscheiden gekielt, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Siel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich, 16–25 cm lang, 19–32 mm breit. Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 12–14 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar or zwei.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 10 mm lang, purpurn, gekielt, gekielt oben, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenspitze stumpf. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig. Staubbeutel 6. Narben 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Hainan.

Bambusa heterostachya (Munro) Holttum. *Journ. Arn. Arb.* 27: 341 (1946).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Malaysia. Basionym oder ersetzt Namen: *Gigantochloa heterostachya* Munro. T: Hab. in Malacca, prope Ayer Punas, circa domum, *Griffith s.n.*.

Illustrationen: S.Dransfield, & E.A. Widjaja, *Plant Resources of South-East Asia No. 7, Bamboos* (1995).

Bilder: H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, halm einzeln. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme 600–1000 cm lang, 30–60 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig, hellgrün or mittelgrün, gestreift. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Knospen oder Zweige fehlend am unteren Teil des Halmes. Blattscheiden vorhanden, 12 cm Länge, borstenhaarig, mit schwarzen Haaren, mit Öhrchen, mit 10 mm langen Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit gekrümmten Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 15 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 6 mm lang, Blattscheide grob gewimpert. Blattspreiten dreieckig, herzförmig, aufrecht, 7 cm lang, 50 mm breit, mit gewimperten Rändern, langspitzig. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 15–20 cm lang, 20–25 mm breit.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 40 mm lang, 8–10 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich, 2 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 15–20 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 10-aderig. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 3 mm lang, gewimpert. Staubbeutel 6, 8 mm lang, purpurn, Staubbeutelsspitze pinselförmig. Staubfäden verbunden zu einer Röhre. Narben 1–3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien. Malesien. Malaya, Singapur.

Bambusa horsfieldii Munro. *Trans. Linn. Soc.* 26: 115 (1868).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme sich stützend, 700–800 cm lang, 8–10 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig. Halmknoten angeschwollen. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden. Blätter halmständig. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig, 7 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite keilförmig or breit abgerundet, Blätter Basis asymmetrisch, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich or länglich, 30–35 cm lang, 50–90 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 18–23 sekundär gereichte Adern. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, offen, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen, auf getrennten blattlosen Halm.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 12–16 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich, gekrümmt, 1–2 mm lang, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen zwei. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 3–5 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6–7 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 1

Länge der Deckspelze. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Vorspelzenspitze gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, kahl. Staubbeutel 6, 2–3 mm lang. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Malesien. Jawa, Philippinen.

Bambusa indigena L.C. Chia & H.L. Fung. *Acta Phytotax. Sin.* 19(3): 370 (1981).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Guangdong: Guangzhou, in *S. China Bot. Gard.* 15 June 1976; originally from Guangzhou, Longyandong, *Nan-Zhu 2304* (HT: SCBI).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 800–1300 cm lang, 30–60 mm im Durchmesser, holzig, mit Wurzeldornen an den Knoten. Halminternodien rund, dickwandig, mittelgrün and purpurn bis rotviolett, gesprenkelt, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, abfallend, kahl, konvex am Scheitel, mit Ohrchen, mit ungleichen Ohrchen, bewimperte Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 2–3 mm lang, Blattscheide gezähnt. Blattspreiten dreieckig, aufrecht. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 5–15 cm lang, 8–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 25–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillinternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, dauerhaft, kürzer als Ährchen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 9–11 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele ungewimpert. Vorspelzenspitze gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 3 mm lang, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 6, 4 mm lang. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Südost. China SüdOsten Guangdong.

Bambusa insularis L.C. Chia & H.L. Fung. *Acta Phytotax. Sin.* 19(3): 370 (1981).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Guangdong: Guangzhou, in Sunyatsen Univ. Bamboo Garden, 1955; originally from Guangdong, Hainan Dao, *S.H. Chun 9152* (HT: SCBI).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig.6).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, nickend an der Spitze, 800–1000 cm lang, 40–50 mm im Durchmesser, holzig, mit Wurzeldornen an den Knoten. Halminternodien rund, dünnwandig, 30–33 cm lang, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Knospen oder Zweige vorhanden am unteren Teil des Halmes. Zweig (ergänzende Angaben) drei or mehrere. Blattscheiden vorhanden, abfallend, borstenhaarig, mit anliegenden Haaren, mit gelbbraunen Haaren,

gestutzt am Scheitel, mit Öhrchen, mit fast gleichen Öhrchen, mit 10 mm breiten Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 10 mm langen Haaren. Blatthütchen der Blattscheiden 3 mm lang, Blattscheide gezähnt und gefranzt. Blattspreiten schmal eiförmig oder dreieckig, aufrecht, kahl auf Oberfläche oder borstenhaarig. Blätter halmständig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthütchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 8–10 cm lang, 11–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Hainan.

Bambusa intermedia C. F. Hsueh & T. P. Yi. *J. Bamboo Res.* 3(1): 43 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: Chengjiang, *Xue Jiru* 1123 (HT: YNFC) 06 Nov 1977.

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 19).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, aufrecht an der Spitze oder schräg an der Spitze, 700–1500 cm lang, 30–70(–110) mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 35–45(–55) cm lang, im oberen Teil mehlig bestäubt. Halmknoten angeschwollen. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, abfallend aber ein ausdauernder Gürtel bleibt, 20–30 cm Länge, 1 wie viel Mal länger als breit, borstenhaarig, mit gelbe Haare oder gelbbraunen Haaren, konkav am Scheitel, ohne Öhrchen, borsthaarige Schultern. Blatthütchen der Blattscheiden 2–3 mm lang, Blattscheide grob gewimpert. Blattspreiten lanzettlich, verengt an der Basis, aufrecht oder zurückgebogen, weichhaarig. Blätter halmständig, 5–12 per Zweig. Blattscheiden 5–7 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Kragen mit äusseren Blatthütchen. Grund der Blattspreite gestützt oder herzförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 7–15 cm lang, 10–25 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 10–14 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig, fadenförmig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–11 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 20–40 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, dauerhaft, kürzer als Ährchen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 7–10 mm lang, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 13 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzespitze lang zugespitzt. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig. Staubbeutel 6, 4.5 mm lang, Staubbeutelsspitze glatt. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einigen apikalen Haaren. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Guizhou, Sichuan, Yunnan.

Bambusa jacobsii Widjaja. *Reinwardtia* 11(2): 60 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Indonesia. T: Java, Blambangan Nat. Park: *Widjaja* 6707 (BO holo, K, L).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, zickzackförmig, aufrecht an der Spitze, 1000–2500 cm lang, 55–100 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 28–33 cm lang, im oberen Teil kahl or lang weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Knospen oder Zweige fehlend am unteren Teil des Halmes. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattcheiden vorhanden, ausdauernd, 22.6 cm Länge, 1 wie viel Mal länger als breit, borstenhaarig, mit dunkelbraunen Haaren or schwarzen Haaren, konvex am Scheitel, mit Öhrchen, mit 6–9 mm langen Öhrchen, borsthaartige Schultern, Schultern der Blattcheiden mit 14 mm langen Haaren. Blatthütchen der Blattcheiden 5 mm lang, Blattscheide gezähnt. Blattspreiten dreieckig, aufrecht, 9.5 cm lang, 5.9 mm breit, weichhaarig. Blätter halmständig. Blattcheiden lang weichhaarig, Blattcheidenhaare weiss or gelbbraun. Blattcheidenmündung-Behaarung spärlich, Blattscheidemündung-Behaarung 6–8 mm Länge. Blattcheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig, 2 mm Länge. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthütchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 21.6–34 cm lang, 30–45 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Malesien. Jawa.

Bambusa khasiana Munro. *Trans. Linn. Soc. London* 26(1): 97. 1896.

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. T: ST: *Hooker 1097*, Hab. in India or. Khasia, 2000–4000 ft, Churra ST: *Hooker 496*, India: Jasper Hill, Mahadeb.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, halm einzeln. Rhizome verlängert, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 1000–1500 cm lang, 25–30 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig, 13–38 cm lang, dunkelgrün, im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattcheiden vorhanden, 13–15 cm Länge, 1.2 wie viel Mal länger als breit, kurz weichhaarig, behaart überall, mit anliegenden Haaren, mit gelbbraunen Haaren, gestutzt am Scheitel, ohne Öhrchen. Blattspreiten dreieckig, langspitzig. Blätter halmständig. Blattcheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blattcheidenmündung-Behaarung borstig, abfallend. Blattcheiden-Öhrchen abwesend. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, stumpf. Kragen mit äusseren Blatthütchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.5–0.7 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 10–23 cm lang, 25–35 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Adern mit 12–16 sekundär gereifte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig, haarig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 15–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillinternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, 1–4 leere Hüllspelzen, dauerhaft, kürzer als Ährchen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6–7 mm lang, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 11–13 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 6, Staubbeutelsspitze glatt. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Assam. Assam Manipur, Meghalaya.

Bambusa kingiana Gamble. *Ann. Roy. Bot. Gard. (Calcutta)* 7: 46. 1896.

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Burma. T: Petsut: Oliver.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 2000–2500 cm lang, 70–100 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden. Blätter halmständig. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, ausgefranst. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Blätter Basis asymmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.5–0.7 cm läng. Blattspreite lanzettlich, 25–30 cm lang, 25–35 mm breit, drüsig. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Adern mit 20–28 sekundär gereifte Adern. Blattspreiten-Oberfläche glatt, feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig, vorwärts rau.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, mit Blättern zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 12 mm lang, 5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich, keulenartig, 2 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen zwei, dauerhaft, kürzer als Ährchen. Obere Hüllspelze eierförmig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 4 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 6, Staubbeutelspitze pinselförmig. Narben 3, federhaarig. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indo-China. Burma.

Bambusa klossii Ridley. *Fl. Malay. Penin.* 5: 259. 1925.

More checking of status required.

TYP aus Malaysia. T: Johore, Genuang: Ridley.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme 400 cm lang, 25 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig, 20–40 cm lang, im oberen Teil bereift or kurz weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden, purpurn bis rotviolett, kurz weichhaarig, mit weissen Haaren, mit Öhrchen, mit 1 mm langen Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 5–8 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 2–3 mm lang, Blattscheide gezähnt or fein gewimpert. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3 cm läng. Blattspreite lanzettlich, 20–30 cm lang, 15–32 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, 30 cm länge, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1–2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 7–8 mm lang,

zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich, 1–2 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6–7 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze 8-aderig. Vorspelzenkiele gewimpert. Rhachillafortsatz 1–2 mm lang. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbare Blüten rudimentär.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 3, 2–2.5 mm lang, gewimpert. Staubbeutel 6, 4 mm lang, purpurn, Staubbeutelsspitze glatt. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kahl.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien. Malesien. Malaya.

Bambusa lako Widjaja. *Reinwardtia* 11(2): 61 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus East Timor. T: Viqueque: *Widjaja* 6535 (BO holo, K, L, US).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, hängend an der Spitze, 1500 cm lang, 30–80 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 25–35 cm lang, purpurn bis rotviolett und gelb, gestreift. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 10.4–11.5 cm Länge, 2 wie viel Mal länger als breit, borstenhaarig, mit dunkelbraunen Haaren or schwarzen Haaren, mit Öhrchen, mit 4–8 mm langen Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 7–11 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 2–3 mm lang, Blattscheide gezähnt. Blattspreiten dreieckig, aufrecht, 2.3–4.5 cm lang, 15–40 mm breit, kahl auf Oberfläche. Blätter halmständig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidemündung-Behaarung 4 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig, 0.5–1 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge, ganz or ausgefranst. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 14.5–24.7 cm lang, 24–32 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien. Malesien. Lesser Sunda In.

Bambusa lapidea McClure. *Lingnan Sci. J.* 19(4): 531–533, t. 35. 1940.

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: HT: *H. Fung* 19555, 1 Oct 1931, China: Kwangsi Chuang (US-19555).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 5).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 1500–1700 cm lang, 65 mm im Durchmesser, holzig, mit Wurzeldornen an den Knoten. Halminternodien rund, dünnwandig, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Knospen oder Zweige vorhanden am unteren Teil des Halmes. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, abfallend, lederig, grün or purpurn bis rotviolett, deutlich gesprenkelt, kahl, konvex am Scheitel or gestutzt am Scheitel, mit Öhrchen, mit ungleichen Öhrchen, bewimperte Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 4 mm langen Haaren. Blattspreiten dreieckig, abgegrenzt aber ausdauernd, aufrecht, mit gewimperten Rändern, spitzt. Blätter halmständig, 3–12 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig), aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne or bewimpert, gekräuselt, fahl. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern or eine Membran mit kurzen Wimpern, rau auf rückseitiger Oberfläche. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Siel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 6–29 cm lang, 5–32 mm breit. Blattspreiten-Adern undeutlich or deutlich, mit 8–20 sekundär gereifte Adern, Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 15–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien deutlich, 2–4 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, umfassen 2–4 knospengragender Deckblätter, 0–1 leere Hüllspelzen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8.5 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich or deutlich. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelzenkiele gewimpert, verziert oben. Vorspelzenoberfläche etwas rau. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren gleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 1.5 mm lang, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 6, 4 mm lang, Staubbeutelsspitze glatt. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kurz weichhaarig am Scheitel.

$2n = 52$ (1 ref TROPICOS), or 64 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SudOsten Guangdong, Guangxi. China Sud-Zentral Sichuan, Yunnan.

Bambusa latideltata W.T. Lin. *J. Bamboo Res.* 13(2): 15 (1994).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: Foshan: Lin Wantao 31880 (CANT holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 400–800 cm lang, 20–50 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln 1 or mit Wurzeldornen an den Knoten. Halminternodien rund, dickwandig, 25–30 cm lang, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Knospen oder Zweige vorhanden am unteren Teil des Halmes. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, abfallend, borstenhaarig, mit gelbbraunen Haaren, behaart an Rändern, konvex am Scheitel, mit Öhrchen, mit fast gleichen Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit gekrümmten Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 2 mm lang, Blattscheide gezähnt. Blattspreiten dreieckig, aufrecht. Blätter halmständig, 4–6 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 4–18 cm lang, 7–16 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 10–14 sekundär gereihte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SudOsten Guangdong.

Bambusa laxa K.M. Wong. *Sandakanian*, 3: 29 (1993).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Malaysia. T: Masjid Tinggi: Wong FRI 32382 (KEP holo, K, L).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme bogenförmig gekrümmt, 500–600 cm lang, 20–40 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln 1. Halminternodien rund, dünnwandig, 20–35 cm lang, im oberen Teil bereift or kurz weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Blattscheiden vorhanden, grün, borstenhaarig, mit dunkelbraunen Haaren, mit Öhrchen, mit 8 mm langen Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 10–12 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 2 mm lang, Blattscheide grob gewimpert. Blattspreiten

lanzettlich or dreieckig, aufrecht, weichhaarig. Blätter halmständig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidemündung-Behaarung 2–3 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern or eine Membran mit kurzen Wimpern, 0,5 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 6–15 cm lang, 10–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, locker, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 20–26 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien deutlich, 2–3 mm lang, kurz weichhaarig, haarig an der Spitze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, umfassen 2–3 knospengragender Deckblätter, 0–1 leere Hüllspelzen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 10–15 mm lang, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 28 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelze, innere Oberfläche kurz weichhaarig (above). Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 11–14 -adrig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben, mit Haaren 0.4–0.8 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 2 mm lang, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 6, 5–6 mm lang, purpurn, Staubbeutelsspitze pinselförmig. Staubfäden verbunden zu einer Röhre. Narben 1, kurz weichhaarig. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kurz weichhaarig am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Malesien. Malaya.

Bambusa lenta L.C. Chia. *Guihaia*, 8(2): 125 (1988).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: Nanjing: Nan-Zhu 2106 (IBSC holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, schräg an der Spitze, 500–1000 cm lang, 40–45 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 35–50 cm lang, im oberen Teil mehlig bestäubt and borstenhaarig. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ehene mit Internodium). Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Knospen oder Zweige fehlend am unteren Teil des Halmes. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, abfallend, ledrig, borstenhaarig, mit gelbbraunen Haaren, konvex am Scheitel, mit Öhrchen, mit ungleichen Öhrchen, mit 8 mm langen Öhrchen, mit 6 mm breiten Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit gekrümmten Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 2–3 mm lang, Blattscheide gezähnt. Blattspreiten dreieckig, schmaler als die Scheide, aufrecht, rau. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, ausgefranst. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 9–17 cm lang, 12–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Südost. China SüdOsten Fujienn.

Bambusa lingnanioides W.T. Lin. *Acta Phytotax. Sin.* 26(2): 146 (1988).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus China. T: *F.A. McClure 20026*, 13 Apr 1932, China: Kwangtung (US-2802860, US-21009).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.
Verbreitung (TDWG). **Kontinent.** Gemässigte Asien.
China. China Südost. China SüdOsten Guangdong.

Bambusa longipalea W.T. Lin. *Acta Phytotax. Sin.* 26(3): 224 (1988).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: Guangzhou: Wan-tao Lin 31857 (SCAC holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 400–800 cm lang, 30–60 mm im Durchmesser, holzig, mit Wurzeldornen an den Knoten. Halminternodien rund, 25–34 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, abfallend, kahl, mit Öhrchen, mit gleichen Öhrchen, bewimperte Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 8 mm lang, Blattscheide gezähnt. Blattspreiten dreieckig. Blätter halmständig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidemündung-Behaarung 5–10 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 6.5–20 cm lang, 5–18 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 10–12 sekundär gereifte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreiten Spitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 40–50 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich, 3.5–4 mm lang, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar or die untere abwesend oder unklar, 0–1 leere Hüllspelzen, dauerhaft, kürzer als Ährchen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 10–11 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1.1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 3, 3–3.5 mm lang, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 6, 5 mm lang. Narben 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). **Kontinent.** Gemässigte Asien.
China. China Südost. China SüdOsten Guangdong.

Bambusa longispiculata Gamble. *Brandis, Indian Trees*, 668 (1906).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus India. T: Chittagong hill tracts, Ruby mines district, 3500 ft.,

Illustrationen: D.Farrelly, *The Book of Bamboo* (1984).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 1200–1500 cm lang, 40–80 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig, 10–20 cm lang, mittelgrün. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) drei or mehrere, in einer Gruppe, geklumpt, 1 Zweig dominierend, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, abfallend, borstenhaarig, mit schwarzen Haaren, mit Öhrchen, bewimperte Schultern. Blattspreiten eierförmig, an der Basis ebenso breit wie die Scheide. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 15–25 cm lang, 20–30 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale).

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, mit Blättern zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 40–70 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich, 4–10 mm lang, lang weichhaarig, haarig an der Spitze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, ohne Kiel. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze ohne Kiele.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–30 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 10–19 mm lang. Vorspelzenkiele flügellos. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig. Staubbeutel 6, 10 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien, Süd Amerika.

China. China Südost. Indisch Subkontinent, Indo-China. Bangladesh. Burma. Hawaii (*). SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Westlich Süd Amerika. El Salvador, Guatemala, Honduras, Panama. Kolombien, Ecuador. China SüdOsten Guangdong.

Bambusa macrolemma Holttum. *Kew Bull.* 21: 274 (1967).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus New Guinea. T: New Britain: Plant cultivated as ornamental bamboo, Nov. 1938, *Murray s.n.* (HT: K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme 20 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) ein. Blattscheiden vorhanden. Blätter halmständig. Blattscheidenmündungs-Behaarung ohne or bewimpert, Blattscheidenmündungs-Behaarung 5 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite gestützt or breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 25–33 cm lang, 40–50 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, 2–4 cm zwischen den Gruppen, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 15–23 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich, 4 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 12 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder gewimpert, behaart oben. Deckspelzespitze verschmälert. Vorspelzenkiele ungewimpert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 6, 5.5 mm lang. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kurz weichhaarig am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Papuasien. Newguinea.

Bambusa macrotis L.C. Chia & H.L. Fung. *Acta Phytotax. Sin.*, 19(3): 371 (1981).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 600–700 cm lang, 60 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l or mit Wurzeldornen an den Knoten. Halminternodien rund. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, zögernd abfallend, kahl, konvex am Scheitel, mit Öhrchen, mit ungleichen Öhrchen, mit 10–15 mm breiten Öhrchen or 20–30 mm breiten Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit gekrümmten Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 6 mm lang, Blattscheide grob gewimpert. Blattspreiten schmal eiförmig, schmaler als die Scheide, aufrecht, borstenhaarig. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 5–10 cm lang, 7–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangdong.

Bambusa maculata Widjaja. *Reinwardtia* 11(2): 63 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Malaysia. T: Moluccas, South Ternate: *Widjaja 4881* (BO holo, K, L, US).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, pendelnd an der Spitze, 1500 cm lang, 40–70 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dickwandig, 30–35 cm lang, weiss and braun, gesprenkelt, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Anzahl der Knospen l. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, in einer Gruppe, geklumpt, 1 Zweig dominierend, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 15–16 cm Länge, 1 wie viel Mal länger als breit, konvex am Scheitel, mit Öhrchen, mit 4–4.5 mm langen Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 14–15 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 2 mm lang, Blattscheide ganz. Blattspreiten dreieckig, aufrecht or abstehend, 6.5–8.2 cm lang, 35–45 mm breit. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, ausgefranst. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 22.5–38 cm lang, 10–45 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit scheidenförmigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zwei blütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 19–28 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien deutlich, 1–3 mm lang, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen zwei, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 3–4 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6–14 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 4–11 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenspitze spitz. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 2–3 mm lang, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 6, 8 mm lang, gelb. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl or mit einigen apikalen Haaren. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Malesien. Molukkas.

Bambusa majumdarii P.Kumari & P.Singh. *Kew Bull.* 64: 565 (2009).

TYP aus India, Assam. T: Meghalaya, : Garo Hills near Tura, 14 Sep 2005, P.Kumari & P.singh 34696 (holo CAL; iso CAL).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Assam. Assam Meghalaya.

Bambusa malingensis McClure. *Lingnan Univ. Sci. Bull.*, No. 9, 11 (1940).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: HT: *H. Fung* 20986, 30 Oct 1936, China: Kwangtung: Hainan Island (Lingnan University Herbarium; IT: US-2801980, US-28002948).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 1050 cm lang, 59 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l or mit Wurzeldornen an den Knoten. Halminternodien rund, dickwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ehene mit Internodium). Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, abfallend, kahl, gestutzt am Scheitel, mit Öhrchen, mit ungleichen Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit geraden Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 3–4 mm lang, Blattscheide gezähnt and fein gewimpert. Blattspreiten dreieckig, abfallend, aufrecht. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Hainan, China Südost. China SudOsten Guangdong.

Bambusa marginata Munro. *Trans. Linn. Soc.* 26: 114 (1868).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme kletternd, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 12 cm Länge, 4 wie viel Mal länger als breit, kahl. Blattspreiten dreieckig, aufrecht. Blätter halmständig, 4–6 per Zweig. Blattscheiden gekielt, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 8–15 cm lang, 25–35 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 8–14 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig, fadenförmig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China. Burma.

Bambusa merrillii Gamble. *Philipp. Journ. Sci.* 5: 269 (1910).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Philippines. T: IT: *E.D. Merrill* 229, 28 May 1902, Philippines: Luzon I., Nueva Vizcaya Prov. (US-731145, US-435212).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme kletternd, 1800 cm lang, holzig, ohne

Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig. Halmknoten angeschwollen. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden. Blätter halmständig. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Blätter Basis asymmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 8–10 cm lang, 12–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, 2 cm Länge, dicht, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 25–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen zwei. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 7–8 mm lang. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 4 mm lang, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 6, 6 mm lang, Staubbeutelsspitze glatt. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Malesien. Philippinen.

Bambusa mohanramii P.Kumari & P.Singh. *Kew Bull.* 64: 570 (2009).

TYP aus India, Assam. T: Maghalaya, Jaintia hills, Khleiriaht, 9 Apr 2004, .Kumari 34608 (holo:CAL; iso:CAL).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Assam. Assam Meghalaya.

Bambusa mollis L.C. Chia & H.L. Fung. *Acta Phytotax. Sin.*, 19(3): 377 (1981).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, nickend an der Spitze, 500–800 cm lang, 25–35 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, 35–40 cm lang, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, abfallend, kahl, konvex am Scheitel, mit Öhrchen, mit ungleichen Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit gekrümmten Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang, Blattscheide ganz. Blattspreiten lanzettlich or schmal eiförmig, abfallend, aufrecht. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 11–16 cm lang, 15–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Südost. China SüdOsten Guangxi.

Bambusa multiplex (Lour.) Raeusch. ex Schult. *Syst. Veg.* 7:1350 (1830).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar,

& H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus Vietnam. Basionym oder ersetzt Namen: *Arundo multiplex* Lour., *Bambusa glaucescens*. T: HT: Anon., Vietnam (P; IT: BM?).

Jüngste Synonyme: *Bambusa dolichomerithalla* Hayata, *Ic. Pl. Formos.* 6: 146 (1916).

Illustrationen: C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (756, Pl. 1506), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (482, Fig. 1 & 488, Fig. 2), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (p.23), D.Farrelly, *The Book of Bamboo* (1984) (as *Bambusa shimadai* & *B. glaucescens* var. *riviereorum*), S.Dransfield, & E.A. Widjaja, *Plant Resources of South-East Asia No. 7, Bamboos* (1995), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 18).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 200–400 cm lang, 10–30 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig, mittelgrün, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen l. Zweig (ergänzende Angaben) drei or mehrere, in einer Gruppe, geklumpt, 1 Zweig dominierend, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, abfallend, mit Öhrchen, bewimperte Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 1–1.5 mm lang. Blattspreiten dreieckig, 1–2 cm lang, spitzt. Blätter 7–13 per Zweig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidemündung-Behaarung 3–5 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1–0.2 cm läng. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 7–10 cm lang, 10–13 mm breit, Blätter dunkelgrün or blaugrün, verschiedenfarbig mit ausdauernder Farbe unterseits. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, locker, mit scheidenförmigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 30–40 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 15 mm lang, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 20 - adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze länglich, 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele geflügelt, gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig. Staubbeutel 6, 6 mm lang. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 72$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik, Nord Amerika (+), Süd Amerika.

Nord Afrika, WestIndischer Ozean. Mauritius (+), Madagaskar (*), Seychellen. Kaukasus, West Asien, China, Ost Asien. Hainan, China Südost. Nansei-Shoto, Ogosawara Gunto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Assam, Bangladesh, Pakistan, Sri Lanka. Burma, Vietnam. Malaya, Singapur. Neuseeland. Newseeland Nord. Südwest Pazifik, Süd-zentral Pazifik, Nord-west Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Fidschi (*), Niue (*), Tonga (*). Cook In. (*), Iles de la Societe (*). Marianas (*). Hawaii (*). SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Panama. Windwärts In. Kolombien, Peru. Brasilien Nord. China SüdOsten Guangdong, Guangxi, Hunan, Jiangxi. China Süd-Zentral Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Bhutan.

Bambusa mutabilis McClure. *Lingnan Univ. Sci. Bull.*, No. 9, 12 (1940).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: HT: *H. Fung* 20248, 27 May 1932, China: Kwangtung (Lingnan University Herbarium; IT: US-21391 (fragm.)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 400–500 cm lang, 31 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, im oberen Teil kahl. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ehene mit Internodium). Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Knospen oder Zweige vorhanden am unteren Teil des Halmes. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, abfallend, kahl, gestutzt am Scheitel, mit Öhrchen, mit fast gleichen Öhrchen, bewimperte Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 3 mm lang, Blattscheide gezähnt or zerschlitzt. Blattspreiten lanzettlich, abfallend, aufrecht, weichhaarig. Blätter halmständig. Blattscheiden borstenhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, dicht behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Hainan.

Bambusa nagalandiana H.B.Naithani. *Indian Forester* 133(9): 1267 (2007).

TYP aus India. T: India, Nagaland, Wanching: *Naithani 4344* (DD holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme 1200 cm lang, 100 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, 60 cm lang, mittelgrün and gelb, gestreift. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) drei or mehrere, in einer Gruppe, geklumpt, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, 30 cm Länge, 1 wie viel Mal länger als breit, braun, vorwärts rau, kahl or borstenhaarig, mit anliegenden Haaren, mit dunkelbraunen Haaren, gestutzt am Scheitel, mit Öhrchen. Blatthäutchen der Blattscheiden 5 mm lang, Blattscheide gezähnt. Blattspreiten dreieckig, 22 cm lang, 120 mm breit, weichhaarig, spitzt. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Blätter Basis asymmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 15–20 cm lang, 15–20 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Adern mit 10–12 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Assam. Assam Nagaland.

Bambusa nepalensis C.M.A. Stapleton. *Edinburgh J. Bot.*, 51(1): 15 (1994).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Nepal.: T: Kathmandu Valley, Bansbari, 27.44N 85.21E, 20 Dec 1987, *C.M.A. Stapleton 719* (HT: E)

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht an der Spitze or hängend an der Spitze, 1000–2000 cm lang, 50–100 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig, 20–40 cm lang, im oberen Teil bereift. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Knospen oder Zweige fehlend am unteren Teil des Halmes. Anzahl der Knospen l. Zweig (ergänzende Angaben) drei or mehrere, in einer Gruppe, geklumpt, 1 Zweig dominierend, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 25 cm Länge, 0.5 wie viel Mal länger als breit, kurz weichhaarig, mit anliegenden Haaren, mit gelbbraunen Haaren, mit Öhrchen, mit stumpfen Öhrchen, mit 2–7 mm langen Öhrchen, borsthaartige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit gekrümmten

Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 3–5 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 3–5 mm lang, Blattscheide gezähnt. Blattspreiten dreieckig, abgegrenzt aber ausdauernd, 5–9 cm lang, 60–120 mm breit, weichhaarig. Blattscheiden kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich oder ohne, abfallend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, ausgefranst, gestutzt. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite 15–30 cm lang, 6 mm breit.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in länglichen Gruppen, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, mit 1-gekielten Vorblättern, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 8–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien deutlich, 0.5–1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, umfassen 1–3 knospengragender Deckblätter, 1 leere Hüllspelzen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6–7 mm lang, mittelgrün oder purpurn, farbig an der Spitze, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 13–15 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder gewimpert, behaart oben. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze 5–7 mm lang. Vorspelzenkiele flügellos, gewimpert, verziert oben, mit Haaren 0.5 mm lang. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Rändern, Vorspelzenoberfläche haarig oben. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blüten verschieden von fruchtbaren, unfruchtbare Blüten rudimentär.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, eiförmig, 0.7–3 mm lang, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 6, 5–6 mm lang, gelb, Staubbeutelsspitze zugespitzt oder pinselförmig. Staubfäden frei. Narben 3, federhaarig oder kurz weichhaarig. Griffel 5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Nepal.

Bambusa nutans Wall. ex Munro. *Trans. Linn. Soc.* 26: 92 (1868).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Nepal. T: LT: *Wallich Cat.* 5031, 1821, Nepal: Kathmandu, Naga-Arjun [Nagarjun, 27.44N 85.71E] (K-W; ILT: E). LT designated by Stapleton, *Edin. J. Bot.* 51: 17 (1994).

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (482, Fig. 1 & 488, Fig. 2 as ssp. *cupulata*).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschtig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 600–1200 cm lang, 40–70 mm im Durchmesser, holzig, mit Luftwurzeln an den Knoten. Halminternodien rund, dickwandig, 35–45 cm lang, mittelgrün. Halmknoten kahl oder weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden, 15–23 cm Länge, kurz weichhaarig, mit anliegenden Haaren, mit schwarzen Haaren, gestutzt am Scheitel, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 2.5–5 mm lang, Blattscheide gezähnt. Blattspreiten dreieckig, 15–23 cm lang, weichhaarig, spitzt. Blätter halmständig. Blattscheiden streifig geadert, kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, stumpf. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3–0.5 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 15–30 cm lang, 25–35 mm breit, drüsig. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Adern mit 14–20 sekundär gereihte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kahl oder feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig, vorwärts rau.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit scheidenförmigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 17–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien deutlich, keulenartig, lang weichhaarig, haarig an der Spitze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, 2–3 leere Hüllspelzen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 10 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelze, innere Oberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 6–7, Staubbeutelsspitze zugespitzt. Narben 2–3, spärlich haarig. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, behaart am Scheitel.

$2n = 72$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent, Indo-China. Assam, Bangladesh, Ostlich Himalaya, Indien. Thailand, Vietnam. China Sud-Zentral Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim.

Bambusa odashimae Hatusima. Hat. & Amano, *Fl. Okinawa, rev. ed.* :128 (1967).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (754, Pl. 1505 as *B. edulis*).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 1000–2000 cm lang, 40–120 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dickwandig, 15–50 cm lang, mittelgrün, im oberen Teil kahl. Halmknoten angeschwollen, weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen l. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, in einer Gruppe, geklumpt, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, abfallend, lederig, kurz weichhaarig, behaart an Rändern. Blatthäutchen der Blattscheiden 1–5 mm lang. Blattspreiten dreieckig, weichhaarig (at base). Blätter 9–13 per Zweig. Blattscheiden 4.5–15 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, dunkel. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, stumpf. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich or länglich, 10–33 cm lang, 25–45 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 12–20 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit scheidenförmigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 30–37 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen zwei, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 6–10 mm lang. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 6–10 mm lang. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 14 mm lang, 10 mm breit, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 25 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze länglich, 10 mm lang, 10–12 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Rändern. Vorspelzenspitze spitz. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 6, 6 mm lang. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China, Ost Asien. Nansei-Shoto.

Bambusa oldhamii Munro. *Trans. Linn. Soc.* 26: 109 (1868).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Taiwan: Tamsuy, *Oldham 648* (HT: ?).

Jüngste Synonyme: *Dendrocalamopsis oldhamii* (Munro) Keng f., *J. Bamboo Res.* 2(1): 12 (1983).

Illustrationen: C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (758, Pl. 1507), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (p.24), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 28), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 30).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 1000–1600 cm lang, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig, 17–20 cm lang, hellgrün. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) ein or zwei or drei. Blattscheiden vorhanden, 7.5 cm Länge, kahl. Blattspreiten dreieckig, aufrecht or abstehend, 0.6 cm lang. Blätter halmständig. Blattscheiden streifig geadert, rauhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 5.5 cm lang, 12 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 10–12 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in länglichen Gruppen, 7–11 cm zwischen den Gruppen, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 24–26 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich, Rhachillainterdodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 10–11 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig or rauhaarig. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 6, Staubbeutelsspitze mit herausragendem Konnectiv and kurz weichhaarig. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Australasien, Pazifik, Süd Amerika.

China and Ost Asien. Nansei-Shoto. Neuseeland (*). Newseeland Nord. Nord-zentral Pazifik. Hawaii (*). SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Kolombien.

Bambusa oliveriana Gamble. *Ann. Bot. Gard. Calc.* 7: 130 (1896).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 1300–1500 cm lang, 25–50 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig, 35 cm lang, im oberen Teil bereift or kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele. Blattscheiden vorhanden, 20–25 cm Länge, 2 wie viel Mal länger als breit, kahl, konvex am Scheitel, mit Öhrchen. Blattspreiten lanzettlich or dreieckig, herzförmig, 10–20 cm lang, borstenhaarig. Blätter halmständig. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, ausgefranst. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2–0.4 cm läng. Blattspreite linealisch, linear, 10–18 cm lang, 10–15 mm breit. Blattspreiten-Adern undeutlich, mit 8–10 sekundär

gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), rispig, locker, mit scheidenförmigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 12–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, 1–2 leere Hüllspelzen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or eiförmig, 10 mm lang, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 11 -adrig. Vorspelzenspitze kurz weichhaarig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 6, purpurn, Staubbeutelsspitze glatt. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China. Burma.

Bambusa ooh Widjaja & Astuti. *Reinwardtia* 12: 199 (2004).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Indonesia. T: Bali, Karangasem, *Ida Bagus K. Arinasa 4499* (BO - Holotype: K, Ekakarya Botanical Garden - Isotype).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 100 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, 25–75 cm lang. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattcheiden vorhanden, zögernd abfallend, borstenhaarig, mit dunkelbraunen Haaren, mit Öhrchen, mit 8 mm langen Öhrchen, mit 25–37 mm breiten Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattcheiden mit 20 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattcheiden 3–4 mm lang, Blattscheide zerschlitzt. Blattspreiten dreieckig, aufrecht, weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 3–4 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig, 1 mm Länge, stumpf. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 12–30 cm lang, 25–40 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, spärlich behaart. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Malesien. Lesser Sunda In.

Bambusa pachinensis Hayata. *Ic. Pl. Formos.* 6: 150 (1916).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (760, Pl. 1508), D.Farrelly, *The Book of Bamboo* (1984), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 16).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 200–1000 cm lang, 10–60 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig, 10–70 cm lang, mittelgrün, im oberen Teil kahl. Halmknoten angeschwollen. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, in einer Gruppe, geklumpt, dünner als der Halm. Blattcheiden vorhanden, abfallend, borstenhaarig, mit dunkelbraunen Haaren, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern. Blattspreiten dreieckig. Blätter 5–13 per Zweig. Blattcheiden 4–8 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt or stumpf. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur

Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2 cm läng. Blattspreite abfallend am Blatthütchen, linealisch, linear or lanzettlich, 8–20 cm lang, 15–25 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 10–16 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit scheidenförmigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 30–40 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen zwei, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 6 mm lang, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 6 mm lang, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 11–13 mm lang, 9 mm breit, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 17–19 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze eiförmig, 9–11 mm lang, 15–18 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenspitze spitz. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 4–5 mm lang, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 6, 6 mm lang. Narben 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 6–7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China, Ost Asien. China Südost. Taiwan. China SüdOsten Fujienn, Guangdong, Guangxi, Jiangxi, Zhejiang.

Bambusa pallida Munro. *Trans. Linn. Soc.* 26: 97 (1868).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus India. T: ST: *Hooker & Thompson 602*, India (K). ST: *Hooker & Thompson 607*, India (K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 1500–2000 cm lang, 25–35 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, 45–75 cm lang, dunkelgrün, im oberen Teil bereift. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden, 20–30 cm Länge, 1 wie viel Mal länger als breit, kurz weichhaarig, behaart überall, mit anliegenden Haaren, gestutzt am Scheitel, ohne Öhrchen or mit Öhrchen, borsthaarige Schultern. Blattspreiten dreieckig, an der Basis ebenso breit wie die Scheide, 20–35 cm lang, weichhaarig, langspitzig. Blätter halmständig. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, abfallend. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthütchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2 cm läng. Blattspreite lanzettlich, 10–20 cm lang, 12–20 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Adern mit 8–12 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig, vorwärts rau.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, gerade or gekrümmt, fast stielrund, 25–32 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien deutlich, keulenartig, lang weichhaarig, haarig an der Spitze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, 1–2 leere Hüllspelzen, dauerhaft, kürzer als Ährchen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6–8 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl, Deckspelze, innere Oberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz,

Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 5–7 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 6, Staubbeutelsspitze zugespitzt. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral. Indisch Subkontinent, Indo-China. Assam, Ostlich Himalaya. Laos, Burma, Thailand. China Süd-Zentral Yunnan. Osten Himalaya Arunachal Pradesh, Sikkim. Assam Assam, Meghalaya, Nagaland, Tripura.

Bambusa papillata (Q.H. Dai) K.M. Lan. *Fl. Guizhouensis*, 5: 281 (1988).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 25).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, nickend an der Spitze, 300–600 cm lang, 20–40 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 30–60 cm lang, im oberen Teil borstenhaarig. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ebene mit Internodium). Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, Zweige alle gleich. Blattscheiden vorhanden, abfallend, mit Ohrchen, bewimperte Schultern. Blatthütchen der Blattscheiden 1 mm lang, Blattscheide gezähnt. Blattspreiten lanzettlich, verengt an der Basis, aufrecht, rau. Blätter halmständig, 6–10 per Zweig. Blattscheiden borstenhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 8–12 mm Länge. Blattscheiden-Ohrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthütchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthütchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 8–19 cm lang, 10–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangxi.

Bambusa papillatoides Q.H. Dai & D.Y. Huang. *Acta Phytotax. Sin.* 36(3): 279–280, pl. 1. (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, schräg an der Spitze, 300–600 cm lang, 10–30 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 30–50 cm lang, im oberen Teil borstenhaarig. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, abfallend, lederig, borstenhaarig, mit dunkelbraunen Haaren, konkav am Scheitel and asymmetrisch am Scheitel, mit Ohrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit geraden Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 5 mm langen Haaren. Blatthütchen der Blattscheiden 1 mm lang, Blattscheide fein gewimpert. Blattspreiten lanzettlich or schmal eiförmig, aufrecht or abstehend. Blätter halmständig, 7–10 per Zweig. Blattscheiden 3–4 cm lang, vorwärts rau, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, abfallend, Blattscheidenmündung-Behaarung 10–12 mm Länge, fahl. Blattscheiden-Ohrchen abwesend or sichelförmig, krallenförmig. Blatthütchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthütchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 10–15 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 8–12 sekundär gereifte Adern. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangxi.

Bambusa pervariabilis McClure. *Lingnan Univ. Sci. Bull.*, No. 9, 13 (1940).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: T. *H. Fung BG 1226*, China: Kwangtung (US-195542 (fragm.)).

Illustrationen: D.Farrelly, *The Book of Bamboo* (1984), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 8).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 700–1000 cm lang, 40–45 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, 30 cm lang, im oberen Teil bereift or lang weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Knospen oder Zweige vorhanden am unteren Teil des Halmes. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere or viele, 3 zweige dominierend, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, abfallend, kahl or kurz weichhaarig, konvex am Scheitel, mit Öhrchen, mit ungleichen Öhrchen, bewimperte Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 3–4 mm lang, Blattscheide gezähnt or zerschlitzt or gefranzt. Blattspreiten eierförmig, schmaler als die Scheide, abfallend, aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 10–15 cm lang, 10–15 mm breit.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 20–50 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich, 4 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, umfassen 2–3 knospengragender Deckblätter, 1 leere Hüllspelzen, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 6 mm lang, ohne Kiel, 9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 12–14 mm lang, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 13–15 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 14 -aderig, 2 Kiele. Vorspelzenkiele flügellos. Vorspelzenspitze gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicae (Schwellkörper) 3, 2.7–3 mm lang, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 6, 5 mm lang. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 1.5 mm lang, behaart am Scheitel.

$2n = 56$ (1 ref TROPICOS), or 64 (1 ref TROPICOS), or 72 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SudOsten Guangdong, Guangxi.

Bambusa pierreana E.G.Camus. Lecomte, *Not. Syst.* 2: 245 (1912).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 1200 cm lang, holzig. Halminternodien rund. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) ein or zwei. Blattscheiden vorhanden, abfallend, borstenhaarig, mit schwarzen Haaren, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 8 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang, Blattscheide ganz. Blattspreiten dreieckig, aufrecht. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne or bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, stumpf. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 29 cm lang, 28 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 10–16 sekundär gereifte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China. Vietnam.

Bambusa piscatorum McClure. *Lingnan Univ. Sci. Bull.* 9:14 (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Hainan: around villages, 20 Aug. 1932, *H. Fung* 20439 (HT: US).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 1050 cm lang, 30 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, im oberen Teil kahl. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ehene mit Internodium). Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, abfallend, kahl or borstenhaarig, mit anliegenden Haaren, konvex am Scheitel, mit Öhrchen, mit gleichen Öhrchen, borsthaarige Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang, Blattscheide ganz or gezähnt. Blattspreiten dreieckig, verengt an der Basis, abfallend, aufrecht, rau. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Hainan.

Bambusa polymorpha Munro. *Trans. Linn. Soc.* 26: 98 (1868).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus India. T: ST: *Brandis 1*, Hab. in India or. Martaban, Pegu ST: *McClelland s.n.*, Rangoon.

Illustrationen: S.Dransfield, & E.A. Widjaja, *Plant Resources of South-East Asia No. 7, Bamboos* (1995), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 10).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 1500–2500 cm lang, 75–150 mm im Durchmesser, holzig, mit Luftwurzeln an den Knoten. Halminternodien rund, 40–60 cm lang, grau, im oberen Teil bereift. Halmknoten angeschwollen. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden, 15–18 cm Länge, 0.5 wie viel Mal länger als breit, kurz weichhaarig, mit anliegenden Haaren, mit weissen Haaren, gestutzt am Scheitel, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern. Blattspreiten dreieckig, herzförmig, 7.5 cm lang, weichhaarig. Blätter halmständig. Blattscheiden gekielt, streifig geadert, kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich, abfallend. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Blätter Basis asymmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1 cm lang. Blattspreite ausdauernd or abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 7–17 cm lang, 7–12 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 8–12 sekundär gereifte Adern. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig, vorwärts rau.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbar Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 10–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich, abgeflacht, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, 1–3 leere Hüllspelzen. Obere Hüllspelze eierförmig. Obere Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5–6 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelzenkiele ungewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 6, purpurn, Staubbeutelsspitze glatt or zugespitzt. Narben 3, kurz weichhaarig. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 5 mm lang, behaart am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien, Süd Amerika.

China. China Süd-zentral. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Assam, Bangladesh, Sri Lanka. Burma, Thailand. Jawa. Hawaii (*). SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Westlich Süd Amerika. Panama. Ecuador. China Süd-Zentral Yunnan. Assam Meghalaya.

Bambusa procera A. Cheval. & A. Camus. *Bull. Mus. Hist. Nat. Paris*, 28: 379 (1922).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome verlängert, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 800–1200 cm lang, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig, braun. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele. Blattscheiden vorhanden. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 21–25 cm lang, 40–50 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 24 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, 50–150 cm länge, dicht, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, gerade or gekrümmt, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 15–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, 2–3 leere Hüllspelzen, glänzend. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 5 mm lang. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 9–10 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder gewimpert. Vorspelze verkehrteiförmig, 9 mm lang, 16 -aderig. Vorspelzenkiele ungewimpert or schwach gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 6, 8 mm lang, gelb. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 6 mm lang, kahl or behaart am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indo-China. Vietnam.

Bambusa prominens H.L. Fung & C.Y. Sia. *Acta Phytotax. Sin.*, 19(3): 372 (1981).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig.6).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, pendelnd an der Spitze, 1000–1500 cm lang, 50–70 mm im Durchmesser, holzig, mit Luftwurzeln an den Knoten or mit Wurzeldornen an den Knoten. Halminternodien rund, dickwandig, 40–50 cm lang, im oberen Teil mehlig bestäubt. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Knospen oder Zweige vorhanden am unteren Teil des Halmes. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, zögernd abfallend,

borstenhaarig, behaart unten, mit anliegenden Haaren, mit gelbbraunen Haaren, konvex am Scheitel, mit Ohrchen, mit ungleichen Ohrchen. Blatthäutchen der Blattscheiden 3–4 mm lang, Blattscheide fein gewimpert. Blattspreiten dreieckig, verengt an der Basis, abgegrenzt aber ausdauernd, aufrecht, borstenhaarig. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Sichuan.

Bambusa ramispinosa L.C. Chia & H.L. Fung. *Acta Phytotax. Sin.*, 19(3): 373 (1981).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China 22* (Poaceae) (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 800 cm lang, 38 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln 1 or mit Wurzeldornen an den Knoten. Halminternodien rund, 30 cm lang, glatt, im oberen Teil mehlig bestäubt. Halmknoten angeschwollen. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Knospen oder Zweige vorhanden am unteren Teil des Halmes. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, abfallend, kahl, gestutzt am Scheitel, mit Ohrchen, mit fast gleichen Ohrchen, mit 5 mm breiten Ohrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 5 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 3 mm lang, Blattscheide gezähnt or fein gewimpert. Blattspreiten dreieckig, aufrecht, borstenhaarig. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 9.5–13 cm lang, 11–16 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Südost. China SüdOsten Guangxi.

Bambusa rangensis Borthakur & Barooah. *Indian J. Forest.* 24(4): 508 (2002).

TYP aus India. T: India, Assam, Lakhimpur: *Barooah 2512A* (ASSAM holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme geknickt aufsteigend, 500–1000 cm lang, 20–35 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 15–35 cm lang, gelb to hellgrün, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 10–18 cm Länge, 1.3 wie viel Mal länger als breit, kahl, konvex am Scheitel, mit Ohrchen, mit 10 mm langen Ohrchen, bewimperte Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang. Blattspreiten dreieckig, aufrecht, 10–18 cm lang, 35–50 mm breit, weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 15 mm Länge, fahl. Blattscheiden-Ohrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, ausgefranst. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Blätter Basis symmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 10–16 cm lang, 15–25 mm breit, Blätter (mittel) grün and grau-grün, verschiedenfarbig mit ausdauernder Farbe unterseits. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Assam.

Bambusa remotiflora (Kuntze) L.C. Chia & H.L. Fung. *Acta Phytotax. Sin.*, 18(2): 214 (1980).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China 22* (Poaceae) (2006).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 20).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, nickend an der Spitze, 1200 cm lang, 72 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Knospen oder Zweige vorhanden am unteren Teil des Halmes. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, abfallend, ledrig, borstenhaarig, mit anliegenden Haaren, mit schwarzen Haaren, ohne Öhrchen, bewimperte Schultern, Schultern der Blattscheiden mit gekrümmten Haaren. Blatthäutchen der Blattscheide gefranzt. Blattspreiten dreieckig, aufrecht. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich or länglich, 19 cm lang, 28 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Hainan, China Südost. China SudOsten Guangdong, Guangxi.

Bambusa riauensis Widjaja. *Reinwardtia* 11(2): 65 (1997).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Indonesia. T: Riau, Kerumputan Nature Reserve: Widjaja 4006 (BO holo, K, L, US).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, pendelnd an der Spitze, 800–1000 cm lang, 20–30 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig, 45–55 cm lang, mittelgrün and gelb, gestreift, im oberen Teil kahl or borstenhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste entstehen im mittleren Teil des Halmes. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, in einer Gruppe, geklumpt, 1 Zweig dominierend, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd or abfallend, 12.6–13.5 cm Länge, 2 wie viel Mal länger als breit, borstenhaarig, mit weissen Haaren or schwarzen Haaren, gestutzt am Scheitel, mit Öhrchen, borsthaare Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 7 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 3–4 mm lang, Blattscheide ganz or fein gewimpert. Blattspreiten dreieckig, schmaler als die Scheide, aufrecht, 7–12.4 cm lang, 2.5–3 mm breit, kahl auf Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht, 0.3–0.5 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 15–26 cm lang, 16–30 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder bbewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit scheidenförmigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 10–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien deutlich, 1–3 mm lang, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, 3 leere Hüllspelzen, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 4 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 6 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 8–9 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 8–9 mm lang. Vorspelzenspitze spitz. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 6, 5–6 mm lang, gelb. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Malesien. Sumatra.

Bambusa rigida Keng & P. C. Keng. *Journ. Wash. Acad. Sci.* 6: 81 (1946).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Figs. 10 & 11).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 500–1000 cm lang, 20–50 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dickwandig, 23–35 cm lang, im oberen Teil bereift. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste schräg aufsteigend or ausgebreitet. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere or viele. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 0.5 Länge des Internodiums, papierartig, braun, kurz weichhaarig, mit dunkelbraunen Haaren, gestutzt am Scheitel or konvex am Scheitel, mit Öhrchen, mit ungleichen Öhrchen, mit 5–15 mm langen Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 10 mm langen Haaren. Blatthütchen der Blattscheiden 2–4 mm lang, Blattscheide gezähnt. Blattspreiten lanzettlich or dreieckig, abfallend, aufrecht or zurückgebogen, kahl auf Oberfläche. Blätter 2–12 per Zweig. Blattscheiden 2.5–7 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich, abfallend, Blattscheidenmündung-Behaarung 3–9 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or aufrecht. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, gestutzt. Kragen mit äusseren Blatthütchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2–0.5 cm lang. Blattspreite lanzettlich or länglich, 8–24 cm lang, 8–27 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 8–18 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 15–40 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien deutlich, zusammengedrückt, 2–4 mm lang, wenig behaart, haarig an der Spitze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 6 mm lang, Obere Hüllspelze ohne Kiele or 1 Kiel.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–15 mm lang, 4–8 mm breit, mittelgrün or purpurn, farbig an der Spitze, gekielt, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 7 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 3 mm lang, gewimpert. Staubbeutel 6, 4–6 mm lang, gelb or purpurn, Staubbeutelsspitze pinselförmig. Staubfäden 8 mm lang. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kurz weichhaarig am Scheitel.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Sichuan.

Bambusa riparia Holttum. *Kew Bull.* 21: 275 (1967).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus New New. T: TYPE MATERIAL: *L.J. Brass 1105*, 4 Mar 1926, Papua New Guinea: Ihu, Vailala River (US-2876803).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden. Blätter halmständig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 6 mm Länge. Blatthütchen eine Membran mit langen Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthütchen. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 13–35 cm lang, 25–50 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, locker, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blütchen. Rhachillainternodien deutlich, 1–2.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 8–9 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder gewimpet, behaart oben. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 8 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütchen 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen rudimentär.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 6. Staubfäden frei oder verbunden in Gruppen. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kahl.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Malesien, Papuasien. Bismark Archipelago.

Bambusa rongchengensis T.P. Yi & C.Y. Sia. *Acta Botanica Yunnanica* 16(1): 41 (1994).

Not on GrassBase K database.

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Dendrocalamus rongchengensis* T.P. Yi & C.Y. Sia, *J. Bamboo Res.*, 7(4): 20 (1988). T: China, Chengdu: Yi Tong-pei 87497.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Sichuan.

Bambusa rugata (W.T. Lin) D.Ohrnberger. *Bamboos of the World Intro.* 4: 19 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 300–400 cm lang, 13–30 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 25–38 cm lang, im oberen Teil kahl. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ehene mit Internodium). Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, abfallend, kahl oder borstenhaarig, behaart am Grunde, konkav am Scheitel, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit geraden Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang, Blattscheide gefranzt. Blattspreiten lanzettlich, zurückgebogen. Blätter halmständig, 3–4 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, spreizend. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 3.5–15 cm lang, 8–25 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 8–12 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangdong.

Bambusa rutila McClure. *Lingnan Sc. Journ.* 19: 533 (1940).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: HT: *H.L. Fung 20706 (BG 1476)*, 10 Sep 1933, China: Kwangtung (US-2802952; IT: US-1815841 (fragm.)). T: *P.F. Li 76*, 22 Aug 1940, China: Kwangtung, K'uh Kiang, Shiu Kwaan (L).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 4).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 1000–1200 cm lang, 60 mm im Durchmesser, holzig, mit Wurzeldornen an den Knoten. Halminternodien rund, dünnwandig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste zurückgebogen. Knospen oder Zweige vorhanden am unteren Teil des Halmes. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, abfallend, kahl, konkav am Scheitel or konvex am Scheitel or gestutzt am Scheitel, mit Öhrchen, mit ungleichen Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit gekrümmten Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 4–10 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 4–5 mm lang, Blattscheide gezähnt or gefranzt. Blattspreiten dreieckig, abgegrenzt aber ausdauernd, aufrecht, rau or mit gewimperten Rändern. Blätter halmständig, 6–10 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig), aussen am Rand kahl. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne or bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern or eine Membran mit kurzen Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2–0.3 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 15–30 cm lang, 25–45 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 10–16 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 25–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien deutlich, 2–3 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, umfassen 3–8 knospengragender Deckblätter, 0 leere Hüllspelzen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7–8 mm lang, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder fein gewimpert, behaart oben. Deckspelzespitze stumpf or spitz, Deckspelzenspitze rau. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Vorspelzenspitze spitz, kurz weichhaarig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 6, Staubbeutelsspitze glatt. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kurz weichhaarig am Scheitel.

$2n = 64$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Fujienn, Guangdong, Guangxi. China Süd-Zentral Sichuan.

Bambusa salarkhanii M.K. Alam. *Bangladesh J. Pl. Taxon.*, 3(2): 44 (1996).

TYP aus Bangladesh. T: Dotara: Boa DO/1 (DALB iso).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Bangladesh.

Bambusa sanzaoensis W.T. Lin. *J. Bamboo Res.*, 12(3): 1 (1993).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangdong.

Bambusa (Pseudobambusa) schizostachyoides (Kurz) Kurz ex Gamble. *Ann. Bot. Gard. Calc.* 7: 48 (1896).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Andaman Is. Basionym oder ersetzt Namen: *Melocanna kurzii* Munro. T: Kurz.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 600–1000 cm lang, 80–100 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig, 45–60 cm lang. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) ein or zwei or drei or mehrere. Blattscheiden vorhanden. Blätter halmständig. Blattscheiden streifig geadert, borstenhaarig, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2 cm läng. Blattspreite lanzettlich, 10–18 cm lang, 12–23 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Adern mit 10–12 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig, vorwärts rau.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 12–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, 1–2 leere Hüllspelzen, dauerhaft, kürzer als Ährchen. Obere Hüllspelze eiförmig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 10 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau, rau oben. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 12 mm lang, 5 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend or 3, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 6, 5–7.5 mm lang, purpurn, Staubbeutelsspitze zugespitzt. Narben 3, spärlich haarig. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig überall. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent, Indo-China. Andaman In., Vietnam.

Bambusa semitecta W.T. Lin & Z.M. Wu. *J. S. China Agric. Univ.* 14(3): 111 (1993).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 200–300 cm lang, 10–15 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, 20–30 cm lang. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, in einer Gruppe, geklumpt. Blattscheiden vorhanden, abfallend, borstenhaarig, mit dunkelbraunen Haaren, unbehaart an Rändern, konvex am Scheitel, mit Öhrchen, mit ungleichen Öhrchen. Blatthäutchen der Blattscheiden 1.5 mm lang, Blattscheide gezähnt and fein gewimpert. Blattspreiten dreieckig, schmaler als die Scheide, abfallend, aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 5.5–21 cm lang, 8–18 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangdong.

Bambusa sesquiflora (McClure) L.C. Chia & H.L. Fung. *Acta Phytotax. Sin.*, 18(2): 214 (1980).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Lingnania sesquiflora* McClure. T: IT: *W.T. Tsang 30102*, 18 May-5 Jul 1940, Indochina: Tonkin: Sai Wong Mo Shan, Lung Wan vill. Dam-ha (L, LE, -SYN-, US-1815723).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme kletternd, 600 cm lang, 40–100 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, abfallend. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne or borstig, Blattscheidemündung-Behaarung 5–10 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1.5 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite länglich, 12–28 cm lang, 25–54 mm breit. Blattspreiten-Aderung ohne Queradern or mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 10–18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, umfassen 2–3 knospengragender Deckblätter, 3–4 leere Hüllspelzen, glänzend. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 7.5 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 9–10 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenoberfläche etwas rau. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blütchen 1 in Zahl, unfruchtbar.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 6, 5 mm lang, Staubbeutelspitze glatt. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, gefurcht auf der Nabelseite, 8 mm lang, behaart am Scheitel.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China. Thailand.

Bambusa sinospinosa McClure. *Lingnan Sc. Journ.* 19: 411 (1940).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: IT: *H.L. Fung 20773 (BG 1149-A22)*, 11 Apr 1934, China: Kwangtung, Meu-Ming Dist. (US-33419, US-2802954).

Jüngste Synonyme: *Dendrocalamus inermis* (Keng & Keng f.) T.P. Yi, *J. Bamboo Res.*, 12(2): 54 (1993).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 1).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, nickend an der Spitze, 1500–2000 cm lang, 40–80 mm im Durchmesser, holzig, mit Wurzeldornen an den Knoten. Halminternodien rund, dünnwandig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Knospen oder Zweige vorhanden am unteren Teil des Halmes. Zweig (ergänzende Angaben) ein or zwei. Blattscheiden vorhanden, abfallend, ledrig, gestutzt am Scheitel, mit Öhrchen, mit gleichen Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit gekrümmten Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 10 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 3–6 mm lang, Blattscheide gefranzt. Blattspreiten schmal eiförmig, abgegrenzt aber ausdauernd, zurückgebogen, borstenhaarig. Blätter halmständig, 8 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig.

Blattscheidenmündung-Behaarung ohne or bewimpert, fahl. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or sichelförmig, krallenförmig. Blatthütchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthütchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Siel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 6,5–14,5 cm lang, 6–12 mm breit. Blattspreiten-Adern undeutlich, mit 8–10 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 30–40 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich, 2–4 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, umfassen 3–5 knospengragender Deckblätter, 0 leere Hüllspelzen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or eiförmig, 5–9,5 mm lang, dunkelgrün, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 1,4 mm lang, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 6, Staubbeutelsspitze glatt. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kurz weichhaarig am Scheitel.

$2n = 64$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Hainan, China Südost. China SüdOsten Guangdong, Guangxi.

Bambusa solomonensis Holttum. *Kew Bull.* 21: 274 (1967).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Solomon Islands. T: Bougainville: Siwai Tonu, small bamboo, vernacular name Kutopaku, *Waterhouse 756* (HT: K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden. Blätter halmständig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig, 3–4 mm Länge. Blatthütchen eine Membran mit langen Wimpern, 2,5 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthütchen. Grund der Blattspreite gestützt or herzförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 15–40 cm lang, 30–80 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, 0,5–1 cm zwischen den Gruppen, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich, 4 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 15–16 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder gewimpert, behaart oben. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2,5 mm lang. Vorspelze 10 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 6, 6–7 mm lang, Staubbeutelsspitze pinselförmig. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kurz weichhaarig am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Pazifik.

Papuasien. Salomonen In. Südwest Pazifik, Nord-west Pazifik. Caroline In.

Bambusa stenoaurita (W.T. Lin) T.H. Wen. *J. Bamboo Res.*, 10(1): 22 (1991).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 32).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, schräg an der Spitze, 1000 cm lang, 70 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dickwandig, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden, abfallend, kahl or kurz weichhaarig, mit anliegenden Haaren, mit gelbbraunen Haaren, gestutzt am Scheitel, mit Öhrchen. Blatthäutchen der Blattscheiden 3 mm lang, Blattscheide gezähnt. Blattspreiten lanzettlich, abfallend, aufrecht or zurückgebogen, langspitzig. Blätter halmständig, 7–14 per Zweig. Blattscheiden 6–8 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 13–25 cm lang, 15–30 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 10–14 sekundär gereifte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 20–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, umfassen 1–2 knospengragender Deckblätter, 1–2 leere Hüllspelzen. Untere Hüllspelze eiförmig. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 10–12.5 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzenspitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken and an den Rändern. Vorspelzenspitze ausgerandet. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 3.5 mm lang, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 6, 8–10 mm lang, purpurn, Staubbeutelsspitze pinselförmig. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangdong.

Bambusa subaequalis H.L. Fung & C.Y. Sia. *Acta Phytotax. Sin.*, 19(3): 374 (1981).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, nickend an der Spitze, 800–1200 cm lang, 40–60 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l or mit Wurzeldornen an den Knoten. Halminternodien rund, dickwandig, 40–50 cm lang, im oberen Teil mehlig bestäubt. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Knospen oder Zweige vorhanden am unteren Teil des Halmes. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, abfallend, kahl, behaart an Rändern, konvex am Scheitel or dreieckig am Scheitel, mit Öhrchen, bewimperte Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 3 mm lang, Blattscheide fein gewimpert. Blattspreiten dreieckig, an der Basis ebenso breit wie die Scheide, abgegrenzt aber ausdauernd, aufrecht, borstenhaarig. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite

0.1–0.15 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 3–16 cm lang, 10–13 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SudOsten Guangdong. China Sud-Zentral Sichuan.

Bambusa subtruncata L.C. Chia & H.L. Fung. *Acta Phytotax. Sin.*, 19(3): 378 (1981).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 15).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, schräg an der Spitze, 400–500 cm lang, 20–25 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, 25–30 cm lang, mittelgrün and gelb, gestreift, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Knospen oder Zweige vorhanden am unteren Teil des Halmes. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, abfallend, grün and gelb, gestreift, kahl, gestutzt am Scheitel, mit Öhrchen, mit ungleichen Öhrchen, borsthaartige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit gekrümmten Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1.5–2 mm lang, Blattscheide grob gewimpert. Blattspreiten dreieckig, schmaler als die Scheide, aufrecht. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 8–15 cm lang, 9–13 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SudOsten Guangdong.

Bambusa surrecta (Q.H. Dai) Q.H. Dai. *Fl. Reipubl. Popul. Sin.*, 9(1): 119 : (1996).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 20).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, nickend an der Spitze, 600–1000 cm lang, 30–60 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 40–50 cm lang. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, abfallend, lederig, borstenhaarig, gestutzt am Scheitel, ohne Öhrchen, borsthaartige Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 3–5 mm lang, Blattscheide gefranzt. Blattspreiten lanzettlich or schmal eiförmig, aufrecht, rau. Blätter halmständig, 10–12 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 12–18 cm lang, 15–23 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SudOsten Guangxi.

Bambusa teres Munro. *Trans. Linn. Soc.* 26:95 (1868).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus India. T: ST: *Hamilton 881*, India or. Bengal, Gongachora ST: *Griffith s.n.*, India ST: *Jenkins s.n.*, India: Assam.

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 14).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 2000 cm lang, 75 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dickwandig, 50 cm lang, dunkelgrün. Seitliche

Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden, 20–25 cm Länge, 1 wie viel Mal länger als breit, kahl, konvex am Scheitel, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 2.5 mm lang. Blattspreiten dreieckig, 10–15 cm lang, weichhaarig, spitzt. Blätter halmständig. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2 cm lang. Blattspreite lanzettlich or länglich, 30–35 cm lang, 30–45 mm breit, drüsig. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Adern mit 20–32 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig, vorwärts rau.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 30–50 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich, keulenartig, kurz weichhaarig, haarig an der Spitze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, 1–2 leere Hüllspelzen. Obere Hüllspelze eierförmig. Obere Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or eiförmig, 8 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 7–8 -aderig. Vorspelzenkiele rau, gewimpert. Vorspelzenspitze nicht verschieden or gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 6, Staubbeutelsspitze pinselförmig. Narben 3, kurz weichhaarig. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Assam, Indien. Indien I to z West Bengal.

Bambusa textilis McClure. *Lingnan Univ. Sci. Bull.*, No. 9, 14 (1940).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: Kwangsi Ts'ang--wu Distr.: near Wuchow, 18 Dec 1928, *Tang & Fung [LU-19162]* (HT: Lingnan University Herbarium).

Jüngste Synonyme: *Bambusa minutiligulata* W.T. Lin & Z.M. Wu, *J. Bamboo Res.*, 11(1): 27 (1992).

Illustrationen: D.Farrelly, *The Book of Bamboo* (1984), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 17).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig, klumpen dicht. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, nickend an der Spitze or hängend an der Spitze, 900–1000 cm lang, 50–60 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, im oberen Teil kahl or borstenhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, abfallend, lederig, borstenhaarig, mit anliegenden Haaren, mit Öhrchen, mit gleichen Öhrchen, bewimperte Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 2 mm lang, Blattscheide gezähnt and grob gewimpert. Blattspreiten dreieckig, abfallend, aufrecht, rau. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Blumen und Früchte. $2n = 56$ (1 ref TROPICOS), or 64 (1 ref TROPICOS), or 72 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Süd Amerika.

China, Ost Asien. China Südost. Taiwan. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Westlich Süd Amerika. Costa Rica, El Salvador, Guatemala. Kolombien. China SüdOsten Anhui, Guangdong, Guangxi, Jiangxi, Zhejiang.

Bambusa truncata B. M. Yang. *J. Hunan Normal Univ. (Nat. Sci. Ed.)* 12: 337 (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 700 cm lang, 45 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, 26–35(–44) cm lang, im oberen Teil bereift. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste entstehen im mittleren Teil des Halmes. Knospen oder Zweige fehlend am unteren Teil des Halmes. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, abfallend, lang weichhaarig, mit gelbbraunen Haaren, gestutzt am Scheitel, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 1.5 mm lang, Blattscheide gezähnt and fein gewimpert. Blattspreiten dreieckig, an der Basis ebenso breit wie die Scheide, aufrecht. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich or länglich, 8–14 cm lang, 9–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Hunan.

Bambusa tsangii McClure. *Journ. Arn. Arb.* 23: 97 (1942).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Vietnam. T: Tonkin: near Chan Uk Village, Ha Coi, at foot of Taai Wong Mo Shan, 7 May 1939, *W.T. Tsang* 28988 (HT: A).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 300 cm lang, 40–100 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln. Halminternodien rund, dünnwandig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, abfallend. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or ohne. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 5–10.5 cm lang, 7–14 mm breit. Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder knorpelig. Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, mit Blättern zwischen den Gruppen or ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, gekrümmt, fast stielrund, 30–50 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich, keulenartig, 2–5 mm lang, kurz weichhaarig, haarig an der Spitze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, umfassen 2 knospengragender Deckblätter, 0 leere Hüllspelzen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–15 mm lang, papierartig, dunkelgrün or purpurn, farbig an der Spitze, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze 11–13 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 6. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Tropische Asien.

Indo-China. Vietnam.

Bambusa tulda Roxb. *Fl. Ind. ed. Carey* 2:193 (1832).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus India. T: LT: *Roxb. Icones 1403*, (K; ILT: E). LT designated by Stapleton, *Edin. J. Bot.* 51: 19 (1994).

Illustrationen: N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (45, Pl. 13), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (233, Fig. 1), D.Farrelly, *The Book of Bamboo* (1984), S.Dransfield, & E.A. Widjaja, *Plant Resources of South-East Asia No. 7, Bamboos* (1995), S-L Chen et al, *Flora of China, Illustrations, Poaceae* (2007) (Fig. 7).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 600–2000 cm lang, 50–100 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig, 36–60 cm lang, mittelgrün or grau. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste ausgebreitet. Zweig (ergänzende Angaben) viele. Blattscheiden vorhanden, 15–23 cm Länge, 1 wie viel Mal länger als breit, kurz weichhaarig, mit anliegenden Haaren, mit gelbbraunen Haaren, gestutzt am Scheitel or konvex am Scheitel, mit Öhrchen, bewimperte Schultern. Blattspreiten dreieckig, herzförmig, aufrecht. Blätter halmständig. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, fahl. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2 cm läng, Siel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite linealisch, linear or länglich, 15–25 cm lang, 17–37 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite deutlich. Blattspreiten-Adern mit 12–20 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, locker, mit scheidenförmigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, fast stielrund, 25–75 mm lang, 5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien deutlich, keulenartig, Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen, lang weichhaarig, haarig an der Spitze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, 2–4 leere Hüllspelzen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 12–25 mm lang, 7–8 mm breit, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder ungewimpert or fein gewimpert. Deckspelzespitze spitz or allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 7–9 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzenspitze kurz weichhaarig. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 6, 7.5–10 mm lang, purpurn, Staubbeutelsspitze glatt. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, gefurcht auf der Nabelseite, 7.5 mm lang, behaart am Scheitel.

$N = 36$ (1 ref TROPICOS). $2n = 70$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien, Süd Amerika.

West Asien, China. China Süd-zentral. Indisch Subkontinent, Indo-China. Assam, Bangladesh, Ostlich Himalaya. Burma, Thailand, Vietnam. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Costa Rica, Guatemala. Kolombien, Ecuador. Brasilien Nord. China Süd-Zentral Yunnan. Osten Himalaya Bhutan. Assam Meghalaya. Indien l to z Madhya Pradesh.

Bambusa tuldoides Munro. *Trans. Linn. Soc.* 26: 93 (1868).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Bambusa ventricosa*. T: ST: *Hance 3657*, Hong Kong (BM). ST: *Hance 7486*, Hongkong ST: *Millett s.n.*, China: Canton ST: *Oldham 652*, Formosa.

Jüngste Synonyme: *Bambusa parvifolia* W.T.Lin, *Bamboo Res.*, 1986(2): 22 (1986).

Illustrationen: L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrata Catarinensis Gramineas* (40, Fig. 7), D.Farrelly, *The Book of Bamboo* (1984), S.Dransfield, & E.A. Widjaja, *Plant Resources of South-East Asia No. 7, Bamboos* (1995), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 9).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 700–1500 cm lang, 50 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig, 30–50 cm lang, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste aufrecht or schräg aufsteigend. Blattscheiden vorhanden, kahl, mit Öhrchen, bewimperte Schultern. Blattspreiten dreieckig, aufrecht, weichhaarig (at base). Blätter halmständig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2–0.3 cm läng. Blattspreite länglich, 12–20 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, locker, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 25–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen zwei, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 6 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze 10–14 mm lang, ledrig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele flügellos. Vorspelzenspitze kurz weichhaarig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig. Staubbeutel 6. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Pazifik, Süd Amerika.

China, Ost Asien. China Südost. Nansei-Shoto. Indo-China, Malesien. Vietnam. Malaya, Singapur. Nord-zentral Pazifik. Hawaii (*, and as *B.angulata*). SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Argentinien Sud. China SudOsten Guangdong, Guangxi. Argentinien Nordosten Entre Rios.

Bambusa ventricosa McClure. *Lingnan Sc. Journ.* 17: 57 (1938).

Regarded by K as a synonym of (*B. tuldooides*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: IT: *F.A. McClure* 20667, 15 Nov 1937, China: Kwangtung (US-45608).

Illustrationen: C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (765, Pl. 1511), D.Farrelly, *The Book of Bamboo* (1984) (186), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 5).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Blumen und Früchte. $2n = 72$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Süd Amerika.

China. China Südost. Hawaii (*). SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Brasilien. El Salvador, Guatemala, Honduras. Brasilien Nord. China SudOsten Guangdong.

Bambusa utilis W.C. Lin. *Bull. Taiwan Forest Res. Inst.* 98: 2, f. 1, 2. (1964).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (763, Pl. 1510).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 300–1400 cm lang, 20–70 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig, 15–40 cm lang,

mittelgrün, im oberen Teil kahl. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ebene mit Internodium). Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, in einer Gruppe, geklumpt, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, abfallend, ledrig, kurz weichhaarig, mit dunkelbraunen Haaren, behaart an Rändern, mit Öhrchen. Blatthäutchen der Blattscheiden 5 mm lang, Blattscheide gezähnt. Blattspreiten dreieckig, kahl auf Oberfläche oder weichhaarig. Blätter 5–11 per Zweig. Blattscheiden 4–6 cm lang, flaumhaarig (flaumig). Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, dunkel. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, ausgefranst, stumpf. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2–0.4 cm läng. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 10–25 cm lang, 12–25 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 12–18 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit scheidenförmigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 25–40 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen zwei, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 5 mm lang, 9–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 5 mm lang, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 13 mm lang, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 17–20 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lanzettlich, 10 mm lang, 13 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Vorspelzenspitze gestützt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 1.8 mm lang, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 6, 6 mm lang. Narben 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
Ost Asien. Taiwan.

Bambusa valida (Q.H. Dai) W.T. Lin. *Guihaia*, 10(1): 15 (1990).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschtig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, nickend an der Spitze, 1200–1600 cm lang, 80–120 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 20–25 cm lang, im oberen Teil kahl oder kurz weichhaarig. Halmknoten angeschwollen, weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 18–22 cm Länge, 1.5 wie viel Mal länger als breit, ledrig, borstenhaarig, mit anliegenden Haaren, mit dunkelbraunen Haaren, konvex am Scheitel, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 4–5 mm lang, Blattscheide grob gewimpert. Blattspreiten lanzettlich oder schmal eiförmig, aufrecht, weichhaarig. Blätter halmständig, 5–8 per Zweig. Blattscheiden kurz weichhaarig, Blattscheidenhaare gelbbraun. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite länglich, 8–30 cm lang, 20–65 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Südost. China SüdOsten Guangxi.

Bambusa variostrata (W.T. Lin) L.C. Chia & H.L. Fung. *Acta Phytotax. Sin.*, 18(2): 215 (1980).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 27).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, pendelnd an der Spitze, 500–1200 cm lang, 40–70 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dickwandig, 15–20 cm lang, mittelgrün and purpurn bis rotviolett, gestreift, im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ehene mit Internodium). Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Zweig (ergänzende Angaben) viele. Blattscheiden vorhanden, abfallend, lederig, borstenhaarig, mit gelbe Haare, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 4–6 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 3–9 mm lang, Blattscheide ganz or gezähnt. Blattspreiten dreieckig, aufrecht, borstenhaarig. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 13–26 cm lang, 16–30 mm breit.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in länglichen Gruppen, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 30–50 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig. Rhachillainternodien deutlich, 2–3 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, umfassen 3–5 knospengragender Deckblätter. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 15 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 15 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 4–5 mm lang, dünnhäutig. Staubbeutel 6, 7 mm lang. Narben 3.

$2n = 84$ (1 ref TROPICOS), or 96 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangdong.

Bambusa villosula Kurz. *For. Fl. Brit. Burma*, 2: 553 (1877).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, halm einzeln or bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 75 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, 30–40 cm lang. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ehene mit Internodium). Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, abfallend, kahl, behaart an Rändern, gestutzt am Scheitel. Blattspreiten unauffällig. Blätter halmständig. Blattscheiden gekielt, flaumhaarig (flaumig), aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite fadenförmig, 12–20 cm lang, 12–18 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Adern undeutlich, mit 10–12 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indo-China. Burma.

Bambusa vinhphuensis Nguyen to Quyen. *Bot. Zhurn.*, 72(6): 828 (1987).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 1500 cm lang, 90 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig, mittelgrün. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, in einer Gruppe, geklumpt. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 21 cm Länge, 1 wie viel Mal länger als breit, ledrig, gelb, kurz weichhaarig, behaart unten, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern. Blatthäutchen der Blattscheide fein gewimpert. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.15 cm läng. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 5.5–14 cm lang, 10–15 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 8–12 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 30–70 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich, kahl. Blütenkallus kahl u.

Hüllspelzen. Hüllspelzen zwei or mehrere, 2–3 leere Hüllspelzen, dauerhaft, ähnlich. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–9 mm lang, Obere Hüllspelze 11–13 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 11–12 mm lang, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 17–19 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze länglich, 1 Länge der Deckspelze, 12 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig. Staubbeutel 6. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Tropische Asien.

Indo-China. Vietnam.

Bambusa viridis Widjaja. *Reinwardtia* 11(2): 67 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Indonesia. T: New Guinea, Waropi: *Widjaja 6638* (BO holo, K, L, US).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, gerade or zickzackförmig, 2000 cm lang, 30–50 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 40–50 cm lang, mittelgrün, im oberen Teil kahl or lang weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Knospen oder Zweige fehlend am unteren Teil des Halmes. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 7–11 cm Länge, 0.5 wie viel Mal länger als breit, borstenhaarig, mit gelbbraunen Haaren, konvex am Scheitel, mit Öhrchen, mit 3–5 mm langen Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 3–4 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 2 mm lang, Blattscheide ganz. Blattspreiten dreieckig, aufrecht, 1.5–4.8 cm lang, 10–20 mm breit, kahl auf Oberfläche. Blätter halmständig. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 9 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig, 2 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite länglich, 8.4–29.7 cm lang, 12–40 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Papuasien. Bismark Archipelago.

Bambusa vulgaris Schrad. *Wendl. Coll. Pl.* 2: 26. t. 47. (1810).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus India. T: T: *Anon.*, India: cultivated (BM (possible)).

Illustrationen: C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (767, Pl. 1512), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrata Catarinensis Gramineas* (40, Fig. 7 as for. *vulgaris*), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (92, Fig. 22), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (115–116, Fig. 15–16), D.Farrelly, *The Book of Bamboo* (1984) (186), S.Dransfield, & E.A. Widjaja, *Plant Resources of South-East Asia No. 7, Bamboos* (1995), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 13).

Bilder: Journal (*Smith. Contr. Bot.* No. 72 : 42 (1988)).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschtig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme geknickt aufsteigend, 1500–2000 cm lang, 40–100 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen l. Zweig (ergänzende Angaben) drei or mehrere, in einer Gruppe, geklumpt, 1 Zweig dominierend, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, abfallend, borstenhaarig, mit dunkelbraunen Haaren, mit Ohrchen, bewimperte Schultern. Blathütchen der Blattscheiden 5–8 mm lang. Blattspreiten eierförmig, 5–15 cm lang, weichhaarig, spitzt. Blätter 8–9 per Zweig. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Ohrchen sichelförmig, krallenförmig. Blathütchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blathütchen. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 15–30 cm lang, 18–45 mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig, verhärtet.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, 1–3 cm Länge, dicht, mit scheidenförmigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, mit Blättern zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–12 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 10–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillinternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 9–11 mm lang, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 11–15 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder gewimpert, behaart oben. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze länglich, 1 Länge der Deckspelze, 6 -adrig. Vorspelzenkiele flügellos, gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 6, 5 mm lang. Narben 2–3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 64$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Afrika, Macaronesien, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, WestIndischer Ozean. Kapverden. Burkina, Elfenbein Küste, Liberien, Nigerien, Sierre Leone. Annobon, Principe & Sao Tome, Rwanda, DRC. Aldabra (*), Mauritius (*), Madagaskar (*), Rodrigues (*), Seychellen (*). China, Ost Asien. China Süd-zentral. Nansei-Shoto. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Assam, Bangladesh, Ostlich Himalaya, Indien, Sri Lanka. Andaman In., Burma, Thailand, Vietnam. Jawa, Malaya, Singapur. Bismark Archipelago, Salomonen In. Australien. Queensland (*), New South Wales (*). Südwest Pazifik, Nord-west Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Fidschi (*), Niue (*), Nouvelle-Caledonie (*), Samoa (*), Tonga (*), Wallis-Futuna Is (*). Cook In. (*), Marquises. Caroline In. (*), Marianas (*). Hawaii (*). Mexiko. Mexiko Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd

Amerika, Brasilien. Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Cayman In., Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Surinam, Venezuela. Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien SüdOst. China Sud-Zentral Yunnan. Osten Himalaya Sikkim. Indien I to z Madhya Pradesh, Uttah Pradesh, West Bengal.

Bambusa wenchouensis (T.H.Wen) Keng f. ex Q.F.Zheng, Y.M.Lin. *Fl. Fujianica* 6: 45 (1995).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 20).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 1600 cm lang, 80–100 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, 37–50 cm lang, im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ehene mit Internodium), weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 20–25 cm Länge, 1 wie viel Mal länger als breit, lederig, blaugrün, graugrün, kurz weichhaarig, mit anliegenden Haaren, mit schwarzen Haaren, konkav am Scheitel, ohne Öhrchen, bewimperte Schultern. Blattspreiten lanzettlich, zurückgebogen, weichhaarig. Blätter halmständig, 7–12 per Zweig. Blattscheiden 4–4.5 cm lang, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2 cm läng. Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich or länglich, 9–16 cm lang, 12–20 mm breit. Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 9–13 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 33 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien deutlich, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, 2–4 leere Hüllspelzen, dauerhaft, kürzer als Ährchen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 8 mm lang, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 13–15 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 11 -adrig. Vorspelzenkiele kurz weichhaarig. Vorspelzeoberfläche kahl. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 6. Narben 3, federhaarig. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SudOsten Fujienn, Zhejiang.

Bambusa xiashanensis L.C. Chia & H.L. Fung. *Acta Phytotax. Sin.*, 19(3): 374 (1981).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, nickend an der Spitze, 1200–1300 cm lang, 45–55 mm im Durchmesser, holzig, mit Luftwurzeln an den Knoten or mit Wurzeldornen an den Knoten. Halminternodien rund, dickwandig, 35–44 cm lang, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Knospen oder Zweige vorhanden am unteren Teil des Halmes. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, abfallend, borstenhaarig, behaart am Grunde, mit anliegenden Haaren, mit gelbbraunen Haaren, konvex am Scheitel, mit Öhrchen, mit ungleichen Öhrchen, mit 15 mm breiten Öhrchen, borsthaarige Schultern.

Blatthäutchen der Blattscheiden 7 mm lang, Blattscheide gezähnt or fein gewimpert. Blattspreiten eierförmig or dreieckig, aufrecht. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 10–20 cm lang, 15–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Südost. China SüdOsten Guangdong.

Bambusa xueana D.Ohrnberger. *Bamboos of the World Intro.* 4: 19 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L.Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, pendelnd an der Spitze, 800–1200 cm lang, 40–70 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 40–50 cm lang, im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ebene mit Internodium). Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, zögernd abfallend, lederig, kurz weichhaarig, mit gelbbraunen Haaren, ohne Öhrchen. Blatthäutchen der Blattscheiden 2 mm lang, Blattscheide gezähnt. Blattspreiten dreieckig, an der Basis ebenso breit wie die Scheide, aufrecht. Blätter halmständig, 5–9 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 12–25 cm lang, 10–28 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 10–14 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 20 mm lang, 7 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar or zwei, dauerhaft, kürzer als Ährchen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 14 mm lang, 11 mm breit, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 24–32 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenspitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2 or 3, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 6, 6 mm lang, gelb. Narben 2–3. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

Bambusa yunnanensis N.H. Xia. *J. Trop. Subtrop. Bot.*, 1(1): 8 (1993).

Regarded by K as a synonym of (*B. distegia*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus China. T: Yunnan: Luoping, alt. 1000 m, 25 Feb 1958, *C.J. Hsueh et al.* 840266 (HT: SWFC).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, schräg an der Spitze, 1200 cm lang, 30–50 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 60–80 cm lang, dunkelgrün, gerieft, vorwärts rau. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, Zweige alle gleich. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 25–30 cm Länge, 0.6–1 wie viel Mal länger als breit,

lederig, lang weichhaarig, mit gelbe Haare, konvex am Scheitel, ohne Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 10 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 2 mm lang. Blattspreiten lanzettlich, aufrecht or zurückgebogen. Blätter halmständig, 10–13 per Zweig. Blattscheiden 6–7.5 cm lang, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündungs-Behaarung borstig. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.5 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 15–18 cm lang, 20–25 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 10–12 sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Sichuan.

Baptorhachis foliacea (Clayton) W.D. Clayton. *Kew Bull.* 42(2): 401 (1987).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mozambique. Basionym oder ersetzt Namen: *Stereochlaena foliacea* Clayton. T: Ribau, on the slope of a little stony hill, 16 Feb 1962, *Fidalgo de Carvalho 508* (HT: K).

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (3(1989):131, t. 36).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 50 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 2–5 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreitenränder knorpelig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 2–4.5 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, blattartig, mit gerundeter Mittelrippe, 3–4 mm breite, bewimpert an Rändern. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 3 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 2 Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche mit querliegenden Haarbüscheln (2 tufts). Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 2 -geteilt, stumpf or spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1.5 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, Grasblüte 2-kielig, 3 -aderig, mit rückenständigen (dorsalen) Haarbüschel, 2 Haarbüschel insgesamt, gelappt, 2–5 -zählig, spitz, begrannt. Granne des unteren sterilen Blüten 1.5 mm lang. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2 mm lang, papierartig, fahl, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder flach, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze papierartig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Süd tropischer Afrika. Mocambique.

Bashania fansipanensis Nguyen To Quyen. *Bot. Zhurn.*, 76(6) : 876 (1991).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Arundinaria*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Jüngste Synonyme: *Arundinaria fansipanensis*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China. Vietnam.

Beckmannia eruciformis (L.) Host. *Gram. Austr.* 3: 5. t. 6 (1805).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

Basionym oder ersetzt Namen: *Phalaris erucaeformis* L. T: LT: (LINN-78.9 [right-hand specimen]). LT designated by Ferakova in Cafferty et al., *Taxon* 49(2): 253 (2000).

Illustrationen: N.N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983); (523 (351), Pl.6), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 283).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 50–150 cm lang, am Grunde angeschwollen, bilden eine eiförmige Knolle. Blattscheiden gerippt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5–8 mm Länge, spitz. Blattspreite 10–30 cm lang, 4–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–15, an einer zentralen Achse, aufsteigend or aufrecht, eine Seite, 1–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 18–25 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.2 mm länge, Spitze becherförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig or kreisförmig, seitlich zusammengepresst, 2.5–3.7 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien unterdrückt zwischen den Blütchen. Blütchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend or kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, gewölbt, 2–3.7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, Ränder viel dünner, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze gewölbt, Obere Hüllspelze 2–3.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–3 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze leicht gewimpert. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze länglich, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien.

Nord Europa (*), Mittel Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Grossbritannien. : Tschoslovakei, Deutschland, Ungarn. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Rumanien, Türkei Europa, Jugoslawien. Belarus, Estonien, Latvien, Lithuanien, Ostseestatten, Krim, Zentral-europien Russland, Osteuropien Russland, Nord Europien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Ukrainische. Siberien, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Westlich Siberien, Ostlich Siberien, Zentral Asien. Arctic, Baltic, Ladoga-Ilmen, Divina-Pechora, Upper Dniepr, Upper Volga, Volga-Kama, Ural, Carpathians, Middle Dniepr, Volga-Don, Transvolga, Moldavia, Black Sea, Lower Don, Lower Volga, Crimea. Kiskasin, Westlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien, Talysh. Arktisch, Ob, Upper Tobol, Irtysh, Altai. Enisei, Lena-Kolyma, Angara-Sayan. Aralskoje-Kaspisches, Balkhash, Jungarien-Tarbagatai, Kyzylkum. Altay, Irkutsk, Krasnoyarsk, Tuva. Kasachische, Usbekische.

Beckmannia syzigachne (Steud.) Fernald. *Rhodora*, 27 (1928).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Japan. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum syzigachne* Steud. T: "die japanischen Grdren... der Gvringschen Sammlung.", *Goering*.

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (206, Fig 73), K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (65), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of*

Mexico Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (485), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 505).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 20–90 cm lang, 1.8–2.4 mm im Durchmesser, 2–4 -knotig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–6 mm Länge. Blattspreite 7–20 cm lang, 4–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–15, an einer zentralen Achse, aufsteigend or aufrecht, eine Seite, 1.7–2.5 cm lang, einfasch or verzweigt, Seitenästen kleintraubig. Zentrale Blütenstandsachse 15–35 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.2 mm länge, Spitze becherförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla or mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, seitlich zusammengepresst, 3–3.5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, gewölbt, 3–3.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze gewölbt, Obere Hüllspelze 3–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3–3.5 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze länglich, 0.66 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Apikale sterile Blüten verschieden von fruchtbaren, 0–1 in Zahl, männlich, unfruchtbare Blüten kreisrund.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5–0.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

$2n = 14$ (9 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Europa, Gemässigte Asien, Nord Amerika.

Nord Europa (*), Ost Europa. : Grossbritannien, Zentral-europien Russland, Osteuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Sibirien, Russland weit Ost, Mittel Asien, China, Mongolien, Ost Asien, Russland. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Westlich Sibirien, Ostlich Sibirien, Ferne Osten, Zentral Asien. Volga-Kama, Ural. Ob, Upper Tobol, Irtysh, Altai. Enisei, Lena-Kolyma, Angara-Sayan, Daurien. Arktisch, Kamcatka, Ochotsk, Uda, Zee-Bureya, Ussuri, Sachalin, Kurilan. Balkhash, Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan. Nei Mongol. Heilongjiang, Jilin, Liaoning. Altay, Buryatiya, Irkutsk, Krasnoyarsk, Tuva. Amur, Kamcatka, Khabarovsk, Kurilen, Magadan, Primorye, Sachalin. Kasachische, Kirgische. China Süd-zentral, Innermongoleigan, Mandschurei, China Südost, Tibet. Mongolei. Japan, Korea. Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA. Alaska, Yukon, Nordwest Territories, Grönland. Manitoba. Labrador, Nova Scotia, Ontario, Prince Edward I, Quebec. Colorado, Montana, Wyoming. Illinois, Iowa, Kansas, Minnesota, Missouri, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota. Arizona, Utah. New Mexico, Texas. China Nord-Zentral Gansu, Hebei, Shandong. China SudOsten Anhui, Fujienn, Jiangsu, Zhejiang. China Sud-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan.

Bewsia biflora (Hackel) Goossens. *S. Afr. Journ. Sci.* 37: 184 (1941).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Diplachne biflora* Hack. T: HT: *Rehmann* 5386, South Africa: Transvaal: Makapansberge, Streydpoort (W; IT:K, US-865880 (fragm.)).

Illustrationen: R.M.Phill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):285, Fig.78), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):37, t. 16), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (121, Fig 92 as *Diplachne*), G.E.Gibbs Russell et al. *Grasses of Southern Africa* (1990) (61, Fig 27), R.Pilger, *Die Naturlichen Pflanzenfamilien* 14d (1956) (42, Fig. 7).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 40–90 cm lang. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt.

Blattspreite 10–40 cm lang, 1–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 6–15, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–9 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–12 cm lang. Rhachis (Spindel) fast stielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 0.5–1 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5.5–9 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten. Blütenkallus deutlich, lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.9–1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4–6 mm lang, häutig, dunkelbraun to rot, gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzespitze ausgerandet or stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5–0.8 oberwärts am Rücken der Deckspelze, 1–8 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch or länglich, isodiametrisch, bikonvex, 2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Benin, Elfenbein Küste, Nigerien. Tansanien. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho (?).

Bhidea borii U.R. Deshpande V. Prakash & N.P. Singh. *Current Sci.*, 58(19): 1094 (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. T: Jog-Siddapur: *McCann A51a* (K holo).

Illustrationen: G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 16 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 2.5–6 cm lang, 2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer Spatheola. Spatheola linealisch, trockenhäutig. Trauben 2, paarig, 5 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 3–4 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 2 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Traubenbasen fadenförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 2.5 mm Länge, bewimpert, behaart an einem Rand.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl (lower raceme), 4 in oberer Traube, unfruchtbar, kleiner als fruchtbare. Untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen, lanzeettlich, asymmetrisch, ebenso lang wie fruchtbare, ausdauernd. Kallus begleitender steriler Ährchen vereckig, gestützt. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lederartig, begleitender steriler Ährchen 2 mm lang, geflügelt an Kielen, begrannt, beide Spelzen begrannt, mit 7–9 mm langen Grannen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 2 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, 2.5 mm lang, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, asymmetrisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, am Kiel geflügelt, geflügelt breit, geflügelt oben. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt, 1-grannig, Granne 12 mm lang. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 3 -geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 1 mm lang, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2 mm lang, häutig, gekielt. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 35 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Karnataka.

Bhidea burnsiana Bor. *Kew Bull.* 1948, 445 (1948).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: HT: *R.K. Bhide s.n.*, 8 1918, India: Bombay (US-1984447 (fragm. ex K)).

Illustrationen: N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (104, Fig 2), S.W.L.Jacobs & J.Everett (2000) (371, Fig. 1).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 8–13 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 2.5–4 cm lang, 3–4 mm breit. Blattspreitenränder warzig-gewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer Spatheola. Spatheola linealisch, 3–5 cm Länge, trockenhäutig. Trauben 2, paarig, 1.5–2 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 3–4 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit gelapptem Rand. Traubenbasen fadenförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, 3.5 mm Länge, bewimpert.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl (lower raceme), 4 in oberer Traube, unfruchtbar, 4–5.5 mm lang, kleiner als fruchtbare. Untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen, lanzettlich, asymmetrisch, ebenso lang wie fruchtbare, ausdauernd. Kallus begleitender steriler Ährchen vereckig, gestützt. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lederartig, geflügelt an Kielen, ganz oder gelappt, stumpf oder begrannt, eine Spelze begrannt, mit 0.5–1.5 mm langen Grannen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 6.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, 1 mm lang, lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, asymmetrisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, am Kiel geflügelt, geflügelt breit, geflügelt oben, 2 -aderig. Untere Hüllspelze, Adern zwischen Kielen fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 3 -geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 4–5 mm lang (winged).

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 4 mm lang, durchscheinend, 2 -aderig. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.15 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer

Ausbuchtung, gekniet, 15–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze durchscheinend, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Kerala. Indien l to z Maharashtra.

Bhidea fischeri P.V. Sreekumar & B.V. Shetty. *Kew Bull.*, 42(3): 683 (1987).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. T: Mukkarikandam: Sreekumar 71754 (CAL holo, K, MH).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 20–40 cm lang. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Blattspreite lanzettlich, 1–8 cm lang, 1–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer Spatheola. Spatheola linealisch, trockenhäutig. Trauben 1–2, einzel or paarig, 1–4 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit gelapptem Rand. Traubenbasen fadenförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, 3–4 mm länge, weich kraushaarig, zottig, behaart an einem Rand.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl (lower raceme), 4 in oberer Traube, unfruchtbar, kleiner als fruchtbare. Untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, lanzettlich, asymmetrisch, 10–12 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, ausdauernd. Kallus begleitender steriler Ährchen vereckig, gestützt. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lederartig, geflügelt an Kielen, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 7–9 -aderig, begrannt, eine Spelze begrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 10–12 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus keilförmig, 2–3 mm lang, bärtig, Basis des Ährchenkallus spitz, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, asymmetrisch, 7–8 mm lang, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Adern zwischen Kielen fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 3 -geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 6–8 mm lang (winged).

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, durchscheinend, 2 -aderig. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4–5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 35–45 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 14–16 mm lang, kahl. Vorspelze durchscheinend, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Kerala.

Blepharidachne benthamiana (Hack.) Hitchcock. *U. S. Dept. Agric. Bull. No. 772*, 78 (1920).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. Basionym oder ersetzt Namen: *Munroa benthamiana* Hack. ex Kuntze

. T: HT: *Hieronymus* 435, 21 Feb 1876, Argentina: Cordoba: Dept. Minas (K; IT: CORD, US (fragm.)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen lose. Halme 4–10 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter ohne Abgrenzung zwischen Scheide und Blattspreite. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite gerade, dreieckig, verjüngt zur Spitze, plan, flach, 1–1.5 cm lang, 2–3 mm breit, ledrig, steif. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze spitz, stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe kopfförmig, länglich, 1 cm lang, trägt wenige Ährchen. Rispenachse weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 5–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–7 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–7 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5–2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, mit Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 3 mm lang, Blüten 1 Länge der fruchtbaren Deckspelze, papierartig, 3 -aderig, kurz weichhaarig, am Grunde, gelappt, 3 -zählig, stumpf, begrannt (1 awn). Granne des unteren sterilen Blütchens 2 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 3 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze gewimpert. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzespitze mit Grannen, Deckspelzespitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 2 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) gewimpert. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen an der äusseren Kante der Lappen, 0.5 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze eiförmig, 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, schwach gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 1–1.5 mm lang, Grabnnen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze vorspelzen grannen gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Embryo Vorsprung unterhalb des Kornes.

$2n = 14$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Sud, Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Catamarca, La Rioja, Mendoza, San Juan, San Luis. Argentinien Nordosten Cordoba.

Blepharidachne bigelovii (Wats.) Hack. *DC. Monog. Phan.* 6: 261 (1889).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Eremochloe bigelovii* S. Watson

. T: ST: *C. Wright* 2028, 4 May 1852, USA: Texas: Grassy rocky hills near Frontera, in small compact bushes (GH; IST:K, US-81934 (fragm.)). field number 277. LT designated by Buitenhuis & Veldvank, *Blumea* 46: 416 (2001). ST: *Parry, Bigelow, Wright & Schott s.n.*, 4 May 1852 (or 4 July 1852), USA: Texas: Mex. Boundary Surv. chiefly in the valley of the Rio Grande, below Doqana,

rocky hills Frontera (GH; IST:K). ST: *Bigelow s.n.*, 4 May 1852, USA: Texas: Frontera, Mex. Boundary Surv. (GH; IST: US-81934 (fragm. ex GH)).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (50), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (243, Fig. 129).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme 6–20 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite gekräuselt, abfallend am Blatthäutchen, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–2 cm lang, 1–2 mm breit, lederig, steif. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, kurz weichhaarig. Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreiten spitze, verhärtet.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 5–10 fruchtbaren Ährchen, kürzer als die Grundblätter, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe kopfförmig, länglich, 1–3 cm lang, trägt wenige Ährchen. Rispenäste kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 5–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4.5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, mit Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, 5–7 mm lang, Blüten 1 Länge der fruchtbaren Deckspelze, papierartig, 3 -aderig, lang weichhaarig, unten, gewimpert an Rändern, gelappt, 2 -zählig, begrannt (1 awn). Granne des unteren sterilen Blüten 2–3 mm lang. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5–7 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.2 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 4–5 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) gewimpert. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen an der äusseren Kante der Lappen, 3–4 mm lang, kürzer als Hauptgranne, gewimpert. Vorspelze 1.1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, rau. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, männlich, unfruchtbare Blüten rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 4–5 mm lang, Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze vorspelzen grannen gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) fehlend. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Embryo Vorsprung unterhalb des Korns.

$2n = 14$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-zentral USA, Mexiko. New Mexico, Texas. Mexiko Mexiko Nordosten. Mexiko Nordosten Coahuila, Neuvo Leon, Zacatecas.

Blepharidachne hitchcockii Lahitte. *Physis*, 15: 305 (1939).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. T: HT: A. *Giacomelli* 1638, 31 Mar 1901, Argentina: La Rioja: cerca del Pozo de Avila (BAB; IT: BAF, US-3168447 (fragm.)).

Illustrationen: E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (365, Fig. 125).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme 4–10 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter ohne Abgrenzung zwischen Scheide und Blattspreite. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blatthütchen fehlend. Blattspreite gerade, dreieckig, verjüngt zur Spitze, plan, flach, 1–1.5 cm lang, 2–3 mm breit, lederig, steif. Blattspreiten-Oberfläche glatt, lang weichhaarig (1–1.5mm). Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze spitz, stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe kopfförmig, länglich, 1 cm lang, trägt wenige Ährchen. Rispenachse weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 5–7 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–7 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–7 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5–2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, mit Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 3 mm lang, Blüten 1 Länge der fruchtbaren Deckspelze, papierartig, 3 -aderig, kurz weichhaarig, am Grunde, gelappt, 3 -zählig, stumpf, begrannt (1 awn). Granne des unteren sterilen Blütchens 2 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, nicht gewölbt, 3 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze gewimpert. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 2 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) gewimpert. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen an der äusseren Kante der Lappen, 0.5 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze eiförmig, 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 1–1.5 mm lang, Grabnnen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze vorspelzen grannen gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Embryo Vorsprung unterhalb des Korns.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Catamarca, La Rioja, Mendoza, San Luis.

Blepharidachne kingii (Wats.) Hack. *DC. Monog. Phan.* 6: 261 (1889).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Eremochloe kingii* S. Watson. T: HT: *Watson 1300*, May 1868, USA: Nevada: Trinity Mts. (GH; IT: US-81943 (fragm.)).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (50), R.Pilger, *Die Naturlichen Pflanzenfamilien* 14d (1956) (37, Fig. 6).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme 3–10 cm lang. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite gekrümmt, nadelförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–2 cm lang, 0.5 mm breit, lederig, steif. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, fein rau. Blattspreitenspitze spitz, stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, kürzer als die Grundblätter, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe kopfförmig, länglich, 1–2 cm lang, trägt wenige Ährchen. Rispenachse weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 6.5–8.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, 6.5–8.5 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, Obere Hüllspelze 6.5–8.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, mit Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 6 mm lang, Blüten 1 Länge der fruchtbaren Deckspelze, papierartig, 3 -aderig, kurz weichhaarig, unten, gewimpert an Rändern, gelappt, 2 -zählig, stumpf, begrannt (1 awn). Granne des unteren sterilen Blütchens 3 mm lang. Fruchtbare Deckspelze länglich, nicht gewölbt, 6 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzespitze mit Grannen, Deckspelzespitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 2–4 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) gewimpert. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen an der äusseren Kante der Lappen, 0.5 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 2.5–3 mm lang, Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze vorspelzen grannen gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Embryo Vorsprung unterhalb des Korns.

$2n = 14$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-west USA. Nevada, Utah.

Boissiera squarrosa (Soland.) Nevski. *Acta Univ. As. Med. Ser. 8b, Bot. Fasc. 17, 30* (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Syria. Basionym oder ersetzt Namen: *Pappophorum squarrosum* Banks & Sol.

. T: HT: *Russel s.n.*, Syria (BM).

Illustrationen: N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 245), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (198, Pl. 57), N.L.Bor, *Gramineae* in K.H.Rechinger, *Flora Iranica*. No. 70/30 (1970) (Tab. 16), N.L.Bor, *Gramineae* in *Flora of Iraq* (1968) (129, Pl. 44), T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982) (584, Fig 65).

Bilder: L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005);.

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or niederliegend, 5–15 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 2–10 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, eiförmig, 2–7 cm lang, 2–3.5 cm breit. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn

zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 10–17 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–6 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 9–12 mm lang, papierartig, viel dünner oben, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche kahl or lang weichhaarig. Deckspelzenscheitel ausgenagt, Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 5–9 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.75 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gebogen, spreizend, 6–14 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen rückenständig, spreizend ebenso stark wie die Hauüptgranne, kürzer als Hauptgranne. Apikale sterile Blütchen 3–6 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen länglich, unfruchtbare Blütchen 1–5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 5–9 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 6–14 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.2–0.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, behaart am Scheitel. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

$2n = 14$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Nord Afrika. Agypten. Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel. "Sowjetunion" Kaukasus, Zentral Asien. Sudlich Transkaukasien. Tien-Shan, Kyzylkum, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Alai, Pamir, Turkmenien. Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Iran, Irak. Indisch Subkontinent. Pakistan.

Bonia amplexicaulis (L.C. Chia, H.L. Fung & Y.L. Yang) N.H. Xia. *Kew Bull.*, 51(3): 568 (1996).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China 22* (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Monocladus amplexicaulis* L.C. Chia, H.L. Fung & Y.L. Yang. T: China: Guangxi: Longzhou, in calcareis saxosis collium et montium, 300–500 m, *S.H. Chun & Nanzhu 2256* (HT: SCBI).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 51).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 200–500 cm lang, 5–15 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 30–50 cm lang, im oberen Teil mehlig bestäubt and borstenhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden, borstenhaarig, mit anliegenden Haaren or abstehenden Haaren, mit gelbbraunen Haaren, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 1.5–2 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheide ganz. Blattspreiten eierförmig, verengt an der Basis. Blätter halmständig. Blattscheiden flaumhaarig (flaumig). Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidemündung-Behaarung 6 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite länglich, 25–40 cm lang, 45–80 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SudOsten Guangxi.

Bonia levigata (L.C. Chia, H.L. Fung & Y.L. Yang) N.H. Xia. *Kew Bull.*, 51(3): 568 (1996).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China 22* (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Monocladus levigatus* L.C. Chia, H.L. Fung & Y.L. Yang. T: China: Hainan: Yan Xian, in sparsis sylvis montium, 270–700 m, *Nanzhu 1670* (HT: SCBI).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 51).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 100–150 cm lang, 6–10 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 25–35 cm lang, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Blattscheiden vorhanden, borstenhaarig, mit anliegenden Haaren, mit gelbbraunen Haaren, mit Öhrchen, bewimperte Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 2 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheide ganz. Blattspreiten schmal eiförmig. Blätter halmständig. Blattscheiden borstenhaarig, Blattscheidenhaare gelbbraun. Blattscheidenmündungs-Behaarung borstig, Blattscheidemündungs-Behaarung 5–7 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite länglich, 20–35 cm lang, 40–60 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Hainan.

Bonia parvifloscula (W.T. Lin) N.H. Xia. *Novon* 15(4): 601 (2005).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Monocladus parviflosculus* W.T. Lin. T: China: Guangdong: Zhaoqing, Qixingyan, *Z.K. Li 84126* (HT: CANT).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 100–120 cm lang, 4–6 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, markig, 16–39 cm lang, im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ebene mit Internodium). Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) ein, so dick wie der Halm. Blattscheiden vorhanden, zögernd abfallend, borstenhaarig, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 0.8 mm lang, Blattscheide gezähnt. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, schmaler als die Scheide, aufrecht or zurückgebogen. Blätter halmständig, 5–7 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite länglich, 11–22 cm lang, 15–32 mm breit, Blätter (mittel) grün and blaugrün, verschiedenfarbig mit ausdauernder Farbe unterseits. Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit scheidenförmigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 17–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien deutlich, 3–5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, umfassen 2–3 knospengragender Deckblätter, 0 leere Hüllspelzen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6–8 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas borstenhaarig. Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze, 7–8 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 1.5–2.5 mm lang, dünnhäutig, kahl, ausgerandet. Staubbeutel 6. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangdong.

Bonia saxatilis (L.C. Chia, H.L. Fung & Y.L. Yang) N.H. Xia. *Kew Bull.*, 51(3): 567 (1996).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Monocladus saxatilis* L.C. Chia, H.L. Fung & Y.L. Yang

. T: China: Guangxi: Donglan, in calcareis saxosis montium, 400–750 m, *Exped. Geob. SCBI5533* (HT: SCBI).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 50 as *B. saxatilis* var. *saxatilis*).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 100–400 cm lang, 4–8 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 25–40 cm lang, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden, kurz weichhaarig, mit anliegenden Haaren, mit gelbbraunen Haaren, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 10 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheide fein gewimpert. Blattspreiten lanzettlich, aufrecht oder zurückgebogen. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidemündung-Behaarung 10 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite länglich, 20–35 cm lang, 35–60 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit scheidenförmigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–9 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 20–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien deutlich, 7–10 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen zwei. Untere Hüllspelze lanzettlich, 10 mm lang, papierartig, 11 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 12 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 11 -aderig. Obere Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 13 mm lang, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9–11 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze 10 -aderig. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 1 mm lang, dünnhäutig. Staubbeutel 6, 2–3 mm lang. Narben 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangdong, Guangxi.

Bonia tonkinensis Balansa. *Morot, Journ. de Bot.* 9: 29 (1890).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: HT: *H.F. Bon 2064*, 17 Apr 1883, Vietnam (P; IT: L, US-2809350).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 2000 cm lang, 10–12 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln. Halminternodien rund, dünnwandig, braun. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele. Blattscheiden vorhanden. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite gestützt, ohne falschem Blattsiel. Blattspreite lanzettlich, 15–18 cm lang, 12–16 mm breit. Blattspreiten-Adern undeutlich, Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder gewellt, Blätter glatt. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, mit Blättern zwischen den Gruppen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blütenchen. Rhachillaverlängerung 1 mm lang

. Rhachillainternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen zwei. Obere Hüllspelze länglich or eiförmig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6–8 mm lang, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 - adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze länglich, 1 Länge der Deckspelze, 6 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzenspitze spitz. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig. Staubbeutel 6, Staubbeutelsspitze zugespitzt. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indo-China. Vietnam.

Borinda emeryi C.M.A. Stapleton. *Edinburgh J. Bot.*, 51(2): 286 (1994).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Fargesia*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Nepal. T: Nepal: Sankhuwasabha Distr.: Younglay, 27.44N 87.12E, 10 Jul 1974, *Emery* 54 (HT: K; IT: E).

Jüngste Synonyme: *Yushania emeryi* (Stapleton) Demoly.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig, klumpen mässig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, aufrecht an der Spitze, 200–400 cm lang, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig, gefurcht, im oberen Teil bereift. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ehene mit Internodium), kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Knospenvorblatt 1 Kiel. Zweig (ergänzende Angaben) drei, oberhalb des Knotens an einer nackten Stelle, Zweige alle gleich, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, kahl or kurz weichhaarig, behaart oben, mit Öhrchen, mit stumpfen Öhrchen, mit 1 mm langen Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 1–2 mm lang, Blattscheide grob gewimpert. Blattspreiten lanzettlich, abgegrenzt aber ausdauernd, aufrecht or zurückgebogen, 2–10 cm lang, 3–5 mm breit, weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 7–9 cm lang, 6–8 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispenäste bärtig in Achseln, mit unbedeutenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 10–20 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 30–40 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien abgeflacht, 5–6 mm lang, kurz weichhaarig or lang weichhaarig, haarig auf der ganzen Länge aber oben länger behaart.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–11 mm lang, papierartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 8–14 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze 13–17 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Vorspelze 10–12 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben, mit 0.5 ihrer Länge verziert, mit Haaren 0.3 mm lang.

Vorspelzenoberfläche rau. Vorspelzenspitze gezähnt, 2-zählig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, gewimpert. Staubbeutel 3, gelb. Narben 2–3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, scheidet der Karyopse ohne Anhängsel.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya.

Borinda grossa (T.P. Yi) C.M.A. Stapleton. *Edinburgh J. Bot.*, 51(2): 288 (1994).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Fargesia*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Fargesia grossa* T.P. Yi. T: China: Xizang: Cona Xian, 2600 m, 24 Sept. 1978, C.G. Jiang 2 (HT: SFS).

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (498, Fig. 4 & 508, Fig. 6).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig, klumpen dicht. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, hängend an der Spitze, 500–1000 cm lang, 20–45 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig, 25–50 cm lang, gefurcht, im oberen Teil bereift or kahl. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ebene mit Internodium). Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Knospenvorblatt 1 Kiel. Zweig (ergänzende Angaben) drei, oberhalb des Knotens an einer nackten Stelle, Zweige alle gleich, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 26 cm Länge, 2 wie viel Mal länger als breit, borstenhaarig, mit dunkelbraunen Haaren, ohne Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit geraden Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 3–8 mm langen Haaren. Blatthütchen der Blattscheiden 1–2 mm lang, Blattscheide fein gewimpert. Blattspreiten lanzettlich, abfallend, aufrecht, 3.5–7 cm lang, 20 mm breit, borstenhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 3–5 mm Länge. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 15–25 mm Länge, gestutzt. Kragen lang weichhaarig. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Siel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich, 4.5–18 cm lang, 5–20 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispenäste bärtig in Achseln, mit unbedeutenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 20–30 mm Länge.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–10 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 30–55 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 4–6 mm lang, kurz weichhaarig or lang weichhaarig, haarig auf der ganzen Länge aber oben länger behaart.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 9–15 mm lang, papierartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 13–17 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze 15–20 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau, rau oben, schwach flaumig. Deckspelzenränder fein gewimpert. Vorspelze 10–12 mm lang, 2-aderig. Vorspelzenkiele gewimpert, verziert oben, mit 0.5 ihrer Länge verziert, mit Haaren 3 mm lang. Vorspelzenspitze ganz or gezähnt, 2-zählig, gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, gewimpert. Staubbeutel 3, 9 mm lang, gelb, Staubbeutelsspitze glatt or pinselförmig. Narben 2–3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, scheidet der Karyopse ohne Anhängsel.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.
China. Tibet. Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya. Osten Himalaya Bhutan.

Bothriochloa alta (Hitchcock) Henrard. *Blumea* 4(3): 520. 1941.

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon altus* Hitchc. T: HT: A.S. Hitchcock 5868, 24–25 Jul 1910, Mexico: Queritaro, irrigation ditch, near Queritaro (US-691232).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (643), R.McVaugh, *Flora Nova-Galiciana* Vol.14 *Gramineae* (1983).

Illustrationen: *Darwiniana* (38: 139, Fig.5 (2000)), *Ruizia* (13:435 Fig 58a (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 75–150 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 2–4 mm Länge. Blattspreite 20–40 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, aufsteigend, 2–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–14 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare 4–6 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, mit durchscheinender Mittellinie, weich kraushaarig, zottig, mit 4–6 mm langen Haaren.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., lanzeettlich, 3–3.6 mm lang. Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 5 -aderig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 4.5–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus stumpf, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, mit Vertiefungen, lang weichhaarig, behaart unten. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 2 mm lang, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3-aderig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

$2n = 120$.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-zentral USA, Mexiko. New Mexico, Texas. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. El Salvador, Guatemala. Bolivien, Ecuador, Peru. Argentinien Süd, Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Salta, Santiago del Estero, San Luis. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Distrito Federal, La Pampa, Santa Fe. Mexiko Nordosten Durango, Hidalgo, Queretaro, San Luis Potosi, Zacatecas. Mexiko Südwest Jalisco, Nayarit.

Bothriochloa barbinodis (Lag.) Herter. *Rev. Sudamer. Bot.* 6: 135 (1940).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon barbinodis* Lag. T: HT: *Anonymous s.n.*, Sep. 1843, Cultivated ex hort. Matr. (MA-507589; IT: F-843031, US-75633 (fragm. ex hort. Matr.)). LT: *Anonymous s.n.*, Herb. Bot. Madritensis (MA-22; ILT: US-75633 (fragm. ex MA)). LT designated by Marchi & Lonhi-Wagner, *Bol. Inst. Bioci. Univ. Fed. Rio Grande do Sul* 57: 20 (1998).

Jüngste Synonyme: *Bothriochloa palmeri* (Hack.) Pilger, *Engl. & Prantl, Nat. Pflanzenfam. Aufl.* 2, 14e. 160 (1940). *Bothriochloa perforata* (Trin. ex Fourn.) Herter, *Rev. Sudamer. Bot.* 6: 135 (1940).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (643), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (601, Fig. 318 as var. *barbinodis*), S.A.Rennoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (583, Fig. 136), A.Burkat, *Flora Ilustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (483, Fig. 204), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (557, Fig. 375).

Illustrationen: *Darwiniana* (38: 143, Fig.7 (2000)).

Bilder: R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 60–120 cm lang. Halmknoten bärtig. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, ausgefranst or zerschlitzt. Blattspreite 25–30 cm lang, 2–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben zahlreich, fingerförmig or an einer zentralen Achse, aufrecht or aufsteigend, 4–9 cm lang, mit Seitenästen am Grunde längerer Trauben. Zentrale Blütenstandsachse 5–9 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, mit durchscheinender Mittellinie, weich kraushaarig, zottig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., linealisch or lanzettlich, 2–5 mm lang, kürzer als fruchtbare.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 4,5–7,3 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus stumpf, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, ohne Vertiefungen or mit Vertiefungen, lang weichhaarig, behaart unten. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 20–30 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord-zentral Pazifik. Marquises (*). Hawaii (*). Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Oklahoma. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Florida, Louisiana, Mississippi. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexican Pazifik In., Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. El Salvador, Guatemala. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Argentinien Nordwest, Argentinien NordOst, Uruguay. Brazilien. Sao Paulo, Parana. Argentinien Nordwest Jujuy. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Entre Rios. Argentinien Sud Río Negro. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Morelos, Puebla, Tlaxcala. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Coahuila, Chihuahua, Durango, Guanajuato, Hidalgo, Neuvo Leon, Queretaro, San Luis Potosi, Tamaulipas, Zacatecas. Mexiko Pazifik In. Guadalupe In., Roscas Alijos, Revilla Gigedo In. Mexiko Nordwest Baja California, Baja California Sur, Sonora. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan. Mexiko Südosten Campeche, Chiapas, Quintana Roo, Tabasco, Yucatan.

Bothriochloa biloba S. T. Blake. *Univ. Queensl. Papers, Dept. Biol.*, 2 No. 3, 27 (1944).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Warialda: Hadley.

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (167), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (128(2)), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 50–100 cm lang, 3–7 -knotig. Halminternodien rinnig. Halmknoten kahl. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1–2 mm Länge. Blattspreite plan, flach or revolut, zurückgerollt, umgerollt, 7–20 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–6, fingerförmig, 4–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, unbehaart auf der Oberfläche, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare 4.5–6 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Traubenbasen kurz, - lang weichhaarig, behaart in den Achseln. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, mit durchscheinender Mittellinie, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, linealisch or lanzettlich, 4.2–5.7 mm lang, kürzer als fruchtbare. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, spitz, 6.5–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt. Ährchenkallus, Haare 2 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 13–15 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Oberfläche konkav, Hüllspelze leicht rau, lang weichhaarig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich or eiförmig, 0.66–0.75 Länge des Ährchens, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–4.3 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 - adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit fadenförmigen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.25–0.33 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 - grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 20–25 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze lanzettlich, 0.25–0.33 Länge der Deckspelze.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Queensland, New South Wales. Queensland Südosten. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

Bothriochloa bladhii (Retz.) S. T. Blake. *Proc. Roy. Soc. Queensl.* 50: 62 (1969).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *B. intermedia*, *B. odorata*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *B. intermedia*), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon bladhii* Retz., *Observ. Bot.* 2: 27 (1781). T: China: ?, *Bladh s.n.* (HT: LD; IT: SI (photo)).

Jüngste Synonyme: *Bothriochloa caucasica*. *Bothriochloa modesta* (Backer) Backer & Henrard, *Blumea* 3: 456 (1940).

Bothriochloa intermedia,.

B.odorata.

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (4(2002):46, t. 17), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (440, Fig 173 as *B. intermedia*), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (644 as *B. intermedia* var *intermedia*), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (as *B. intermedia* var. *intermedia*), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (795, Fig. 56), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (35, Fig. 22), E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (37, Pl. 8 as *B. intermedia*), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (168, as subsp. *bladhii*), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (126 & 128(4)), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (647), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (603, Fig. 319), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (583, Fig 136), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (119, Fig 17), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 850).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 50–150 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–55 cm lang, 2–12 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe mit Ästen bespitzt von einer Traube or zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, 2–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–20 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, mit durchscheinender Mittellinie, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen or enthält leere Deckspelzen, linealisch, 2.5–3 mm lang, kürzer als fruchtbare, ausdauernd. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen ohne Vertiefungen or getüpfelt (1–3 pits), kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, ohne Vertiefungen or mit Vertiefungen, lang weichhaarig, behaart unten. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens 2.5 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, leicht gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gekniet, 10–25 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik, Süd Amerika.

Macaronesien, West tropisch Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Kapverden. Burkina, Ghana, Nigerien, Senegambien. Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China, Ost Asien. "Sowjetunion" Kaukasus, Zentral Asien. Kiskasin, Dagestan, Westliche Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien. Tien-Shan, Syr Darya, Gissar-Darvaz. Turkmenische. Nord Kaukasus, Transkaukasus. Afghanistan, Iran. Oman. China Süd-zentral, China Nord-zentral, China Südost. Japan, Nansei-Shoto, Ogosawara Gunto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Assam, Bangladesh, Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Pakistan, Sri Lanka, West Himalaya. Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Cocos (Keeling) In., Lesser Sunda In., Malaya, Singapur, Christmas In. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien, Neuseeland. Western Australia, Northern

Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Kermadec In. Südwest Pazifik, Süd-zentral Pazifik, Nord-west Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Fidschi (*), Nauru (*), Niue (*), Nouvelle' Caledonie (*), Samoa (*), Tonga (*), Wallis-Futuna Is (*). Marquises (*), Iles de la Societe (*). Caroline In. (*), Marianas (*), Marshall In. (*). Hawaii (*). SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Abtrift In., Windwärts In. (as *Andropogon intermedius* var. *acidulus*). Bolivien, Kolombien. China Nord-Zentral Shaanxi. China SudOsten Anhui, Fujienn, Guangdong, Guangxi, Hunan. China Sud-Zentral Guizhou, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Bhutan, Sikkim. Indien l to z Uttah Pradesh. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudaustralien Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach. Argentinien Nordosten La Pampa.

Bothriochloa brasiliensis (Hackel) Henrard. *Gedenkboek J. Valckenier Suringar*, 187 (1942).

Regarded by K as a synonym of (*B. saccharoides*).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Paraguay. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon saccharoides* subsp. *brasiliensis* Hack. T: ST: *Sello s.n.*, Brasilia australis ST: *Balansa 281*, Paraguay (US (fragm.)).

Illustrationen: B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (170, Fig. 67).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Verbreitung (TDWG). **Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Uruguay.

Bothriochloa bunyensis B.K. Simon. *Austrobaileya*, 1(5): 455 (1983).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: HT: *B.K. Simon 3530*, 26 Jan 1980, Australia: Queensland: Darling Downs, Bunya Mts., 3630 m, -26.53 S, 151.36 E (BRI-256874; IT: AD, B, BRI, K, L, MEL, MO, NSW, NT, PERTH, PRE).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (128(3)), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (259, Fig. 39).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–60 cm lang, drahtig, 2–4 -knotig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden gekielt, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite 6–12 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreiten Spitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–4, fingerförmig, ausgebreitet, 5–10 cm lang, tragen 5–12 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, unbehaart auf der Oberfläche, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 7–8 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, 7–8 mm Länge, mit durchscheinender Mittellinie, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch einzelne Hüllspelzen, linealisch or lanzettlich, 12–13 mm lang, länger als fruchtbare. Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 7 - aderig, Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen kahl, Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen sehr rau an Rändern.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 8–9 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt. Ährchenkallus, Haare 2–3 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspezle. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 13 - aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere

Hüllspelze, Oberfläche flach, Hüllspelze rau, Oberflächenrauheit oben. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 4 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 20–25 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze lanzettlich, 1 mm lang, durchscheinend. Vorspelzenspitze ausgenagt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Queensland. Queensland Südosten.

Bothriochloa campii (Swallen) de Wet. *Amer. J. Bot.* 55:1249 (1968).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ecuador. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon campii* Swallen. T: HT: *Camp E-3470*, 29–31 May 1945, Ecuador: Chimborazo: Cañon of the Rmo Chanchan, 5000–7000 ft, on open deforested slope with small patches of scrub in the draws, directly above the village of Huigra (US-2011207).

Illustrationen: G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (78: 185, Fig. 22 (2006)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 60–80 cm lang. Halminternodien mit Drüsen (below nodes), im oberen Teil kahl. Halmknoten bärtig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, gekielt, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge. Kragen bärtig. Blattspreite 10–22 cm lang, 3–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe mit Ästen bespitzt von einer Traube. Rispe nickend, 8–12 cm lang. Rispenachse drüsig, kahl. Trauben 2–5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare 1–4 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, mit durchscheinender Mittellinie, bewimpert, Ährchenstiel behaarung überall aber Haare oben länger, mit 1–4 mm langen Haaren.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, lanzettlich, 5 mm lang. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen getüpfelt (1–2 pits). Deckspelzen begleitender steriler Ährchen unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus stumpf, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, Hüllspelze rau, Oberflächenrauheit an der Spitze, mit Vertiefungen, lang weichhaarig, behaart unten. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3-aderig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 15–18 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Ecuador.

Bothriochloa caucasica (Trin.) C.E. Hubbard. *Bull. Misc. Inform. Kew* 1939: 101 (1939).

Regarded by K as a synonym of (*B. bladhii*).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon causicus* Trin., *Mem. Acad. Imp. Sci. St.-Petersbourg, Ser. 6, Sci. Math.* 2(3): 286 (1832)

. T: "V. spp. Cauc. orient.",.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Blumen und Früchte. $2n = 40$ (1 ref TROPICOS).

Bothriochloa compressa (Hook.f.) Henrard. *Blumea*, 3: 456 (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon compressus* Hook. f. T: The Deccan, Lisboa (No 6. *A. odoratus*), *Woodrow* 6.

Illustrationen: K.M.Matthew, *Flora Palni Hills* (1996) (788, Pl 788).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, stark, 90–120 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, gekielt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 4.5 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 30–45 cm lang, 6–10 mm breit, aromatisch. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten, kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, fingerförmig, 2.5–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–3 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 2.5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, 3 mm Länge, mit durchscheinender Mittellinie, weich kraushaarig, zottig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen, elliptisch, 5 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare. Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 9–11 -aderig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, weich kraushaarig, zottig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or gestutzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, 4 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3-aderig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 14–16 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien.

Bothriochloa decipiens (Hackel) C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1934, 444 (1934).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australien, Queensland. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon pertusus* var. *decipiens* Hack., *Monogr. Phan.* 6: 483 (1889). T: Australien, Queensland, pr. Rockhampton, *O'Shannon s.n.*

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (168), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (128(7) & 130 as var. *cloncurrensis*), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–100 cm lang, 5–9 -knotig. Halminternodien glatt or papillös. Halmknoten purpurn bis rotviolett, kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blätter meistens basal. Blattscheiden lose, gekielt, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.75–1.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or revolut, zurückgerollt, umgerollt, 6–25 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–5, fingerförmig, 4–7 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare verlängert zur Internodiumspitze, 3–5 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 2.5–3.5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, 2.5–3.5 mm Länge, mit durchscheinender Mittellinie, weich kraushaarig, zottig, Ährchenstiel behaarung überall aber Haare oben länger, mit 3–5 mm langen Haaren.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch einzelne Hüllspelzen, linealisch, 2.5–3.75 mm lang, kürzer als fruchtbare. Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 5–7 -aderig, Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen ohne Vertiefungen, Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 4.75–5.25 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt. Ährchenkallus, Haare 0.5–1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, mit Vertiefungen, lang weichhaarig, behaart unten. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit an der Spitze.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 0.6 Länge des Ährchens, durchscheinend, leicht gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 1.75–2 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3-aderig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 15–24 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 1, 1.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Australasien.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Australien. Northern Territory, Queensland, New South Wales. Nouvelle-Caledonie. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

Bothriochloa edwardsiana (Gould) L. Parodi. *Gram. Bonaer., ed.* 5, 116, 120 (1958).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon edwardsianus* Gould. T: HT: F.W. Gould & E.D. Merrill 6097, 19 Sep 1951, USA: Texas: Edwards Co.: Experimental garden at College Station, Texas; clump transplanted from Substation 14, 20 miles south of Sonora, Edwards Co., Texas (TAES; IT: MO, TEX, US-2044607).

Illustrationen: J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (128(5)), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (645), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (597, Fig. 315), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (480, Fig. 203), M.N.Correa, *Flora Patagonica Parte III, Gramineae* (1978) (560, Fig. 377), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (172, Fig. 68).

Illustrationen: *Darwiniana* (38: 149, Fig.10 (2000)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schmächtig, schlank, 35–65 cm lang. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1–1.5 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, 10–25 cm lang, 1–2 mm breit, bereift. Blattspreitenränder bewimpert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–6, fingerförmig, 6–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0.5–1.8 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, 4.7–5 mm Länge, mit durchscheinender Mittellinie, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, linealisch, 3 mm lang, kürzer als fruchtbare. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen glatt or leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus stumpf, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten übertragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, mit Vertiefungen. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 20–28 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-zentral USA. Texas. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Sud. Argentinien Nordwest Mendoza, Salta, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Cordoba, Entre Rios, La Pampa, Santa Fe.

Bothriochloa ensiformis (Hook. f.) Henrard. *Blumea*, 3: 457 (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon ensiformis* Hook. f. T: "The Concan? Dalzell.", *Dalzell s.n.*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme stark, 30–80 cm lang. Halminternodien elliptisch. Halmknoten kahl. Blätter zweizeilig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, glatt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 20–25 cm lang, 8–13 mm breit. Blattspreiten-Adern deutlich. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten, kahl or fein flaumig. Blattspreitenspitze langspitzig, verhärtet.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 8–15, fingerförmig, 3–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–4 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 2.5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Traubenbasen fadenförmig, 4–6 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, 2.5 mm Länge, mit durchscheinender Mittellinie, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen, elliptisch, 2.5–5 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt. Ährchenkallus, Haare 1.5–2 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten übertragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or gestutzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, 3–4 mm lang, durchscheinend, spitz. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 1.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3-aderig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 22 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

$N = 10$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien I to z Maharashtra.

Bothriochloa erianthoides (F. Muell.) C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1934, 444 (1934).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon erianthoides* F. Muell., *Fragm.* 10: 75 (1876). T: ST: *Dr. Wuth s.n.*, no date, Australia: Springsure (W; IST: US-76245 (fragm. ex W)). ST: *Dr. Woolls s.n.*, Australia: In tractibus Maneroo ST: *Dr. Leichhardt s.n.*, Australia: Darling's Downs

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (168), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (128(1)), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 80–150 cm lang. Halminternodien rinnig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1.5–4 mm Länge, stumpf. Blattspreite 7–30 cm lang, 5–8 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–5, fingerförmig, 6–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, weich kraushaarig (zottig) auf Oberfläche, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong). Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, abgeflacht, mit durchscheinender Mittellinie, weich kraushaarig, zottig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch einzelne Hüllspelzen, linealisch, 3–4 mm lang, kürzer als fruchtbare. Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 7 -aderig, Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen ohne Vertiefungen, Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen weich kraushaarig, zottig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 7–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt. Ährchenkallus, Haare 7–8 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 9–18 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, ohne Vertiefungen, weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, durchscheinend, kurz weichhaarig, leicht gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 - adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder ungewimpert or fein gewimpert, behaart oben. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit linealischen Lappen, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gerade, 16–18 mm lang, ohne eine Untergranne (Kolumna). Vorspelze vorhanden, verkehrteiförmig, 2 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Queensland, New South Wales. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Westlich Hang, Westlich Flach.

Bothriochloa eurylemma M.M. Marchi & H.M. Longhi-Wagner. *Candollea*, 50(2): 432 (1995).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: Brasil: Matto Grosso do Sul: Porto Esperança, Rio Paraguay, 28 Feb-1 Mar 1930, *Chase 11089* (HT: US; IT: F, NY).

Illustrationen: *Darwiniana* (38: 151, Fig.11 (2000)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 90–165 cm lang, 5–9 - knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten bärtig. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.6–4 mm Länge, kahl auf rückseitiger Oberfläche. Blattspreite 5–18 cm lang, 2–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 20–34 cm lang, unbehaart. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eng gestellt, 2.5–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 7–14 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, federhaarig an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare 3–6 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 1.9–3.3 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, 2.2–2.4 mm Länge, mit durchscheinender Mittellinie, federhaarig, mit 3.7–7 mm langen Haaren.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch einzelne Hüllspelzen, linealisch, 2.7–4.8 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.7–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt. Ährchenkallus, Haare 1.6–2.8 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 6 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau (above). Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, kahl or leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, 2 - zählig. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze 1 Kiel,

Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, 2.2–2.4 mm lang, durchscheinend, spitz. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 1.2–2.8 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gerade, 1.2–7 mm lang, ohne eine Untergranne (Kolumna). Vorspelze lanzettlich, 0.9–1.9 mm lang, häutig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.6–0.9 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 2.3 mm lang, dunkelbraun.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien West Zentral, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Salta, Tucuman. Argentinien Nordosten Chaco, Entre Rios, Formosa.

Bothriochloa ewartiana (Domin) C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1934, 444 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia, Queensland. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon ewartianus* Domin, *Biblioth. Bot.* 85: 269 (1915). T: "West-Queensland: Grastriften bei Hughenden ...", *Domin, II. 1910.*

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dasher & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (511, Fig 437), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (329, Pl. 96, as *Dichanthium*), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1125, Fig. 324), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (169), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden unbehaart or behaart. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–60 cm lang, 6–9 -knotig. Halminternodien rinnig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige or weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, gestutzt. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or revolut, zurückgerollt, umgerollt, 7–15 cm lang, 3–6 mm breit, Blätter blaugrün. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder knorpelig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–11, fingerförmig, 3.5–7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–2.5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare 3.5 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 2–2.5 mm lang, 0.5 Länge des fruchtbaren Ährchens. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Traubenbasen linealisch, 2–7 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, 2–2.5 mm Länge, 0.5 Länge der fruchtbaren Ährchen, mit durchscheinender Mittellinie, weich kraushaarig, zottig, mit 3.5 mm langen Haaren.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, lanzettlich, 3.5–4.5 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen ohne Vertiefungen, kahl. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, fast spitz, 3.5–4.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 9–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, ohne Vertiefungen or mit Vertiefungen, lang weichhaarig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 0.66 Länge des Ährchens, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 17–25 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Karyopse verkehrtlanzettlich, 2.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Australasien.

Malesien. Lesser Sunda In., Philippinen. Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Westlich Hang, Westlich Flach.

Bothriochloa exaristata (Nash) Henrard. *Blumea*, 4: 520 (1941).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Amphilophis exaristatus* Nash. T: HT: *Nealley s.n.*, USA: Texas: without specific locality (W).

Jüngste Synonyme: *Bothriochloa hassleri*.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (643), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (597, Fig. 314), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (583, Fig 136), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1260, Fig. 249 as *B. hassleri*), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, *Gramineas* (1969) (485, Fig 205as *B. hassleri*).

Illustrationen: *Darwiniana* (38: 154, Fig.13 (2000)), *Ruizia* (13:435 Fig 58c (1993) as *Bothriochloa hassleri*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 7–130 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 5–15 cm lang, 3–8 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eng gestellt, 1–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 9–15 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, federhaarig an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare 5–6 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, mit durchscheinender Mittellinie, federhaarig, Ährchenstiel behaarung oben, mit weissen Haaren, mit 5–6 mm langen Haaren.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch einzelne Hüllspelzen, linealisch, 2–4 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 3 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, lang weichhaarig. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Kiel.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gerade, 1–4 mm lang, ohne eine Untergranne (Kolumna). Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. *N* = 30 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud. Brazilien Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Chaco, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, Formosa, Misiones, Santa Fe.

Bothriochloa glabra (Roxb.) A. Camus. *Ann. Soc. Linn. Lyon*, n. s. 76: 164 (1931).

Regarded by K as a synonym of (*B. bladhii*).

Akzeptiert von der: N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960).

TYP aus Inda. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon glaber* Roxb. T: India: Bengal: elevated spots, *Roxburgh s.n.* (HT: BM (photo BRI, K); IT: K (photo BRI)).

Illustrationen: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (36 & 219, Figs. 9 & 78), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (642), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (622, Pl. 1455).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Blumen und Früchte. $2n = 40$ (4 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

WestIndischer Ozean. Mauritius, Madagaskar, Rodrigues. China, Ost Asien. China Südost. Taiwan. Nouvelle-Caledonie (*). China SudOsten Guangdong. China Sud-Zentral Yunnan. Indien a to k Bihar, Kerala, Karnataka. Indien I to z Madhya Pradesh, Maharashtra, Tamilnadu, Uttah Pradesh. Queensland Nord, Zentral, Südosten.

Bothriochloa grahamii (Haines) Bor. *Grasses Burma, Ceyl., Ind. & Pakist.* 107 (1960).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon grahamii* Haines, *Kew Bull.* 1914:189 (1914). T: India, Amakantak Hills: Haines 3646 (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend. Halminternodien rund. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden aufgeblasen, gekielt, streifig geadert, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Blattspreite 6–12 cm lang, 3–4 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos überall or mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig, glatt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–7, fingerförmig, gewellt oder zickzackförmig, 3.5–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–2 cm lang. Rhachis (Spindel) bewimpert an Rändern. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, mit durchscheinender Mittellinie, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen, lanzettlich, 3–5 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare. Kallus begleitender steriler Ährchen 3–5 mm lang.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus lang weichhaarig. Ährchenkallus, Haare 1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend. Untere Hüllspelze länglich, hellgrün, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, 2–3 mm lang, durchscheinend, 1–3 -aderig, leicht gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3-aderig. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 15–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. $2n = 40$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien l to z Madhya Pradesh.

Bothriochloa hirtifolia (Presl) Henrard. *Gedenkboek J. Valckenier Suringar*, 183, (1942).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon hirtifolius* J. Presl. T: HT: *T. Haenke s.n.*, no date, Mexico (PR; IT: US-75635 (fragm.)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme 60–130 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Blattscheiden rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge. Blattspreite 20–40 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–7, paarig or fingerförmig, 4–9 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–3 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare 1–2 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, mit durchscheinender Mittellinie, bewimpert, mit 1–2 mm langen Haaren.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen, lanzettlich, 6–7.5 mm lang.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 5.5–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus stumpf, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, ohne Vertiefungen or mit Vertiefungen, kahl or leicht behaart. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 3–4.4 mm lang, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3-aderig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 20–30 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Morelos, Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Queretaro, Zacatecas. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

Bothriochloa hybrida (Gould) Gould. *Southwest. Nat.* 3: 212 (1959).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon hybridus* Gould. T: HT: *F.W. Gould 6978*, 10 Nov 1955, USA: Texas: La Salle Co.: 2 mi E of Cotula on Hwy. 97 (TAES; IT: ARIZ, MICH, MO, SMU, TEX, UC, US).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (645), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (599, Fig. 316).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 30–80 cm lang. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden kahl auf der

Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben fingerförmig, 6–11 cm lang, mit Seitenästen am Grunde längerer Trauben. Zentrale Blütenstandsachse 0.6–5.5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare 5–7 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, mit durchscheinender Mittellinie, weich kraushaarig, zottig, Ährchenstiel behaarung überall aber Haare oben länger, mit 5–7 mm langen Haaren.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., linealisch or lanzeettlich, 2.2–3.6 mm lang, kürzer als fruchtbare.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 4.5–6.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus stumpf, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, ohne Kiel, kielloos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, mit Vertiefungen, kurz weichhaarig, behaart unten. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3-aderig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 18–25 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-zentral USA, Süd-ost USA, and Mexiko. Texas. Louisiana. Mexiko Nordosten Zacatecas.

Bothriochloa imperatoides (Hack.) Herter. *Rev. Sudamer. Bot.* 6: 135 (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon saccharoides* var. *imperatoides* Hack. T: HT: *Sello s.n.*, Brazil (B).

Illustrationen: B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (170, Fig. 67).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 60–120 cm lang. Halmknoten bärtig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 10–20 cm lang, 2–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eng gestellt, in einer allseitigen falschen Ähre, 2–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 6–9 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare 3–4 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig, 3 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, abgeflacht, 3 mm Länge, mit durchscheinender Mittellinie, weich kraushaarig, zottig, mit 3–4 mm langen Haaren.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch einzelne Hüllspelzen, linealisch, 2.5–3 mm lang, kürzer als fruchtbare.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.2–4.8(–5.5) mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 8–12 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, weich kraushaarig, zottig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Haare 2–2.5 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3-aderig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 12–18 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Sud. Argentinien Sud, Argentinien NordOst, Uruguay. Argentinien Nordwest Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Corrientes, Santa Fe.

Bothriochloa insculpta (A.Rich.) A. Camus. *Ann. Soc. Linn. Lyon, n. s.* 76: 165 (1931).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980) (as *Dichanthium*).

TYP aus Ethiopia. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon insculptus* Hochst. ex A. Rich. *Tent. Fl. Abyss.* 2: 458 (1850). T: LT: *Schimper, pl. Schimp. Abyss., sect. I, 80*, 22 Sep 1837, Ethiopia: Tigray, Scholoda (US-76201 (fragm.); ILT: K, US-925384, US-1093899 (ex BM), WAG). LT designated (as holotype) by Marchi & Longhi-Wagner, *Bol. Inst. Bioci.* 57: 38 (1998). ST: *Quartin-Dillon s.n.*, Crescit in montosis provinciae Chiri.

Jüngste Synonyme: *Dichanthium insculptum*.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (Plt. 15), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (62, Fig 28), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (307, Fig 123), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (256, Fig 150), K.M.Matthew, *Flora Palni Hills* (1996) (790, Pl 790), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (169), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (128(6)), S.A.Renouze, *The Grasses of Bahia*, 1984 (271, Fig. 102).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Ausläufer abwesend or anwesend. Halme niederliegend or rankend, 25–200 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 4–30 cm lang, 2–8 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–20, fingerförmig, 2–8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0–3 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Traubenbasen linealisch. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, mit durchscheinender Mittellinie, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen or enthält leere Deckspelzen or männlich, lanzettlich or langviereckig, 3.5–5 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen ohne Vertiefungen or getüpfelt (1–3 pits), kahl. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 0–1, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–4.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, mit Vertiefungen (1 pit), kahl oder kurz weichhaarig, behaart unten. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 15–25 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. $2n = 60$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Süd Amerika.

Nord Europa (*), Südost Europa. : Grossbritannien. : Sicilien. Macaronesien, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Kanarische In. Rwanda, DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra, Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Madagaskar. Arabische Halbinsel. Jemen. Indisch Subkontinent, Papuasien. Indien. Bismark Archipelago. Australien. Queensland (*). Nouvelle'caledonie. SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst. Indien a to k Kerala. Indien l to z Tamilnadu. Queensland Südosten.

Bothriochloa ischaemum (L.) Keng. *Contrib. Biol. Lab. Sc. Soc. China, Bot. Ser.*, 10: 201 (1936).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China 22* (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea 5* (1980) (as *Dichanthium*), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon ischaemum* L. T: LT: *Hb. Burser 1: 101*, (UPS). LT designated by Scholz in Cafferty et al., *Taxon* 49(2): 245 (2000).

Jüngste Synonyme: *Dichanthium ischaemum* (L.) Roberty, *Monogr. Syst. Andropog. du Globe* :160 (1960).

Illustrationen: N.N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983); (1039 (689), Pl.16), N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (513, Pl. 195), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (646), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (625, Pl. 1456), T.A.Cope, *Flora of Pakistan 143: Poaceae* (1982) (288, Fig. 31), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (795, Fig. 56), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (647), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (603, Fig. 320 as var. *songaricus*), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien 14e* (1940) (160, Fig. 85), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 851), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:11(1980)).

Bilder: R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Halme aufrecht oder geknickt aufsteigend, 40–80 cm lang. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 3–15 cm lang, 2–4 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche fein rau. Blattspreitenränder warzig-gewimpert, behaart am Grunde.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–15, fingerförmig, 4–6 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, mit durchscheinender Mittellinie, weich kraushaarig, zottig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen oder männlich, lanzettlich, 3.5–5 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen ohne Vertiefungen, kahl. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 3.5–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, ohne Vertiefungen, lang weichhaarig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 12–15 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

$N = 20$ (2 refs TROPICOS). $2n = 36$ (1 ref TROPICOS), or 40 (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Pazifik, Nord Amerika (*), Süd Amerika.

Nord Europa (*), Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Grossbritannien. : Österreich, Tschoslovakei, Deutschland, Ungarn, die Schweiz. : Korsica, Frankreich, Portugal, Spanien. : Bulgarien, Griechenland, Italien, Rumänien, Türkei Europa, Jugoslawien. Krim, Osteuropien Russland, Südeuropien Russland, Moldau, Ukrainische. Nord Afrika, Macaronesien. Marokko, Tunesien. Madeira. Sibirien, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China, Mongolien, Ost Asien, Russland. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Westlich Sibirien, Zentral Asien. Carpathians, Middle Dniepr, Moldavia, Black Sea, Lower Don, Lower Volga, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien, Talysh. Altai. Aralскоje-Kaspisches, Balkhash, Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Alai, Turkmenien. Nei Mongol, Ningxien. Altay. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Afghanistan, Irak. China Süd-zentral, Hainan, Innermongoleigan, China Nord-zentral, Qinghai, China Südost, Tibet, Xinjiang. Mongolei. Korea, Ogosawara Gunto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Malesien, Papuasien. Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Pakistan, West Himalaya. Lesser Sunda In., Philippinen. Bismark Archipelago. Süd-zentral Pazifik. Isla de Pascua (*). Nord-zentral USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Kansas. Texas. Tennessee. Mexiko Mexiko Zentral. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Cuba, Jamaika (& as *Andropogon ischaemum*), Abtrift In., Puerto Rico, Venezuelan und Netherlands Antillen. Bolivien, Kolombien. China Nord-Zentral Hebei, Shaanxi, Shandong. China SudOsten Anhui, Fujienn, Guangdong, Henan, Zhejiang. China Sud-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Bhutan. Indien I to z Uttah Pradesh. Wetter Himalaya Jammu Kashmir. Mexiko Nordosten Zacatecas.

Bothriochloa kuntzeana (Hackel) Henrard. *Blumea*, 3: 456 (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon kuntzeanus* Hack. T: IT: *C.E.O. Kuntze s.n.*, no date, India: Assigar (US-76231 (ex hb. Henrard)).

Illustrationen: K.M.Matthew, *Flora Palni Hills Supplement* (1998).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, 90–150 cm lang. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 15–30 cm lang, 3–4 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 12–15, fingerförmig, 3–8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 2.5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Traubenbasen fadenförmig, 4–8 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare

Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, 2,5 mm Länge, mit durchscheinender Mittellinie, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen, lanzeettlich, 5 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare. Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 9–11-aderig, Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen getüpfelt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 7–9-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, mit Vertiefungen. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2-zählig. Obere Hüllspelze lanzeettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, 4 mm lang, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 2,5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3-aderig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 14–16 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

$N = 20$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien, Nepal. Indien a to k Bihar, Kerala. Indien l to z Madhya Pradesh, Tamilnadu, Uttar Pradesh.

Bothriochloa laguroides (DC.) Herter. *Rev. Sudamer. Bot.* 6: 135 (1940).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon laguroides* DC. T: IT: *Anon.*, Cultivated in the botanical garden in Madrid from seed collected in Mexico (MO-2523197 (probable), US-729766 (fragm.)).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (641), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (485, Fig. 205), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (598, Fig. 160), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (557, Fig. 374), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (172, Fig. 68).

Illustrationen: *Darwiniana* (38: 162, Fig.17 (2000) as var. *laguroides*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme 33–110 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl oder weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1,8–2,6 mm Länge. Blattspreite 10–25 cm lang, 2–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eng gestellt, in einer allseitigen falschen Ähre, 1–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–7 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare 4–8 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, mit durchscheinender Mittellinie, weich kraushaarig, zottig, mit 4–8 mm langen Haaren.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, lanzeettlich, 1–4,3 mm lang. Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 3–7-aderig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus stumpf, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, ohne Vertiefungen, lang weichhaarig, behaart unten. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 1.5–2 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3-aderig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 10–15 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

$N = 30$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

Hawaii (*). SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Nord, Brasilien SüdOst. Argentinien NordOst, Argentinien Süd, Argentinien Nordwest, Chile Zentral. Argentinien Nordwest Santiago del Estero, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Entre Rios, Formosa, La Pampa, Misiones, Santa Fe. Argentinien Süd Río Negro. Chile Central Maule, Biobio, La Araucania. Mexiko Nordosten Zacatecas.

Bothriochloa longifolia (Hackel) Bor. *Grasses Burma, Ceyl., Ind. & Pakist.* 108 (1960).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon pertusus* var. *longifolius* Hack. T: India or., *Wall List.* 8803.

Illustrationen: G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht or gekniet aufsteigend, 30–60 cm lang. Halmknoten kahl. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 5–30 cm lang, 2.5–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–8, fingerförmig, 2.5–5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, mit durchscheinender Mittellinie, weich kraushaarig, zottig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, elliptisch, 3.8 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen ohne Vertiefungen, kahl. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5–4.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, mit Vertiefungen, kahl. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 1.8 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3-aderig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit

Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 15–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien 1 to z Tamilnadu.

Bothriochloa longipaniculata (F.W. Gould) K.W. Allred & F.W. Gould. *Syst. Bot.*, 8(2): 180 (1983).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon saccharoides* var. *longipaniculatus* Gould. T: HT: F.W. Gould 6670, 24 Aug 1954, USA: Texas: Brazos Co.: southwestern limits of Cllege Station, near Consolidated School, n=60 (TAES; IT: GH, MO, SMU, TEX, UC, US).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (641).

Illustrationen: *Darwiniana* (38: 166, Fig.19 (2000)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 60–200 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten bärtig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 2–4 mm Länge. Blattspreite 10–21 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, 3–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 7–15 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare 5–8 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, mit durchscheinender Mittellinie, weich kraushaarig, zottig, mit 5–8 mm langen Haaren.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., lanzeettlich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3,5–4,5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus stumpf, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, ohne Vertiefungen, lang weichhaarig, behaart unten. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 3 mm lang, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3-aderig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 10–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

N = 60 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Texas. Louisiana. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala. Argentinien Nordosten Chaco, Corrientes, Formosa, Misiones.

Bothriochloa macra (Steud.) S. T. Blake. *Proc. Roy. Soc. Queensl.* 50: 64 (1969).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (as *B. ambigua*), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon macer* Steud., *Syn. Pl. Glumac.* 1: 371 (1854). T: IT: *Urville*, Australia: Montagnes bleues (Montes coerulei) (S-G399). Kew negative 7190.

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (510, Fig 438), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (622, Fig 125), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (169), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (128(8)), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme geknickt aufsteigend, 30–100 cm lang, 2–8 -knotig. Halminternodien rinnig. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden lose, gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1.5–2.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or revolut, zurückgerollt, umgerollt, 5–30 cm lang, 2.5–5.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–6, fingerförmig, 5–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare 4.5 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 4–4.5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, 4–4.5 mm Länge, mit durchscheinender Mittellinie, weich kraushaarig, zottig, mit 4.5 mm langen Haaren.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., besteht aus 2 ungleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, lanzettlich, 4.5–6 mm lang, kürzer als fruchtbare. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen ohne Vertiefungen, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen linealisch or lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, stumpf, 5–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt. Ährchenkallus, Haare 0.5–1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, ohne Vertiefungen or mit Vertiefungen, kahl or lang weichhaarig, behaart unten. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Hauptader rau.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 0.75 Länge des Ährchens, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 20–23 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Australasien.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Australien, Neuseeland. South Australia, Queensland, New South Wales, A.C.T., Victoria, Tasmania, Lord Howe-Norfolk In. Newseeland Nord, Newseeland Süd. Queensland Zentral, Südosten. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

Bothriochloa meridionalis M.M. Marchi & H.M. Longhi-Wagner. *Candollea*, 50(2): 433 (1995).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 35–125 cm lang, 4–10 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden meistens kürzer

als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.4–5 mm Länge, kahl auf rückseitiger Oberfläche, gestutzt or stumpf or spitz. Blattspreite 6.5–16.5 cm lang, 2–6.8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 7–36 cm lang, unbehaart. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, 2.5–7.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–4 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, federhaarig an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare 6–8.2 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 2.6–3.6 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, mit durchscheinender Mittellinie, federhaarig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen, elliptisch, 3.8–5.2 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, schwach flaumig (on keels), feingewimpert an Rändern, gezähnt, 2-spaltig. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 1, eingeschlossen von Hüllspelzen, 2.1–3 mm lang.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengespreizt, 4.6–5.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt. Ährchenkallus, Haare 2.3–3.9 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten übertragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 8–10 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau (above). Untere Hüllspelze, Oberfläche flach. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, 2.6–3.1 mm lang, durchscheinend, ausgenagt. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 2.1–3 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3-aderig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 14.3–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 2.7–5.8 mm lang, kahl. Vorspelze elliptisch, 1–1.6 mm lang, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, 0.6–0.8 mm lang. Staubbeutel 3, 0.9–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 2.1–2.7 mm lang, hellbraun.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Venezuela. Kolumbien, Ecuador. Brasilien Süd.

Bothriochloa pertusa (L.) A. Camus. *Ann. Soc. Linn. Lyon, n. s.* 76: 164 (1931).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

Basionym oder ersetzt Namen: *Holcus pertusus* L. *Mant. Pl.* 2: 301–302 (1771). T: LT: India orientalis (LINN-1212.16). LT designated by Clayton, *Kew Bull.* 32: 4 (1977).

Jüngste Synonyme: *Bothriochloa nana* W.Z.Fang, *Bull. Bot. Res. North-East. Forest. Inst.*, 6(1): 102 (1986)

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (294, Fig. 231), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (221, Fig. 79), K.M.Mathew, *Illustrations on the Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl. 816), W.L.Wagner et al., *Manual of the Flowering Plants of Hawai'i*, Vol. 2 (1990) (1501, Pl. 220), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (647), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (94, Fig. 28), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 852).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Ausläufer anwesend. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–60 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl or bärtig. Blatthütchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 5–30 cm lang, 2.5–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or rauhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–8(–13), fingerförmig, 2.5–5(–7.5) cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–3 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, mit durchscheinender Mittellinie, weich kraushaarig, zottig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, elliptisch, 3.8 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen getüpfelt (1–2 pits), kahl, gewoert an Rändern. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 3.5–4.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, mit Vertiefungen, lang weichhaarig, behaart am Grunde. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 1.8 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 15–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.2 mm lang.

$N = 18$ (2 refs TROPICOS), or 20 (3 refs TROPICOS). $2n = 40$ (3 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, WestIndischer Ozean. Mauritius, Madagaskar, Reunion, Rodrigues, Seychellen. West Asien, China, Mongolien. China Südost. Mongolei. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Assam, Bangladesh, Indien, Nepal, Pakistan, Sri Lanka, West Himalaya. Andaman In., Burma, Thailand, Vietnam. Jawa, Lesser Sunda In., Malaya. Australien. Western Australia (*), Northern Territory (*), Queensland (*). Süd-zentral Pazifik, Nord-west Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Fidschi (*), Nouvelle'Calédonie (*), Samoa (*), Tonga (*), Wallis-Futuna Is (*). Cook In. (*), Marquises. Marianas (*). Hawaii (*). Süd-ost USA. Mississippi. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Westlich Süd Amerika. Cayman In. (& as *Andropogon pertusus*), Cuba, Dominican Republik, Jamaika (& as *Andropogon pertusus*), Abtrift In., Windwärts In., Trinidad und Tobago, Venezuelan und Netherlands Antillen. Kolombien. China SüdOsten Guangdong. China Süd-Zentral Sichuan, Yunnan. Indien 1 to z Tamilnadu. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch.

Bothriochloa pseudoischaemum (Nees ex Steud.) Henrard. *Blumea*, 3: 457 (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (& as *B. oryzetorum*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon pseudoischaemum* Nees ex Steud. T: Coromandel. India, based on *A. ischaemum* Roxb. [err. det.] Fl. Ind. I. 264.

Illustrationen: K.M.Mathew, Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu (pl.723).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 30–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 15–25 cm lang, 1–2.5 mm breit, Blätter dunkelgrün.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–6, fingerförmig, 10–15 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, mit durchscheinender Mittellinie, weich kraushaarig, zottig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, lanzeettlich, 3.5–4 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen ohne Vertiefungen, kahl. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengespreizt, 3.5–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, ohne Vertiefungen, lang weichhaarig, behaart überall. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 15–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

$N = 20$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent, Papuasien. Indien, Sri Lanka.

Bothriochloa radicans (Lehm.) A. Camus. *Ann. Soc. Linn. Lyon, n. s.* 76: 164 (1931).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon radicans* Lehm. T: HT: Cult. in Hamburg, seed from South Africa (?not HBG)).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (483, Fig 395), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, kissen formig. Halme geknickt aufsteigend, 25–100 cm lang. Halmknoten weichhaarig or bärtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich or büschelig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 6–20 cm lang, 2–6 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–16, fingerförmig, 3–7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0–5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Traubenbasen kurz or linealisch. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, mit durchscheinender Mittellinie, weich kraushaarig, zottig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen or enthält leere Deckspelzen or männlich, linealisch, 2.5–4 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen ohne Vertiefungen, kahl. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 0–1, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 2,5–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, matt. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, ohne Vertiefungen, lang weichhaarig, behaart unten. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 10–25 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, Mittel Atlantischer Ozean. DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra, Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Ostlich Kap. St Helena. Arabische Halbinsel. Oman.

Bothriochloa saccharoides (Sw.) Rydb. *Brittonia*, 1: 81 (1931).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon saccharoides* Sw. T: HT: Swartz *s.n.*, 1783–1787, Jamaica: without locality (S; IT: LE-TRIN-0292.01, (fragm.), M, US-75642 (fragm.)).

Jüngste Synonyme: *Bothriochloa reevesii* (Gould) Gould, *Southwest. Nat.* 3: 212 (1959).

Illustrationen: F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (594, Fig. 312 & 595, Fig. 313 as var. *torreyana* & var. *longipaniculata*), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (401, Fig. 356 as *Bothriochloa*), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (583, Fig 136), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1260, 7 1261 Fig. 249 7 250), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, *Gramineas* (1969) (483, Fig. 204), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (159, Fig. 84), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:12(1980)).

Illustrationen: *Darwiniana* (38: 174, Fig.21 (2000) as subsp. *saccharoides*), *Ruizia* (13:430 Fig 57g-i (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 60–130 cm lang. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–3 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 3–6 mm breit, Blätter (mittel) grün or blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, aufrecht, 2–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–8 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, mit durchscheinender Mittellinie, weich kraushaarig, zottig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., linealisch, 2–3 mm lang, kürzer als fruchtbare.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus stumpf, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, lang weichhaarig, behaart unten. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 8–18 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

N = 60 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

NordwestUSA, Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Colorado. Kansas, Missouri, Oklahoma. Arizona. Texas. Alabama, Arkansas, Louisiana. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten, Mexiko. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Cuba (& as *Andropogon*), Dominican Republik (& as *Andropogon*), Haiti (& as *Andropogon*), Jamaika (& as *Andropogon*), Abtrift In. (& as *Andropogon*), Windwärts In. (& as *Andropogon*), Puerto Rico (& as *Andropogon*). Venezuela. Bolivien, Kolombien, Peru. Brasilien Sud. Argentinien Sud, Argentinien NordOst, Chile Nord, Paraguay, Uruguay. Brazilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta, Santiago del Estero, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Entre Rios, La Pampa, Santa Fe. Argentinien Sud Río Negro. Chile Rest of Chile- Biobio, La Auracanian, Maule, O'Higgins, Santado, Valpariso. Chile Central Valparaiso, Maule, Biobio, La Araucania. Mexiko Zentral Puebla, Tlaxcala. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Coahuila, Chihuahua, Durango, Hidalgo, Queretaro, San Luis Potosi, Tamaulipas. Mexiko Nordwest Baja California, Sinaloa. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas, Tabasco, Yucatan.

Bothriochloa springfieldii (Gould) L. Parodi. *Gram. Bonaer.*, ed. 5, 120 (1958).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon springfieldii* Gould. T: USA: From plant grown in nursery of Texas Agricultural Experiment Station, College Station, Texas, 16 May 1954. Original seed from near Sholle, Socorro Co., New Mexico (Wayne Springfield, 20 Aug 1950), *F.W. Gould 6642* (HT: TAES; IT: ARIZ, SMU, TEX, UC, US).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (645), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (599, Fig. 317), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (586, Fig 137), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (508, Fig. 181), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (560, Fig 378).

Illustrationen: *Darwiniana* (38: 178, Fig.23 (2000)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme 30–80 cm lang. Halmknoten bärtig (3–7mm hairs). Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1–2 mm Länge. Blattspreite 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale), mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–9, fingerförmig, 4–7 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, federhaarig an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare 5–10 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, mit durchscheinender Mittellinie, federhaarig, mit 5–10 mm langen Haaren.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, linealisch, 4–5 mm lang, kürzer als fruchtbare.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 5.5–7.3 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus stumpf, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, lang weichhaarig, behaart unten. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3-aderig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 20–26 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

NordwestUSA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Colorado. Arizona, Utah. New Mexico, Texas. Mexiko Zentral Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Argentinien Sud, Argentinien Nordwest, Uruguay. Argentinien Nordwest Catamarca, La Rioja, Mendoza, Santiago del Estero, San Juan, San Luis. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Cordoba, La Pampa. Argentinien Sud Río Negro. Mexiko Zentral Puebla. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Coahuila, Chihuahua, Durango. Mexiko Nordwest Baja California. Mexiko Südwest Nayarit.

Bothriochloa velutina M.M. Marchi & H.M. Longhi-Wagner. *Candollea*, 50(2): 435 (1995).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: Paraná: Guarapuava, 17.6 km del acceso a Guarapuava, a lo largo de la BR-277 en dirección a Irati, 28 Nov 1987.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 80–120 cm lang, 5–8 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten bärtig. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 2–5 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, stumpf. Blattspreite 10–29 cm lang, 3–13 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 21–36 cm lang, unbehaart. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, 5–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 7 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, federhaarig an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare 7–9 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 2.1–3.3 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, 2.4–3.8 mm länge, mit durchscheinender Mittellinie, federhaarig, mit 7.3–10.9 mm langen Haaren.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen, linealisch, 3.1–3.8 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, schwach flaumig (on keels), gezähnt, 2 -spaltig. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 1, eingeschlossen von Hüllspelzen, 1.5 mm lang.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.4–3.9 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt. Ährchenkallus, Haare 2–3 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 5–8 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau (above). Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 2.1–2.5 mm lang, durchscheinend, ganz or gezähnt. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 1.9–2.4 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3-aderig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 12.3–18 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 0.9–3 mm lang, kahl. Vorspelze vorhanden or fehlend oder winzig, elliptisch, 0–0.8 mm lang, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.6 mm lang. Staubbeutel 3, 0.6–0.9 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2 mm lang, hellbraun.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord, Brasilien Sud.

Bothriochloa woodrovii (Hook.f.) A.Camus. *Ann. Soc. Linn. Lyon*, n. s. 76:165 (1931).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon woodrovii* Hook. f. T: Bombay; Mawal., *Woodrow* 27.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Halme aufrecht, 90–120 cm lang. Halminternodien elliptisch, markig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blätter halmständig. Blattscheiden lose, gekielt, glatt. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 2.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 30–60 cm lang, 3–4 mm breit, steif, aromatisch (scent of camphor). Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–5, fingerförmig, 1.3–2.5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare 2 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Traubenbasen fadenförmig, 3–13 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, mit durchscheinender Mittellinie, weich kraushaarig, zottig, mit 2 mm langen Haaren.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen, lanzeettlich, 4 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus 0.8 mm lang, bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, oben viel dünner, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 8–12 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, lang weichhaarig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 3 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 2.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3-aderig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 16 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien l to z Maharashtra.

Bothriochloa wrightii (Hackel) Henrard. *Blumea*, 4: 520 (1941).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon wrightii* Hack. T: HT: *C. Wright 2104*, 1851–1852, USA: New Mexico: Grant Co.: Silver City (US-75655; IT: MO-2873304, MO-2873305, MO-2873306).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (641).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 50–100 cm lang. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 15–20 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–7, fingerförmig, 3–6 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare 0.5–1.5 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, mit durchscheinender Mittellinie, bewimpert, mit 0.5–1.5 mm langen Haaren.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., lanzeettlich, 6 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, ohne Vertiefungen or mit Vertiefungen. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 10–15 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona. New Mexico, Texas. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf. Mexiko Zentral Morelos. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Chihuahua, Durango, Guanajuato, Neuvo Leon, San Luis Potosi, Zacatecas.

Bouteloua alamosana Vasey ex Rose. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* 1: 115 (1891).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (97, Fig 29).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–40 cm lang. Blattscheiden borstenhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben (3–)4–8, an einer zentralen Achse, keilförmig, eine Seite, 1–1.5 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 3–8 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 3–10 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze pfriemenförmig. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, eckig -, bewimpert an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich

zusammengedrückt, 6–9 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–9 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt to borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–9 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt to borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 6–9 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3 -zählig, zentraler Lappen zweigzähnt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–3 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Rande der Deckspelze, 1–3 mm lang, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien. Vorspelzenspitze begrannt. Rhachillafortsatz kahl unbehaart. Apikale sterile Blütchen 1 in Zahl, männlich, unfruchtbare Blütchen lanzettlich, unfruchtbare Blütchen 3–4 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 - begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze gleich, (8–)11–14 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 4–4.5 mm lang. Embryo 0.75 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras.

Bouteloua americana (L.) Scribn. *Proc. Acad. Philad.* 1891: 306 (1891).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Aristida americana* L. T: LT: *P. Browne s.n.*, Jamaica (LINN-98.2; IT: US-2947074 (fragm.)). LT designated by Hitchcock, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 12: 123 (1908), but specific sheet not indicated; specific sheet indicated by Davidse in Cafferty et al., *Taxon* 49(2): 247 (2000).

Illustrationen: A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (139, Fig. 87), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (63, Fig. 38), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (98, Fig. 30), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (68: 115, Fig. 17 (2001)), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (46, Fig. 4).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, ausdauernd or Kurzlebig. Halme niederliegend or rankend, schwach, 8–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or rauhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder kahl or warzig-gewimpert, behaart am Grunde.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 5–12, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–5 cm lang, tragen 5–10 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 5–20 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze fadenförmig. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, eckig -, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 4.5–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen, fertile Blütchen leicht abfallend. Blütchenkallus bärtig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–4.5 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.5–5 mm lang, Obere Hüllspelze

0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4.5–7 mm lang, rau, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kahl or schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung in Linien. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2.5–3 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Rande der Deckspelze, 0.5–1 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelzenspitze begrannt. Rhachillafortsatz kahl unbehaart. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze gleich, 9 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 3–3.5 mm lang.

$2n = 40$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Guyana, Venezuela. Kolombien, Ecuador. Brasilien NordOst, Brasilien SudOst. Brazilien Maranhao, Piaui, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Penambuco, Alagoas, Sergipe.

Bouteloua annua Swallen. *Journ. Wash. Acad. Sc.* 25: 414 (1935).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Pentarrhaphis*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (471, Fig 177 as *Pentarrhaphis*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, schwächig, schlank, 10–25 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes or mittleren Teil des Halmes. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2 mm Länge. Blattspreite 2–4 cm lang, 1.5–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder bbewimpert, behaart am Grunde.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–7, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2.5–3 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 4–7 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse, Spitze pfriemenförmig. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, eckig -, kahl an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 7–9 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3.5–4 mm lang, 0.5–0.6 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz to borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader glatt or etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz to borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 7–9 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche rau, rau oben, kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3 -zählig, Deckspelzenspitze stachelspitzig, Deckspelzenspitze 3 -grannig (mucros). Rhachillafortsatz kahl unbehaart. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der

apikalen unfruchtbaren Deckspelze gleich, 5–8 mm lang, Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze vorspelzen grannen gewimpert (below).

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordwest. Mexiko Nordwest Baja California Sur, Sonora.

Bouteloua aristidoides (HBK) Griseb. *Fl. Brit. W. Ind.* 537 (1864).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

Basionym oder ersetzt Namen: *Dinebra aristidoides* Kunth. T: HT: *Humboldt & Bonpland* 67, Sep, Mexico: near Nevada Toluca (P; IT: US (fragm.)).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (as var. *aristidoides*, *arizonica*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (258 as var.*aristidoides* & *arizonica*), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (342, Fig. 179), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (68: 115, Fig. 17 (2001)), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:27(1980)).

Illustrationen: *Systematic Botany* (23:471, Fig.17(1999)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, schwächig, schlank, 6–50 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 2–7 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–15, an einer zentralen Achse, ausgebreitet or herabgebogen, eine Seite, 1.5–3.5 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2–4 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 2.5–10 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze pfriemenförmig. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, abgeflacht, kurz weichhaarig auf Oberfläche, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich, Rhachis-(Spindel-)verlängerung 5–10 mm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Traubenbasen linealisch, 1 mm lang, abfallend mit der Traube, spitz or stechend. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen rudimentär, 1 in der Zahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 6–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–2 mm lang, 0.3–0.4 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6–8 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3-zählig, Deckspelzenspitze stachelspitzig, Deckspelzenspitze 3-grännig (mucros). Vorspelzenspitze mit austretenden Kieladern. Rhachillfortsatz kahl unbehaart. Apikale sterile Blütenchen 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütenchen rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3-begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze gleich, 2–6 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2.5–3 mm lang, hellbraun. Embryo 0.75 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien NordOst. Argentinien NordOst, Paraguay. Brazilien Maranhao, Piaui. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Mendoza, Salta, Santiago del Estero, San Juan, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Cordoba,

Corrientes, Formosa. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Coahuila, Chihuahua, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California, Baja California Sur. Mexiko Südwest Colima, Jalisco, Nayarit.

Bouteloua barbata Lag. *Varied. Cienc.* 2, 4: 141 (1805).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Chondrosium*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Chondrosium barbatum*. T: HT: *Nee*, Philippinis Insulis [error for Mexico] (MA; IT: US-A865567 (fragm. ex MA & photo)).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (as var.*rothrockii*, *barbata*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (266 as var.*barbata* & *rothrockii*), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (347, Fig. 182), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (405, Fig. 143).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig oder mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend oder niederliegend, 5–30 cm lang. Blätter meistens basal. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 1.5–7 cm lang, 1–3(–4) mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben (2–)4–8(–9), an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–3 cm lang, tragen 25–40 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 2–12 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund, glatt auf der Oberfläche or rau auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 2.5–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2 mm lang, 0.6–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, zugespitzt, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5–3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2.5–3 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, zentraler Lappen zweigezähnt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.5–3 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen an der inneren Kante der Lappen or am Rande der Deckspelze, 0.5–3 mm lang, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Seiten. Vorspelzenspitze gezähnt, 4 -zählig. Rhachillafortsatz lang weichhaarig, behaart an Spitze. Apikale sterile Blüten 2 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten keilförmig, unfruchtbare Blüten 0.5–1 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gelappt, 2 -spaltig, stumpf, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 0.5–3 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 1 mm lang.

$2n = 20$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

NordwestUSA, Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Colorado, Wyoming. Kansas. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Mexiko Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Mendoza, Salta, San Juan, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten La Pampa. Mexiko Nordosten Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja

California, Baja California Sur, Sinaloa, Sonora. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Oaxaca. Mexiko Südosten Campeche, Chiapas, Quintana Roo, Tabasco, Yucatan.

Bouteloua bracteata (McVaugh) J.T. Columbus. *Aliso*, 18(1): 63 (1999).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Opizia*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Opizia bracteata* McVaugh, *Fl. Novo-Galiciana*, 14: 269 (1983). T: Mexico: Michoacan: wooded hills, roadsides, grassy openings in tropical deciduous forest, along the road from Apatzingan to Aguillilla, ca. 16 mi S of the steel bridge over the Rmo Tepalcatepec, elev. 1450 m, flowering, 14 Sep 1958, *McVaugh 17818* (HT: MICH).

Illustrationen: R.McVaugh, *Flora Nova-Galiciana* Vol.14 *Gramineae* (1983 (as *Opizia*)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, mattenförmig. Halme schwächig, schlank, 4–15 cm lang. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear oder dreieckig, 1–4(–7) cm lang, 1–2(–3) mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen an verschiedenen Blütenständen.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, mit Deckblätter am Grund des Ährchenstiels (2 linear bracts, 3–4mm), umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1–3, einzeln oder an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–2 cm lang, tragen 1–4 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) of lateral racemes abfallend von Achse, eckig -, 0.5 mm breite, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung 2–4 mm lang. Ährchen-Anordnung locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Männliche Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 3–3.5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.8 mm lang, 0.5 mm Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3–3.5 mm lang, ledrig, viel dünner oben, fahl, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze unten vereinigt mit dem Rhachilla internodium, 3.5–4 mm lang, knorpelig, 2 -aderig. Rhachillafortsatz 1 mm lang. Apikale sterile Blütenchen 1 in Zahl, unfruchtbare Blütenchen lanzettlich, unfruchtbare Blütenchen 1–2 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt (the central winged at base). Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 5 mm lang, 3 pro Ährchen, in Zahlen.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2 mm lang, gelb or orange. Narben endständig herausragend.

Männlicher Blütenstand endständig, nicht ähnlich weiblichem, männlicher Blütenstand aus Trauben entlang einer zentralen Achse, männlicher Blütenstand mit kammförmigen Trauben. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, lanzettlich, 4 mm lang, kahl. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, linealisch, männlicher Ährchen 1–3 mm lang. Deckspelze männlicher Ährchen 3.5 mm lang, Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig, Vorspelze männliche Ährchen unbewehrt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest. Mexiko Südwest Michoacan.

Bouteloua breviseta Vasey ex Coult. *Contrib. U.S. Nat. Herb.* 1: 58 (1890).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Chondrosom*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Chondrosium brevisetum*. T: HT: Neally 669, 1889, USA: Texas: Presidio Co.: Screw Bean (US-80198 (fragm. ex F)). Reeder & Reeder, Syst. Bot. 5: 318 (1980) point out that Presidio of Vasey County actually is the modern Reeves Co..

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Halme geknickt aufsteigend, 25–70 cm lang, drahtig, 4–5 -knotig. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–5(–7) cm lang, 0.5–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–4, einzel or an einer zentralen Achse, linealisch or länglich, gerade or bogenförmig, eine Seite, 1–3.5 cm lang, tragen 25–45(–60) fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 0–3 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund, endet in ein(e) Ährchen or steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 3–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–2.5 mm lang, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–5 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, äussere b Lappen kürzer or zentraler Lappen zweigezähnt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen an der inneren Kante der Lappen, 0.5–2 mm lang, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien. Vorspelze 2 -aderig. Rhachillafortsatz lang weichhaarig, behaart an Spitze. Apikale sterile Blüten 1–2 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten keilförmig, unfruchtbare Blüten 1 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gelappt, 2 -spaltig, stumpf, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 3–5 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 1–1.2 mm lang.

$N = 10$ (1 ref TROPICOS). $2n = 40$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona, New Mexico, Texas. Mexiko Nordosten Chihuahua, Durango, Neuvo Leon, San Luis Potosi, Zacatecas.

Bouteloua chasei Swallen. *Proc. Biol. Soc. Wash.* 56: 81 (1943).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Chondrosium*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Chondrosium chasei*. T: HT: V.H. Chase 7673–1/2, 30 Jul 1939, Mexico: Nuevo Lesn: Galeana Mun. (US-1763078).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, schwächlig, schlank, 20–30(–50) cm lang. Blattscheiden flaumhaarig (flaumig). Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 3 mm Länge. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite gewellt, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–15 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–5, an einer zentralen Achse, aufrecht or aufsteigend, eine Seite, 1.2–2.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–8 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 3.5–4.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–2 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.5–4.5 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche wollig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 2 -aderig. Rhachillafortsatz lang weichhaarig, behaart an Spitze, mit 1–2 mm lange Haare. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten keilförmig, unfruchtbare Blüten 1 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gelappt, 2 -spaltig, stumpf, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 1.5 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.6–0.9 mm lang.

$2n = 60$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten. Mexiko Nordosten Coahuila, Neuvo Leon, San Luis Potosi, Zacatecas.

Bouteloua chihuahuana (M.C. Johnst.) J.T. Columbus. *Aliso*, 14(3): 227 (1996).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Bouteloua rigidiseta* var. *chihuahuana* M.C. Johnst. T: HT: F. *Chiang et al. 8811*, 24 Jul 1972, Mexico: Chihuahua (LL; IT: CAS, MEXU, NY).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme schwächig, schlank, 40–50 cm lang. Blattscheiden fein rau, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–17 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, kahl or kurz weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–8, an einer zentralen Achse, aufsteigend, keilförmig, eine Seite, 0.8–1.6 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2–5 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 3–6 cm lang. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, eckig -, lang weichhaarig auf Oberfläche, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 5–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart am Grunde. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4–6 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf den Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3 -zählig, zentraler Lappen zweigezähnt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 2 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen an der inneren Kante der Lappen, 1 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Apikale sterile Blütchen 1–2 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen keilförmig, unfruchtbare Blütchen 4–5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gelappt, 4 -spaltig, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 7–9 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.5–3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras. Mexiko Nordosten Chihuahua.

Bouteloua chondrosioides (HBK) Benth. ex S. Wats. *Proc. Am. Acad.* 18: 179 (1883).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Dinebra chondrosioides* Kunth. T: HT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, Sep, Mexico: Michoacan: Valladolid (P; IT: LE, US (fragm.)).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (258), R.McVaugh, *Flora Nova-Galiciana* Vol.14 *Gramineae* (1983, W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (98, Fig 30).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–60 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2–6 cm lang, 1–2.5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–6, an einer zentralen Achse, aufsteigend, länglich, eine Seite, 1–1.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4 cm lang. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, eckig -, weich kraushaarig (zottig) auf Oberfläche, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, alle Lappen gleich, Deckspelze eingeschnitten 0.33 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelzenkiele fein flaumig. Vorspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Seiten. Vorspelzenspitze mit austretenden Kieladern. Rhachillafortsatz kahl unbehaart. Apikale sterile Blütchen 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 7 mm lang (and often winged).

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 2.5 mm lang. Embryo 0.9 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona. Texas. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Puebla. Mexiko

Nordosten Aguascalientes, Chihuahua, Durango, Guanajuato, San Luis Potosi, Zacatecas. Mexiko Nordwest Sonora. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

Bouteloua curtispindula (Michx.) Torr. *Explor. Red River Louisiana* 300 (1853).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

Basionym oder ersetzt Namen: *Chloris curtispindula* Michx. T: HT: *Michaux s.n.*, USA: hauteurs du Missouri et Poste Vicenne (P; IT: US (fragm.)).

Jüngste Synonyme: *Bouteloua brasiliensis* Ekman.

Illustrationen: K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (67), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (as var. *curtispindula*, *caespitosa*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (270 as var. *curtispindula* & *caespitosa*), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (339, Fig. 178 as var. *curtispindula*), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (365, Fig 78), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (68: 115, Fig. 17 (2001)), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 698).

Illustrationen: *Ruizia* (13:289, Fig 35f-g (1993)).

Bilder: R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004);, R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz, schuppig. Halme 50–80 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite 10–30 cm lang, 2–7 mm breit. Blattspreitenränder warzig-gewimpert, behaart am Grunde.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, 35–80, an einer zentralen Achse, herabgebogen, keilförmig, eine Seite, 1–3(–4) cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1–12 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 15–25 cm lang, abgeflacht. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, eckig -, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 5.5–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend or den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5.5–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5–7 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche glatt or schwach rau, rau auf Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3 -zählig, Deckspelzenspitze stachelspitzig, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Rhachillafortsatz kahl unbehaart. Apikale sterile Blütchen 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen länglich, unfruchtbare Blütchen 0.5–0.75 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gelappt, 2 -spaltig, spitz, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 3–7 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch. Embryo 0.66 Länge der Karyopse.

$2n = 40$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Tropische Asien, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Arabische Halbinsel, China (+). West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Alberta, British Columbia, Manitoba, Saskatchewan. Ontario. Colorado, Montana. Illinois, Iowa, Kansas, Minnesota, Missouri, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota, Wisconsin. Indiana, Maine, Michigan, Ohio, New York, Pennsylvania, West Virginia. Arizona, California,

Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Tennessee, Virginia, District of Columbia. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien Süd. Argentinien NordOst, Uruguay. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Mendoza, Salta, Santiago del Estero, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Cordoba, Formosa, La Pampa. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Puebla, Tlaxcala. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Chihuahua, Durango, Guanajuato, Neuvo Leon, Queretaro, Tamaulipas, Zacatecas. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan, Oaxaca.

Bouteloua dactyloides (Nutt.) J.T. Columbus. *Aliso*, 18(1): 63 (1999).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Buchloe*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Sesleria dactyloides* Nutt. T: T: *Nuttall s.n.*, USA: plains of the Missouri River.

Jüngste Synonyme: *Buchloe dactyloides* (Nutt.) Engelm., *Trans. Acad. Sc. St. Louis*, 432 (1859).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (271 as *Buchloe*), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (357, Fig. 188), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14d (1956) (117, Fig. 31 as *Buchloe*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 700, as *Buchloe*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenformig. Ausläufer anwesend, with alternating elongated and bunched internodium. Halme 5–10 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite 2–12(–20) cm lang, 1–2.5 mm breit. Monözisch, einhäusig (rarely) or diözisch, zweihäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen an verschiedenen Blütenständen.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, kürzer als die Grundblätter (male exserted), getragen von einer aufgeblasenen Blattscheide, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 2, paarig, kugelförmig, eine Seite, 0.3–0.4 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 3–5 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) rudimentär, abfallend von Achse. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Männliche Ährchen sitzend.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar or zwei, unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0–0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze verhärtet (and involucre), Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 3 -geteilt, zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, äussere b Lappen kürzer, mit lanzettlichen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge. Vorspelze 0.5 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Vorspelzenspitze stumpf.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.5–3.5 mm lang, orange or rot. Karyopse länglich or eiförmig, 2–2.5 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.9 Länge der Karyopse. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Zweig.

Männlicher Blütenstand endständig, nicht ähnlich weiblichem, männlicher Blütenstand aus Trauben entlang einer zentralen Achse, männlicher Blütenstand mit kammförmigen Trauben. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 2 blütig, eiförmig, 4–5.5 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2. Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig, männliche Ährchen unbewehrt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

West Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Coahuila, Chihuahua, Guanajuato, Hidalgo, Neuvo Leon, Queretaro, San Luis Potosi, Zacatecas. Mexiko Südwest Jalisco.

Bouteloua dimorpha J.T. Columbus. *Aliso*, 18(1): 63 (1999).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Opizia stolonifera*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Opizia stolonifera* Presl, *Rel. Haenk.* i. 293. t. 41. f. 1 (1830). T: HT: *Haenke s.n.*, Mexico: Guerrero: Acapulco (PR; IT: US (fragm.)).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (270), R.McVaugh, *Flora Nova-Galiciana* Vol.14 *Gramineae* (1983 (as *Opizia*), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (141, Fig. 89 as *Opizia*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenformig. Ausläufer anwesend. Halme 5–25 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 1–12 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreitenspitze stumpf. Monözisch, einhäusig or diözisch, zweihäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen an verschiedenen Blütenständen.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, mit Deckblätter am Grund des Ährchenstiels (subulate, 0.5–1mm), umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, eine Seite, 1–2.5 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Männliche Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus quadratisch, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, ledrig, viel dünner oben, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, zentraler Lappen zweigezähnt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 5–7 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen an der inneren Kante der Lappen, 5–7 mm lang, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien. Vorspelze unten vereinigt mit dem Rhachilla internodium, kreisrund, 1 Länge der Deckspelze, knorpelig, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt. Apikale sterile Blütenchen 1 in Zahl, unfruchtbare Blütenchen lanzettlich, unfruchtbare Blütenchen 1.5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 4–6 mm lang, 3 pro Ährchen, in Zahlen.

Blumen und Früchte. Männlicher Blütenstand endständig, nicht ähnlich weiblichem, männlicher Blütenstand eine einzelne Traube or aus Trauben entlang einer zentralen Achse, männlicher Blütenstand mit kammförmigen Trauben. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, lanzettlich, 3 mm lang, kahl. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2. Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig, männliche Ährchen unbewehrt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik. Honduras. Cuba, Trinidad und Tobago. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Morelos, Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Queretaro, San Luis Potosi. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Campeche, Chiapas, Yucatan.

Bouteloua distans Swallen. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* 29: 401 (1950).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: HT: *E. Hernandez-Xolocotzi & J.A. Jenkins X-808*, 13 Dec 1945, Mexico: Oaxaca (US-1961989; IT: CHAPA, US).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme 38–60 cm lang. Blattscheiden rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite

gekräuselt, 7–15 cm lang, 1.5–3.5 mm breit. Blattspreitenränder kahl or warzig-gewimpert, behaart am Grunde.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, 20–50, an einer zentralen Achse, eine Seite, 0.8–1.5 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2–3 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 12–19 cm lang. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, eckig -, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 8–9 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–4.5 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, purpurn, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–9 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 8–9 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Rhachillfortsatz kahl unbehaart. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze gleich, 4–6 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest. Mexiko Südwest Oaxaca.

Bouteloua disticha (HBK) Benth. *Journ. Linn. Soc.* 19: 105. (1881).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Polyodon distichum* Kunth. T: HT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, May, Ecuador: Prov. Pichincha: Quito (P).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Ausläufer abwesend or anwesend. Halme niederliegend or rankend, schwach, 40–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, 15–45, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1.5 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 3–4 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 3–12 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze pfriemenförmig. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, abgeflacht, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 1–2 in der Zahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 6–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 3–4 mm lang, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4.5–7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4.5–7 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3 -zählig, Deckspelzespitze mit Grannen, Deckspelzespitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.5–1 mm lang. Seitliche

Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Rande der Deckspelze, 1–1.5 mm lang, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien. Rhachillafortsatz kahl unbehaart. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt or 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze ungleich, 6–10 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel orange or rot. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 20$ (1 ref TROPICOS), or 40 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Cuba. Venezuela. Kolombien, Ecuador, Archipelago de Colon, Peru. Mexiko Zentral Morelos. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Michoacan. Mexiko Südosten Yucatan.

Bouteloua diversispicula J.T. Columbus. *Aliso*, 18(1): 63 (1999).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Cathestecum bevilium*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Cathestecum brevifolium* Swallen, *Journ. Wash. Acad. Sc.* 27: 500 (1937). T: HT: *C.G. Pringle* 4559, 5 Oct 1893, Mexico: Jalisco: Tequila, on thin gravelly soil (US-884043; IT: MO-2959035, US-821160, US-747968).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (as *Cathestecum*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Basale Blattcheiden villous. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 5–10 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite gekräuselt, 1–2.5 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz. Androdiözisch.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–8, an einer zentralen Achse, keilförmig, 0.3 cm lang, tragen eine Triade von Ährchen. Zentrale Blütenstandsachse 1–2.5 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze pfriemenförmig. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen sitzend, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., besteht aus 2 ungleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen or enthält leere Deckspelzen, keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 2.5 mm lang, kürzer als fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen dünnhäutig, membranös, lang weichhaarig or weich kraushaarig, zottig, zugespitzt, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 0–2, 0–1 mm lang.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 3 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze linealisch, 1 mm lang, 0.3 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, äussere b Lappen kürzer or zentraler Lappen zweigezähnt, Deckspelze eingeschnitten 0.25 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 1 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Rande der Deckspelze, 1 mm lang, fast so lang wie

Hauptgranne egal als Prinzipien. Apikale sterile Blütenchen 2 in Zahl, männlich or unfruchtbar, unfruchtbare Blütenchen länglich, unfruchtbare Blütenchen 2.5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gelappt, 3 -spaltig, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 2–4 mm lang.

Blumen und Früchte. Männlicher Blütenstand ähnlich weiblichem.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. El Salvador, Honduras. Mexiko Zentral Morelos. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Guanajuato, Zacatecas. Mexiko Nordwest Sinaloa, Sonora. Mexiko Südwest Colima, Jalisco, Michoacan.

Bouteloua elata Reeder & Reeder. *Brittonia* 15:215 (1963).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Chondrosom*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Chondrosom elatum*. T: HT: *J.R. Reeder & C.G. Reeder 2356*, 19 Sep 1953, Mexico: Colima: ca. 13 mi SW of Ciudad Colima (RM; IT: GH, US-2382028). Collection date 1963 in protologue.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Halme aufrecht, 70–120(–140) cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 20–50 cm lang, 3–4 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 9–20, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–8 cm lang, tragen 40–100 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 20–40 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstiellrund, warzig an Rändern, bewimpert an Rändern, endet in ein(e) Ährchen. Rhachis-(Spindel)-Haare 2–3 mm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 3–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, zugespitzt, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader höckerig, gewimpert. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2–2.5 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2–4 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen an der inneren Kante der Lappen, 2–4 mm lang, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenspitze begrannt. Rhachillafortsatz lang weichhaarig, behaart an Spitze. Apikale sterile Blütenchen 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütenchen rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 3 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Jalisco, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

Bouteloua eludens D. Griffiths. *Contrib. US. Nat. Herb.* 14: 401 (1912).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: HT: *D. Griffiths* 7269, 17 Sep 1904, USA: Arizona: Santa Rita Mountains (US-81714; IT:MO). CS.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (258).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Blattscheiden papierig. Halme schwächig, schlank, 35–60 cm lang. Blattscheiden aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, zerschlitzt. Blattspreite plan, flach, 5–15 cm lang, 1–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 10–20, an einer zentralen Achse, keilförmig, eine Seite, 0.7–1.1 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 3–5 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 7–10 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze pfriemenförmig. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, eckig -, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 6–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–6 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz to borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare überall. Obere Hüllspelze, Spitze spitz to borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6–7 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, mit linealischen Lappen, Lemma mit Lappen 0.5–2 mm lang, Deckspelzenspitze stachelspitzig, Deckspelzenspitze 2 -grannig (mucros). Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig oben. Rhachillafortsatz kahl unbehaart. Apikale sterile Blütchen 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen länglich, unfruchtbare Blütchen 5–6 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen kurz weichhaarig, gelappt, 4 -spaltig, unbewehrt or begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 0.5–5 mm lang, Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze vorspelzen grannen gewimpert (below).

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 5 mm lang. Embryo 0.5–0.75 Länge der Karyopse.

$2n = 40$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Nord Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona. New Mexico. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest. Mexiko Nordosten Coahuila, Chihuahua, Zacatecas. Mexiko Nordwest Sonora.

Bouteloua erecta (Vasey & Hack.) J.T. Columbus. *Aliso*, 18(1): 63 (1999).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Cathestecum*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Cathestecum erectum*. T: LT: V. *Havard* 2, Aug 1883, USA: Texas: Bone Spring (Tornillo Cr.), between El Paso and Presidio (US-884020; ILT: 884019). LT designated by ?.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (275 as *Cathestecum*), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (356 Fig. 187).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme 15–30 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.3 mm Länge. Blattspreite 3–6 cm lang, 1–1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt. Androdiozisch.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–7, an einer zentralen Achse, keilförmig, 0,4–0,7 cm lang, tragen eine Triade von Ährchen. Zentrale Blütenstandsachse 0,5–4 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze pfriemenförmig (forked). Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich. Traubenbasen linealisch, 0,5 mm lang, audärmd. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen sitzend, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 1–1,5 mm Länge, leicht rau.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 3,5–5,5 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen dünnhäutig, membranös, ausgerandet, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, gelappt (3-fid), mehrgrannig (3 awns).

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 4–5,5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend or kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze länglich, 0,1–0,3 mm lang, 0,05 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze 1,3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert (below). Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, äussere b Lappen kürzer or zentraler Lappen zweigezähnt, Deckspelze eingeschnitten 0,25 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0,5–1 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Rande der Deckspelze, 0,5–1 mm lang, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien. Apikale sterile Blütchen 2 in Zahl, männlich, unfruchtbare Blütchen getrennt, unfruchtbare Blütchen länglich. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gelappt, 3 -spaltig, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 0,5–1 mm lang.

Blumen und Früchte. Männlicher Blütenstand ähnlich weiblichem.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-zentral USA, Mexiko. Texas. Mexiko Mexiko Nordwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. El Salvador, Guatemala, Honduras. Mexiko Nordosten Zacatecas.

Bouteloua eriopoda (Torr.) Torr. *Pacif. Rail. Rep. 4 Bot.* 155. (1856).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Chondrosium*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Chondrosium eriopodum*. T: NT: *Wooton* 458, USA: New Mexico: Las Cruces (US-A865571 (fragm.)). NT designated by Gould, *Ann. Missouri Bot. Gard.* 66:397 (1979).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (263), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (350, Fig. 1184).

Illustrationen: *Systematic Botany* (23:471, Fig.18(1999)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Ausläufer abwesend or anwesend. Halme niederliegend, 20–60 cm lang, drahtig. Halminternodien im oberen Teil wollig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–10 cm lang, 0,5–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–8, an einer zentralen Achse, aufsteigend, eine Seite, 2–5 cm lang, tragen 8–18 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 10–15 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze ohne Verlängerung or pfriemenförmig. Rhachis (Spindel) halbstielrund, rau auf der Oberfläche, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Traubenbasen kurz, - lang weichhaarig (woolly). Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 6–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2,5–4 mm lang, 0,33–0,5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–9 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6–9 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kahl or schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3 -zählig, äussere b Lappen kürzer, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1,5–3 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 0,3–0,5 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 2 -adrig. Rhachillafortsatz lang weichhaarig, behaart an Spitze. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 4–8 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 2,5–3 mm lang. Embryo 0,75 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

NordwestUSA, Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Colorado. Kansas. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Mexiko Nordosten Durango, Zacatecas.

Bouteloua eriostachya (Swallen) Reeder. *Bull. Torr. Bot. Cl.* 94:7 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Chondrosom*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Bouteloua eriopoda* var. *eriostachya* Swallen. T: HT: *I.M. Johnston* 8718, 1–3 Sep 1941, Mexico: Coahuila: cerca de Aguaje de Pajarito (US-154692; IT: GH, LL, US-2209363).

Jüngste Synonyme: *Chondrosom eriostachyum*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, ausdauernd or Kurzlebig, bueschtig. Wurzelstock deutlich. Ausläufer abwesend. Halme aufrecht, 40–60 cm lang. Halminternodien im oberen Teil wollig. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 0,5–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–8, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–5 cm lang, tragen 8–12 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 10–15 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund, weich kraushaarig (zottig) auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander. Traubenbasen kurz, - kurz weichhaarig. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 6–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–7 mm lang, 0,7–0,8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–9 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or rauh, weich kraushaarig, zottig or wollig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6–9 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1.5–3 mm lang. Vorspelze 2 -adrig. Rhachillafortsatz kurz weichhaarig, behaart an Spitze. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 4–8 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 2.5–3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten. Mexiko Nordosten Coahuila.

Bouteloua gracilis Vasey, non Lag.(1840). Wheeler, *Exped.* 287 (1878).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Chondrosom*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

Basionym oder ersetzt Namen: *Chondrosom gracile* Kunth. T: HT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, Sep, Mexico: Guanajuato: La Bufa (B-W-1628; IT: P, US-A865679 (fragm.)).

Illustrationen: K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (69), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (263), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (352, Fig. 185), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 698), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:28(1980)).

Bilder: R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004);, R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or niederliegend, 25–60 cm lang. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–10 cm lang, 1–2.5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–3(–4), einzel or an einer zentralen Achse, ausgebreitet, bogenförmig, eine Seite, 1.5–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–5 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze ohne Verlängerung or pfriemenförmig. Rhachis (Spindel) halbstielrund, rau auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten erreicht, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–3.5 mm lang, 0.6 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Hauptader glatt or rau, ungewimpert or gewimpert. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, Hauptader glatt to rau, ohne Wimpern to gewimpert. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4–6 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, äussere b Lappen kürzer or zentraler Lappen zweigezähnt, Deckspelze eingeschnitten 0.3 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 1–3 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen an der inneren Kante der Lappen, 0.5–2 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 2 -adrig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenspitze mit austretenden Kieladern. Rhachillafortsatz kurz weichhaarig, behaart an Spitze. Apikale sterile Blüten 1(–2) in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten keilförmig, unfruchtbare Blüten 0.4 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gelappt, 2 -spaltig, stumpf, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 2–3 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2.5–3 mm lang. Embryo 0.75 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Subarctisch Amerika, West Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Nordwest Territories. Alberta, British Columbia, Manitoba, Saskatchewan. Colorado, Idaho, Montana, Wyoming. Kansas, North Dakota, South Dakota. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Morelos, Puebla, Tlaxcala. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Coahuila, Chihuahua, Durango, Guanajuato, Hidalgo, Neuvo Leon, Queretaro, San Luis Potosi, Tamaulipas, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California, Sonora. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan, Oaxaca.

Bouteloua griffithsii J.T. Columbus. *Aliso*, 18(1): 63 (1999).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Cathestecum prostratum*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Cathestecum prostratum* J. Presl, *Rel. Haenk.* 1: 295. t. 42. (1830). T: HT: *T. Haenke s.n.*, no date, Mexico (PR; IT: LE-TRIN-2209.01, US-2489484 (fragm. ex PR)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme flach ausgebreitet, schwächig, schlank, 4–35 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.3 mm Länge. Blattspreite 1–5 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 4–8, an einer zentralen Achse, keilförmig, 0.4 cm lang, tragen eine Triade von Ährchen. Zentrale Blütenstandsachse 3 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze pfriemenförmig. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich, Rhachis-(Spindel-verlängerung 2 mm lang. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen sitzend, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 3 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen dünnhäutig, membranös, weich kraushaarig, zottig, zugespitzt, stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne). Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, 2–3 mm lang, gelappt (3-fid), mehrgrannig (3 awns), mit 1 mm langer Granne.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze fächerförmig, 0.5–1 mm lang, 0.1–0.2 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich krushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Blütchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–4 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, äussere b Lappen kürzer or zentraler Lappen zweigezähnt, Deckspelze eingeschnitten 0.25 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 1–2 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) gewimpert. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Rande der Deckspelze, 1–2 mm lang, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien, gewimpert. Vorspelzenspitze begrannt, Vorspelzengrannen 2 mm lang. Apikale sterile Blütchen 2 in Zahl, männlich or unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen länglich. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gelappt, 3 -spaltig, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -

begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 4–5 mm lang, Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze vorspelzen grannen gewimpert.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral. Mexiko Zentral Morelos, Puebla. Mexiko Nordosten Queretaro. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Michoacan, Oaxaca.

Bouteloua hirsuta Lag. *Varied. Cienc.* 2, 4: 141 (1805).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Chondrosom*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Chondrosom hirsutum*. T: LT: *Lagasca s.n.*, Cult. Madrid Bot. Gard. from seed collected in Mexico by L. Nee (MA-245716; ILT: BM (possible ex herb. Roemer), M-7433 LE-TRIN-2125.6 (fragm. ex M and drawings)). LT designated by Griffiths, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 14: 372 (1912); also cited by Gould, *Ann. Missouri Bot. Gard.* 66: ??? (1980).

Jüngste Synonyme: *Bouteloua hirsuta* var. *pectinata*. *Bouteloua pectinata* Featherly, *Bot. Gaz.* 1931, 91: 103 (1931).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (as ssp. *hirsuta*, *pectinata*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (263 as subspecies *hirsuta* & *pectinata*), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (354, Fig. 186).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig or bueschlig. Ausläufer abwesend or anwesend. Halme aufrecht, 15–40(–60) cm lang, 4–6 -knotig. Halmknoten angeschwollen. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter basal und halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–2 mm breit. Blattspreitenränder warzig-gewimpert, behaart am Grunde.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–4, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2.5–4 cm lang, tragen 20–50 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 10–30 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich, Rhachis-(Spindel-)verlängerung 5–10 mm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 1–3 mm lang, Granne kurz gewimpert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, lang Weichhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–3 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Rhachillafortsatz kahl unbehaart. Apikale sterile Blüten 2 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten keilförmig, unfruchtbare Blüten 1–1.5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gelappt, 2 -spaltig, stumpf, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 4 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2–2.5 mm lang, fahl or gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 1.5–2 mm lang. Embryo 0.7–0.8 Länge der Karyopse.

$2n = 40$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

West Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Alberta, Saskatchewan, Colorado, Wyoming, Illinois, Iowa, North Dakota, Nebraska, South Dakota, Wisconsin, Ohio, Arizona, California, Nevada, Utah, New Mexico, Texas, Florida, Georgia. Mexiko Zentral, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Morelos, Tlaxcala. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Coahuila, Durango, Guanajuato, Hidalgo, Neuvo Leon, San Luis Potosi, Tamaulipas, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California Sur, Sinaloa. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas, Tabasco.

Bouteloua johnstonii Swallen. *Proc. Biol. Soc. Wash.* 56: 79 (1943).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: HT: *Johnston 8491*, Mexico: Coahuila: S de Canada Oscuro, near Tanque La Luz (NA; IT: GH, US-1817790).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Halme 10–30 cm lang. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite gekrümmt, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–2 mm breit, steif. Blattspreitenspitze verhärtet.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 6–12, an einer zentralen Achse, keilförmig, eine Seite, 0.8–1.5 cm lang, tragen 7–11 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 7–10 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze pfriemenförmig. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, eckig -, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 5–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–3 mm lang, 0.4–0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz to borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare am Grunde. Obere Hüllspelze, Spitze spitz to borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5–7 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3 -zählig, zentraler Lappen zweigezähnt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2–3 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Rande der Deckspelze, 2–3 mm lang, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien. Rhachillafortsatz kahl unbehaart. Apikale sterile Blütchen 1–2 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 2–3 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Nordosten. Mexiko Nordosten Coahuila, Zacatecas.

Bouteloua juncea (Beauv.) Hitchcock. *Contrib. US. Nat. Herb.* 17: 343 (1913).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Triathera juncea* Desv. ex P. Beauv. T: Hispanola, (Known only from illustration possibly at G).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Ausläufer abwesend or anwesend. Halme schmähchtig, schlank, 5–30 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig. Blathäutchen eine Membran mit

langen Wimpern, 0,5 mm Länge. Blattspreite gekrümmt, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–4 cm lang, 1–2 mm breit, steif.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 8–20, an einer zentralen Achse, aufrecht or aufsteigend, eine Seite, 0,7 cm lang, tragen 1 Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 1–5 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze pfriemenförmig. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, fast stielrund, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig, Rhachis-(Spindel-)verlängerung 1–2 mm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengemisst, 2,8–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 mm lang, 0,3–0,5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1,8–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0,6–0,7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2,8–5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche rau, kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3 -zählig, Deckspelzenespitze spitz, Deckspelzenespitze stachelspitzig, Deckspelzenespitze 3 -grannig (mucros). Vorspelzenespitze mit austretenden Kieladern. Rhachillafortsatz kahl unbehaart. Apikale sterile Blütenchen 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütenchen linealisch, unfruchtbare Blütenchen 4 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze gleich, 6–9 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1,5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Karibik. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Puerto Rico. Mexiko Zentral Morelos. Mexiko Nordosten Hidalgo. Mexiko Südwest Guerrero.

Bouteloua karwinski (Fourn.) D.Griffiths. *Contrib. US. Nat. Herb.* 14: 394 (1912).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Chondrosom*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Chondrosom karwinskyi*. T: HT: *Karwinsky 1479*, Mexico: Caqon de las Minas et Victoria (P?; IT: LE, US-A865682 (fragm.)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, schwächlig, schlank, 20–30(–50) cm lang. Blätter meistens basal. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0,3 mm Länge. Blattspreite 3–9 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–5, an einer zentralen Achse, aufrecht or ausgebreitet, eine Seite, 1–1,8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–10 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengemisst, 3–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1,5–2 mm lang, 0,7–0,8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze,

Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–4 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 2 -aderig. Rhachillafortsatz kahl unbehaart. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten keilförmig, unfruchtbare Blüten 0.4 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gelappt, 2 -spaltig, stumpf, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 1.5 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 20$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten. Mexiko Nordosten Coahuila, Durango, Neuvo Leon, San Luis Potosi, Tamaulipas, Zacatecas.

Bouteloua kayi Warnock. *Field & Lab.* 23: 15 (1955).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Chondrosom*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Chondrosom kayi*. T: HT: *Kay K-1*, 4 Aug 1954, USA: Texas: Brewster Co.: near Rio Grande River, in limestone (SRSC; IT: SMU, TEX).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (266).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 20–40(–50) cm lang. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–1.5 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 7–15(–20), an einer zentralen Achse, aufrecht, eine Seite, 1.5–3 cm lang, tragen 7–14(–20) fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) halbstielrund, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 0.6–0.8 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 4–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5–4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, 2 -zählig, zugespitzt, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2–3 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, zentraler Lappen zweigezähnt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 3–4 mm lang. Seitliche Deckspelzengranne vorhanden, entspringen am Rande der Deckspelze, 3–4 mm lang, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien. Vorspelze 2 -aderig. Rhachillafortsatz kahl unbehaart. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten keilförmig, unfruchtbare Blüten 0.5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gelappt, 2

-spaltig, stumpf, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 3–4 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.
Süd-zentral USA. Texas.

Bouteloua longiseta Gould. *Brittonia*, 21: 271 (1969).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

T: HT: *F.W. Gould 12759*, 8 Oct 1968, Mexico: Chiapas (TAES; IT: GH, TEX, US-2551471).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–40 cm lang. Blattscheiden borstenhaarig, mit einfachen Haaren or Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 5–10 cm lang, 1–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit einfachen Haaren or Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–8, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–3 cm lang, tragen 3–8 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 3–10 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze pfriemenförmig. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, eckig -, bewimpert an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Ährchenstiele vorhanden, reduziert zu einem Stummel, weich kraushaarig, zottig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 6–9 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–9 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern, Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, Hüllspelze, Oberfläche behaart auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–9 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern, unbehaart or schwach flaumig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4.5–8 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3 -zählig, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, 1 mm lang, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien. Apikale sterile Blütenchen 1 in Zahl, männlich, unfruchtbare Blütenchen länglich. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gelappt, 3 -spaltig, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 11–14 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. Mexiko Südwest Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

Bouteloua media (Fourn.) Gould & Kapadia. *Brittonia*, 16: 196 (1964).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Atheropogon medius* E. Fourn. T: ST: *Karwinsky*, Mexico: Hacienda del Limón LT: *Liebmann 581*, Oct, Mexico: between T. Miguel and Sadani (US-2307995 (fragm.)). LT designated by Swallen, *N. Amer. Fl.* 17: 633 (1939).

Illustrationen: W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (98, Fig 30).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock nicht zu echen, or deutlich. Halme aufrecht, 80–200 cm lang, 5–7 -knotig. Halmknoten purpurn bis rotviolett. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige, Äste entstehen im oberen Teil des Halmes. Blattscheiden kahl auf der

Oberfläche to rauhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2–0.5 mm Länge. Blattspreite 4–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl to rauhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 7–15, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–6 cm lang, tragen 10–20 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 4–30 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze pfriemenförmig. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, eckig -, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 4–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze linealisch, 2.5–3 mm lang, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze glatt to rau, Hüllspelze, Oberfläche kahl to kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz to borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.4–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt to rau, unbehaart to kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4–6 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3-grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.5–1 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Rande der Deckspelze, 0.5–1 mm lang, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien. Rhachillafortsatz kahl unbehaart. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten länglich. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gezähnt, 3-spaltig, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3-begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 3–8 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel orange or rot. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2.2–2.5 mm lang.

$2n = 27$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexican Pazifik In., Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Brasilien West Zentral. Argentinien Sud. Argentinien Nordosten Cordoba, Entre Rios. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Morelos, Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten San Luis Potosi, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California Sur. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

Bouteloua megapotamica (Spreng) Kuntze. *Rev. Gen. Pl.* 3:341 (1893).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Pappophorum megapotamicum* Spreng. T: HT: *Sello s.n.*, Brasil: Rio Grande (B?; US-72694 (fragm. ex B, herb. Sprengel)).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (365, Fig. 78), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (263, Fig. 101), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (421, Fig. 109), M.N.Correa, *Flora Patagonica Parte III, Gramineae* (1978) (504, Fig. 339), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (228, Fig. 91).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Ausläufer anwesend. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–20 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–10 cm lang, 1–2 mm breit, steif.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–6, an einer zentralen Achse, ausgebreitet, keilförmig, eine Seite, 1–1.5 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 3–10 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 1.5–2 cm lang. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, eckig -, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung eine gegabelt Borste. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 11–12 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6 mm lang, 0.6 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 2 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 11–12 mm lang, ledrig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenseitel gezähnt, 3 -zählig, zentraler Lappen zweigezähnt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 5 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen an der inneren Kante der Lappen, 4–5 mm lang, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien. Vorspelzenspitze mit austretenden Kieladern. Rhachillafortsatz kahl unbehaart. Apikale sterile Blüten 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten lanzettlich, unfruchtbare Blüten 4 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gelappt, 2 -spaltig, zugespitzt, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 20 mm lang, 9–12 pro Ährchen, in Zahlen.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 2–2.5 mm lang. Embryo 0.66 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Brasilien Sud. Argentinien NordOst, Argentinien Sud, Argentinien Nordwest, Uruguay. Brazilien Sao Paulo, Parana. Argentinien Nordwest Catamarca, Santiago del Estero, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Cordoba, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, La Pampa, Misiones, Santa Fe. Argentinien Sud Río Negro.

Bouteloua mexicana (Scribn.) J.T. Columbus. *Aliso*, 18(1): 63 (1999).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Soderstromia*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Fourniera mexicana* Scribn., *Bull. Div. Agrostol., U.S.D.A.* 4: 8–9 (1897). T: LT: *Palmer 43*, Oct 1894, Mexico: Acapulco, growing in loose gravelly soil (US-81932, US-81933, US-494824, US-740915, US-740916, US-822265; ILT: BM, MO). LT designated by Pohl & Davidse, *Fl. Mesoamericana* 6: 297 (1994). ST: *Palmer 41*, Oct 1894, Mexico: Acapulco, growing in loose, gravelly soil (MO, US).

Jüngste Synonyme: *Soderstromia mexicana*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme 10–30 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2–7 cm lang, 0.5–1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt. Monözich, einhäusig or diözisch, zweihäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen an verschiedenen Blütenständen.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 10–25, an einer zentralen Achse, 0.3–0.4 cm lang, tragen eine Triade von Ährchen. Zentrale Blütenstandsachse 1–5 cm lang. Rhachis (Spindel) rudimentär, abfallend von Achse. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt. Begleitende sterile Ährchen sitzend, 2 in der Gruppe. Männliche Ährchen sitzend, 3 in einer Gruppe (2 of them reduced to a glume). Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 mm länge.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch einzelne Hüllspelzen, keilförmig, 2–2.5 mm lang, kürzer als fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen dünnhäutig, membranös, deutliche Adern, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 3 -aderig, ganz, gestutzt, stumpf.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen

ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze keilförmig, Obere Hüllspelze 2–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, gestützt.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–3.5 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, äussere b Lappen kürzer, Deckspelze eingeschnitten 0.33 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze spitz. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 3 mm lang.

Blumen und Früchte. Männlicher Blütenstand endständig, ähnlich weiblichem, männlicher Blütenstand aus Trauben entlang einer zentralen Achse. Männliche Ährchen ähnlich den weiblichen, 2 blütig, lanzettlich, 3–4 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen 1, unbewehrt. Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig, männliche Ährchen unbewehrt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. El Salvador, Guatemala. Mexiko Südwest Guerrero.

Bouteloua multifida (Griffiths) J.T. Columbus. *Aliso*, 18(1): 63 (1999).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Griffithsochloa*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexiko. Basionym oder ersetzt Namen: *Cathestecum multifidum*. T: Mexico, Iguala: *Griffiths* (US holo, K).

Jüngste Synonyme: *Griffithsochloa multifida* (Griffiths) G.J. Pierce, *Bull. Torrey Bot. Club*, 105(2): 134 (1978).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schmächtig, schlank, 15–40 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite 2.5–8 cm lang, 1–1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder warzigewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–10, an einer zentralen Achse, keilförmig, 0.3–0.4 cm lang, tragen eine Triade von Ährchen. Zentrale Blütenstandsachse 5–6 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze pfriemenförmig. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen sitzend, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 3–4 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen dünnhäutig, membranös, weich kraushaarig, zottig, zugespitzt, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, 2.5 mm lang, gelappt (3–6-fid), mehrgrannig (3–5 awns), mit 1 mm langer Granne.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze linealisch, 2 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, äussere b Lappen kürzer or zentraler Lappen zweigezähnt, Deckspelze eingeschnitten 0.1–0.25 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze unbewehrt. Apikale sterile Blüten 2 in Zahl, unähnlich. Erstes apikales Blüten männlich, länglich, erste apikales cal Blüten begrannt (5 awns). Apikale sterile Blüten unfruchtbar ((upper)), unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 7–10 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 2–3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Mexikostaaten. Mexiko Nordosten Tamaulipas. Mexiko Südwest Guerrero, Oaxaca.

Bouteloua nervata Swallen. *N. Am. Fl.* 17: 626 (1939).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Buchlomimus*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: HT: A.S. Hitchcock 6734, 6 Sep 1910–7 Sep 1910, Mexico: Hidalgo (US-883931).

Jüngste Synonyme: *Buchlomimus nervatus* (Swallen) Reeder, C. Reeder & Rzed., *Brittonia* 17: 30 (1965)

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme aufrecht (male) or flach ausgebreitet (female), 5–15 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–8 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig. Diözisch, zweihäusig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–3, an einer zentralen Achse, eine Seite, 0.8–1.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0.4–0.6 cm lang. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, abgeflacht, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich. Ährchen-Anordnung 2 -reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen sitzend. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 8–10 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–10 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2–5 -adrig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5–6 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche mit 2 Längsfurchen. Deckspelzenspitze mit Grannen, 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 5 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, 4 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenspitze begrannt, Vorspelzengrannen 0.5–1 mm lang. Apikale sterile Blüten 3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten linealisch, unfruchtbare Blüten 2 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 15–18 mm lang.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch. Embryo 0.9 Länge der Karyopse.

Männlicher Blütenstand ähnlich weiblichem, männlicher Blütenstand aus Trauben entlang einer zentralen Achse, männlicher Blütenstand mit kammförmigen Trauben. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, ohne Rhachillafortsatz, ausdauernd, lanzettlich, 4.5–6 mm lang, kahl. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, unbewehrt. Vorspelze männlicher Ährchen 3 -adrig, männliche Ährchen unbewehrt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten. Mexiko Zentral Mexikostaaten. Mexiko Nordosten Hidalgo.

Bouteloua parryi (Fourn.) D. Griffiths. *Contrib. US. Nat. Herb.* 14: 381 (1912).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Chondrosum*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Chondrosum parryi*. T: HT: *Parry & Palmer 943 1/2*, Mexico: San Luis Potosi: circa San Luis Potosi (BR?; IT: US-81783, US-883835).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (268).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig, mattenförmig or bueschlig. Ausläufer abwesend or anwesend. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend or niederliegend, schwächlig, schlank, 10–60 cm lang, fest or drahtig, ohne Knotenwurzeln I or wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blätter meistens basal. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 0.5–2(–3) cm lang, 1–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–8, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–2 cm lang, tragen 25–60 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 4–15 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund, warzig an Rändern, bewimpert an Rändern, endet in ein(e) Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2 mm lang, 0.5–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader höckerig, gewimpert. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.7 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–3.5 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, zentraler Lappen zweigezähnt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2–3 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Rande der Deckspelze, 2–3 mm lang, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Seiten. Vorspelzenspitze gezähnt, 5 -zählig, begrannt. Rhachillafortsatz lang weichhaarig, behaart an Spitze. Apikale sterile Blütchen 2 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen keilförmig, unfruchtbare Blütchen 1 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gelappt, 2 -spaltig, stumpf, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 2–3 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 1.1–1.5 mm lang. Embryo 0.8–0.9 Länge der Karyopse.

$2n = 20$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona. New Mexico. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Mexikostaaten. Mexiko Nordosten Coahuila, Chihuahua, Durango, Guanajuato, San Luis Potosi, Zacatecas. Mexiko Nordwest Sinaloa, Sonora. Mexiko Südwest Colima, Jalisco.

Bouteloua pedicellata Swallen. *N. Am. Fl.* 17: 627 (1939).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: HT: *A.S. Hitchcock 6302*, 19 Aug 1910, Mexico: Puebla (US-883950; IT: US).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Ausläufer anwesend. Halme 15–25 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–0.8 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–5 cm lang, 1 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 10–20, an einer zentralen Achse, eine Seite, 0.6–0.8 cm lang, tragen 1 Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 5–10 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze pfriemenförmig. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, fast stielrund, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig, Rhachis-(Spindel-)verlängerung 4–5 mm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Traubenbasen linealisch, 2–3 mm lang, - lang weichhaarig, behaart an Rändern. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 6–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6–8 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Rhachillfortsatz kahl unbehaart. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 - begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 6–8 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten. Mexiko Zentral Puebla, Tlaxcala. Mexiko Nordosten Hidalgo.

Bouteloua polymorpha (E. Fourn.) J.T. Columbus. *Aliso*, 18(1): 63 (1999).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Pentarrhaphis*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Atheropogon polymorphus* E. Fourn. T: HT: *Virlet 1395*, Mexico: San Luis Potosm: San Luis Potosm (P; IT: US-A865361 (fragm.)).

Jüngste Synonyme: *Pentarrhaphis polymorpha* (E. Fourn.) Griffiths, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 14(3): 357, f. 21 (1912).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 15–30 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–10 cm lang, 1 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–8, an einer zentralen Achse, keilförmig, 0.6–1 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 2 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze fadenförmig (0.5–1mm, forked). Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung eine gegabelt Borste. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, vom

Rücken her zusammengepresst, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 4 mm lang. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig. Obere Hüllspelze pfriemenförmig, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–4 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Mittelader. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenhaare 1 mm lang. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, äussere b Lappen kürzer or zentraler Lappen zweigezähnt, Deckspelze eingeschnitten 0.33 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 3–4 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Rande der Deckspelze, 3–4 mm lang, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig, mit austretenden Kieladern. Apikale sterile Blütchen 1 in Zahl, männlich, unfruchtbare Blütchen lanzettlich, unfruchtbare Blütchen 2.5–3 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 3–4 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Puebla, Tlaxcala. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Durango, Guanajuato, Hidalgo, San Luis Potosi, Zacatecas. Mexiko Nordwest Sonora. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Nayarit.

Bouteloua purpurea Gould & Kapadia. *Brittonia*, 16: 197 (1964).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: HT: *F.W. Gould 10211*, 10 Sep 1962, Mexico: Mixico: 30 mi W of Tepeji del Rmo (TAES; IT: GH, NY, TEX, UC, US-2551353).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Ausläufer anwesend. Halme 20–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.4–0.8 mm Länge. Blattspreite gerade, 1.5–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, 30–50, an einer zentralen Achse, eine Seite, 0.5 cm lang, tragen (1–)3–5(–7) fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 12–20 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze pfriemenförmig. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, eckig -, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 5–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3.5–4.5 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, purpurn, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Hauptader glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 5–7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn. Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, Hauptader glatt or etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5–7 mm lang, häutig, purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig, Deckspelzenspitze 3 -grannig (mucros). Rhachillafortsatz kahl unbehaart. Apikale sterile Blütchen 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen rudimentär or länglich, unfruchtbare Blütchen 0–3 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gezähnt, 3 -spaltig, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 1–5 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3–4 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten. Mexiko Nordosten Guanajuato, Hidalgo, Queretaro, San Luis Potosi. Mexiko Südwest Michoacan.

Bouteloua quiriegoensis Beetle. *Phytologia* 59(4): 287 (1986).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Chondrosom*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: HT: R. Aguirre, R. Cuandra s.n., 25 Oct 1985, Mexico: Sonora, Quiriego Mun. (COCA; IT: US-03206090). OS.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme geknickt aufsteigend, 30–40 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–15 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau, warzig-gewimpert, behaart am Grunde.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–3, einzel or an einer zentralen Achse, eine Seite, 1.5–2 cm lang, 2–5 mm breit, tragen 16–20 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 4–5 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, schwach flaumig auf Oberfläche, endet in ein(e) unfruchtbar(e) Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich, Rhachis-(Spindel-)verlängerung 10–12 mm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbar(e) Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 4–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.8–2 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, purpurn, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4–4.5 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze austretend. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–2 mm lang. Vorspelze 3.5–4 mm lang, 2 -aderig. Rhachillafortsatz 1 mm lang, kahl unbehaart. Apikale sterile Blütchen 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbar(e) Blütchen keilförmig. Apikale unfruchtbar(e) Deckspelzen gelappt, 3 -spaltig, begrannt, apikal unfruchtbar(e) Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbar(e) Deckspelze 4–4.5 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1–1.5 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, dreieckig, 0.6–1 mm lang, gelb.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordwest. Mexiko Nordwest Sonora.

Bouteloua radicata (Fourn.) D. Griffiths. *Contrib. US. Nat. Herb.* 14: 411 (1912).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Atheropogon radicosus* E. Fourn.

. T: LT: M. Bourgeau 450, 8 Jun 1865–18 Jun 1866, Mexico: near Mexico City (P; IST: BR, LE, MPU, US-81791, US-87200 (fragm. ex P), US-883896 (fragm)). LT designated by ?; cited by McVaugh, *Fl. Novo-Galic.* 14: 92 (1983).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (260).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert, schuppig. Halme aufrecht, 40–80 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite 2–3 mm breit. Blattspreitenränder warzig-gewimpert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–12, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–3 cm lang, tragen 3–10 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 10–15 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze pfriemenförmig. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, eckig -, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 7–12 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4.5–8 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2–3 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Rande der Deckspelze, 1 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Rhachillfortsatz kahl unbehaart. Apikale sterile Blütchen 1 in Zahl, männlich, unfruchtbare Blütchen länglich, unfruchtbare Blütchen 5–8 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gelappt, 3 -spaltig, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze ungleich, 6–8 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 4–5 mm lang. Embryo 0.8 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona. New Mexico. Mexiko Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Kolombien. Mexiko Nordosten Zacatecas. Mexiko Südwest Oaxaca.

Bouteloua ramosa Scribn. Vasey, *Illustr. N. Am. Grass.* 1,1 t. 44. (1891).

Regarded by K as a synonym of (*B. curtispindula*).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Chondrosom*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: NT: *Nealley* 797, USA: Texas: Presidio Co.: Chenate Mts., SW Texas (US-883244). NT designated by Beal, *Grass. N. Amer.* 2: 418 (1896). LT: *G.C. Nealley* 797, 1888, USA: Texas: Presidio Co.: Chenate Mts. (US-883244). LT designated by Reeder, *Taxon* 35: 153 (1986). See also Beal, *Grasses N. Amer.* (1896); Griffiths (1912); Gould (1979: 411).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (268).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Wurzelstock deutlich. Halme geknickt aufsteigend, 25–60 cm lang, 4–5 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.1–0.2 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–5 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–4, einzel or an einer zentralen Achse, linealisch or länglich, eine Seite, 1–3.5 cm lang, 4–5 mm breit, tragen 25–45 fruchtbare

Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 5–8 cm lang. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 4–5 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus lang weichhaarig. Blütenkallus, Haare 1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspele. Untere Hüllspele lanzettlich, 2–2.5 mm lang, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspele, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspele, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspele, Spitze zugespitzt, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspele lanzettlich, Obere Hüllspele 3–3.2 mm lang, Obere Hüllspele 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspele, Obere Hüllspele häutig, Obere Hüllspele 1 Kiel, Obere Hüllspele 1 -aderig. Obere Hüllspele, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspele, Spitze zugespitzt, Hüllspele begrannt, Hüllspele 1 -grannig, Granne 0.8–1 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspele länglich, 4–5 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspele 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspeleoberfläche kurz weichhaarig. Deckspeleoberfläche gelappt, 3 -zählig, zentraler Lappen zweigezähnt, Deckspeleoberfläche mit Grannen, Deckspeleoberfläche 3 -grannig. Hauptdeckspelegranne von einer Ausbuchtung, 1.5–2 mm lang. Seitliche Deckspelegrannen vorhanden, entspringen an der inneren Kante der Lappen, 1–1.2 mm lang, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien. Vorspele 2.5–4 mm lang, 2 -aderig. Apikale sterile Blüten 1–2 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbar Blüten in einen Klumpen, unfruchtbar Blüten keilförmig, unfruchtbar Blüten 1 mm lang. Apikale unfruchtbar Deckspele gelappt, 4 -spaltig, begrannt, apikal unfruchtbar Deckspele 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspele 3–5 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1–1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 2–2.5 mm lang, gelb.

$N = 20$ (1 ref TROPICOS). $2n = 40$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-zentral USA, Mexiko. Texas. Mexiko Mexiko Nordwest. Mexiko Nordosten Zacatecas.

Bouteloua reederorum J.T. Columbus. *Aliso*, 18(1): 64 (1999).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Pringleochloa stolonifera*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexiko. Basionym oder ersetzt Namen: *Pringleochloa stolonifera* (Fourn.) Scribn., *Coult. Bot. Gaz.* 21: 138 (1896). T: T: *Liebmann* 588, 1842, Mexico: La Parada, Sierra de Oaxaca (IT: US-A865362 (fragm.)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Ausläufer anwesend. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 1–5 cm lang, 0.5–2 mm breit, steif. Blattspreitenspitze stumpf. Monözisch, einhäusig or diözisch, zweihäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen an verschiedenen Blütenständen.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 3–5, an einer zentralen Achse, eng gestellt, in einem Kopf, keilförmig, eine Seite, 0.5–0.8 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2–4 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, endet in ein(e) unfruchtbar Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Männliche Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspele. Untere Hüllspele linealisch, 2–2.5 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspele, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspele, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspele, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspele, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspele lanzettlich, Obere Hüllspele 3–4 mm lang, Obere Hüllspele 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspele, Obere Hüllspele

häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig, Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–4 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, äussere b Lappen kürzer or zentraler Lappen zweigezähnt, Deckspelze eingeschnitten 0.33 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 0.5 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Rande der Deckspelze, schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten 2–3 in Zahl, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 5–6 mm lang, Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze vorspelzen grannen gewimpert, 15–25 pro Ährchen, in Zahlen.

Blumen und Früchte. Männlicher Blütenstand endständig, nicht ähnlich weiblichem, männlicher Blütenstand aus Trauben entlang einer zentralen Achse, männlicher Blütenstand mit kammförmigen Trauben. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, lanzettlich, 3.5–4 mm lang, kahl. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2. Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig, männliche Ährchen unbewehrt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Puebla. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Durango, San Luis Potosi, Zacatecas. Mexiko Südwest Oaxaca.

Bouteloua reflexa Swallen. *N. Am. Fl.* 17: 632 (1939).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: HT: *E. Palmer 1655*, 9–15 Oct 1891, Mexico: Sonora: mountain sides near Lodeigo (US-471374; IT: ARIZ, GH, US).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Halme aufrecht, 60–120 cm lang, 4–9 -knotig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 20–30 cm lang, 2–6 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, 40–100, an einer zentralen Achse, herabgebogen, keilförmig, eine Seite, 0.6–1 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1–5 fruchtbare Ährchen je Traube (per raceme). Zentrale Blütenstandsachse 15–20 cm lang. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, abgeflacht, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4–6 in der Zahl, abfallend mit den fruchtbaren Ährchen, unfruchtbar or männlich, ebenso gross wie fruchtbare.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–3 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4–5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3 -zählig, Deckspelzenspitze stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.5 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 0.5 mm lang, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien. Rhachillafortsatz kahl unbehaart. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 1–4.5 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel orange. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. Mexiko Nordwest Baja California Sur, Sinaloa, Sonora. Mexiko Südwest Nayarit.

Bouteloua repens (Kunth) Scribn. & Merrill. *U.S. Dept. Agric. Bull. Agrost.* 24: 26 (1901).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Dinebra repens* Kunth. T: LT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, Apr, Mexico: Guerrero: Acapulco (P). LT designated by?; cited by McVaugh, *Fl. Novo-Galic.* 14: 91 (1983).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (260), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (345, Fig. 181), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (140, Fig. 88 as *B. heterostega*), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (97, Fig 29).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Wurzelstock nicht zu echen, or deutlich. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–50 cm lang. Blatthütchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–10 cm lang, 1–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or rauhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenränder warzig-gewimpert, behaart auf der ganzen Länge or am Grunde.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 3–12, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2.5 cm lang, tragen 3–9(–20) fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 10–15 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze pfriemenförmig. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, eckig -, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze or mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 4.5–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Blütenkallus kahl u or lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–7 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4.5–7.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4.5–8 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel ganz or gezähnt, 3 -zählig, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0–3 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Rande der Deckspelze, 0–1 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelzenspitze unbewehrt or mit austretenden Kieladern. Rhachillafortsatz kahl unbehaart. Apikale sterile Blütchen 1 in Zahl, männlich, unfruchtbare Blütchen länglich, unfruchtbare Blütchen 5–8 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gelappt, 5 -spaltig, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze ungleich, 4–8(–10) mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3–4.5 mm lang, gelb or orange or rot or purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 3–4 mm lang. Embryo 0.8 Länge der Karyopse.

$2n = 60$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Hawaii (*). Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona. New Mexico, Texas. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexican Pazifik In., Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Aruba, Cuba, Dominican Republik, Haiti, Puerto Rico, Venezuelan und Netherlands Antillen. Venezuela. Kolombien. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Morelos, Puebla, Tlaxcala. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Coahuila, Chihuahua, Durango, Guanajuato, Hidalgo, Neuvo Leon, Queretaro, San Luis Potosi, Tamaulipas, Zacatecas. Mexiko Pazifik

In. Guadalupe In., Roscas Alijos, Revilla Gigedo In. Mexiko Nordwest Baja California, Baja California Sur, Sinaloa, Sonora. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Campeche, Chiapas, Quintana Roo, Tabasco, Yucatan.

Bouteloua rigidiseta (Steud.) Hitchcock. *Journ. Wash. Acad. Se.* 23: 453 (1933).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Aegopogon rigidisetus* Steud. T: HT: *Drummond 374*, 1856, USA: Texas (P; IT: US-879824 (fragm. ex P), US-1063200 (fragm. ex E)).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (260), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (343, Fig. 180), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14d (1956) (113, Fig. 30).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme 10–50 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4–12(–17) cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 7–10, an einer zentralen Achse, ausgebreitet, keilförmig, eine Seite, 0.8–1.6 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 3–5 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 3–6 cm lang. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, eckig -, lang weichhaarig auf Oberfläche, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung eine gegabelt Borste. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 2.5–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze linealisch, 2–3.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader unübersehbar, auffällig, gewimpert. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–2.5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.5–4 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kahl or schwach flaumig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3 -zählig, zentraler Lappen zweigezähnt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 1.5–2 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 1 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Rhachillfortsatz kahl unbehaart. Apikale sterile Blütchen 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 5–10 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig. Embryo 0.66 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Nord-zentral USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Oklahoma. Texas.

Bouteloua scabra (Kunth) J.T. Columbus. *Aliso*, 18(1): 64 (1999).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Pentarrhaphis*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Pentarrhaphis scabra* H. B. & K., *Nov. Gen.* et Sp.1: 178. t. 60. (1815). T: HT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, Sep, Mexico: prope Tula et Queretaro (P).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 15–30 cm lang. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der

Spreiten nach oben eingerollt, 2–5 cm lang, 1 mm breit, ledrig, steif. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 8–12, an einer zentralen Achse, keilförmig, 0.4–0.8 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 4–5 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze fadenförmig. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, endet in ein(e) unfruchtbarer Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung eine gegabelte Borste. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen sitzend, 1 in der Gruppe.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch Grannen, bestehend aus 2 Grannen (hirsute), 4 mm lang.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 8 mm lang. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig. Obere Hüllspelze pfriemenförmig, Obere Hüllspelze 4 mm lang. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenscheitel gelappt, 3-zählig, äussere b Lappen kürzer or zentraler Lappen zweigezähnt, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 4 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, vorspringen am Rande der Deckspelze, 4 mm lang, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbarer Blütenchen eiförmig, unfruchtbarer Blütenchen 3 mm lang. Apikale unfruchtbarer Deckspelzen kurz weichhaarig (at base), gelappt, 3-spaltig, begrannt, apikal unfruchtbarer Deckspelzen 3-begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbarer Deckspelze 3–4 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika. Belize, Guatemala, Honduras. Kolombien.

Bouteloua scorpioides Lag. *Gen. et Sp. Nov.* 5 (1816).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Chondrosium*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Chondrosium scorpioides*. T: Habitat in N. Hisp.,.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 20–35 cm lang. Halmknoten kahl or bärtig. Blätter meistens basal. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2.5–7(–9) cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel an der Spitze mit einem spelzenartigen Anhang (2 bracts). Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 3.5–5 cm lang, tragen 50–90 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) halbstielrund, unbehaart auf der Oberfläche, endet in ein(e) Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–3.5 mm lang, 0.6 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–5.5 mm lang, Obere

Hüllspelze 1.1–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4–5 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze gewimpert, , Behaarung unten. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenränder gewimpert, behaart unten. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, zentraler Lappen zweigezähnt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 1.5 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen an der inneren Kante der Lappen, 2 mm lang, länger als Hauptgranne. Vorspelze 2 -aderig. Rhachillafortsatz kurz weichhaarig, behaart an Spitze. Apikale sterile Blütchen 2 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen länglich, unfruchtbare Blütchen 2 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gelappt, 2 -spaltig, stumpf, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 4–4.5 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 1.8–2.2 mm lang. $2n = 40$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Morelos, Puebla, Tlaxcala. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Chihuahua, Durango, Guanajuato, Hidalgo, Neuvo Leon, San Luis Potosi, Zacatecas. Mexiko Südwest Jalisco, Oaxaca.

Bouteloua simplex Lag. *Varied. Cienc.* 2, 4:141 (1805).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Chondrosium*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Chondrosium simplex*. T: HT: *Lagasca s.n.*, Peru (MA; IT: M, LE-TRIN-2127.02).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (268), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (365, Fig. 78 as *Chondrosium*), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (68: 109, Fig. 16 (2001) as *Chondrosium*).

Illustrationen: *Ruizia* (13:289, Fig 35d-e (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 3–20(–40) cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–8 cm lang, 1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder kahl or bewimpert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 1–2.5 cm lang, tragen 30–80 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) halbstielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 3.5–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütenkallus deutlich, lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–2.5 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern deutlich. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.5–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2.5–3.5 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Rande der Deckspelze, 1–1.5 mm

lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 2 -aderig. Rhachillafortsatz lang weichhaarig, behaart an Spitze. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl or 2 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 5–6 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 1.5–1.75 mm lang. Embryo 0.66 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

NordwestUSA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Colorado. Arizona, Utah. New Mexico. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Panama. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Argentinien NordOst, Chile Nord, Chile Zentral. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Mendoza, Salta, Santiago del Estero, Tucuman. Argentinien Nordosten Cordoba. Chile North Tarapaca, Antofagasta. Chile Central Valparaiso. Mexiko Zentral Distrito Federal, Tlaxcala. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Coahuila, Chihuahua, Durango, Guanajuato, Hidalgo, San Luis Potosi, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California Sur, Sonora. Mexiko Südwest Jalisco.

Bouteloua swallenii J.T. Columbus. *Aliso*, 18(1): 64 (1999).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Pentarrhaphis annua*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Honduras. Basionym oder ersetzt Namen: *Pentarrhaphis annua* Swallen, *Ceiba*, 4: 286 (1955). T: HT: J.R. Swallen 10861, 18 Oct 1951, Honduras: El Paramso (US-2076680).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 10–25 cm lang. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.3 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–4 cm lang, 1 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Achselständige (axilläre) Blütenstände verschieden von den endständigen (of 1–2 spikelets). Trauben 2–10, an einer zentralen Achse, keilförmig, 0.8–0.9 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 2–3 cm lang, abgeflacht (crescentic), Blütenstandsachse, Spitze fadenförmig (0.5–1mm, forked). Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung eine gegabelt Borste. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen sitzend, 1 in der Gruppe.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch Grannen, bestehend aus 2 Grannen (hirsute), 2.5 mm lang.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 2–2.5 mm lang. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig. Obere Hüllspelze pfriemenförmig, Obere Hüllspelze 3.5–4 mm lang. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–3.5 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Mittelader. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung in der mitte. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, äussere b Lappen kürzer or zentraler Lappen zweigezähnt, Deckspelze eingeschnitten 0.33 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 4–5 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Rande der Deckspelze, 4–5 mm lang, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten lanzettlich, unfruchtbare Blüten 2.5–3 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.7–0.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Costa Rica, El Salvador, Honduras. Venezuela. Peru.

Bouteloua triaena (Trin.) Scribn. *Bull. Torrey Bot. Club.* 18: 314 (1891).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Triaena racemosa* Kunth. T: HT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, Sep, Mexico: Guanajuato: between Guanajuato and Villalpando (P).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–50 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 2–6 cm lang, 1–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, 20–80, an einer zentralen Achse, herabgebogen or ausgebreitet, eine Seite, 0.5–0.6 cm lang, tragen 1 Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 8–15 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze pfriemenförmig. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, fast stielrund, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–3 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6–8 mm lang, häutig, gelb or purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt. Rhachillafortsatz kahl unbehaart. Apikale sterile Blütchen 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 10–15 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, gelb or orange. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Morelos, Puebla. Mexiko Nordosten Guanajuato, Hidalgo. Mexiko Nordwest Sinaloa. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Michoacan, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas, Yucatan.

Bouteloua trifida Thurb. ex S. Wats. *Proc. Am. Acad.* 18: 177 (1883).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Chondrosom*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Chondrosom trifidum*. T: HT: *E. Palmer 1355*, Aug 1880 [Feb-Oct given on specimens at GH and US, this crossed out on the GH label and Aug written in; the 2nd US sheet has Aug 14–17], Mexico: Coahuila: Monclova (GH; IT: NY, US-A865565, US-821003, US-883967).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (as var. *trifida*, *burkii*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (266 as var. *trifida* & *burkii*), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (348, Fig. 183).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome abwesend or kurz. Halme geknickt aufsteigend, schmächtig, schlank, (8–)10–30(–40) cm lang, drahtig. Blätter meistens basal.

Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 4–8 cm lang, 1–1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt oder fein rau, kahl oder feinflaumig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–7, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1.2–2.5 cm lang, tragen 8–24(–32) fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 3–9 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 4–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz to borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 2–2.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz to borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 - adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kahl oder kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzenhaare 0.2–0.5 mm lang. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 3–4 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Rande der Deckspelze, 3–4 mm lang, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien. Vorspelze 2 -aderig. Rhachillafortsatz kahl unbehaart. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 3.5–6 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1 mm lang. Embryo 0.66 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Nord Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona, California, Nevada. New Mexico, Texas.

Bouteloua uniflora Vasey. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* 2: 533 (1894).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: HT: *G.C. Nealley* 222, 1890, USA: Texas: Crockett Co. (US-2307997; IT: GH).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (256).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Ausläufer abwesend. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 35–50 cm lang. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–10 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl oder feinflaumig. Blattspreitenränder bewimpert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 25–35, an einer zentralen Achse, eine Seite, 0.8–0.9 cm lang, tragen 1 Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 15–25 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze pfriemenförmig. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, fast stielrund, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig, Rhachis-(Spindel-)verlängerung 4 mm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Traubenbasen kurz. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 7–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, 0,4–0,5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1,2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 5 mm lang, 0,8 Länge der Deckspelze. Rhachillafortsatz kahl unbehaart. Apikale sterile Blütchen 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 1–4 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2,5–3 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Utah. Texas. Mexiko Mexiko Nordosten. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Coahuila, Neuvo Leon, San Luis Potosi, Tamaulipas, Zacatecas.

Bouteloua vaneedenii Pilger. *Urb.Symb.Antill.* 6: 2 (1909).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: HT: *I. Boldingh 3512*, 1906, St. Christopher-Nevi: Anguilla I. (B; IT: US-2307996 (fragm. ex B)).

Illustrationen: A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (137, Fig. 86).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Halme aufrecht, 30–40 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0,1–0,3 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–10 cm lang, 0,5–1,5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 15–35, an einer zentralen Achse, eine Seite, 0,6–1 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1–5 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 12–15 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze fadenförmig. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, eckig -, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 4–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–4 mm lang, 0,5–0,8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, purpurn, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3,5–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3,5–5 mm lang, ledrig, mittelgrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0,5–1 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Rande der Deckspelze, 0,5–1 mm lang, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien. Vorspelzenspitze mit austretenden Kieladern. Rhachillafortsatz kahl unbehaart. Apikale sterile Blütchen 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze ungleich, 1–2,5 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik, Nördlich Süd Amerika. Cuba, Abtrift In. Venezuela.

Bouteloua varia (Swallen) J.T. Columbus. *Aliso*, 18(2): 64 (1999).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Cathestecum*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Cathestecum varium* Swallen., T: HT: A.S. Hitchcock 6072 [=*Amer. Gr. Nat. Herb.* 395], 9 Aug 1910, Mexico: Puebla: Tehuacan, on dry soil under mesquite (US-1720270; IT: MO-790200, US-726631).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Ausläufer anwesend. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 10–15 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 1–4 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–5, an einer zentralen Achse, keilförmig, 0.4–0.7 cm lang, tragen eine Triade von Ährchen. Zentrale Blütenstandsachse 1.5–2 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze pfriemenförmig (forked). Rhachis (Spindel) abfallend von Achse. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 3 in Gruppe, heteromorph.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze fächerförmig, 1 mm lang, 0.2 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.5–1 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Blütchen bisexuell or weiblich. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, äussere b Lappen kürzer or zentraler Lappen zweigezähnt, Deckspelze eingeschnitten 0.33 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 2–2.5 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Rande der Deckspelze, 0.5–1 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Vorspelzenspitze mit austretenden Kieladern. Apikale sterile Blütchen 2 in Zahl, männlich or unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen getrennt, unfruchtbare Blütchen länglich. Apikale unfruchtbare Deckspelzen kahl, gelappt, 3 -spaltig, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 3–3.5 mm lang, Grabnnen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze vorspelzen grannen gewimpert (below).

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, dreieckig, 1.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. Mexiko Nordosten Zacatecas. Mexiko Südwest Oaxaca.

Bouteloua warnockii Gould & Kapadia. *Southwest. Nat.* 7: 176 (1962).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: HT: F.W. Gould & Z. Kapadia 9533, 18 Jul 1961, USA: Texas: Culberson Co. (TAES; IT: MICH, MO, SMU, SRSC, TEX, UC, US-2551367).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (256).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 20–35(–50) cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1–1.5 mm Länge. Blattspreite gerade or gekrümmt, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–15(–

25) cm lang, 1–1.5(–2.5) mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreitenränder warzig-gewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 9–15(–25), an einer zentralen Achse, eine Seite, 0.4–0.6 cm lang, tragen 2–6 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 5–10 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze fadenförmig. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, eckig -, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 5–6.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–5 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5–6.5 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3-grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.5–1 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Rande der Deckspelze, 0.5–1 mm lang, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien. Vorspelzenspitze mit austretenden Kieladern. Rhachillafortsatz kahl unbehaart. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3-begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze ungleich, 4–5 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 3.2–3.6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.
Süd-zentral USA, Mexiko. New Mexico, Texas.

Bouteloua williamsii Swallen. *Ceiba*, 4: 285 (1955).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: HT: *L.O. Williams 16902*, 2 Oct 1949, Honduras: El Paramso: open rocky hillsides near Las Mesas, alt. 900 m, ca. 14:N, 87:W, drainage of the Rmo Yeguaré (US-2044038; IT: F, ISC, MO-1731263, UC, WIS).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 35–90 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–25 cm lang, 1.5–2.5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 7–14, an einer zentralen Achse, aufsteigend, eine Seite, 2–4 cm lang, tragen 9–20 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 6–15 cm lang. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, abgeflacht, kurz weichhaarig an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 4.5–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kahl or lang weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend or den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5–4.5 mm lang, 0.5–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4.5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere

Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4–6 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kahl or schwach flaumig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2–3 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 0.5–1.5 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Vorspelzenspitze mit austretenden Kieladern. Rhachillafortsatz lang weichhaarig, behaart an Spitze. Apikale sterile Blütchen 1 in Zahl, männlich, unfruchtbare Blütchen länglich, unfruchtbare Blütchen 3–5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen kahl or kurz weichhaarig, gezähnt, 3 -spaltig, spitz, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 4–7 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala, Honduras. Mexiko Nordosten Zacatecas. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

Brachyachne ambigua Ohwi. *Bull. Tokyo Sci. Mus.*, No. 18, 1 I (1947).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Indonesia, Java. T: HT: *Dorzelo 3169*, Dec 1924, Java: Gersik, east Java, on low rocky hill (BO; IT: L).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (296, Fig 50), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. J. Bot. (Suppl.5: 44, Fig.19(1972))*.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 3–7 cm lang. Blattscheiden 0.5–2 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Blattspreite 1–3 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–2, einzel or paarig, eine Seite, 1.5–2 cm lang, tragen 10–20 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, 2.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus kahl u.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, untere breiter als obere, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, parallel zur Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1-kielig, ohne Flügel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze ohne Flügel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 1.8 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf den Adern. Deckspelzenhaare 0.25–0.3 mm lang. Deckspelzenspitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Australasien (*).

Malesien, Papuasien. Jawa. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia (*), Northern Territory (*). Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

Brachyachne ciliaris (Kuntze) C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1934, 448 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Cynodon ciliaris* Benth. *Fl. Austral.* 7: 610 (1878); *Capriola ciliaris* Kuntze, *Revis. Gen. Pl.* 2: 764 (1891). T: Central Australia: Charlotte Waters, Giles s.n..

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (342, Fig 274), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (299, Fig 51), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (170), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. J. Bot.*.

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme niederliegend, 5–25 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 1–3 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, eine Seite, 3–4 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, 3–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, untere breiter als obere, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, parallel zur Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 3–4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche gefurcht auf jeder Seite der Mittelader vene. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, mit einer querliegenden Franse von Haaren. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert, verziert in der Mitte.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 1–1.5 mm lang, tupfelig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Nördlich Territorium Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Zentral, Binnenländisch. NSW Westlich Flach.

Brachyachne convergens (F.Muell.) Stapf. *Hook. Ic. Pl. sub t.* 3099 (1922).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Cynodon convergens* F. Muell., *Fragmenta Phytographiae Australiae* 8: 113 (1873). T: Victoria R., N.T., *Elsey*; holo: MEL; iso: K.

Illustrationen: C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (213, Pl 63), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1132, Fig. 326), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (170), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (164, Fig. 25), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (296, Fig. 50 & 299, Fig 51), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (3099), *Austr. J. Bot. (Suppl.5:* 44, Fig.19; 46, Fig.20 (1972)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme niederliegend, 20–45 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 3–6 cm lang, 2–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–4, fingerförmig, eine Seite, 3–5 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst stark, 3–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, untere breiter als obere, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, parallel zur Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 3–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1-kielig, am Kiel geflügelt, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5–2.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Mittelader der Deckspelze gewimpert. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2-aderig. Vorspelzenkiele gewimpert.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland, New South Wales. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Westlich Flach.

Brachyachne fulva Stapf. *Hook. Ic. Pl. t.* 3099 (1922).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

T: Zaire, Katanga: Homblo 21 (K holo).

Illustrationen: R.M.Phill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):312, Fig.87).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.3099 (1922)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, (15–)25–50(–70) cm lang, 1–1.5 mm im Durchmesser. Blätter basal und halmständig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–12(–25) cm lang, 1.5–3 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben (2–)3–5(–7), fingerförmig, eine Seite, 2.5–6 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst stark, 3.4–4.8(–5.5) mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, fast gleichbreit, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, parallel zur Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 3.4–4.8(–5.5) mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, dunkelbraun, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3.4–4.8(–5.5) mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, seitlich zusammengedrückt, 2,5–4 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze gewimpert. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze eiförmig, 0,8 Länge der Deckspelze, 2 -adrig. Vorspelzenkiele schwach rau.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. DRC. Tansanien. Angola, Malawi, Sambien, Simbabwe.

Brachyachne obtusiflora (Benth.) C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1933, 503 (1933).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Nigeria. Basionym oder ersetzt Namen: *Microchloa obtusiflora* Benth., Hook. *Niger Fl.* 565 (1849). T: Nigeria, Patti: Vogel (K holo).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (211, Fig. 135), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):241, t. 73).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 10–20 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–4 cm lang, 0,5–1 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 3–6 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, 2,2–2,5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, untere breiter als obere, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, parallel zur Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 2,2–2,5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, knorpelig, gelb, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 2,2–2,5 mm lang, Obere Hüllspelze 2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze gelb, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 1 mm lang, durchscheinend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze gewimpert, , Behaarung unten. Deckspelzenränder gewimpert, behaart unten. Deckspelzespitze ausgerandet. Vorspelze durchscheinend, 2 -adrig. Vorspelzenkiele genähert, gewimpert.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0,7–0,8 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Ghana, Elfenbein Küste, Mali, Nigerien, Senegambien, Sierre Leone. Zentralafrika, DRC. Angola, Sambien.

Brachyachne patentiflora (Stent & Rattray) C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1933, 503 (1933).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Simbabwe. Basionym oder ersetzt Namen: *Microchloa patentiflora* Stent & Rattray, *Proc. Rhodes. Scientif. Assoc.* 32: 59 (1933). T: Simbabwe, Salisbury: Eyles 1955 (SRGH holo, BM, EA, K).

Illustrationen: G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (69, Fig 31).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 8–30(–45) cm lang, 0,3–0,5 mm im Durchmesser. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite gekräuselt, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–12 cm lang, 0,5–1 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, (2.5–)5–12 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, (2.5–)3–4.4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, fast gleichbreit, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, parallel zur Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, (2.5–)3–4.4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, dunkelbraun, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze (2.5–)3–4.4 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, seitlich zusammengedrückt, (1.8–)2.5–3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Mittelader der Deckspelze gewimpert. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze gestutzt or stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze eiförmig, 0.8 Länge der Deckspelze, 2-aderig. Vorspelzenkiele gewimpert.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. DRC. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Sambien, Simbabwe. Botswana.

Brachyachne pilosa Van der Veken. *Bull. Jard. Bot. Brux.* 28: 84 (1958).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus DRC. T: Zaire: Dist. Haut-Katanga: Parc National de l'Upemba, petit ruissellement tribulaire de la riv. Lukanga, sur larges dalles de laterite, Feb 1949, *Van Meel in de Witte 5458* (HT: BR).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 20–40 cm lang, 5–7 -knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.4 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–6 cm lang, 0.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–4, fingerförmig, gerade or bogenförmig, eine Seite, 1–7.5 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, 0.3–0.4 mm breite, rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, spitz, 2.3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, unähnlich, untere breiter als obere, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, parallel zur Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 2.3 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 1.7–2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder gewimpet, behaart unten. Deckspelzenhaare dunkelbraun. Deckspelzespitze ausgerandet or gestutzt, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach rau. Rhachillafortsatz 1–1.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika. DRC.

Brachyachne prostrata C. A. Gardner & C. E. Hubbard. *Hook. Ic. Pl.* 4 t. 3362 (1938).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: HT: *Gardner s.n.*, 2 Aug 1927, Australia: Western Australia: Eremean Prov: i mi N of (PERTH; IT: K). T: HT: *Gardner s.n.*, 2 Aug 1927, Australia: Western Australia: Eremean Prov: i mi N of (PERTH; IT: K).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.3362 (1938)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, mattenförmig. Halme flach ausgebreitet, 5–10 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden 0.5–1.5 cm lang, streifig geädert. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 0.5–1 cm lang, 0.5–1.5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder knorpelig, Blätter fein rau. Blattspreitenspitze stumpf or plötzlich zugespitzt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer Spatheola, umschlossen am Grunde vom Tragblatt or umschlossen. Spatheola lanzettlich, 0.5–2 cm Länge. Trauben 3–4, fingerförmig, eine Seite, 0.4–1.1 cm lang, 1.3–1.8 mm breit. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, abgeflacht, rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, stumpf, 3–3.3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, unähnlich, untere breiter als obere, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, parallel zur Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 3–3.3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch or länglich, Obere Hüllspelze 3–3.3 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3–1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze verhärtet, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, Hauptader gefurcht auf beiden Seiten. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 2.2–2.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, mit randlichen Haarbüscheln or mit Haarbüscheln auf der Mittelader von Haar auf Mittelvene, trägt 3 Haarbüschel insgesamt. Deckspelzenhaare 1 mm lang. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig. Vorspelzenkiele gewimpert. Rhachillafortsatz 1 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.7–0.9 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Trocken. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Queensland Binnenländisch.

Brachyachne simonii F.K. Kupicha & T.A. Cope. *Kew Bull.*, 40(1): 89 (1985).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zambia. T: Zambia; W: Kasempa Distr.: 3 km E of Chizela, *Simon & Williamson 2068* (HT: K; IT: BM, SRGH).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Basale Blattscheiden verdorrt. Halme aufrecht, 50–60 cm lang, 4–5 -knotig. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blatthütchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite gerade or gekrümmt, fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–9 cm lang, 0.5–1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–5, fingerförmig, gerade, eine Seite, 6.5–8 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, 0.4 mm breite, rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, 2.8–3.8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, fast gleichbreit, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, parallel zur Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 2.8–3.8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, dunkelbraun, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch or länglich, Obere Hüllspelze 2.8–3.8 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader höckerig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 1.8 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzespitze stachelspitzig. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika. Sambien.

Brachyachne tenella (R. Br.) C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1934, 448 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*.

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Cynodon tenellus* R. Br., *Prodr.* 187 (1810). T: HT: *R. Brown 6239*, Australia: Northern Territory: Arnhem Land, Caledon Bay (BM; IT: E, K, US-865639 (fragm. ex BM)).

Illustrationen: J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (136), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. J. Bot. (Suppl.5: 44, Fig.19(1972))*.

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Ausläufer anwesend. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–40 cm lang, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Blatthütchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 5–10 cm lang, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–6, fingerförmig, eine Seite, 4–7 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich

zusammengespreßt, zusammengespreßt stark, 1,8–2,2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, untere breiter als obere, den Scheitel des Blütchens überragend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur, parallel zur Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1,8–2,2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1,8–2,2 mm lang, Obere Hüllspelze 2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 1 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, kurz weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0,3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Australasien.

Malesien, Papuasien. Jawa, Lesser Sunda In. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland. Queensland Nord, Zentral, Binnenländisch.

Brachychloa fragilis S.M. Phillips. *Kew Bull.*, 37(1): 159 (1982).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: South Africa: Natal: Ulukondo, *Pooley 1650* (HT: K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, 25–50 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 5–10 cm lang, 2–6 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, eine Seite, 1,5–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–10 cm lang. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, eckig -, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–7 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 4–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0,9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 0,9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1,5–2,5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze nicht b gewimpert or kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze nach aussen gebeugt. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, elliptisch, isodiametrisch, dreieckig, gefurcht auf der Nabelseite.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Mocambique. Südafrika Limpopo, Südafrika KwaZulu-Natal.

Brachychloa schiemaniana (Schweickerdt) S.M. Phillips. *Kew Bull.*, 37(1): 159 (1982).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Heterocarpha schiemaniana* Schweick. T: Portugiesische Ostafrika (Mocambique): Maputo, stoloniferous perennial on sand dunes, Apr 1948, *Schweickerdt 1908* (HT: PRE; IT: B, K, M, PRE, US).

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):48, t. 22), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (70, Fig 32).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme aufrecht, 10–20 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 2–6 cm lang, 2–6 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, eine Seite, 0.5–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–10 cm lang. Rhachis (Spindel) dauerhaft, eckig -, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 4–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.2–2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze nicht b gewimpert. Deckspelzenränder ungewimpert. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze nach aussen gebeugt. Vorspelzenkiele glatt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Mocambique. Südafrika KwaZulu-Natal.

Brachyelytrum aristosum (Michx.) P. Beauv. ex Trel. *Annual Rep. Geol. Surv. Arkansas* 1888(4): 235. 1888 [1891].

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

Jüngste Synonyme: *Brachyelytrum septentrionale* (Babel) G.C. Tucker, *J. Arnold Arbor.*, 69(3): 253 (1988).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Brachyelytreae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme 28.5–96 cm lang, 0.6–1 mm im Durchmesser. Halminternodien 3.9–15.5 cm lang, im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten weichhaarig. Blätter halmständig. Blattscheiden 3.2–10.4 cm lang, kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.8–2.5 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 6.9–16.1 cm lang, 8–16 mm breit. Blattspreiten-Aderung ohne Queradern or mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau, bbewimpert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 8–55 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, linealisch or länglich, 6.6–17.5 cm lang, 0.4–0.8 cm breit, trägt viele Ährchen or wenige Ährchen. Primär Rispenäste 1–7 in Zahl, primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig or einfach or spärlich geteilt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 9–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.1–0.9 mm lang, 0.15–0.3 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.6–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.3–0.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1(–3) -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 9–10 mm lang, 0.7–1.4 mm breit, krautig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche etwas rau, kahl. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 14–26 mm lang. Vorspelze eng um die Blüte gerollt, 7.7–11.5 mm lang, 2 -aderig. Rhachillafortsatz 4–6.9 mm lang.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 2, 2–3.5 mm lang. Narben 2. Karyopse mit zögernd frei werdender Fruchtwand, linealisch, 5.5–7.5 mm lang, hellbraun or dunkelbraun.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Nord-zentral USA, Nord-ost USA, and Süd-ost USA. Minnesota, Wisconsin. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. Nord Carolina, Tennessee, Virginia.

Brachyelytrum erectum (Schreb.) Beauv. *Agrost.* 39, 155. (1812).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

Basionym oder ersetzt Namen: *Muhlenbergia erecta* Schreb. T: North America: "Habitat in America Boreali", See note in IGS.

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (41, Fig 9), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 24 Poaceae*, part 1 (2007) (61).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Brachyelytreae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme 60–110 cm lang, 0.5–0.8 mm im Durchmesser, 6–7 -knotig. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 8–15 cm lang, 6–9 mm breit. Blattspreiten-Adern ohne Queradern or mit undeutlichen Queradern. Blattspreitenränder bbewimpert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 10–25 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, lanzettlich or länglich, 9–15 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste 2–5 cm lang, tragen 1–4 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 8–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütenkallus deutlich, 0.8 mm lang, lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.7 mm lang, 0.3–0.5 Länge der oberen Hüllspelze, 0.05 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.1–0.25 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1(–3) -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 8–10 mm lang, krautig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas borstenhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf den Adern. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 15–18 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze eng um die Blüte gerollt, 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Rhachillafortsatz 0.66–0.8 Länge des fruchtbaren Blütchens.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 2, 4 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) schnabelig, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit zögernd frei werdender Fruchtwand, linealisch, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse geschnabelt.

$N = 11$ (1 ref TROPICOS). $2n = 22$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Ost Kanada, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-ost USA. New Brunswick, Nova Scotia, Ontario, Prince Edward I, Quebec. Illinois, Iowa, Missouri, Nebraska, Oklahoma. New Jersey, New York, Pennsylvania, West Virginia. Alabama, Arkansas, Delaware, Georgia, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia.

Brachyelytrum japonicum (Hack.) Matsuma ex Honda. *J. Fac. Sci. Univ. Tokyo*, sect. 3, Bot., 3:210 (1930).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Brachyelytrum erectum* var. *japonicum* Hack.

. T: ST: *J. Matsumura* 2, no date, Japan: Hab. Koyasan, Prov. Kii [given by Hackel as: Honshu I., Mie / Wakayama Prefect] (W-19818 IT: US-A865557 (fragm. ex W)). LT proposal in prep. by Saarala et al..

ST: *Faurie* 1228, 9 Jul 1897, Japan: Sendai (W-19816).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 253).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Brachyelytreae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme 37.5–76 cm lang, 0.5–0.9 mm im Durchmesser, 6–7 -knotig. Halminternodien 4.2–11.7 cm lang, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blätter halmständig. Blattscheiden 3.7–5.4 cm lang, kahl auf der Oberfläche or borstenhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3.2 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 8.1–14.5 cm lang, 5–8 mm breit. Blattspreiten-Aderung ohne Queradern or mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau, bbewimpert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 9–19 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, linealisch or länglich, 8.3–18 cm lang, 0.4–0.8 cm breit, trägt wenige Ährchen. Primär Rispenäste 1–5 in Zahl, primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig or einfach or spärlich geteilt, primäre Rispenäste 2–55 cm lang, primäre Rispenäste tragen 1–4 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 10–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, 0.8 mm lang, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.2–2 mm lang, 0.4–0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.8–4.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.4–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1(–3) -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 10–12 mm lang, krautig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau, etwas borstenhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf den Adern. Deckspelzenspitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 9.5–19.4 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze eng um die Blüte gerollt, 7.6–11.4 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Rhachillafortsatz 6.9–8.8 mm lang.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 2, 3.3–4.5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) schnabelig, kurz weichhaarig überall. Karyopse mit zögernd frei werdender Fruchtwand, linealisch, 4.5–7 mm lang, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse geschnabelt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China, Ost Asien. China Süd-zentral, China Südost. Japan, Korea. China SüdOsten Anhui, Jiangsu, Jiangxi, Zhejiang. China Süd-Zentral Yunnan.

Brachypodium arbusculum H. Knoch. *Vagandi Mos.*: 272 (1923).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: Ile de fer, dans les rochers [...] au dessus du Golfo, cote nord-ouest de l'île, 15 May 1855, *Perraudiere s.n.* (T: K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Brachypodieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, 30–40 cm lang, drahtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 4–8 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, aufrecht, zwei Seiten, 3–5 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 3–15 fruchtbare Ährchen je Traube. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1–1.5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–15 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 13–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 6–7 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig. Obere Hüllspelze 8–9 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6–8 mm lang, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7-aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or schwach flaumig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, 1 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 18$ (3 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.

Macaronesien. Kanarische In.

Brachypodium bolusii Stapf. Dyer, *Fl. Cap.* 7: 737 (1900).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: South Africa: Central Region: Graaf Reinet Division: rocky places on Compass Berg, 8500 ft, about 100–200 ft below the summit, *Bolus 1986* (K holo).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (67, Fig 40).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Brachypodieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 15–45 cm lang. Blätter meistens basal. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite aufrecht, lanzettlich, 2–7(–17) cm lang, 2–4 mm breit, steif.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, gerade, zwei Seiten, 3–6 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1–4 fruchtbare Ährchen je Traube. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 20–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5-aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 7–11 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, 4–8 mm lang. Vorspelze länglich, 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap.

Brachypodium columbianum Pilg. *Bot. Jahrb. Syst.* 27(1–2): 34 (1899).

Basionym oder ersetzt Namen: IT: *F.C. Lehmann 6981*, no date, Colombia: in silvis densis in monte Alto de Pesares supra oppidum Popayan, alt. 2400–2800 m (US-81750).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Brachypodieae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Kolombien.

Brachypodium distachyon (L.) Beauv. *Agrost.* 101 (1812).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Trachynia* & *Eltrigia geniculata*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Ethiopia. **Basionym oder ersetzt Namen:** *Bromus distachyos* L., *Fl. Palaest.* 13 (1756). T: LT: (LINN-93.48). LT designated (as NT) by Schippmann & Jarvis, *Taxon* 37: 158, f. 1 (1988). Jarvis now believes this to be original material, so that a lectotype designation is correct (fide: Jarvis, *The Linnaean Plant Name Typification Project*).

Jüngste Synonyme: *Trachynia distachya*.

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (178, Fig. 101 as *Trachynia distachya*), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl 200), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (182, Pl. 52), N.L.Bor, *Gramineae* in K.H.Rechinger, *Flora Iranica*. No. 70/30 (1970) (Tab. 22 as *Trachynia*), N.L.Bor, *Gramineae* in *Flora of Iraq* (1968) (171, Pl. 58 as *Trachynia*), T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982) (589, Fig. 66), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (262, Fig. 203), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (87, Pl. 24), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (171), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (84, Fig. 12), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (189), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (94, Fig. 43), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, *Gramineas* (1969) (51, Fig. 11), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 517), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:132(1980) as *Trachynia distachya*).

Bilder: L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005);.

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Brachypodieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 3–30 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 1–12 cm lang, 1–6 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 2–8(–10) cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1–7 fruchtbare Ährchen je Traube. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5–1 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–16 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn

zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 10–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–6 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 7–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, seitlich zusammengedrückt, 8–10 mm lang, ledrig, blaugrün, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl oder lang weichhaarig. Deckspelzenränder fein gewimpert, behaart oben. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 8–12 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, gewimpert. Staubbeutel 3, 0.5–1 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, behaart am Scheitel. Embryo 0.25 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

$2n = 20$ (1 ref TROPICOS), or 28 (1 ref TROPICOS), or 30 (5 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*), Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Grossbritannien. : Baleares, Korsica, Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien, Azoren. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Kreta, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Krim, Nordwest Europien Russland, Ukrainische. Nord Afrika, Macaronesien, Nord-ost tropischen Afrika, Süd Afrika (*), Mittel Atlantischer Ozean. Algerien, Agypten, Libyen, Marokko, Tunesien. Acores, Kanarische In., Madeira. Eritrea, Sudan. Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap. St Helena. Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China, Ost Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Zentral Asien. Black Sea, Crimea. Dagestan, Talysh. Gissar-Darvaz, Turkmenien. Turkmenische, Tadschikische. Afghanistan, Iran. Golfstaaten, Kuwait, Oman. Tibet. Japan. Indisch Subkontinent. Pakistan, West Himalaya. Australien. Western Australia (*), South Australia (*), New South Wales (*), Victoria (*), Tasmanien (*). NordwestUSA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Mexiko. Colorado, Oregon. New Jersey. California. Mexiko Mexiko Nordwest. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Kolombien. Argentinien Sud, Chile Zentral, Juan Fernandez Islas. Indien 1 to z Punjab. Westlich Australien Südwesten. Sudastralien Südlich. NSW Küste, Westlich Hang. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Distrito Federal, Entre Rios. Chile Central Coquimbo, Valparaiso, O'Higgins, Maule, Biobio.

Brachypodium firmifolium H. Lindb. *Acta Soc. Sci. Fenn., n. s. B., ii. No. 7, 7* (1946).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Cyprus.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Brachypodieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht oder geknickt aufsteigend, schwächlig, schlank, 20–45 cm lang. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden streifig geadert, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Blattspreite 5–10 cm lang, 2–5 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), borstenhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 2–6 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2–5 fruchtbare Ährchen je Traube. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–10 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 15–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6 mm lang, 0.75–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 6.5–7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 6.5–7 mm lang, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, 4–8 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
West Asien. Zypern.

Brachypodium flexum Nees. *Fl. Afr. Gram.* 456. (1841).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus South Africa. T: Districtu Capensis, *Zeyher s.n.*

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (177, Fig. 100), R.M.Polhill, FTEA, *Gramineae* ; (1(1970):72, Fig. 24), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (1(1971):66, T. 18), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (66, Fig. 39), G.E.Gibbs Russell et al., *Grasses of Southern Africa* (1990) (71, Fig. 33), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (56, Fig. 26).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Brachypodieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln or mattenförmig. Halme niederliegend, 30–100 cm lang, drahtig, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien rau. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden fein rau, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 5–17 cm lang, 2–6 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, herunterhängend or aufrecht, zwei Seiten, 4–15 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 3–9 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) unbehaart auf der Oberfläche, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker, 1.5 ihrer Länge auseinander, 2 -reihig. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1.5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 15–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, (3–)4–8 mm lang, 0.9–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, (3–)4–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, (5–)7–11 mm lang, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, kahl or kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, 4–8 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

N = 9 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Nigerien, Sierre Leone. Kabinda, Kameran, Annobon, Principe & Sao Tome, Bioko, Rwanda. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Madagaskar.

Brachypodium humbertianum A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France* 102: 121 (1955).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: domaine central de Madagascar (S): vallee de la Manambolo, rive droite (bassin du Mandrare, aux environs d'Isomono)., *Humbert 13215* (HT: not designated).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Brachypodieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–40 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden streifig geadert, lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5 mm Länge. Blattspreite 11–15 cm lang, 3–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 3 fruchtbare Ährchen je Traube. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4.8–5 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 14 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, 7 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Brachypodium kawakamii Hayata. *Bot. Mag. Tokyo*, 21: 51 (1907).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus China. T: China: Taiwan: in verticum montis Morrison, ca. 3000 m, *T. Kawakami & G. Nakahara s.n.* (HT: TI).

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (62, Fig 17), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (292), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (427, Pl. 1386), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 518).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Brachypodieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht oder geknickt aufsteigend, 10–30 cm lang, 0.75–1 mm im Durchmesser, 3–5 -knotig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blätter basal und halmständig. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–6 cm lang, 1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand bestehend aus nur einigen Ährchen, besteht aus 1–2 fruchtbaren Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–16 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 12–27 mm lang, 6–8 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife,

Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 1.5 mm lang, lang weichhaarig. Blütenkallus kahl u or kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch or länglich, 5–8 mm lang, 0.5–0.6 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch or länglich, Obere Hüllspelze 10–13 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7(–9) -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 9–12 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, 3–6 mm lang. Vorspelze elliptisch or länglich, 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenspitze ausgerandet or gestützt. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China, Ost Asien. Taiwan.

Brachypodium kotschy Boiss. *Fl. Orient.* 5: 659 (1884).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Turkey. T: Turkey, Bulgar Magara: Kotschy 233 (G holo, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Brachypodieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–70 cm lang, 1 mm im Durchmesser. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter 2–3 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 4–8 cm lang, 1 mm breit. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 2–4.5 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2–7 fruchtbare Ährchen je Traube. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Ährchenstiele fehlend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–9 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or länglich, seitlich zusammengepresst, 9–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch or länglich, 4–6 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze linealisch or länglich, Obere Hüllspelze 5–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6–9 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze länglich, 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

West Asien. Türkei.

Brachypodium madagascariense A. Camus. *Bull. Mus. Hist. Nat. (Paris)* 28: 443 (1922).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Tsiafajavona: *Perrier 13380* (P holo, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Brachypodieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme niederliegend, 15–30 cm lang, 2 mm im Durchmesser. Halminternodien rau. Blattscheiden streifig geadert, rückwärts rau, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3 mm Länge. Blattspreite 10–15 cm lang, 3–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gewellt oder zickzackförmig, zwei Seiten, 4–5 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 4–5 fruchtbare Ährchen je Traube. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 35 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhacillainternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 12 mm lang, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 - adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau, kahl. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, 6 mm lang. Vorspelze länglich, 8 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenspitze ausgerandet. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Brachypodium luzoniense Hack. *Philipp. J. Sci.* 1(suppl. 4): 269. 1906.

Not on GrassBase K database.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Brachypodieae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Ost Asien. Taiwan.

Brachypodium mexicanum (Roem. & Schult.) Link. *Hort. Berol.* 1: 41 (1827).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Festuca mexicana* Roem. & Schult. T: T: Cultivated from material collected by Sessi.

Illustrationen: R.McVaugh, *Flora Nova-Galiciana* Vol.14 *Gramineae* (1983, S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (250, Fig 49), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, *Gramineae: Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (109, Fig 33).

Illustrationen: *Ruizia* (13:146, Fig15d-f (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Brachypodieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme 40–150 cm lang. Halminternodien rau. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden fein rau, kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–3 mm Länge. Blattspreite 5–25 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 2–15 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2–8 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen

aufsteigend or ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 2–3 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 10–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4.5–9 mm lang, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–11 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 8–12 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzenspitze stumpf or spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, 3–6 mm lang. Vorspelze 8–12 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 38$ (1 ref TROPICOS), or 40 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Bolivien, Kolombien. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Morelos, Puebla, Tlaxcala. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Guanajuato, Hidalgo, Neuvo Leon, San Luis Potosi, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California Sur. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

Brachypodium perrieri A. Camus. *Bull. Mus. Hist. Nat. Paris*, 28: 442 (1922).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

T: Madagascar, Tsiafajavona: Perrier 13514.

Illustrationen: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (185, Fig 65).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Brachypodieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Rhizome kurz. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–100 cm lang. Halminternodien glatt or rau. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 4–30 cm lang, 1–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or (sehr) rau, kurz weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gewellt oder zickzackförmig, zwei Seiten, 5–15 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 3–7 fruchtbare Ährchen je Traube. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keilförmig, 2 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 20–35 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kahl u.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–10 mm lang, 0.75–0.85 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 7–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–12 mm lang, Obere Hüllspelze 0.85–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9.5–12 mm lang, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzenspitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig.

Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, 5–9 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, Scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Brachypodium phoenicoides (L.) Roem. & Schult. *Syst.* 2: 740 (1817).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

Basionym oder ersetzt Namen: *Festuca phoenicoides* L. T: Habitat in Galloprovinciae maritimus arenosis,.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (191).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Brachypodieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln. Halme 45–90 cm lang. Halminternodien glatt. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden vorwärts rau, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.6–3.5 mm Länge. Blattspreite 20–35 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl or lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Trauben 1, einzeln, zwei Seiten, 6–20 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 4–12 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 12–14(–20) fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen einvielflüchtig - wenn zweiflüchtig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, gekrümmt, fast stielrund, 25–35 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–6.9 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–8.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 8–11.5 mm lang, papierartig, blaugrün, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 6.8–10.5 mm lang. Vorspelzenkiele ungewimpert or kurz weichhaarig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, 1.4–1.5 mm lang. Staubbeutel 3, 4.4–4.6 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, Scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

$N = 14$ (1 ref TROPICOS). $2n = 14$ (1 ref TROPICOS), or 28 (3 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika.

Südwest Europa, Südost Europa. : Baleares, Korsica, Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien. : Griechenland, Italien, Sicilien, Jugoslawien. Nord Afrika, Macaronesien. Algerien, Marokko, Tunesien. Madeira.

Brachypodium pinnatum (L.) Beauv. *Agrost.* 101 (1812).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (& as *B. rupestre*), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Europe. Basionym oder ersetzt Namen: *Bromus pinnatus* L. T: Habitat in Europae sylvis montosis asperis.

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (92), N.N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983); (113 (80), Pl.1), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl 199), N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (169, Pl. 57), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (191, & as *B. rupestre*).

Bilder: R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);.

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Brachypodieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert, schuppig. Halme aufrecht, 30–120 cm lang, 2–3 -knotig. Halminternodien glatt. Halmknoten kahl. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge. Blattspreite 15–45 cm lang, 2–6 mm breit, fest or schlaff. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, herunterhängend or aufrecht, zwei Seiten, 4–25 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 3–15 fruchtbare Ährchen je Traube. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker, 2 -reihig. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 1–2 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–22 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or länglich, seitlich zusammengepresst, 20–40 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–5 mm lang, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3–6 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 5–7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6–10 mm lang, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, 1–5 mm lang. Vorspelze länglich, 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3.5–4.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidet der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

$N = 7$ (1 ref TROPICOS). $2n = 18$ (4 refs TROPICOS), or 28 (6 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Süd Amerika.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Denmark, Foroyar, GB Aliens (Ryves et al), Island, Spitzbergen. : Baleares, Azoren. Belarus, Estonien, Latvien, Lithuanien, Zentral-europien Russland, Osteuropien Russland, Nord Europien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Ukrainische. Nord Afrika, Macaronesien, Nord-ost tropischen Afrika. Algerien, Tunesien. Kapverden. Eritrea. Siberien, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, China, Mongolien, Russland. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Westlich Siberien, Ostlich Siberien, Zentral Asien. Karelia, Baltic, Ladoga-Ilmen, Divina-Pechora, Upper Dniepr, Upper Volga, Volga-Kama, Ural, Carpathians, Volga-Don, Transvolga, Moldavia, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien. Ob, Upper Tobol, Irtysh, Altai. Enisei, Lena-Kolyma, Angara-Sayan, Daurien. Aralskoje-Kaspisches, Balkhash, Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan. Nei Mongol. Altay, Buryatiya, Chita, Irkutsk, Krasnoyarsk, Tuva. Kasachische, Kirgische. Iran, Irak. China Süd-zentral, Innermongoleigan, China Südost, Tibet. Mongolei. Indisch Subkontinent. Indien. Australien, Neuseeland. Newseeland Nord, Newseeland Süd. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Uruguay. China Nord-Zentral Shanxi. China Sud-Zentral Yunnan.

Brachypodium pratense P.C. Keng, *Acta Bot. Yunnanica*, 4(3): 278 (1982).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

T: China: Yunnan: circ. Lijiang, ad pratum, 4200 m, 2 Nov. 1924, *G. Schneider* 2343 (HT: US(776505)).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 516).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Brachypodieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome abwesend. Halme aufrecht oder geknickt aufsteigend, 45–90 cm lang, 3–5 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche oder lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge. Blattspreite 10–18 cm lang, 3–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 10–15 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 3–6 fruchtbare Ährchen je Traube. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch oder länglich, 2–3(–5.5) mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–18 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich oder länglich, seitlich zusammengepresst, 20–40 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–7 mm lang, 0.6–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 9–10 mm lang, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche glatt, kahl. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, 5–8 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 4 mm lang.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Sichuan, Yunnan.

Brachypodium pringlei Scribn. ex Beal. *Grasses N. Amer.* 2: 627 (1896).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: Mexico: moist banks near Monterey, in 1889, *Pringle* 2525.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Brachypodieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln. Halme geknickt aufsteigend, 25–60 cm lang, drahtig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite 7–15 cm lang, 3–6 mm breit, schlaff.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 2–4 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1–4 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander. Ährchen angedrückt oder aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 19–23 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 4 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 7 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend.

Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten. Mexiko Nordosten Coahuila, Neuvo Leon, Tamaulipas.

Brachypodium retusum (Pers.) Beauv. *Agrost.* 101 (1812).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus France. Basionym oder ersetzt Namen: *Bromus retusus* Pers. T: Hab. in Gall. meridionali, in maritimis, (HT: L).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Brachypodieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–60 cm lang. Blätter zweizeilig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite nadelförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–10 cm lang, 1–3 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 2–8 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1–5 fruchtbare Ährchen je Traube. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–15 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or länglich, seitlich zusammengepresst, 20–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–8 mm lang, 0.5–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–9 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig, Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 8–9 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig, Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, 0.5–3 mm lang. Vorspelze länglich, 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

$n = 14$ (1 ref TROPICOS). $2n = 28$ (3 refs TROPICOS), or 36 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien.

Nord Europa (*), Südwest Europa, Südost Europa. : Grossbritannien. : Baleares, Korsica, Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien. : Albanien, Griechenland, Italien, Krete, Sicilien, Jugoslawien. Nord Afrika, Nord-ost tropischen Afrika. Algerien, Libyen, Marokko, Tunesien. West Asien, Arabische Halbinsel. Ost Agaischen In., Lebanon-Syrien, Türkei. Saudi Arabien, Jemen.

Brachypodium sylvaticum (Huds.) Beauv. *Agrost.* 101 (1812).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus England. Basionym oder ersetzt Namen: *Festuca sylvatica* Huds. T: LT: *Hudson s.n.*, Great Britain.

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (90), G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909); (& as *Festuca sylvatica*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (60, Fig 16),

C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (as var. *kelungensis*), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (280), K.M. Matthew, *Flora Palni Hills* (1996) (791, Pl. 791), H.J. Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (631, Fig. 29), E.E. Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (44 Pl. 11), E. Edgar, & H.E. Connor, *Flora of New Zealand 5, Gramineae* (2000) (375, Fig. 13), M.E. Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 24 Poaceae*, part 1 (2007) (189), E.G. Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (320, Fig. 109), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 515).

Bilder: R. Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Brachypodieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–90 cm lang, drahtig, 4–5 -knotig. Halminternodien glatt. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden glatt, lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–6 mm Länge. Blattspreite 15–35 cm lang, 4–12 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, herunterhängend or aufrecht, zwei Seiten, 6–20 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 4–14 fruchtbare Ährchen je Traube. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker, 2 -reihig. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch or länglich, 0.5–2 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–16 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or länglich, seitlich zusammengedrückt, 20–40 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–8 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 8–11 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 7–11 mm lang, ohne Kiel. Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, 8–12 mm lang. Vorspelze länglich, 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3.5–4 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

$N = 9$ (5 refs TROPICOS). $2n = 18$ (9 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Denmark, Finland, GB Aliens (Ryves et al), Irland, Nord Irland, Norwegen, Schweden. : Österreich, Liechtenstein, Belgian, Luxembourg, Tschoslovakei, Deutschland, Ungarn, Niederlande, Polen, die Schweiz. : Balears, Korsica, KanalIn., Frankreich, Monaco, Portugal, Sardinien, Andorra, Gibraltar, Spanien, Azoren. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, San Marino, Vatikan, Kreta, Rumänien, Malta, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Belarus, Estland, Kaliningrad, Litauen, Lithuanien, Ostseestatten, Krim, Zentral-europien Russland, Osteuropien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Moldau, Ukrainische. Nord Afrika, Macaronesien, Nord-ost tropischen Afrika. Algerien, Marokko, Tunesien. Acores, Kanarische In., Kapverden, Madeira, Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea). Sibirien, Russland weit Ost, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China, Ost Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Westlich Sibirien, Ostlich Sibirien, Ferne Osten, Zentral Asien. Baltic, Ladoga-Ilmen, Ural, Carpathians, Middle Dniepr, Volga-Don, Moldavia, Black Sea, Lower Don, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien, Talysh, Altai. Angara-Sayan, Daurien. Sachalin, Kurilen. Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Syr Darya (*), Gissar-Darvaz, Turkmenien. Liaoning. Altay, Buryatiya, Chita, Irkutsk, Tuva. Kurilen, Sachalin. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Iran, Irak. Innermongoleigan, Mandschurei, China Nord-zentral, Qinghai, China Südost, Tibet, Xinjiang. Japan, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Assam, Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Pakistan, Sri Lanka, West Himalaya. Jawa, Lesser Sunda In., Molukkas, Philippinen, Sulawesi, Sumatra. Bismark Archipelago.

Newseeland. Newseeland Nord, Newseeland Süd. NordwestUSA, Süd-west USA, Süd-ost USA. Oregon. California. Virginia. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Sud. China Nord-Zentral Gansu, Shaanxi. China SudOsten Anhui, Jiangsu, Zhejiang. China Sud-Zentral Guizhou, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Assam Meghalaya, Nagaland. Argentinien Nordosten Distrito Federal.

Briza humilis Bieb. *Fl. Taur. Cauc.* 1: 66 (1808).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Brizochloa*).

T: LT: *s.c. s.n.*, s.d., Ukraine: Crimea (LE).

Illustrationen: N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 333), N.L.Bor, *Gramineae* in K.H.Rechinger, *Flora Iranica*. No. 70/30 (1970) (Tab. 2), N.L.Bor, *Gramineae* in *Flora of Iraq* (1968) (57, Pl. 17).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme aufrecht, 8–40 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 3–15 cm lang, 1–3 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or lanzettlich, 2–10 cm lang, 0.5–1 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend. Ährchen angedrückt or aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 1–6 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, stumpf, 4–5 mm lang, 3–4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainterdodien verborgen durch Deckspezeln.

Hüllspezeln. Hüllspezeln dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze kreisrund, 2.5–3 mm lang, 0.8–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 2.5–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspezeln, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspezeln kreisrund, 2.5–3 mm lang, häutig, viel dünner an Rändern, gekielt, leicht gekielt, gekielt unten, Fruchtbare Deckspezeln 5–7 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspezelnoberfläche kahl. Deckspezelnspitze lang zugespitzt. Vorspezeln länglich, 0.8–0.9 Länge der Deckspezeln, 2 -aderig. Vorspezelnkiele geflügelt, schmal geflügelt, ungewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

$2n = 14$ (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien.

Nord Europa (*), Südost Europa, Ost Europa. : GB Aliens (Ryves et al) (*). : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Kreta, Türkei Europa. Krim. Kaukasus, West Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus. Crimea. Kiskasin, Westlich Transkaukasien. Nord Kaukasus, Transkaukasus. Iran, Irak.

Briza marcowiczii Woronow. *Opred. Rast. Kavkaza 1 Kryma*, 1: 116 (1908).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

T: LT: *B. Marcowicz* 263, 24 Jul 1899, Caucasus, Ossetia (LE). Orig. label: Auf Alpenwiesen in der Landschaft Ossetien im Kaukasus (Russland), ca. 3000 m u.d.M..

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 6–14 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 2–7 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 8–16 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, verkehrt-eiförmig, ausgebreitet, 4–5 cm lang, 4–5 cm breit, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste ausgebreitet, Rispeäste, Verzweigung gegabelt. Ährchen hängend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 4–6 mm lang, 4–6 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainterodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze kreisrund, 2.5–3 mm lang, 0.8–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, purpurn, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 2.5–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze breiter als lang, Öhrchen am Grunde, gewölbt, 4 mm lang, häutig, viel dünner an Rändern, purpurn or gelb, farbig gesäumt, gekielt, leicht gekielt, gekielt unten, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze länglich, 0.8–0.9 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, ungewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicularae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Kaukasus, West Asien. "Sowjetunion" Kaukasus. Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien. Nord Kaukasus, Transkaukasus. Türkei.

Briza maxima Linn. *Sp. Pl.* 70 (1753).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

T: LT: *Sequier s.n.*, (LINN-88.6). LT designated by Hubbard in Milne-Redhead & Polhill (ed.), *Fl. Trop. E. Africa, Gramineae* 1: 53 (1970).

ST: *van Royen s.n.*, unknown (L).

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (212), R.M.Polhill, FTEA, *Gramineae* ; (1(1970):52, Fig. 19), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (1(1971):46, T. 12), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (47, Fig. 16), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 334), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (147, Fig 41), K.M.Mathew, *Flora Palni Hills* (1996) (792, Pl. 792), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (115, Fig. 74), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (129, Pl. 38), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (413, Fig. 82), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (172), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003), N.N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983);, M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, *Gramineae* (1978) (74, Fig. 33), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (95, Fig. 31 & 98, Fig. 33), H.M. Longhi-Wagner, *Flora Ilustrada do Rio Grande do Sul, Gramineae, Poae* (1987), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:29(1980)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;, F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or niederliegend, 10–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–5 mm Länge. Blattspreite 5–20 cm lang, 3–8 mm breit. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 3–12 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, verkehrt-eiförmig, 3–10 cm lang, trägt wenige Ährchen. Ährchen hängend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, zurückgebogen, 5–20 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–20 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 14–25 mm lang, 8–15 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainterdodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 5–7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 5–7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, Öhrchen am Grunde, gewölbt, 6–8 mm lang, papierartig, viel dünner an Rändern, gekielt, leicht gekielt, gekielt unten, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig, mit köpfchenhaaren. Deckspelzespitze lang zugespitzt. Vorspelze kreisrund, 0.5 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2.5 mm lang. Embryo 0.25 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 0.5 Länge der Karyopsis.

$N = 7$ (5 refs TROPICOS). $2n = 14$ (10 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : GB Aliens (Ryves et al). : Baleares, Korsica, Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien, Azoren. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Kreta, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Estonien, Latvien, Lithuanien, Osteuropien Russland, Südeuropien Russland. Nord Afrika, Macaronesien, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika (*). Algerien, Agypten, Libyen, Marokko, Tunesien. Acores, Kanarische In., Madeira. Kenia. Simbabwe. Südafrika Limpopo, Südafrika Gauteng, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Russland weit Ost, Kaukasus, West Asien, China (+). "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Ferne Osten. Baltic, Lower Don. Westlich Transkaukasien. Zee-Bureya. Amur. Indisch Subkontinent, Malesien. Pakistan, Sri Lanka. Jawa. Australien, Neuseeland. Western Australia (*), South Australia (*), Queensland (*), New South Wales (*), A.C.T. (*), Victoria (*), Tasmania (*), Lord Howe-Norfolk In. (*). Chatham In., Newseeland Nord, Newseeland Süd, Stewart In. Nord-zentral Pazifik. Marquises (*). Hawaii (*). Ost Kanada, Süd-west USA, Süd-zentral USA. New Brunswick, Ontario, Quebec. California. Texas. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Guatemala, Honduras. Bermuda, Jamaika. Kolombien. Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Chile Nord, Chile Zentral, Chile Sud, Juan Fernandez Islas. Assam Meghalaya. Indien I to z Tamilnadu. Westlich Australien Südwesten. Sudastralien Südlich. Queensland Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang. Argentinien Nordwest Catamarca. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Cordoba, Entre Rios, Santa Fe. Argentinien Sud Chubut. Chile North Atacama. Chile Central Valparaiso, Maule, Biobio, La Araucania. Chile South Los Lagos, Magellanes.

Briza media Linn. *Sp. Pl.* 70 (1753).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (& as *B. elatior*).

T: LT: (LINN-88.5). LT designated by Meikle in *Fl. Cyprus* 2 : 1720 (1985).

Jüngste Synonyme: *Poa media* (L.) Cav., *Elench. Pl. Hort. Matrit.* 28 (1803).

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (214), N.N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983); (787 (519), Pl.9), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (541, Fig. 14), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 24 Poaceae*, part 1 (2007), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (74, Fig. 35), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 360), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:30(1980)).

Bilder: R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004);, R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);.

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 15–75 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1.5 mm Länge. Blattspreite 4–15 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, ausgebreitet, 4–18 cm lang, trägt viele Ährchen. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Ährchen hängend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, zurückgebogen, 5–20 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 4–7 mm lang, 4–7 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainterdodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze kreisrund, 2.5–3.5 mm lang, 0.8–1 mm Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 2.5–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.9 mm Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze breiter als lang, Öhrchen am Grunde, gewölbt, 4 mm lang, häutig, viel dünner an Rändern, gekielt, leicht gekielt, gekielt unten, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze länglich, 0.8–0.9 mm Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Embryo 0.25 mm Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

$2n = 14$ (11 refs TROPICOS), or 28 (8 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Denmark, Finland, GB Aliens (Ryves et al), Irland, Nord Irland, Norwegen, Schweden. : Österreich, Liechtenstein, Belgien, Luxemburg, Tschechoslowakei, Deutschland, Ungarn, Niederlande, Polen, die Schweiz. : Korsica, KanalIn., Frankreich, Monaco, Portugal, Sardinien, Andorra, Gibraltar, Spanien. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, San Marino, Vatikan, Rumänien, Malta, Sizilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Belarus, Estland, Kaliningrad, Litauen, Lituanien, Ostseestatten, Krim, Zentral-europäen Russland, Osteuropäen Russland, Nord Europäen Russland, Südeuropäen Russland, Nordwest Europäen Russland, Moldau, Ukrainische. Macaronesien. Kanarische In. Kaukasus, West Asien, China. "Sowjetunion" Europäisch Russland, Kaukasus. Karelien, Baltik, Ladoga-Ilmen, Divina-Pechora, Upper Dniepr, Upper Volga, Volga-Kama, Ural, Carpathians, Middle Dniepr, Volga-Don, Moldavia, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien, Talysh. Nord Kaukasus, Transkaukasus. Tibet. Indisch Subkontinent, Indo-China. Ostlich Himalaya, Nepal, Pakistan, West Himalaya. Neuseeland. Neuseeland Süd. Hawaii (*). West Kanada, Ost Kanada, Nord-ost USA. British Columbia. Newfoundland, Nova Scotia, Ontario. Connecticut, Massachusetts, Michigan, Vermont. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Kolumbien. Argentinien Nordwest. China Süd-Zentral Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Bhutan, Sikkim. Indien l to z Uttar Pradesh. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir. Argentinien Süd Neuquén, Río Negro.

Briza minor Linn. *Sp. Pl.* 70 (1753).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000),

S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

T: CT: *Anon.*, Habitat in Helvetia, Italia (LINN-88.1). LT designated by Hubbard, *Fl. Trop. E. Afr. Gram.* 53 (1970); CT proposed by Jarvis, *Taxon* 41: 558 (1992).

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (210), R.M.Polhill, FTEA, *Gramineae* ;, G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (1(1971):46, T. 12), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (48, Fig. 17), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (72, Fig. 34), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 332), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (308), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (438, Pl. 1391), K.M.Mathew, *Flora Palni Hills* (1996) (793, Pl. 793), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (116, Fig. 75), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (129, Pl. 38), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (172), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (138), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), W.L.Wagner et al., *Manual of the Flowering Plants of Hawai'i*, Vol. 2 (1990) (1506, Pl. 221), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (613), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (123, Fig. 60), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (32, Fig. 12), S.A.Renouze, *Gramineas de Bolivia* (1998) (130, Fig. 32), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (68, Fig. 42), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrata Catarinensis Gramineas* (228, Fig. 50 & 232, Fig. 52), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, *Gramineas* (1969) (62, Fig. 14), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, *Gramineae* (1978) (74, Fig. 34), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, *Gramineae: Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (111, Fig. 34), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas* (1970) (95, Fig. 31 & 98, Fig. 33), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 360), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:31(1980)).

Illustrationen: *Ruizia* (13:113, Fig12d-e (1993)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or niederliegend, 10–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–6 mm Länge. Blattspreite 3–14 cm lang, 3–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, verkehrt-eiförmig, 4–20 cm lang, trägt viele Ährchen. Ährchen hängend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, zurückgebogen, 5–15 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig or kreisförmig, seitlich zusammengedrückt, 3–5 mm lang, 3–5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainterodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze kreisrund, 2–3.5 mm lang, 0.8–1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze breiter als lang, Öhrchen am Grunde, gewölbt, 2–3 mm lang, papierartig, viel dünner an Rändern, gekielt, leicht gekielt, gekielt unten, Fruchtbare Deckspelze 7–9 - adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze kreisrund, 0.66 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 0.6 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2.25 mm lang. Embryo 0.25 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

$N = 5$ (5 refs TROPICOS). $2n = 10$ (7 refs TROPICOS), or 14 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa. : GB Aliens (Ryves et al). : Belgian. : Baleares, Korsica, Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien, Azoren. : Albanien, Griechenland, Italien, Kreta, Sizilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Nord Afrika, Macaronesien, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika (*), Mittel Atlantischer Ozean, WestIndischer Ozean. Algerien, Ägypten, Libyen, Marokko, Tunesien. Acores, Kanarische In., Madeira. Tansanien. Simbabwe. Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Ascension, St Helena. Mauritius (*), Madagaskar (*). Kaukasus, West Asien, China (+), Ost Asien. "Sowjetunion" Kaukasus. Westlich Transkaukasien, Talysh. Iran, Irak. China Südost. Nansei-Shoto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Malesien, Papuasien. Pakistan, Sri Lanka. Jawa, Malaya, Sulawesi. Bismark Archipelago. Australien, Neuseeland. Western Australia (*), South Australia (*), Queensland (*), New South Wales (*), A.C.T. (*), Victoria (*), Tasmania (*), Lord Howe-Norfolk In. (*). Kermadec In., Newseeland Nord, Newseeland Süd, Stewart In. Süd-zentral Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Isla de Pascua (*), Marquesen (*), Toubuai (*). Hawaii (*). West Kanada, NordwestUSA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. British Columbia. Oregon. California. Texas. Alabama, Arkansas, Florida, Georgia, Nord Carolina, South Carolina, Virginia. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Jamaika. Bolivien, Kolumbien. Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Chile Zentral, Chile Sud, Juan Fernandez Islas. China SüdOsten Fujienn, Jiangsu, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou. Indien I to z Tamilnadu. Westlich Australien Südwesten. Sudaustralien Südlich. Queensland Zentral, Südosten. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach. Argentinien Nordwest Mendoza, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Cordoba, Corrientes, Entre Rios, La Pampa, Misiones, Santa Fe. Argentinien Sud Río Negro. Chile North Atacama. Chile Central Coquimbo, Valparaiso, Santiago, O'Higgins, Maule. Chile South Los Lagos.

Bromidium ramboi (Parodi) Z.E. Rugolo de Agrasar. *Darwiniana*, 24:207 (1982).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Agrostis*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Agrostis ramboi* Parodi. T: Brasil: Rio Grande do Sul, Bon Jesus, Arroyo Capoeira Grande, a 1000 m.s.m., 15 Jan 1942, *B. Rambo S.J.*, 9068 (HT: BAA; IT: LP, PACA).

Jüngste Synonyme: *Agrostis hygrometrica*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Tribe: Poae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 25–35 cm lang, 3–4 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3 mm Länge. Blattspreite 6–9 cm lang, 2–3.5 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengesogen, linealisch, ununterbrochen oder unterbrochen, 8–15 cm lang, 1–1.5 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 4.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4.5 mm lang, 1.05 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze 1.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.6 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 4 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 5 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66–0.75 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 8 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 2–3 mm lang. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.75 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Sud.

Bromidium trisetoides (Steudel) Z.E. Rugolo de Agrasar. *Syn. Pl. Gram.* 1: 172. (1854).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Agrostis*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. Basionym oder ersetzt Namen: *Agrostis trisetoides* Steud. *Syn. Pl. Gram.* 1: 172. (1854). T: HT: W. Lechler 724, no date, Chile: Arigue (P; IT: B, BAA-3566, US-2656085 (fragm. ex P)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 7–40 cm lang. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 2.5–4 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 2–8 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, länglich, unterbrochen, 2–7 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.1 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 6–7 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 0.5 mm lang. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Chile Zentral, Chile Sud. Chile Tarapaca, Antofagasta, Atacama, Coquimbo. Chile Central Maule, Biobio, La Araucania. Chile South Los Lagos.

Bromuniola gossweileri Stapf & C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1926, 366 (1926).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: TYPE COLLECTION: *J. Gossweiler* 8933, Jun 1925, Angola (US-1258630).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (141, Fig. 66), R.M.Phill, FTEA, *Gramineae* ; (1(1970):160, Fig. 51), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (1(1971):144, T. 38).

Klassifikation. Unterfamilie Centothecoideae. Tribe: Centothecae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht or niederliegend, 60–120 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthütchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 10–20 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen, 20–60 mm Länge, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 3–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–17 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen, Rhachillainternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 5–7.5 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt oder grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 6–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt oder stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, eiförmig, 9 mm lang, häutig, viel dünner an Rändern, Grasblüte 1-kielig, 7 -aderig, spitz, stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne). Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6–9.5 mm lang, häutig, viel dünner an Rändern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 7 -aderig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2.5–4 mm lang. Vorspelze länglich, nach aussen gebeugt, 0.9 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig. Staubbeutel 3, 2–3 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. DRC. Tansanien. Angola, Sambien.

Bromus aegyptiacus Tausch. *Flora*, 20: 124 (1837).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

T: IT: *Tausch!*, 1840, Aegypt. (LE).

Illustrationen: L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (189, Pl. 54).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 25–50 cm lang. Halminternodien glatt oder rau. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 3–8 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, länglich, 3–6 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–20 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 14–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 3–4 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5–7 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl oder kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, gerade, 4–11 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord Afrika. Agypten.

Bromus aleutensis Trin. ex Ledeb. *Fl. Ross.* 4: 361 (1853).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: HT: *J.F.G. von Eschscholtz s.n.*, 1829, USA: Alaska (LE; IT: LE (4 sheets), US-865506 (fragm.)). Kostalsky cited on sheet as collector.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (202).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–130 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blattscheiden streifig geadert, lang weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3.5–5 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 13–35 cm lang, 6–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart or mässig behaart, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–28 cm lang, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispenäste aufsteigend, tragen 2–3 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, 22–40 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 9–13 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10–15 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 7(–9) -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 12–17 mm lang, papierartig, viel dünner an Rändern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 9(–11) -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, (3–)5–10 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2.2–4.2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Subarctisch Amerika, West Kanada, and NordwestUSA. British Columbia. Washington.

Bromus alopecuroides Poir. *Voy. Barb.* 2: 100 (1789).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

Basionym oder ersetzt Namen: *Bromus alopecuroides*, *B. sericeus*. T: Barbaria, El Kala,.

Jüngste Synonyme: *Bromus sericeus* Drobov, Fedde, *Repert.* 21: 39 (1925).

Illustrationen: N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 234 as ssp. *caroli-henrici*), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (254, Fig 195), S.W.L Jacobs, R.D.B. Whalley & D.J.B. Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (174).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–80 cm lang. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–20 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or länglich, 6–20 cm lang, 1–3 cm breit. Rispenäste steif. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 24–45 mm lang, 3–7 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–10 mm lang, 0.75–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 11–20 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kellenartig, 10–18 mm lang, 3–5 mm breit, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66–0.75 oberwärts am Rücken der Deckspelze, spreizend or kurz gewickelt am Grunde des oberen Teils der Granne, unten flach, 11–20 mm lang. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 0.5–1.2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 14$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Nord Amerika.

Nord Europa (*), Südost Europa. : Grossbritannien. : Griechenland, Italien, Kreta, Sicilien. Nord Afrika, Süd Afrika (*). Algerien, Agypten, Libyen, Marokko, Tunesien. Südafrika Westlich Kap. West Asien. Zypern, Iran, Irak, Lebanon-Syrien, Palestine, Türkei. Indisch Subkontinent. Pakistan. Australien. Western Australia (*), South Australia (*), Queensland (*), New South Wales (*), Victoria (*), Tasmania (*). Nord-ost USA. Michigan. Westlich Australien Südwesten. Sudaustralien Südlich. Queensland Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang.

Bromus andringitrensis A. Camus. *Notul. Syst. (Paris)* 15: 136 (1956).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Andringitra: *Perrier 14434* .

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 80–90 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, streifig geadert, rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 15–25 cm lang, 3–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, gleichseitig or nickend, 22–25 cm lang, trägt wenige Ährchen. Rispenachse fein rau. Rispenäste haarfein, stielrund, glatt or rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1.5–2.5 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 9–10 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 40–45 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien 2.5–3.5 mm lang, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 10 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 2 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 11 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–2 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7–153 mm lang, krautig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 6–8 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 4,5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Bromus anomalus Fourn. *Mex. Gram.* :126 (1886).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: ST: *H. Galeotti* 5757, no date, Mexico: Oaxaca: Cerro San Felipe, 8000 ft (P; IST: US-A865510 (fragm. ex P; see note on US-A865511)). [not on A865511 has 8500 ft, specimen from Brux. hb.].

LT: *H. Galeotti* 5815, 1840, Mexico: pre Real de Monte, 7000, Cordillera (P; ILT: US-A865511 (fragm. ex P-FOURN-291 & drawing)). LT designated by Wagner in *Brittonia* 7:469 (1952). Note J.H. Beaman & T.R. Soderstrom annotation for choice of lectotypification..

LT: *Hahn s.n.*, Mexico: Mixico: Teotihuacan (P ; ILT: US (fragm.)). LT designated by Soderstrom & Beaman, *Publ. Mus. Mich. St. Univ., Biol. Ser.* 3(5): 495 (1968).

ST: *Karwinski 1001*, Mexico: La Miquiguana, in *pratis editoribus* (LE; US-A865511 (fragm. ex LE)).

ST: *Liebman 490*, May, Mexico: Chinantla.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (215), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (88, Fig. 39).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 45–75 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0,5–1 mm Länge. Blattspreite 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 10–15 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste hängend. Rispenäste gebogen, kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–9 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 22–27 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0,75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0,75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 11 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 1–4 mm lang. Vorspelze 9,5 mm lang. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2,5 mm lang, orange. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

West Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Alberta, British Columbia, Saskatchewan. Colorado, Idaho, Montana, Wyoming. North Dakota, South Dakota. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Costa Rica, Guatemala, Panama. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Morelos, Puebla, Tlaxcala. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Coahuila, Chihuahua, Durango, Guanajuato, Hidalgo, Neuvo Leon, Queretaro, San Luis Potosi,

Tamaulipas, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California, Sonora. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan, Oaxaca.

Bromus araucanus R. Phil. *Anal. Univ. Chil.* 94: 343 (1896).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: HT: Jan 1877, Chile: Cordillera de Nahuelbuta (SG0-PHIL-470 ; IT: SGO-37508, US-556382 (fragm. ex SGO)).

Illustrationen: M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (85, Fig. 45).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme stark, 70–120 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 4–5 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, zerschlitzt. Blattspreite 3–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 15–23 cm lang. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 17–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 6–7 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 9–11 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 13–18 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 4–5 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest, Chile Zentral, Chile Sud. Argentinien Sud Chubut, Río Negro, Feuerland. Chile Rest of Chile- Biobio, La Auracanian, Maule, O'Higgins, Santado, Valpariso, Chiloe, Aisen, Magellanes. Chile Central La Araucania. Chile South Los Lagos, Magellanes.

Bromus arenarius Labill. *Nov. Holl. Pl.* 1 23. t. 28. (1804).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000).

T: Hab. in terrb Von, *Leuwin*.

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (255, Fig 196), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (504, Fig 98), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (174), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (84, Fig, 12), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (236).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–40 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 7–15 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl to kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 8–15 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste haarfein, gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–14 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 20–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien keulenartig, 2 mm lang, Rhacillainternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–8 mm lang, 0.75–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3–4 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 12–15 mm lang, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau or rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, gerade or gebogen, 10–15 mm lang. Vorspelze 0.8 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Australasien, Nord Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Australien, Neuseeland. Western Australia, South Australia, Queensland, New South Wales, Victoria, Tasmania. Chatham In., Newseeland Nord. NordwestUSA, Nord-ost USA, Süd-west USA. Oregon. Pennsylvania. Arizona, California, Nevada. Westlich Australien Trocken, Südwesten. Sudaustralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

Bromus aristatus (Koch) Steud. *Syn. Pl. Gram.* 820. (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Bromopsis aristata*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Festuca aristata* C. Koch. T: NT: N. Tzvelev & al. 314, 7 Jun 1961, [Caucasus]: Dagestan: Bujnaks distr.: Verkhn. Kazanishchi 1 (LE). Orig. label: Dagestan, Bujnaksij r-n, vost. chast' Gimrinskogo khrebta, k zap. ot s. Verkhn. Kazanishchi, tenistyj dubovyj les v uschel'e..

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 40–100 cm lang, 2–4 -knotig, 0.33 Halmlänge unterhalb des obersten Knotens. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 7–15 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig. Primäre Rispenäste 2–7 -ästig, tragen 1–5 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–9 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 12–22 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–9 mm lang, 0.75–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–11 mm lang, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, hellgrün, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 3–7 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Kaukasus. "Sowjetunion" Kaukasus. Dagestan, Grosser Kaukasus, Ostlich Transkaukasien. Nord Kaukasus, Transkaukasus. NSW Tafelland, Westlich Hang.

Bromus arizonicus (Shear) Stebbins. *Proc. Calif. Acad. Sci., Ser. 4, 25: 309 (1944).*

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses (2000–2003)*, W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase (2008)*, U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses (2006)*.

Basionym oder ersetzt Namen: *Bromus carinatus* var. *arizonicus* Shear. T: HT: C.G. Pringle s.n., 3 May 1884, USA: Arizona: Pima Co.: Tucson, Santa Cruz Valley (US-81568).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (202).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 30–70 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 2–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 10–25 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, 25–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3 -adrig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -adrig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 11–15 mm lang, krautig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or lang weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 0.7–2 mm lang, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 7–15 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona, California. New Mexico. Mexiko Mexiko Nordwest.

Bromus armenus Boiss. *Fl. Orient. 5: 642 (1884).*

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase (2008)*, U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses (2006)*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–60 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5

mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 7–15 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig or lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 4–10 cm lang, 2–4 cm breit, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste aufsteigend, tragen 1–2 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or länglich, seitlich zusammengepresst, 20–25 mm lang, 3–4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–8 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or elliptisch, 12–14 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzenranne fast endständig, gerade or gebogen, 4–8 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 5–6 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
West Asien. Türkei.

Bromus arvensis Linn. *Sp. Pl.* 77 (1753).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

T: LT: *Anon.*, (LINN-93.21). LT designated by P. M. Smith, *Notes Roy. Bot. Gard. Edinb.* 42: 499 (1985).

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (76), G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909);, M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 24 Poaceae*, part 1 (2007) (229), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 534), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:32(1980)).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 25–90 cm lang, 2–8 -knotig. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–4 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite 5–20 cm lang, 2–6(–10) mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, elliptisch or eiförmig, gleichseitig or nickend, 8–25 cm lang, 6–20 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet, tragen 1–8 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste gebogen, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 10–30 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 20–24 mm lang, 3–6 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, parallel zur Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–6 mm lang, 0.6–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, oben viel dünner, 1-kielig, 3(–5) -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 6–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5–7(–9) -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 7–9 mm lang, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 6–10 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3–4.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

$2n = 14$ (8 refs TROPICOS), or 21 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien, Nord Amerika (*), Süd Amerika (*).

Nord Europa (*), Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Denmark, Finland, GB Aliens (Ryves et al) (*), Grossbritannien, Norwegen, Schweden. : Österreich, Belgian, Tschoslovakei, Deutschland, Ungarn, Niederlande, Polen. : Baleares, Frankreich, Spanien. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Rumanien, Türkei Europa, Jugoslawien. Belarus, Estonien, Latvien, Lithuanien, Ostseestatten, Zentral-europien Russland, Osteuropien Russland, Nord Europien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Ukrainische. Sibirien, Russland weit Ost, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China, Russland. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Westlich Sibirien, Ostlich Sibirien, Ferne Osten, Zentral Asien. Kola, Karelia, Baltic, Ladoga-Ilmen, Divina-Pechora, Upper Dniepr, Upper Volga, Volga-Kama, Ural, Carpathians, Middle Dniepr, Volga-Don, Moldavia, Black Sea (*), Lower Volga, Crimea. Kiskasin, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien, Talysh. Ob (*), Irtysh (*). Angara-Sayan (*). Ussuri. Syr Darya (*). Irkutsk, Tuva. Primorye. Iran. China Nord-zentral, China Südost. West Kanada, Ost Kanada, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-ost USA. British Columbia. Ontario, Quebec. North Dakota. New York. Arizona, California, Nevada. Maryland. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Sud. China Nord-Zentral Gansu. China SüdOsten Jiangsu. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir. Argentinien Nordosten Buenos Aires.

Bromus attenuatus Swallen. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* 29: 397 (1950).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: HT: *F.G. Meyer & D.J. Rogers* 2937, 11 Aug 1948, Mexico: Nuevo Lesn: Dulces Nombres, Neuvo Lesn, and just east of border into Tamaulipas, 24:N, 99:30'-100:30'W, alt. 1900 m, in rich humus on ledges above dry stream course in canyon on east side of Cerro Linadero (US-1962991; IT: MO-1598493).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 100 cm lang. Blattscheiden glatt or fein rau, kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 0.4 mm Länge. Blattspreite 30–60 cm lang, 8–16 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 18 cm lang. Primäre Rispenäste hängend, tragen 1–2 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 25–28 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6.5–7.5 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren

Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 12–13 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 2–3 mm lang. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten. Mexiko Nordosten Hidalgo, Neuvo Leon.

Bromus auleticus Trin. ex Nees. *Mart. Fl. Bras.* 2: 468 (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: T: *F. Sellow s.n.*, no date, Uruguay: Montevideo (US-865513 (fragm.)).

Illustrationen: L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (201 & 208, Fig. 41 & 44), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (73, Fig 21), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (95, Fig. 24), B.Rosengurtt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (110, Fig. 39), H.M. Longhi-Wagner, *Flora Illustrada do Rio Grande do Sul, Gramineae, Poeae* (1987).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Rhizome abwesend or kurz. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme 40–120 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 30–65 cm lang, 3–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, länglich, 10–20 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–9 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengedrückt, 20–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–11 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–11 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 9–13 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 1–6 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3–8 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, dunkelbraun, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Argentinien NordOst. Brasilien Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest San Luis. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Cordoba, Entre Rios, La Pampa, Santa Fe.

Bromus ayacuchensis Saarela & P.M.Peterson. *Sida* 22:919 (2006).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Peru. T: Peru: Depto. Ayacucho: Prov. Lucanas: 12 km E of Puquio on road towards Cuzco (14°41' 19.2S x 74° 04' 28.3"W), 3730 m, among large boulders with Berberis, above meadow

with small creek, 11 Mar 2002, P.M. Peterson & N.F. Refulio-Rodriuez 16425 (HT: US; IT: K, MO, UBC, USM).

Illustrationen: *Sida* (22 (2): 920, Fig. 2 (2006)).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Miderblätter deutlich. Rhizome kurz. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme aufrecht, (30–)50–120 cm lang. Halminternodien im oberen Teil lang weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 0.66–0.75 ihrer Länge geschlossen, 8–10 cm lang, lang weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren, aussen am Rand kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–6.6 mm Länge, lang weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, ausgefranst, stumpf. Blattspreite 20–55 cm lang, 3–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, verkehrt-eiförmig, lose, gleichseitig or nickend, 12–26 cm lang, 1–8 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet or hängend, 2–4 -ästig, 1.5–10 cm lang. Rispenachse rau, mit zerstreuten haaren or kahl. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst stark, (12–)18–27 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 2–3 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–8 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–11.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–12.6 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenhaare 0.2–0.5 mm lang. Deckspelzenscheitel ganz or gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 0.2 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal or von einer Ausbuchtung, 3–5.5 mm lang. Vorspelze 9–12 mm lang. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzenspitze mit austretenden Kieladern. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch or verkehrteiförmig, 1–1.3 mm lang, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3.1–3.8 mm lang, gelb or orange. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrtlanzettlich, 5.8–7 mm lang, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Peru.

Bromus benekenii (Lange) Trimen. *Journ. Bot., Lond.* 10: 333 (1872).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (70).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 45–120 cm lang. Blattscheiden borstenhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–3 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite hängend, 10–25 cm lang, 4–12 mm breit, Blätter dunkelgrün. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kahl or kurz weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel unbehaart or kurz weichhaarig oben (obscurely), an der Spitze mit einem spelzenartigen Anhang. Rispe zusammengezogen, länglich, nickend, 12–20 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, 1–3 -ästig, 3–7.5 cm lang, tragen 1–3

fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste gebogen, rau. Ährchen hängend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 3–6 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or länglich, seitlich zusammengepresst, 15–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 5–9 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–11 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 10–14 mm lang, papierartig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel or gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rauhaarig (near margins). Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 3–8 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze 0.8 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.5–3 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

$2n = 28$ (5 refs TROPICOS), or 42 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Denmark, Finland, GB Aliens (Ryves et al), Norwegen. : Österreich, Belgian, Tzechoslovakei, Deutschland, Ungarn, Niederlande, Polen, die Schweiz. : Frankreich, Sardinien, Spanien. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Rumanien, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Belarus, Estonien, Latvien, Lithuanien, Ostseestatten, Krim, Zentral-europien Russland, Osteuropien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Ukrainische. Sibirien, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, China, Russland. Altay. Kasachische. Iran. Xinjiang.

Bromus berterioanus Colla. *Mem. Acc. Torin.* 9: 25 (1836).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Bromus trinii*. T: HT: *Betero 117*, Chile (TO(photo, CONC); IT: P(photo, CONC), SGO).

Jüngste Synonyme: *Bromus trinii* E.Desv., non *B. hirtus* Licht (1817), C. Gay, *Fl. Chil.* 6: 441 (1853).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (223), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (244, Fig 48), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, *Gramineae* (1978) (as *B. trinii*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 10–80 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–20 cm lang, 2–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, lanzettlich or länglich, dicht, 5–15 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 13–22 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig, stumpf, g Abgliederung schräg.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–8 mm lang, 0.3–0.6 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt or begrannt, 1 -grannig, Granne 0–2 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere

Hüllspelze 10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig, Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 2–3 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 10–12 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.25 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 9–15 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze lanzettlich, 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. NordwestUSA, Süd-west USA, Mexiko. Colorado, Oregon. Arizona, California, Nevada, Utah. Mexiko Mexican Pazifik In., Mexiko Nordwest. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Argentinien Nordwest, Argentinien NordOst, Chile Nord, Chile Zentral, Juan Fernandez Islas. Argentinien Nordwest Mendoza. Argentinien Nordosten La Pampa. Argentinien Sud Chubut, Neuquén, Río Negro. Chile Tarapaca, Antofagasta, Atacama, Coquimbo, Rest of Chile- Biobio, La Auracanian, Maule, O'Higgins, Santado, Valpariso. Chile North Tarapaca, Antofagasta, Atacama. Chile Central Coquimbo, Valparaiso, Santiago, O'Higgins, Maule, Biobio, La Araucania.

Bromus Biebersteinii Roem. & Schult. *Syst* 2: 638 (1817).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln. Rhizome verlängert. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht oder gekniet aufsteigend, 50–100 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–20 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 7–15 cm lang, 1–2 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, tragen 1–2 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 25–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 8–11 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10–14 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze verkehrtlanzettlich, 14–16 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 2–4 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Kaukasus, West Asien. "Sowjetunion" Kaukasus. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Ostlich Transkaukasien. Iran, Irak.

Bromus bikfayensis A. Camus & Gombault. *Bull. Soc. Bot. France*, 1, 4: 310 (1937).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 130–150 cm lang. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden lang weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren, aussen am Rand haarig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5 mm Länge. Blattspreite 30–35 cm lang, 6–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 20–30 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste angedrückt, 2-ästig, 5–6 cm lang. Rispenachse fein rau. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 50–55 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 4–5 mm lang, Rhachillainternodien sichtbar zwischen Deckspelzen, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 12–13 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 13–15 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 16–18 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7-aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 7–8 mm lang. Vorspelze 12–13 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 7–8 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 14–16 mm lang, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.

West Asien. Lebanon-Syrien.

Bromus borianus H. Scholz. *Willdenowia*, 11(1): 95 (1981).

TYP aus Iran. Basionym oder ersetzt Namen: Marand to Sufen: Rechinger 41172 (W holo).

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.

West Asien. Iran.

Bromus bonariensis L. Parodi & J. H. Camara. *Rev. Argent. Agron.* 29: 12 (1963).

Akzeptiert von der: R.J. Sorong et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: HT: L. R. Parodi 10329, 9 Nov 1932, Argentina: Prov. Buenos Aires: Sierra de Curru-Malal (BAA; IT: L, SI, US-1539642).

Illustrationen: A.L. Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (88, Fig. 22).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme 40–70 cm lang, 4–5-knotig. Halmknoten kahl. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.5 mm Länge, stumpf. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 6–20 cm lang, 1–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 12–20 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 2–4-ästig, 2–8 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn

zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst stark, 20–40 mm lang, 6–8 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 3 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenkallus kahl u.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 10–11 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 14–15 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 16–18 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze rau. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 3–5 mm lang. Vorspelze 13–14 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 1 mm lang, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3–7 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, 7–9 mm lang, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Sud. Argentinien Nordosten Buenos Aires, La Pampa.

Bromus brachyantherus Doell. *Mart. Fl. Bras.* 2 (3): 110 (1878).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Brachiaria uruguayensis*. T: IT: *F. Mueller s.n.*, no date, Brazil: Santa Catarina (US-865511 (fragm.)).

Jüngste Synonyme: *Bromus uruguayensis* Arech., *An. Mus. Montevideo*, 1: 493 (1897).

Illustrationen: L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (201 & 205, Fig. 41 & 43), A.Burkat, *Flora Ilustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (72, Fig. 20 & as *B. uruguayensis*), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (91, Fig. 23), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (110, Fig. 39 & as ssp. *uruguayensis*), H.M. Longhi-Wagner, *Flora Ilustrada do Rio Grande do Sul, Gramineae, Poeae* (1987).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden verdorrt. Halme 40–70 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 4–8 mm breit, Blätter dunkelgrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengepresst, 15–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, 0.5–0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 8–12 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 6–12 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1–1.8 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 7.5 mm lang, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 42$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Argentinien NordOst. Brazilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Cordoba, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, Misiones.

Bromus brachystachys Hornung, *Flora*, 16, 2.: 417 (1833).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

T: HT: *Hornung*, 1831, Germany: In der Ndhe. von Aschersleben an eimem Ackerraine untermischt mit *Br. arvensis* fand.

Illustrationen: N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 230), N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (135, Pl. 45).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln or bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–50 cm lang. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden rauhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–20 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, linealisch or länglich, 6–15 cm lang, 2–4 cm breit. Primäre Rispenäste wir wirtelig an unteren Knoten, undeutlich, Rispe fast traubenartig to mässig geteilt, 0–5 cm lang, tragen 1–4 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6–9 mm lang, 4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, parallel zur Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 3.5–4 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 3-aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 4–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4–5 mm lang, 3–4 mm breit, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7-aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau. Deckspelzenscheidel gezähnt, 2-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzenranne fast endständig, 6–7 mm lang. Vorspelze 0.8–0.9 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Gemässigte Asien.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. West Asien, China. Afghanistan, Irak. China Nord-zentral. China Nord-Zentral Gansu.

Bromus brevis Steud. *Syn. Pl. Gram.* 326. (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000).

TYP aus Argentina. Basionym oder ersetzt Namen: *Ceratochloa brevis*. T: HT: *Gillies s.n.*, Argentina: Mendoza (?; IT: K(fragm., US)).

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (174), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (91, Fig. 23), M.N.Correa & B.K.Simon, *AusGrass*, *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*, *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 20–70 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, lanzettlich, 10–25 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst stark, 14–18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 8–9 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–9 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–14 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzenspitze stachelspitzig or mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 1–2 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 42$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Australasien (*), Süd Amerika.

Nord Europa (*). : GB Aliens (Ryves et al) (*). Australien, Neuseeland. New South Wales (*), Tasmania (*). Newseeland Süd. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Süd, Argentinien Nordwest. Argentinien Nordosten Buenos Aires. Argentinien Sud Neuquén, Río Negro, Santa Cruz.

Bromus briziformis Fisch. & Mey. *Ind. Sem. Hort. Petrop.* 3: 30 (1837).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

T: T: C.A. Meyer 1036.27, [Caucasus: Azerbajdzhan]: Taliisch (LE, 4 sheets). herb. Ledebour.

3 IT: (LE).

HT: C. Meyer, 1830, Iran: Tahlysh: in locis aridis montosis prope pag. Limar (LE).

Illustrationen: N.L.Bor, *Gramineae* in K.H.Rechinger, *Flora Iranica*. No. 70/30 (1970) (Tab. 18), N.L.Bor, *Gramineae* in *Flora of Iraq* (1968) (137, Pl. 46), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (227).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 10–20 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–20 cm lang, 4–7 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, gleichseitig or nickend, 8–16 cm lang. Primäre Rispenäste 3–6 cm lang, tragen 1–2 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–20 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 10–20 mm lang, 3.5–6 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 5–6 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 6–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 7–9 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 14$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien, Nord Amerika.

Nord Europa (*), Mittel Europa, Ost Europa. : Grossbritannien. Ukrainische. Mittel Asien, Kaukasus, West Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Zentral Asien. Middle Dniepr, Crimea. Kiskasin (*), Dagestan, Grosser Kaukasus, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien, Talysh. Turkmenien. Tadschikische. Iran, Irak. Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Alaska. British Columbia. Ontario. Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. Kansas, Nebraska, Oklahoma, South Dakota. Indiana, Massachusetts, Michigan, Ohio, New York, Pennsylvania. California, Nevada, Utah. New Mexico. Delaware, Maryland.

Bromus brizoideus (nomen illeg.) Crepin. *Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique* 6: 399 (1867).

Basionym oder ersetzt Namen: *Bromus arduennensis*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 60–130 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–10 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, nickend, 18–20 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–10 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 25–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 12–14 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 8–12 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, 1–3 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2–3 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, konkav-konvex, 3 mm lang, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa.

Nord Europa (*), Mittel Europa. : Grossbritannien. : Belgian, Deutschland.

Bromus bromoideus (Lej.) Crep. *Bull. Soc. Bot. Belge* 6:399 (1867).

Akzeptiert von der: T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa.

Mittel Europa. : Belgian.

Bromus cabrensis C. Acedo & F. Llamas. *Willdenowia*, 27: 48 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

T: Spain: La Cabrera, Truchas, 29TQG18, beside an irrigation channel, with *Holcus lanatus*, *Poa trivialis*, ... on nitrophilous soil, 7 Jul 1992, F. Llamas & C. Acedo s.n. (LEB-52595).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln. Halme aufrecht, 85–120 cm lang, 5–8 -knotig. Blattscheiden 9–15 cm lang, kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, ganz, spitz. Blattspreite 15–30 cm lang, 4.5–10 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite gekielt unterseits. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, elliptisch, gleichseitig, 10–20 cm lang, 2–5 cm breit. Primäre Rispenäste tragen 1–6(–25) fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, fast stielrund, 12–13 mm lang, 3–3.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien gekrümmt, 0.75–1 mm lang, Rhachillainterdodien verborgen durch Deckspelzen, lang weichhaarig, haarig auf der ganzen Länge aber oben länger behaart, mit 0.2 mm langen Haaren. Blütenkallus deutlich, g Abgliederung schräg.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, parallel zur Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 5.5–7 mm lang, 0.9–1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 6–7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze mit trockenhäutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 6–7.5 mm lang, 4–4.5 mm breit, krautig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenhaare 0.1–0.3 mm lang. Deckspelzenscheitel ausgenagt or gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 5–8 mm lang, 0.6–1.2 Länge der Deckspelze

, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) schwach rau. Vorspelze länglich, 6–7 mm lang, 0.9–1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert or gewimpert. Vorspelzenspitze ausgenagt, ausgerandet. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 1 mm lang, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang. Narben 2, weiss. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, abgeflacht, im Blüten verborgen bleibend, 6–7 mm lang, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blüten.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa.

Südwest Europa. : Spanien.

Bromus cappadocicus Boiss. & Bal. *Bull. Soc. Bot. Fr.* 4: 306 (1857).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

T: Turkey: Phrygia: Ouchak, 900 m, 20 June 1857, *B. Balansa 1344* (HT: ?; IT: LE) Balansa pl. Or. exsicc. 841.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Rhizome abwesend or kurz. Basale Blattscheiden unbehaart, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden netzartig. Halme aufrecht, schwächlich, schlank, 25–40 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–3.5 cm lang, 1.5 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, eiförmig, 3–9 cm lang. Primäre Rispenäste hängend, 2–3 -ästig, tragen 1–2 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 14–25 mm lang, 3–5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–7 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–10 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, aufsteigend or spreizend, 4–6 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2–2.75 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 56$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Europa, Gemässigte Asien.

Südost Europa. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Jugoslawien. Kaukasus, West Asien, China. Iran, Türkei. China Nord-zentral. China Nord-Zentral Gansu.

Bromus carinatus Hook. & Arn. *Bot. Beech. Voy. Suppl.* 403. (1841).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

Basionym oder ersetzt Namen: *Ceratochloa carinata*. T: LT: *D. Douglas s.n.*, 1833, USA: California: Monterey or San Francisco, at no great distance from the coast (BM; ILT: US-865522 (fragm.)). LT designated by ?; cited by Pavlick, *Bromus of N. Amer.* 140 (1995).

Illustrationen: K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (71), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (as var. *carinatus* & var. *marginatus*), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, Kurzlebig. Halme 30–100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 0.75 ihrer Länge geschlossen, lang weichhaarig. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or sichelförmig, krallenförmig, 0.5 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–3 mm Länge, kahl auf rückseitiger Oberfläche or lang weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, ausgefranst. Blattspreite 3–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl to lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 10–25 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend. Rispenäste stielrund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–12 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst stark, 15–45 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–9 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10–15 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5(–7) -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 11–15 mm lang, krautig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau, kahl to kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 3–15 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1–5 mm lang, schliesslich herausragend or innerhalb des Blütenchens eingeschlossen. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 56$ (3 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa, Mittel Europa. : GB Aliens (Ryves et al) (*). : Niederlande. China, Ost Asien. China Nord-zentral. Taiwan. Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Mexiko Zentral Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Kolombien. China Nord-Zentral Beijing. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Morelos. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Coahuila, Hidalgo, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California. Mexiko Südwest Jalisco.

Bromus caroli-henrici Greuter. *Ann. Naturhist. Mus. Wien* 75: 83 (1971) [1972].

Regarded by K as a synonym of (*B. alopecuroides*).

TYP aus Greece. Basionym oder ersetzt Namen: Kato Lastos, in faucibus Kunepa, 23 May 1963, Greuter 5518.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (234).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Blumen und Früchte. $N = 14$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Nord Amerika.

Südost Europa. : Griechenland. Süd-west USA. California.

Bromus catharticus Vahl. *Symb. Bot.* 2: 22 (1791).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *B.uniolooides*), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980) (as *B.uniolooides*), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Ceratochloa cathartica* & *C. uniolooides*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus South America. Basionym oder ersetzt Namen: *Bromus willdenowii*. T: LT: P. *Commerson s.n.*, no date, Peru: Lima (US-865523). LT designated by Pinto-Escobar, *Caldasia* 11(54): 9–16 (1976); also discussed in *Bot. Jahrb. Syst.* 102: 447 (1981); and Hitchcock, *Amer. J. Bot.* 21: 127 (1934).

Jüngste Synonyme: *Ceratochloa cathartica*.

Bromus uniolooides.

B. bolivianus.

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (1(1971):61, T. 17 as *B. unioloides*), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (63, Fig. 35), G.E.Gibbs Russell et al., *Grasses of Southern Africa* (1990), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 244), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (187, Pl. 53), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (34, Fig 6), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (296), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), K.M.Matthew, *Flora Palni Hills* (1996) (794, Pl. 794), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (625, Fig. 28), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (256, Fig. 197), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (93, Pl. 26 as *Ceratochloa*), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (509, Fig 99), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (174), J.C.Tothill, & J.B.Hacker, *The grasses of southern Queensland* (1983) (as *B. unioloides*), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (123, Fig. 19), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (84, Fig. 12), E.Edgar. & H.E.Connor, *Flora of New Zealand 5, Gramineae* (2000) (357, Fig. 12 as *B. willdenowii*), W.L.Wagner et al., *Manual of the Flowering Plants of Hawaii*, Vol. 2 (1990) (1506, Pl. 221 as *B. willdenowii*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (200, as var. *catharticus* & var. *elatus*), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (85, Fig. 37 as *B. unioloides*), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (25, Fig. 6), S.A.Rennoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (244, Fig. 48), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (201, Fig. 41 & 202, Fig. 42), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, *Gramineas* (1969) (68, Fig. 17 & 69, Fig. 18 as *B. unioloides*), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (91, Fig. 23 as *B. unioloides*), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, *Gramineae* (1978) (82, Fig. 43 as *B. unioloides*), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (112, Fig. 40 as *B. unioloides*), S-L Chen et al, *Flora of China*, *Illustrations, Poaceae* (2007) (Fig. 539), H.M. Longhi-Wagner, *Flora Illustrada do Rio Grande do Sul, Gramineae, Poaceae* (1987), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:33(1980)).

Illustrationen: *Novon* (8: 55 Figs.1 & 2 (1998) as var. *catharticus* & var. *rupestris*), *Ruizia* (13:138, Fig.14f (1993)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);, L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005);, F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 80–100 cm lang. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–30 cm lang, 3–8 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, ausgebreitet, 10–40 cm lang. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, 16–40 mm lang, 4–10 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainterdodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 10–15 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 11–17 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 9–13 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten übereinanderliegend zur Spitze. Fruchtbare Deckspelze länglich, seitlich zusammengedrückt, 12–20 mm lang, 3–7 mm breit, papierartig, viel dünner an Rändern, gekielt, deutlich gekielt, Fruchtbare Deckspelze 9–13 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau auf Adern. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 1–9 mm lang. Vorspelze 0.7–0.7 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 0.5–4 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

$N = 21$ (1 ref TROPICOS). $2n = 42$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika, Antarktis.

Nord Europa (*), Südwest Europa, Ost Europa. : GB Aliens (Ryves et al) (*). : Frankreich, Portugal, Azoren. Zentral-europäen Russland, Osteuropäen Russland, Nordwest Europäische Russland, Ukrainische. Nord Afrika, Macaronesien, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika (*), Mittel Atlantischer Ozean. Algerien, Agypten, Marokko, Tunesien. Acores, Kanarische In., Madeira. Rwanda. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Tansanien, Uganda. Simbabwe. Namibien, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. St Helena. Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China, Ost Asien. "Sowjetunion" Europäische Russien, Kaukasus, Zentral Asien. Ladoga-Ilmen, Volga-Don, Black Sea. Westlich Transkaukasien. Turkmenien. Nei Mongol. Tadschikische. Iran. Kuwait. China Süd-zentral, Innermongoleigan, China Nord-zentral, China Südost. Japan, Taiwan. Indisch Subkontinent, Malesien. Assam, Ostlich Himalaya, Pakistan, Sri Lanka. Jawa. Australien, Neuseeland. Western Australia (*), South Australia (*), Queensland (*), New South Wales (*), A.C.T. (*), Victoria (*), Tasmania (*), Lord Howe-Norfolk In. (*). Chatham In., Kermadec In., Newseeland Nord, Newseeland Süd, Stewart In. Nord-zentral Pazifik. Nouvelle'Calédonie (*). Isla de Pascua (*). Hawaii (*). Ost Kanada, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Labrador, Ontario. Kansas, Oklahoma, South Dakota. New York. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Alabama, Arkansas, Georgia, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Virginia. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bermuda (& as *B. unioloides*), Dominican Republik (as *B. unioloides*), Haiti (& as *B. unioloides*), Jamaika (& as *B. unioloides*). Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord, Brasilien Süd. Argentinien Süd, Argentinien Nordwest, Argentinien NordOst, Chile Nord, Chile Zentral, Chile Süd, Juan Fernandez Islas. ANTARKTIS Subantarktisch In. Falkland In., Tristan de Cunha. China Nord-Zentral Hebei. China SüdOsten Jiangsu. China Süd-Zentral Guizhou, Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan. Indien I to z Tamilnadu. Wetter Himalaya Himachal Pradesh. Westlich Australien Südwesten. Südaustralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach. Brazilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Mendoza, Salta, Santiago del Estero, San Juan, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, Formosa, La Pampa, Misiones, Santa Fe. Argentinien Süd Chubut, Neuquén, Río Negro, Santa Cruz. Chile Rest of Chile- Biobio, La Auracanian, Maule, O'Higgins, Santado, Valpariso, Chiloe, Aisen, Magellanes. Chile North Tarapaca, Antofagasta, Atacama. Chile Central Coquimbo, Valparaiso, Santiago, O'Higgins, Maule, Biobio, La Araucania. Chile South Los Lagos, Aisen, Magellanes. Mexiko Nordosten Zacatecas.

Bromus cebadilla Steud. *Syn. Pl. Gram.* 321. [12/13 April] (1854).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Chile. Basionym oder ersetzt Namen: *Bromus valdivianus*, *Bromus stamineus* auct. T: ST: C.G. Bertero 117, 1828, Chile: Juan Fernandez Islands: Rancagua (P; IT: US-865524 (fragm. ex P)). Also type of *Bromus stamineus* E. Desv..

ST: Bertero 118,

ST: Bertero 861,

ST: Bertero 1411,.

Jüngste Synonyme: *Bromus staminea*. *Bromus valdivianus*.

Illustrationen: N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (509, Fig 99), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (82, Fig 41 as *B. stamineus*).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 50–120 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge. Blattspreite 12–30 cm lang, 4–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 15–20 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst stark, 20–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–11 mm lang, 0,9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–13 mm lang, Obere Hüllspelze 0,75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–13 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 8–12 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Australasien (*), Süd Amerika.

Nord Europa (*). : GB Aliens (Ryves et al) (*). Australien, Neuseeland. New South Wales (*), Victoria (*), Tasmania (*). Newseeland Nord, Newseeland Süd, Stewart In. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Chile Nord, Chile Zentral, Juan Fernandez Islas. NSW Tafelland. Argentinien Sud Chubut, Neuquén, Río Negro, Santa Cruz, Feuerland. Chile Rest of Chile- Biobio, La Auracanian, Maule, O'Higgins, Santado, Valpariso.

Bromus ceramicus Ohwi. *Bull. Tokyo Sci. Mus.*, No. 18, 11 (1947).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

T: HT: *Eyma* 2246, 24–25 Nov 1937, Ceram: G. Ueimpoku, 3000 m (BO; IT: L). L lists holding as HT.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 40–60 cm lang, 3–4 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt or stumpf. Blattspreite 10–15 cm lang, 2–3,5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 6–12 fruchtbaren Ährchen. Blütenstandsstiel unbehaart. Rispe offen, nickend, 8–12 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste 2–3 -ästig, tragen 1–2 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenachse rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengepresst, 17–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 1,5–2 mm lang, lang weichhaarig. Blütenkallus kahl u.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–5,5 mm lang, 0,75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7 mm lang, Obere Hüllspelze 0,75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–9 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 4–6 mm lang. Vorspelze 7 mm lang, 0,7–0,8 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1,5–2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 7 mm lang, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Malesien. Molukkas.

Bromus chrysopogon Viv. *Fl. Lyb. Spec.* 4. t. 2 (1824).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

T: Cyrenaica,.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 20–25 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–10 cm lang, 2.5–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, verkehrt-eiförmig, dicht, 4–5 cm lang, 1–2.5 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 20–25 mm lang, 4–5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–7 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–11.5 mm lang, 3–4 mm breit, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 8–14 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 0.25–0.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

Nord Afrika. Libyen. West Asien. Türkei.

Bromus ciliatus Lam., non L.((1753), in syn. *Fl. Fr.* 3: 609 (1778).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Bromopsis canadensis*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *B. yezoensis*).

TYP aus France. Basionym oder ersetzt Namen: *Bromopsis ciliata*. T: France,.

Illustrationen: K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (73), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (223).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 60–100 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden ohne Kiel, kurz weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste hängend, 5–10 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 10–20 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 25–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, 0.75–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere

Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig, Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 10–11 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 3–3.5 mm lang. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodivulae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 14$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Gemässigte Asien, Nord Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Russland weit Ost, China, Mongolien, Ost Asien, Russland. "Sowjetunion" Ferne Osten. Kamcatka, Sachalin, Kurilan. Nei Mongol. Kamcatka, Kurilen, Sachalin. Innermongoleigan. Mongolei. Japan. Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Alaska. Alberta, British Columbia, Manitoba, Saskatchewan. Labrador, New Brunswick, Newfoundland, Nova Scotia, Ontario, Prince Edward I, Quebec. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. Illinois, Iowa, Minnesota, North Dakota, Wisconsin. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico. Maryland.

Bromus coloratus Steud. *Syn. Pl. Gram.* 429 (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. T: HT: *Lechler 1221*, Chile: Magellanes: near Sandy Point (P; IT: BHU, K, LE, M, US-1127134, US-87197 (fragm., possible type)).

Illustrationen: M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (80, Fig. 38).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 80–130 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge. Blattspreite 15–30 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 15–30 cm lang. Primäre Rispenäste 2–3 -ästig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, 10–21 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7.5–9 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 9–11 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–12 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche kahl or schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 5–8 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodivulae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest, Chile Zentral, Chile Sud. Argentinien Sud Chubut, Neuquén, Río Negro, Santa Cruz, Feuerland. Chile Chiloe, Aisen, Magellanes. Chile Central Valparaiso, Biobio, La Araucania. Chile South Los Lagos, Aisen, Magellanes.

Bromus commutatus Schrad. *Fl. Germ.* 1: 353 (1806).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Germany. T: Germany: Inter segetes, ad vias, sepes, alibique,.

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (86), G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909);, S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (175), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (229), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (95, Fig. 24), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (112, Fig. 40), H.M. Longhi-Wagner, *Flora Illustrada do Rio Grande do Sul, Gramineae, Poae* (1987), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:34(1980)).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–150 cm lang, 3–5 -knotig. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–4 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite 10–30 cm lang, 3–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel unbehaart or kurz weichhaarig oben. Rispe offen, elliptisch or länglich, ausgebreitet, nickend, 6–25 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, 3–12 cm lang, tragen 1–4 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste gebogen, rau, unbehaart or kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 20–40 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or länglich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 18–28 mm lang, 4.5–7 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen early unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, parallel zur Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 5–7 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 6–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or verkehrteiförmig, 8–11 mm lang, lederig (thinly), viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–11 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 4–10 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Koluma) rau. Vorspelze 0.8–0.9 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, im Blüten verborgen bleibend, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

$2n = 14$ (1 ref TROPICOS), or 28 (4 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Australasien, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Denmark, GB Aliens (Ryves et al), Irland, Schweden. : Österreich, Belgian, Tzechoslovakei, Deutschland, Ungarn, Niederlande, Polen, die Schweiz. : Korsica, Frankreich, Spanien. : Albanien, Griechenland, Italien, Rumanien, Sicilien, Jugoslawien. Belarus, Estonien, Latvien, Lithuanien, Ostseestatten, Krim, Zentral-europien Russland, Nordwest Europien Russland, Ukrainische. Nord Afrika, Süd Afrika (*). Algerien, Marokko, Tunesien. Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Russland weit Ost, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Ferne Osten, Zentral Asien. Karelia, Baltic, Ladoga-Ilmen, Upper Dniepr, Upper Volga, Carpathians, Middle Dniepr, Lower Volga, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien, Talysh. Ussuri. Balkhash, Tien-Shan, Syr Darya, Turkmenien (*). Primorje. Kasachische, Tadschikische. Iran, Irak. Australien, Neuseeland. Newseeeland Nord, Newseeeland Süd.

Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Mexiko. Nordwest Territories. British Columbia. Quebec. Colorado, Oregon. Minnesota. Michigan, Ohio, New Jersey, New York, Pennsylvania. California, Utah. Mexiko Mexiko Nordwest. SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Süd. Argentinien Süd. Argentinien Nordwest Mendoza. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Corrientes, Distrito Federal, La Pampa. Argentinien Süd Neuquén, Río Negro.

Bromus confinis Nees ex Steud. *Syn. Pl. Gram.* 320 (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig, klumpen lose. Rhizome verlängert. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 50–100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–25 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 10–18 cm lang. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig, tragen 1 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–11 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or länglich, seitlich zusammengedrückt, (15–)20–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–10 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 9–14.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 11–16 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 1.5–6 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3–7 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

West Asien, China. Iran, Irak. China Nord-zentral. Indisch Subkontinent. Indien, Pakistan, West Himalaya. China Nord-Zentral Gansu.

Bromus danthoniae Trin. *C. A. Mey. Verz. Pfl. Cauc.* 24 (1831).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Caucasus. T: ST: *C. A. Meyer 124*, 1829, 1830, Pr. pag. Swant. (LE).

LT: *C. A. Meyer s. n.*, 22 Jun 1830, Caucasus: Azerbaijan: Talush: in collibus lapidosis aridis pr. pag. ant (LE). LT designated by ?; cited by Scholz (as holotype), *Willdenowia* 28: 144 (1998).

Illustrationen: N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 232), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (187, Pl. 53), N.L.Bor, *Gramineae* in K.H.Rechinger, *Flora Iranica*. No. 70/30 (1970) (Tab. 20), N.L.Bor, *Gramineae* in *Flora of Iraq* (1968) (139, Pl. 47), T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982) (581, Fig 64), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (234), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 538).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 5–40 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 2–10 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, dicht, 2–10 cm lang, 1–2 cm breit. Primäre Rispenäste einfach. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–16 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 10–40 mm lang, 4–10 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–8 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 7–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten alle gleich or die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze unbewehrt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 8–12 mm lang, papierartig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9–11 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig or lang weichhaarig or weich kraushaarig, zottig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66–0.75 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gebogen, spreizend, 5–15 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen rückenständig, kürzer als Hauptgranne. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Nord Europa (*), Ost Europa. : Grossbritannien. Nord Afrika. Agypten. Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China, Russland. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Zentral Asien. Divina-Pechora (*). Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien, Talysh. Aralskoje-Kaspisches, Balkhash, Tien-Shan, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Alai, Pamir, Turkmenien. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Iran, Irak, Sinai. Kuwait, Oman. Tibet. Indisch Subkontinent. Indien, Pakistan, West Himalaya.

Bromus densus Swallen. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* 29: 396 (1950).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: HT: *F.G. Meyer & D.J. Rogers 2976*, 18 Aug 1948, Mexico: Nuevo Lesn: Mun. Zaragoza: Cerro del Viejo, 15 mi W Dulces Nombres, in open pine forest, alt. 3330 m, densely tufted perennial to 3.5 ft tall (US-1962994; IT: MO-1599222).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 110 cm lang. Halminternodien vorwärts rau. Blattscheiden vorwärts rau, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite 10–25 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, dicht, 9.5 cm lang, 2 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 20

mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–7 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 9–11 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 12–13.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 1–1.5 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodivulae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten. Mexiko Nordosten Coahuila, Neuvo Leon, Tamaulipas.

Bromus diandrus Roth. *Bot. Abh.* 44 (1787).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Anisantha diandra*), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

Basionym oder ersetzt Namen: *Anisantha diandra*. T: NT: *Gr. Bromoides, locustis maximus, lanuginosum, italicum*. *Hist. Nat.*: 261, no. 444, (OXF (Scheuzer Herb.)). NT designated by Sales, *Edinb. J. Bot.* 50(1): 8 (1993).

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (68), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (66, Fig 38), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 242), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (195, Pl. 56 as var. *diandrus* & var. *rigidus*), N.L.Bor, *Gramineae* in K.H.Rechinger, *Flora Iranica*. No. 70/30 (1970) (Tab. 19), N.L.Bor, *Gramineae* in *Flora of Iraq* (1968) (143, Pl. 48), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (257, Fig 198), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (97, Pl 27 *B. gussonii*), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (504, Fig 98), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (175), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (225), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (89, Fig. 40), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:30(1980)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); E.Edgar & H.E.Connor, *Flora of New Zealand* 5, *Gramineae* (2000); F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 35–150 cm lang, 3–6-knotig. Blattscheiden borstenhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–6 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 4–25 cm lang, 4–8 mm breit. Blattspreitenoberfläche fein rau, lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, nickend, 10–25 cm lang. Primäre Rispenäste hängend, 2–4-ästig, einfach, 3–10 cm lang, tragen 1(–2) fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste gebogen, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, (20–)45–60 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus deutlich, 1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, klaffend. Untere Hüllspelze linealisch, 15–35 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 20–45 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3(–5) -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 22–45 mm lang, papierartig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.1–0.2 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 35–75 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze 0.8 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 2–3, 0.8–1.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

$n = 21$ (1 ref TROPICOS), or $2n = 42$ (1 ref TROPICOS), or 54 (1 ref TROPICOS), or 56 (4 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). **Kontinent.** Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : GB Aliens (Ryves et al) (*). : Belgian. : Balears, Korsica, Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien, Azoren. : Griechenland, Italien, Kreta, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Krim. Nord Afrika, Macaronesien, Osttropischen Afrika, Süd Afrika (*). Agypten, Libyen. Kanarische In., Madeira. Kenia, Tansanien. Namibien, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Mpumalanga, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Russland weit Ost, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Ferne Osten. Crimea. Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Talysh. Ussuri (*). Primorye. Iran, Irak. Tibet. Indisch Subkontinent, Malesien. Sri Lanka. Lesser Sunda In. Australien. Neuseeland. Western Australia (*), Northern Territory (*), South Australia (*), Queensland (*), New South Wales (*), A.C.T. (*), Victoria (*), Tasmania (*), Lord Howe-Norfolk In. (*). Chatham In., Kermadec In., Newseeland Nord, Newseeland Süd, Stewart In. Nord-zentral Pazifik. Hawaii (*). West Kanada, NordwestUSA, Süd-west USA, Mexiko. British Columbia. Colorado, Montana, Oregon, Washington. Arizona, California, Nevada. Mexiko Mexiko Nordwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Südlich Süd Amerika. Dominican Republik, Haiti, Jamaika. Juan Fernandez Islas. Indien l to z Tamilnadu. Westlich Australien Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Südosten. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

Bromus dolichocarpus Wagnon. *Leafl. West. Bot.* 6: 65 (1950).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *R. McVaugh* 9887, 18 Mar 1949, Mexico: Michoacan: in fir forest, ca. 10 mi NW of Ciudad Hidalgo (MICH; IT: US-2012739).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 100–180 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht, 5 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 4–7 mm Länge. Blattspreite 15–38 cm lang, 8–18 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel unbehaart. Rispe offen, lanzettlich, nickend, 25–36 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 30–45 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 11–14 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze

zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 14–15 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 18–20 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3–5 -adrig, 0–3-adrig or mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit deutlichen Hauptader aber undeutlichen Zwischenadern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung zwischen den Adern. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 6–11 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexican Pazifik In., Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala.

Bromus epilis Keng ex Keng f. *Acta Bot. Yunnan.* 4(4): 348–349. 1982.

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Yunnan: Lijiang, ad alpinum montem, 10 May 1922, *J.F. Rock 5930* (HT: NJU).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 529).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht, 60–75 cm lang, 1.2–2 mm im Durchmesser, 3 -knotig, 0.5 Halmlänge unterhalb des obersten Knotens. Halminternodien glatt. Blattscheiden 8–10 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1.5 mm Länge, derbhäutig, braun, gestutzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–30 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, nickend, 14–18 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet or zurückgebogen, 2–4 -ästig, 3–6 cm lang, tragen 1–2 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 14–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 2–3 mm lang, kahl. Blütenkallus kahl u.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 10–13 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 12–15 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 13–15 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder ungewimpert or kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, gebogen, zurückgebogen am Grunde des oberen Teils der Granne, 8–14 mm lang. Vorspelze 10 mm lang. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.5–3 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

Bromus erectus Huds. *Fl. Angl. ed.* 1: 89 (1762).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Bromopsis erecta*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Bromopsis erectus*. T: Habitat in cretaceis circa Rochester, Dartford et Gravesend, in Cantino,.

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (74), G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909); (as *Festuca montana*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (219), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:36(1980)).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–120 cm lang, 3–4 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–3 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–30 cm lang, 2–3(–7) mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, dicht or lose, gleichseitig or nickend, 6–25 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, tragen 1–4 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste gerade, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–14 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 15–40 mm lang, 3–6 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 5–12 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–14 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 10–15 mm lang, papierartig, viel dünner an Rändern, gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenscheitel ganz or gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 2–8 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze 0.8 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 5–8 mm lang, orange or rot. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

$N = 21$ (1 ref TROPICOS). $2n = 28$ (1 ref TROPICOS), or 42 (1 ref TROPICOS), or 56 (6 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Denmark, Finland, GB Aliens (Ryves et al), Irland, Norwegen, Schweden. : Österreich, Belgian, Tschoslovakei, Deutschland, Ungarn, Niederlande, Polen, die Schweiz. : Baleares, Korsica, Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Rumänien, Sicilien, Jugoslawien. Belarus, Estland, Litauen, Zentral-europäen Russland, Südeuropäen Russland, Nordwest Europäen Russland, Ukrainische. Nord Afrika. Algerien, Marokko, Tunesien. Kaukasus, West Asien, China. "Sowjetunion" Europäisch Russland, Kaukasus. Baltic, Ladoga-Ilmen, Upper Dniepr (*), Carpathians, Middle Dniepr, Crimea (*). Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien. Iran. Tibet. West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-ost USA. British Columbia. Ontario, Quebec. Washington. Wisconsin. Maine, New York, West Virginia. California. Alabama, Kentucky. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Chile Zentral, Chile Süd. Falkland In., Iles Kerguelen, Süd Georgien. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Cordoba, Santa Fe. Chile Central Biobio. Chile South Magellanes.

Bromus exaltatus Bernh. *Linnaea*, 15 Litt. 90. (1841).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: NT: *H. Galeotti* 5769, Mexico: Veracruz: Pic d'Orizaba, 10–12500 ft (P; INT: K, US, US-865491 (fragm. ex W), W). NT designated by Soderstrom & Beaman, Publ. Mus. Mich. St. Univ., Bot. Ser. 3(5): 504 (1968); NT superceded by LT of Pohl & Davidse (1992).

LT: *Anonymous s.n.*, Mexico (MO-2957788). LT designated by Davidse & Pohl, *Novon* 2(2): 100 (1992).

Illustrationen: R.McVaugh, *Flora Nova-Galiciana* Vol.14 *Gramineae* (1983, W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, *Gramineae: Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (113, Fig 35).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme geknickt aufsteigend, 45–80 cm lang, 2 mm im Durchmesser. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl or lang weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden lang weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge. Blattspreite 10–30 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 10–12 cm lang, unbehaart. Rispe offen, lanzettlich, nickend, 10–22 cm lang. Primäre Rispenäste 1–3 -ästig, 5–11 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 25–32 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–11.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8.5–14 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 12–17 mm lang, papierartig, purpurn or gelb, farbig gesäumt, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 2.5–4 mm lang. Vorspelze 8.7–10.5 mm lang. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzeoberfläche kahl or schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2.2–2.8 mm lang, gelb. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 14$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Costa Rica, Guatemala, Panama. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Tlaxcala. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Hidalgo. Mexiko Südwest Jalisco, Oaxaca.

Bromus fasciculatus Presl. *Cyp. et Gram. Sic.* 39. (1820).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

T: LT: *Anon.*, Sicily: in arvis arenosis, Panormi in planitie della Cunuzazione (PRC). LT designated by Sales, *Edinb. J. Bot.* 50: 17 (1993).

T: *Unknown s.n.*, unknown (L).

Illustrationen: N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 237), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (198, Pl. 57), N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (145, Pl. 49).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 4–25 cm lang. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 2–10(–20) cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, verkehrt-eiförmig, 2–6 cm lang, 0.7–2 cm breit. Primäre Rispenäste tragen 1(–2) fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend or gestielt. Ährchenstiele fehlend or vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 10–20 mm lang, 5–12 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 6–8 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–12 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 11–15 mm lang, 1–1.5 mm breit, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze (3–)5 -adrig, 0–3-adrig or mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 0.5–1.5 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, gebogen, 10–18 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 0.4–0.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, 7.5–13 mm lang, behaart am Scheitel, scheidet der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 14$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien.

Nord Europa (*), Südwest Europa, Südost Europa. : Grossbritannien. : Balears, Korsica, Sardinien. : Griechenland, Italien, Kreta, Sicilien. Nord Afrika. Algerien, Agypten, Libyen. West Asien, Arabische Halbinsel, China. Zypern, Iran, Irak, Lebanon-Syrien, Palestine, Türkei. Oman, Saudi Arabien. Xinjiang.

Bromus firmior (Nees) Stapf. Dyer, *Fl. Cap.* 7: 733 (1900).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme 50–150 cm lang. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 20–40 cm lang, 4–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 15–30 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 15–45 mm lang, 4–8 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 8–16 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10–20 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 10–20 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 3–12 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Mpumalanga, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Ostlich Kap.

Bromus flexuosus Planchuelo. *Kurtziana*, 16: 123 (1983).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: HT: A.T. Hunziker & L. Ariza 20464, 19 Feb 1970, Argentina: Catamarca: Poman Dept. (CORD; IT: US-2669022).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme 50–110 cm lang. Blattscheiden rückwärts rau, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, zerschlitzt. Blattspreite 10–50 cm lang, 1–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 20–25 cm lang. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 16–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–10 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 9–12 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 10–13 mm lang, 2.5–2.8 mm breit, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 5–8 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, gefurcht auf der Nabelseite, dunkelbraun, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Catamarca, La Rioja, Salta.

Bromus formosanus Honda. *Bot. Mag., Tokyo*, 42: 136 (1928).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

T: China: Taiwan: on monte Nankotaizan, 11–12000 ft, 1922, S. Sasaki s.n. (HT: ?).

Illustrationen: C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (298), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (431, Pl. 1387), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 527).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme aufrecht, 22–30 cm lang.

Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, braun. Blattspreite involut. Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–20 cm lang, 2–4 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 3–9 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, lanzettlich, 8–10 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste 1–2 -ästig, undeutlich, Rispe fast traubenartig, 1–4 cm lang, tragen 1 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenachse 2–3 -knotig, mit unteren Internodien 1–3 cm lang, rau. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or elliptisch, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 15–20 mm lang, 5–7 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 8–9 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 11–12 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or elliptisch, 12–13 mm lang, 2.5–3 mm breit, krautig, viel dünner an Rändern, hellgrün, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, 3–7 mm lang. Vorspelze 10 mm lang. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China, Ost Asien. Taiwan. Malesien, Papuasien. Borneo. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago.

Bromus frigidus Boiss. & Haussk. ex Boiss. *Fl. Orient.* 5: 645 (1884).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

T: Iran: Persia: in regione alpina montium Periae australis ad nives, mons Kuh Daena....

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–40 cm lang. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–10 cm lang, 1–1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 7–15 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1 -ästig, 2–4 cm lang, tragen 1–2 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste glatt or rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 6–8 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 8–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 11–12 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 3–6 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 4.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
West Asien. Iran.

Bromus frondosus (Shear) Woot. & Standl. *Bull. New Mex. Coll. Agr.* 81:144 (1912).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Bromus porteri* var. *frondosus* Shear. T: HT: *J.G. Smith s.n.*, 19 Aug 1897, USA: New Mexico: Grant Co.: Mangas Springs (US-81587).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (214).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 80–100 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 2–5 mm breit, Blätter hellgrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–15 cm lang. Primäre Rispenäste hängend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 22–27 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 2–3 -adrig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -adrig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 11 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 1–4 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona, California, Utah. New Mexico. Mexiko Mexiko Nordwest.

Bromus garamas Maire. *Bull. Soc. Hist. Nat. Afr. Nord*, 3: 6, in obs., 97 (1942).

Regarded by K as a synonym of (*B. pectinatus*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: ST: *Maire s.n.*, Sahara central:Tassili-n-Ajjer (AL). ST: *Chipp s.n.*, Sahara Central: oasis de Silet (AL).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–75 cm lang. Halmknoten schwarz, kahl. Blattscheiden ohne Kiel, kurz weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, zerschlitzt, gestutzt. Blattspreite 10–25 cm lang, 3–6 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr)

rau, kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt, kapuzenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste 2–3 -ästig, 6–12 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–13 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 20–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhacillainternodien leicht rau. Blütenkallus deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 9–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit trockenhäutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–13 mm lang, papierartig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau. Deckspelzenränder flach. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 10–12 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, ohne Furche, 9–10 mm lang, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Embryo 0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord Afrika. Algerien.

Bromus gracillimus Bunge. *Mem. Sav. Etr. Petersb.* 7: 527 (1851).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Nevsiella gracillima*).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 12–40 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, kurz weichhaarig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 3–12 cm lang, 1.5–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 3–8 cm lang, 1–4 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 4–7 mm lang, 3.5–6 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4–4.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenspitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 12–19 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 0.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemäßigte Asien, Tropische Asien.

Mittel Asien, West Asien, China. "Sowjetunion" Zentral Asien. Aralскоje-Kaspisches, Balkhash, Tien-Shan, Kyzylkum, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Alai, Pamir, Turkmenien. Kasachische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Afghanistan, Iran. Tibet, Xinjiang. Indisch Subkontinent. Pakistan, West Himalaya. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir.

Bromus grandis (Shear) Hitchcock. *Jepson, Fl. Calif.* 1 :175 (1912).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: HT: C.R. Orcutt 472, 25 Jun 1883, USA: California: San Diego Co.: La Maite (US-81613).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (214).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 100–150 cm lang. Blattscheiden kurz weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge, stumpf. Blattspreite 15–35 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 15–20 cm lang. Primäre Rispenäste hängend, 2 -ästig, 7–15 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, hin und her gebogen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 20–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 10–12 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10–14 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 12–15 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 5–7 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-west USA, Mexiko. California. Mexiko Mexiko Nordosten.

Bromus grossus Desf. ex Lam & DC. *Lam. & DC. Fl. Fr.* ed.3, 3:68 (1805).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 60–130 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 3–8 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, gleichseitig or nickend, 14–18 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–10 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, wenig, 18–50 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro), Granne fast endständig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne), Granne fast apikal.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 10–12 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenscheitel ganz or gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 0.1–0.5 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 8–12 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, konkav-konvex, 10–12 mm lang, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien.

Nord Europa (*), Mittel Europa. : Grossbritannien. : Belgian. China. Tibet.

Bromus gunckelii O. Matthei. *Gayana, Bot.*, 43(4): 62 (1986).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: Chile: I Region: Parinacota: frente a Socoroma, en quebrada surcada por riachuelo, 3300 m, 5 May 1972, *Ricardi, Weltdt & Quezada 192* (HT: CONC).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 8–40 cm lang, 1–4 -knotig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite 2–15 cm lang, 1–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or länglich, 6–15 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 15–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 1.2–2.5 mm lang, kahl. Blütenkallus kurz weichhaarig, behaart an den Rändern, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch, 4.1–4.6 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 5.2–6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 8–10 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl to kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 0.5–1 mm lang, Deckspelze eingeschnitten 0.1 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, gekniet, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze lanzettlich, 6–9 mm lang, 2 -aderig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.2–0.3 mm lang. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, ohne Furche, 6 mm lang, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Chile Nord. Chile North Tarapaca.

Bromus hallii (Hitchc.) Saarela & P.M. Peterson. *Sida* 21 (4): 2004 (2005).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Bromus orcuttianus* var. *hallii* Hitchc. *Fl. Calif.* 1: 175 (1912). T: USA: California: in the San Jacinto Mts., 27 Jun 1901, *H.M.Hall 2301* (HT: US).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (212).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht, 90–150 cm lang, 2–4 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten braun, weichhaarig. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, 3.5–11 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 2–3 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2.5 mm Länge, kahl auf rückseitiger Oberfläche or lang weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, ausgefranst, stumpf. Blattspreite 7.5–16.5 cm lang, 3–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart. Blattspreitenränder Blätter glatt or fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or pyramidenförmig, 7–13.5 cm lang, 2–10 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend or ausgebreitet, 1–2(–3) -ästig, 3.5–11 cm lang, tragen 1–5 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 25–35 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–8(–9) mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1(–3) -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze (7–)8–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 10–14 mm lang, papierartig, ohne Kiel or gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheidel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 0.1–0.2 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 3.5–7 mm lang. Vorspelze 8–11 mm lang. Vorspelzenoberfläche kahl or schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken and an den Rändern. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3–6 mm lang, gelb or orange. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, 6–9 mm lang, dunkelbraun or purpurn, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-west USA. California.

Bromus haussknechtii Boiss. *Fl. Orient* .5: 648 (1884).

Not on GrassBase K database.

T: T: C. *Haussknecht*, May 1868, Iraq: in desertis prope Bagdad (G, LE).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 15–25 cm lang. Blattscheiden lose, kurz weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–4.5 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 9–18 cm lang, 1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder bbewimpert, behaart am Grunde.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Rispe zusammengezogen, länglich, 6–7 cm lang, 1.5 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 20–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, klaffend. Untere Hüllspelze linealisch, 7.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 13 mm lang, 2 mm breit, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 13–15 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze 11 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 0.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

West Asien. Irak.

Bromus himalaicus Stapf. *Hook. f. Fl. Brit. Ind.* 7: 358 (1896).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (625, Fig. 28 as var. *grandis*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 530).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 35–70 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 15–25 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 15–24 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet or zurückgebogen, 2–5 -ästig, 5–7.5 cm lang. Rispenachse fein rau (above). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 20–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhacillainternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 5–7.5 mm lang, 0.66–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7.5–8.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 8–10 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, gebogen, 10–12 mm lang, 1–1.2 Länge der Deckspelze

. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch or elliptisch, 5 mm lang, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

$2n = 14$ (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral, Tibet. Indisch Subkontinent, Indo-China. Assam, Ostlich Himalaya, Indien, Nepal. China Süd-Zentral Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Indien I to z West Bengal.

Bromus hordeaceus Linn. *Sp. Pl.* 77 (1753).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *B. mollis*), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (& as *B. mollis*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *B. mollis*), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

Basionym oder ersetzt Namen: *Bromus mollis*. T: LT: *Morison, Pl. Hist. Univ. 3: s. 8, pl. 7, f. 18* (1699), LT designated by Smith in Cafferty et al., *Taxon* 49(2): 248 (2000).

ET: (LINN-93.7). ET designated by Smith in Cafferty et al., *Taxon* 49(2): 248 (2000).

NT: *Anon.*, (LINN-93.7). NT designated by P.M. Smith, *Notes Roy. Bot. Gard. Edinb.* 42: 499 (1985), but not correct as there is original material [see Smith in Cafferty et al., *Taxon* 49(2): 247 (2000)].

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (78 as *B.mollis*), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (625, Fig. 28), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (258, Fig 199 as subsp. *hordeaceus*), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (97, Pl. 27 as *Serrafalcus*), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (509, Fig. 99 as subsp. *hordeaceus*), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (175 & 176 as *B.molliformis*), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (84, Fig. 12 & 91, Fig 13), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, *Gramineae* (1969) (70, Fig. 19 as *B. mollis*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (231, as subspecies *hordeacues*, *molliformis*, *pseudothominei* & *thominei*), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (as *B.mollis*), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, *Gramineae* (1978) (88, Fig. 49 as *B.mollis*), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (112, Fig. 40 as *B. mollis*), S-L Chen et al, *Flora of China*, *Illustrations*, *Poaceae* (2007) (Fig. 535), H.M. Longhi-Wagner, *Flora Illustrada do Rio Grande do Sul, Gramineae, Poaeae* (1987) (as *B.mollis*), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:37(1980)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–100 cm lang, 2–9 -knotig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–3 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite 5–22 cm lang, 2–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, gleichseitig or nickend, 1.5–16 cm lang, 0.5–6 cm breit. Primäre Rispenäste tragen 1–7(–14) fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–10 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–12 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 12–22 mm lang, 3.5–6(–8) mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, parallel zur Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich or eiförmig, 5–8 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 3–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 5–9

mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7(–9) -aderig, Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or verkehrteiförmig, 8–11 mm lang, 2.5–5 mm breit, papierartig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenoberfläche rauhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 5–10 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze 0.8–0.9 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 0.2–2.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, im Blütenchen verborgen bleibend, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

$N = 7$ (1 ref TROPICOS), or 14 (1 ref TROPICOS). $2n = 14$ (1 ref TROPICOS), or 28 (9 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Pazifik, Nord Amerika (*), Süd Amerika (*).

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Denmark, Finland, Foroyar, GB Aliens (Ryves et al), Island, Irland, Nord Irland, Norwegen, Schweden. : Österreich, Liechtenstein, Belgian, Luxembourg, Tzechoslovakei, Deutschland, Ungarn, Niederlande, Polen, die Schweiz. : Balears, Korsica, Kanalln., Frankreich, Monaco, Portugal, Sardinien, Andorra, Gibraltar, Spanien, Azoren. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, San Marino, Vatikan, Kreta, Rumänien, Malta, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Belarus, Estonien, Kaliningrad, Latvien, Lithuanien, Osteestatten, Krim, Zentral-europien Russland, Osteuropien Russland, Nord Europien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Moldau, Ukrainische. Nord Afrika, Macaronesien, Süd Afrika (*). Algerien, Agypten, Libyen, Marokko, Tunesien. Acores, Kanarische In., Madeira. Südafrika Mpumalanga, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Kaukasus, West Asien, China, Mongolien, Ost Asien, Russland. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus. Kola, Karelia, Baltic, Ladoga-Ilmen, Divina-Pechora, Upper Dniepr, Upper Volga, Volga-Kama, Ural, Carpathians, Middle Dniepr, Volga-Don, Moldavia, Black Sea, Lower Don, Lower Volga, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Talysh. China Nord-zentral, Qinghai, Xinjiang. Taiwan. Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya, Pakistan. Australien, Neuseeland. Western Australia (*), South Australia (*), Queensland (*), New South Wales (*), A.C.T. (*), Victoria (*), Tasmania (*), Lord Howe-Norfolk In. (*). Chatham In., Kermadec In., Newseeland Nord, Newseeland Süd. Nord-zentral Pazifik. Hawaii (*). Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Alaska, Grönland. Alberta, British Columbia. New Brunswick, Nova Scotia, Ontario, Quebec. Idaho, Montana, Oregon, Washington. Iowa, Missouri, South Dakota. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont. California, Nevada, Utah. New Mexico. Delaware, Maryland, Nord Carolina. Mexiko Mexiko Nordwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Sud. Argentinien Sud, Argentinien Nordwest, Chile Zentral, Juan Fernandez Islas. Falkland In. China Nord-Zentral Gansu, Hebei. Osten Himalaya Bhutan. Westlich Australien Südwesten. Sudaustralien Südlich. Queensland Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach. Argentinien Nordwest Mendoza. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Distrito Federal. Argentinien Sud Chubut, Río Negro, Santa Cruz.

Bromus induratus Hausskn. & Bornm. *Mitth. Thuring. Bot. Ver. n. s.* 20: 48 (1905).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden lederig, purpur, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme aufrecht, 60 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, zerschlitzt. Blattspreite 7–15 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenachse fein rau, kahl. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 30–40 mm lang, 12–14 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 10 mm lang, 0,9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 11–12 mm lang, Obere Hüllspelze 0,66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 17–18 mm lang, 3 mm breit, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3–5 -adrig, 0–3-adrig oder mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 9–11 mm lang. Vorspelze 10–11 mm lang. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Kaukasus. "Sowjetunion" Kaukasus. Südlich Transkaukasien, Talysh. Transkaukasus.

Bromus inermis Leyss. *Fl. Hal.* 16; *Linn. Mant.* 2: 186 (1761).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

Basionym oder ersetzt Namen: *Bromopsis inermis*. T: In pratis fertilibus succulentis Pomariis in den Pulverweiden im Amstgarten ad Belberg Crollwitz et alibi frequens,.

Illustrationen: G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909);, L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (175), K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (75), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (208), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 535), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:38(1980)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004);, R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig. Rhizome verlängert. Basale Blattscheiden unbehaart to weich haarig, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme 30–100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–35 cm lang, 4–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten, kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, eiförmig, dicht, gleichseitig or nickend, 10–15 cm lang, 4–10 cm breit. Primäre Rispenäste 3–4 -ästig, 1–10 cm lang, tragen 1–2 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–13 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 15–25 mm lang, 3–5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–9 mm lang, 0,75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern

fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 9–11 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 9–12 mm lang, papierartig, mittelgrün or purpurn, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 5–10 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche kahl or kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0–1.5 mm lang, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 4–5.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 42$ (1 ref TROPICOS), or 28 (6 refs TROPICOS), or 56 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Denmark, Finland, GB Aliens (Ryves et al) (*), Island, Norwegen, Schweden. : Österreich, Belgian, Tzechoslovakei, Deutschland, Ungarn, Niederlande, die Schweiz. : Frankreich, Portugal, Spanien. : Bulgarien, Italien, Rumanien, Türkei Europa, Jugoslawien. Estonien, Latvien, Lithuanien, Ostseestatten, Krim, Zentral-europien Russland, Osteuropien Russland, Nord Europien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Ukrainische. Nord Afrika, Süd Afrika (*). Agypten (*). Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Südafrika Ostlich Kap. Siberien, Russland weit Ost, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, China, Mongolien, Ost Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Westlich Siberien, Ostlich Siberien, Ferne Osten, Zentral Asien. Arctic, Kola, Karelia, Baltic, Ladoga-Ilmen, Divina-Pechora, Upper Dniepr, Upper Volga, Volga-Kama, Ural, Carpathians, Middle Dniepr, Volga-Don, Transvolga, Moldavia, Black Sea, Lower Don, Lower Volga, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien. Ob, Upper Tobol, Irtysh, Altai. Enisei, Lena-Kolyma, Angara-Sayan. Zee-Bureya (*), Ussuri, Sachalin. Aralскоje-Kaspisches, Balkhash, Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Gissar-Darvaz, Alai, Pamir, Turkmenien (*). Nei Mongol. Heilongjiang, Jilin, Liaoning. Altay, Irkutsk, Krasnoyarsk, Tuva. Amur, Primorye, Sachalin. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Iran. China Süd-zentral, Innermongoleigan, Mandchurei, China Nord-zentral, Qinghai, China Südost, Tibet, Xinjiang. Mongolei. Japan. Indisch Subkontinent. Pakistan, West Himalaya. Australien, Neuseeland. New South Wales (*). Newseeland Nord, Newseeland Süd. Nord-zentral Pazifik. Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Alaska, Nordwest Territories. Alberta, British Columbia, Manitoba, Saskatchewan. Newfoundland, Ontario, Quebec. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. Illinois, Iowa, Kansas, Minnesota, North Dakota, Nebraska, South Dakota, Wisconsin. Indiana, Michigan, Ohio. Arizona, California. New Mexico. Mexiko Mexiko Nordosten. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Bolivien. China Nord-Zentral Gansu, Hebei, Shaanxi, Shandong, Shanxi. China SudOsten Jiangsu. China Sud-Zentral Guizhou, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Sikkim. Indien I to z Uttah Pradesh. Wetter Himalaya Jammu Kashmir. NSW Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Distrito Federal.

Bromus insignis Buse. *Miq. Pl. Jungh.* 347 (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

T: HT: *Junghuhn s.n.*, March, Java: Dieng (L-904.84–98).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstriebe die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 90–180 cm lang. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1(–2) mm Länge, gestutzt. Blattspreite 27–37 cm lang, 5–10 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten, kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel unbehaart. Rispe offen, nickend, 18,5–30 cm lang, 4–6 cm breit. Primäre Rispenäste 3–5 -ästig, 11,5–20 cm lang, tragen 5–8 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenachse fein rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengedrückt, 17–25 mm lang, 4–6 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus lang weichhaarig, behaart oben in einem Ring, g Abgliederung schräg, mit rundlicher Narbe.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–7 mm lang, 0,7–0,85 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8,5–9,5 mm lang, Obere Hüllspelze 0,85–0,9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader glatt or etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–11 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf den Adern. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 6–10 mm lang. Vorspelze 7–8,5 mm lang, 0,75 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2–3 mm lang, orange. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, lanzettlich, 8,5–9 mm lang, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Malesien. Jawa.

Bromus intermedius Guss. *Fl. Sic. Prod.* 1: 114 (1827).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–75 cm lang. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–11 cm lang, 1–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder bbewimpert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 5–15 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, 2–6 -ästig, 1–4 cm lang. Rispenäste verwickelt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, hin und her gebogen, 1 Länge der fruchtbaren Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 9–20 mm lang, 3–6 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, 0,75–0,9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche rauhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5,5–7,5 mm lang, Obere Hüllspelze 0,8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rauhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 7–9 mm lang, 3–4 mm breit, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rauhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig.

Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66–0.75 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gebogen, zurückgebogen, unten flach, 5–11.5 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1–2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, Scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 14$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien.

Nord Europa (*), Südwest Europa, Südost Europa. : Grossbritannien. : Korsica, Frankreich, Sardinien, Spanien. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Kreta, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Nord Afrika. Algerien, Libyen, Marokko, Tunesien. West Asien, China. Iran. Xinjiang.

Bromus interruptus (Hack.) G. C. Druce. *Journ. Bot.* 2: 344 (1895).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

T: England: Berkshire, 1888, G. C. Druce (CGE, K).

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (82).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–100 cm lang, 2–4 -knotig. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite 6–20 cm lang, 2–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch or länglich, unterbrochen, gleichseitig, 2–9 cm lang, 1–2 cm breit. Primäre Rispenäste 0.5–1.5 cm lang, tragen 2–3 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen paarig or zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2–3 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–11 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 10–15 mm lang, 5–8 mm breit, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, parallel zur Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 5–7 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 3–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch or eiförmig, Obere Hüllspelze 6–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 7.5–9 mm lang, papierartig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 4–8 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze leicht entlang der Mittellinie einreissend, 0.8–0.9 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1–1.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, im Blüten verborgen bleibend, behaart am Scheitel, Scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa.

Nord Europa. : GB Aliens (Ryves et al).

Bromus japonicus Thunb. *Fl. Jap.* 51. t. 11. (1784).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan*

(1960) (& as *B. gedrosianus*), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

T: Japan,.

Illustrationen: G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909);, N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 231), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (192, Pl. 55), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (38, Fig 8), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (237), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (92, Fig. 41), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (95, Fig. 24), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (85, Fig. 48), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 533), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:39(1980)).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 35–70 cm lang. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–15 cm lang, 3–6 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 10–20 cm lang, 5–10 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet or hängend. Rispenäste mehrseitig or einseitwendig, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–15 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 15–35(–40) mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or kellenartig, am breitesten bei 0.6 ihrer Länge oberhalb der Basis, 8–12 mm lang, lederig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, gebogen, spreizend or zurückgebogen, unten flach, 5–16 mm lang (lower shorter). Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 0.75–1.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

$N = 7$ (1 ref TROPICOS), or 14 (1 ref TROPICOS). $2n = 14$ (7 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Pazifik, Nord Amerika (*), Süd Amerika.

Nord Europa (*), Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : GB Aliens (Ryves et al) (*). : Österreich, Tzechoslovakei, Deutschland, Ungarn, Polen, die Schweiz. : Frankreich. : Bulgarien, Griechenland, Italien, Rumanien, Türkei Europa, Jugoslawien. Estonien, Latvien, Lithuanien, Krim, Zentral-europien Russland, Osteuropien Russland, Nord Europien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Ukrainische. Nord Afrika. Agypten. Sibirien, Russland weit Ost, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, China, Mongolien, Ost Asien, Russland. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Westlich Sibirien, Ostlich Sibirien, Ferne Osten, Zentral Asien. Kola, Karelia, Baltic, Ladoga-Ilmen, Upper Dniepr, Upper Volga, Volga-Kama, Ural, Carpathians, Middle Dniepr, Volga-Don, Transvolga, Moldavia, Black Sea, Lower Don, Lower Volga, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien, Talysh. Upper Tobol, Irtysh, Altai. Angara-Sayan. Zee-Bureya (*), Ussuri (*). Aralскоje-Kaspisches, Balkhash, Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Kyzylkum, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Alai, Pamir, Turkmenien. Nei Mongol. Liaoning. Altay, Irkutsk, Tuva. Amur, Primorye. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Iran, Irak. China Süd-zentral, Innermongoleigan, Mandschurei, China Nord-zentral, China Südost, Tibet, Xinjiang. Mongolei. Japan, Taiwan. Indisch Subkontinent. Pakistan, West Himalaya. Nord-zentral Pazifik. Hawaii (*). West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west

USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Alberta, British Columbia, Manitoba, Ontario, Quebec. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. Illinois, Iowa, Kansas, Minnesota, Missouri, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota, Wisconsin. Connecticut, Indiana, Massachusetts, Michigan, Ohio, New York, Pennsylvania, Vermont, West Virginia. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Arkansas, Georgia, Kentucky, Maryland, Nord Carolina, Tennessee, Virginia. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Sud. China Nord-Zentral Gansu, Hebei, Shaanxi, Shandong, Shanxi. China SudOsten Anhui, Henan, Hunan, Jiangsu, Jiangxi. China Sud-Zentral Hubei, Sichuan, Yunnan. Indien 1 to z West Bengal. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir. Argentinien Nordosten Buenos Aires. Argentinien Sud Chubut, Río Negro.

Bromus javorkae Penzes. *Magyar Bot. Lap.* 3: 23 (1934).

Regarded by K as a synonym of (*B. hordeaceus*).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 10–15 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 3–12 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 5–7 cm lang. Primäre Rispenäste 1 cm lang, tragen 1 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 13–18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 6–8 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 7–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 11–12 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, gerade or gebogen, 7–10 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord Afrika. Ägypten.

Bromus kalmii A. Gray. *Man.* 600 (1848).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: Canada, *Kalm* (HT: LINN) This specimen labeled "*B. ciliatus*" but is not *B. ciliatus* L. --ASH IGS.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 75–125 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden lang weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–0.7 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite aufrecht, 7–25 cm lang, 2.5–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Blütenstandsstiel unbehaart or kurz weichhaarig oben. Rispe offen, eiförmig, 10–15 cm lang. Primäre Rispenäste

hängend, 2–3 -ästig, 2–5 cm lang, tragen 1–3 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–13 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 15–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–6.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 8–10 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 2–3 mm lang. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

West Kanada, Ost Kanada, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-zentral USA. Manitoba. Ontario, Quebec. Illinois, Iowa, Kansas, Minnesota, Missouri, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota, Wisconsin. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. Texas.

Bromus kinabaluensis (Jansen) J.F. Veldkamp. *Blumea*, 35(2): 492 (1991).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

Basionym oder ersetzt Namen: *Bromus insignis* var. *kinabaluensis* Jansen. T: HT: *Clements* 29174, 26 Mar 1932, Malaysia: Borneo, Sabah State: upper Kinabalu (L; IT: US-1537128 (fragm. ex L)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–64 cm lang, 4 -knotig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 20–27 cm lang, 3.5–6 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel unbehaart. Rispe offen, nickend, 15–17 cm lang, 1.5–2 cm breit. Primäre Rispenäste 1–2 -ästig, 2.8–7 cm lang, tragen 1–2 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenachse glatt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–11 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengepresst, 25 mm lang, 8 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 1.75–3 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenkallus kahl u or lang weichhaarig, behaart oben in einem Ring, g Abgliederung schräg, mit rundlicher Narbe.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 8–10.5 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze linealisch or elliptisch, Obere Hüllspelze 10–13 mm lang, Obere Hüllspelze 0.85 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader glatt or etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 11–15 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 4–7 mm lang. Vorspelze 10–12 mm lang, 0.8–0.9 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2.5–3 mm lang, gelb or orange. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Malesien. Borneo.

Bromus koeianus Melderis. *K. Danske Vid. Selsk., Biol. Skrift.* 14(4): 57 (1965).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Afghanistan. Basionym oder ersetzt Namen: Afghanistan, Koh-I Baba: *Koeie 2631* (C holo, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Blattcheiden leicht braun, unbehaart. Halme geknickt aufsteigend, 20–35 cm lang, 2–3 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–4 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 3–10 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 5–8 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 1–2 -ästig, 1.5–4 cm lang, tragen 1–2 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenachse fein rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 12–18 mm lang, 3–4.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien 2 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 5.5 mm lang, 0.5–0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 1–3 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or deutlich. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–12 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -adrig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 8–12 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenscheidel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 3–4 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 4.5–5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
West Asien. Iran.

Bromus kopetdagensis Drobov. *Fedde, Repert.* 21: 38 (1925).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: Prov Trans-Caspia: Distr. Askhabad: in declivibus mont. Kopet-dag, 1921, *Popov 733*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden netzartig. Halme geknickt aufsteigend, 45–90 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–20 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 9–15 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1–2 -ästig, tragen 1 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 25–45 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 10–13 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 12–15 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 15–18 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, gerade or gebogen, 3–5 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien, West Asien. "Sowjetunion" Zentral Asien. Turkmenien. Tadschikische. Iran.

Bromus korotkiji Drobov. *Trav. Mus. Bot. Acad. Petersb.* 12: 238 (1914).

Not on GrassBase K database.

Akzeptiert von der: S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 526).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Siberien, China, Mongolien. Nei Mongol. Innermongoleigan, China Nord-zentral, Xinjiang. Mongolei. China Nord-Zentral Gansu.

Bromus laevipes Shear. *U.S. Dept. Agric. Bull. Agrost.* 23: 45 (1900).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: IT: *W.N. Saksdorf 178*, 25 May 1885-Jun 1885, USA: Washington: Klickitat Co.: on the Columbia River (US-81577).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (210).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend, 30–150 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or ohne. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 2–4.2 mm Länge, zerschlitzt, stumpf. Blattspreite 13–26 cm lang, 4–10 mm breit, Blätter hellgrün or blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, einseitwendig, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet or hängend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn

zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 23–35 mm lang, mitübertagenden Haaren 1 mm jenseits der Spitze or 3 mm jenseits der Spitze, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–9 mm lang, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–12 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 12–16 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder gewimpet, behaart unten. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 4–6 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3.5–5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

NordwestUSA and Süd-west USA. Oregon. California.

Bromus lanatipes (Shear) Rydb. *Bull. Colo. Agr. Exp. Sta.* 100:52 (1906).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Bromus porteri* var. *lanatipes* Shear. T: HT: *C.L. Shear* 739, 27 Aug 1895, USA: Colorado: Idaho Springs (US-81588).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (221).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Blattcheiden wollig. Halme stark, 100–130 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kurz weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge. Blattspreite 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, gleichseitig or nickend, 10–25 cm lang. Primäre Rispenäste 1–3 -ästig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–9 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 9–11 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 2–5 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzeoberfläche kahl or schwach flaumig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3.6–3.9 mm lang, orange. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

N = 14 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

NordwestUSA, Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Colorado. Oklahoma. Arizona, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Mexiko Mexiko Nordwest.

Bromus lanatus Kunth. *Nov. Gen. et Sp.* 1: 150 (1816).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: HT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, Mart, Ecuador: Pichincha/Napo: 2180 m (P; IT: BM, P, US-865493 (fragm.)).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (244 Fig 48).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 15–40 cm lang. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 3–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 2–6 cm lang. Primäre Rispenäste hängend. Rispenäste gebogen, schwach flaumig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, weich kraushaarig, zottig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengedrückt, 12–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife. Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–7.5 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–8.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 8–9 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 3–4 mm lang. Vorspelze 6.5–7.5 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Bolivien, Kolumbien. Argentinien Nordwest, Chile Nord. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, San Juan, Tucuman.

Bromus lanceolatus Roth. *Catalect.* 1: 18 (1797).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

Basionym oder ersetzt Namen: *Bromus tomentosus*. T: CT: (LE). det. Roth. in 1802.

LT: *Roth s.n.*, 1802, Cult. in Berlin in Roth's personal garden from seed from Roemer probably collected in the Canary Islands (BREM). LT designated by Scholz, *Willdenowia* 28: 150, f. 5 (1998).

Illustrationen: N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 233 as var. *lanatus*), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (189, Pl. 54), N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (149, Pl. 50 & as *B. tomentosus*), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (509, Fig 99), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (236), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 537), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:40(1980)).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–85 cm lang. Halmknoten kahl or bärtig. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 4–20 cm lang, 2–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or eiförmig, (2–)6–12(–20) cm lang, 2–8 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–20 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or länglich, seitlich

zusammengespreßt, (12–)25–50 mm lang, 6–16 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–9 mm lang, 0.6–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or rauhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–12 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or rauhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, (8.5–)12–18 mm lang, 5–6 mm breit, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or rauhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 1–2.5 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, spreizend or kurz gewickelt am Grunde des oberen Teils der Granne (sometimes), unten flach, 6–12 mm lang. Vorspelzenkiele gewimpert, verziert spärlich. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 0.5–2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*), Südwest Europa, Südost Europa. : GB Aliens (Ryves et al) (*). : Korsica, Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien. : Bulgarien, Griechenland, Italien, Kreta, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Nord Afrika, Macaronesien. Algerien, Agypten, Libyen, Marokko, Tunesien. Kanarische In., Madeira. Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China. "Sowjetunion" Kaukasus, Zentral Asien. Dagestan, Ostlich Transkaukasien, Talysh. Turkmenien. Turkmenische, Tadschikische. Afghanistan, Iran, Irak. Golfstaaten. Xinjiang. Indisch Subkontinent. Pakistan. Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA. New York. Arizona. Texas. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Chile Zentral. Chile Central Maule.

Bromus latiglumis (Shear) Hitchcock. *Rhodora*, 8: 211 (1906).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Bromus purgans* var. *latiglumis* Scribn. ex Shear. T: IT: *L.H. Pammel* 222, Aug 1896, USA: Iowa: Humboldt Co.: Dakota City (US-294664).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (210).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 75–125 cm lang, 8–15 -knotig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, lang weichhaarig. Blattscheidenmündung- Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.7 mm Länge. Blattspreite 15–25 cm lang, 6–11 mm breit. Blattspreiten- Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 12–20 cm lang. Rispenäste rau, weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengespreßt, 15–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4.5–6.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6.5–8.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 10–12 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig,

Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 4–5 mm lang. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.5–2.8 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Ost Kanada, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-ost USA. Illinois, Iowa, Minnesota, Missouri, North Dakota, Nebraska, South Dakota, Wisconsin. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. Nord Carolina.

Bromus lepidus Holmb. *Bot. Notiser*, 1924, 326 (1924).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (80), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (231).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–90 cm lang, 2–6 -knotig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1.5 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite 5–20 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, lanzettlich, gleichseitig or nickend, 2–10 cm lang, 1–4 cm breit. Primäre Rispenäste 2–4 cm lang, tragen 1–3 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–11 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 7–15 mm lang, 2.5–5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, parallel zur Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich or eiförmig, 4–5 mm lang, 0.5–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4.5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 5.5–6.5 mm lang, papierartig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenoberfläche schwach rau, kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 3–7 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze 0.8–0.9 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 0.8–2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, frei zwischen klaffender Deck- und Vorspelze wenn ausgereift, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Nord Amerika (*), Süd Amerika (*).

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa. : Denmark, GB Aliens (Ryves et al) (*), Irland, Schweden. : Belgian, Deutschland, Niederlande. : Frankreich. Nord Afrika. Agypten. China. Xinjiang. Nord-ost USA. Massachusetts, New York. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Uruguay.

Bromus leptocladus Nees. *Fl. Afr. Austr. Gram.* 1: 453 (1841).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: T: *Drige s.n.*, (LE). HT: *Drige 8131*, South Africa: Cape Province: Krai Rivier (P).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (176, Fig. 99 as *B. scabridus*), R.M.Pohill, FTEA, *Gramineae*; (1(1970):69, Fig. 23), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (1(1971):61, T. 17), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (56, Fig. 26), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (156, Fig. 79).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme niederliegend, 50–200 cm lang. Blattscheiden borstenhaarig. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–5 mm Länge, stumpf. Blattspreite 10–30 cm lang, 5–13 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, gleichseitig or nickend, 15–30 cm lang. Primäre Rispenäste hängend. Rispenäste eckig, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–10 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 13–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–6 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt, 1-grannig, Granne 1–5 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–14 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1-grannig, Granne 1–5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 7–14 mm lang, krautig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3–5(–7) -adrig, 0–3-adrig or mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 2–12 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert (0.2mm long hairs). Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2.5–3 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 8 mm lang, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Kameran, Rwanda. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Somali, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Malawi, Simbabwe. Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Arabische Halbinsel. Jemen.

Bromus lithobius Trin. *Linnaea* 10: 303 (1836).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000).

Basionym oder ersetzt Namen: *Bromus fonkii*. T: HT: *E.F. Poppig s.n. mis. [Kunze]*, Dec. 1828, Chile austr.: in lapidosis Andium de St. Rosa (LE-TRIN-2951.02; IT: US-865494 (fragm. ex W), W).

IT: *Kunze*, Chil. austr.: Antuco (LE-TRIN-2951.01). mis e plantis Poppigii 1832 : Pg. coll. III. 41.

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (258, Fig 200), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (509, Fig 99), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (80, Fig. 39 as *Bromus fonki*).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme 40–80 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden vorwärts rau, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 4 mm Länge. Blattspreite 9–15 cm lang, 2–6 mm breit. Blattspreitenränder bewimpert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 15 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, 14–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–11 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 3–6 mm lang. Vorspelze weit offen. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien (*), Süd Amerika.

Australien, Neuseeland. South Australia (*), New South Wales (*), A.C.T. (*), Victoria (*), Tasmania (*). Newseeland Nord, Newseeland Süd. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest, Juan Fernandez Islas. NSW Küste. Argentinien Sud Neuquén, Río Negro.

Bromus luzonensis J. Presl. *Rel. Haenk.* 1:262 (1830).

Regarded by K as a synonym of (*B. carinatus*).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: HT: *Haenke s.n.*, California or British Columbia (PR). see Veldkamp, *Taxon* 39: 660 (1990), for typification.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

West Kanada, Süd-west USA. British Columbia. California.

Bromus macrocladus Boiss. *Diagn. Ser.* 1, 13: 64 (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 50–100 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–30 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or pyramidenförmig, ausgebreitet, 15–30 cm lang, 12–25 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 18–36 mm lang, 5–9 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4.5–6 mm lang, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere

Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6.5–8.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, am breitesten bei 0.5 ihrer Länge oberhalb der Basis, 9–13 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.75 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gebogen, spreizend, (2–)8–13 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3–4 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Gemässigte Asien.
West Asien. Türkei.

Bromus madritensis Linn. *Cent. Pl.* 1, 5 *Amoen. Acad.* 4: 265 (1755).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Anisantha*), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Spain. T: LT: *Loefling s.n.*, Spain: manifesto prope Madritum (LINN-93.55). LT (as NT) designated by P.M. Smith, *Notes Roy. Bot. Gard. Edinb.* 43: 500 (1985).

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (66), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 239 & 240 as ssp. *madritensis* & ssp. *delilei*), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (198, Pl. 57), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (259, Fig 201), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (504, Fig. 98), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (175), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (123, Fig. 19), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (91, Fig. 13), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (227), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (100, Fig. 25).

Bilder: L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005);.

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–60 cm lang, 2–4 -knotig. Blattscheiden rauhaarig or borstenhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–4 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 2–20 cm lang, 2–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig or rauhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, eiförmig or verkehrt-eiförmig, 4–15 cm lang, 1.5–6 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 0.5–3.5 cm lang, tragen 1–3 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste gerade, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–13 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 15–45 mm lang, 2–6 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, klaffend. Untere Hüllspelze linealisch, 6–11 mm lang, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or rauhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10–15 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or elliptisch, 10–19 mm lang, papierartig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern.

Deckspelzenoberfläche etwas rau, kahl or lang weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.1 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 7–23 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze 0.8 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 0.5–2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, 8–11 mm lang, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

$N = 14$ (2 refs TROPICOS). $2n = 14$ (1 ref TROPICOS), or 28 (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Australasien (*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa, Südwest Europa, Südost Europa (*), Ost Europa. : GB Aliens (Ryves et al) (*). Nord Afrika, Macaronesien, Nord-ost tropischen Afrika, Süd Afrika (*). Algerien, Agypten, Libyen, Marokko, Tunesien. Acores, Kanarische In., Madeira. Eritrea. Südafrika Westlich Kap. Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China. "Sowjetunion" Europaisch Russien. Crimea. Afghanistan, Iran, Irak. Kuwait, Oman. Tibet. Australien, Neuseeland. Western Australia (*), South Australia (*), Queensland (*), New South Wales (*), A.C.T. (*), Victoria (*), Tasmania (*). Newseeland Nord. Nord-zentral Pazifik. Hawaii (*). NordwestUSA, Süd-west USA, Mexiko. Oregon. California. Mexiko Mexican Pazifik In., Mexiko Nordwest. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Sud, Argentinien NordOst, Chile Zentral. Westlich Australien Südwesten. Sudastralien Südlich. Queensland Südosten. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach. Argentinien Nordwest Jujuy (*). Argentinien Nordosten Buenos Aires. Argentinien Sud Neuquén. Chile Central Coquimbo, Valparaiso, Maule, La Araucania.

Bromus magnus Keng. *Sunyatsenia*, 6: 53 (1941).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Gansu: 15 Aug. 1923, *R.C. Ching* 763 (HT: US).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 521).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln. Halme 120–150 cm lang, 2–3.5 mm im Durchmesser, 6–7 -knotig. Halminternodien glatt. Blattscheiden 10–13 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, streifig geadert, kurz weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5 mm Länge, braun, ganz or dreilapig. Blattspreite 15–40 cm lang, 4–9 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kahl or lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, ausgebreitet, nickend, 18–25 cm lang. Primäre Rispenäste hängend, 2 -ästig, einfach, 10–15 cm lang, tragen 2–5 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste haarfein, gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, 2–5 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 18–22 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien 2–3 mm lang, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 7–10 mm lang, 0.75–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, purpurn, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 9–11 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 11–13 mm lang, papierartig, ohne Kiel or gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf den Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, gerade or gebogen, 5–8 mm lang. Vorspelze 8 mm lang.

Vorspelzenkiele gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2–3 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, Scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, China Nord-zentral, Qinghai, Tibet. China Nord-Zentral Gansu. China Süd-Zentral Sichuan.

Bromus mairei Hackel ex Hand.-Mazz. *Symb. Sin. Pt. 7*: 1290 (1936).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme 25–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1.5 mm Länge, zerschlitzt, gestutzt. Blattspreite 10–20 cm lang, 1–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, nickend, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste 1–2 -ästig, 5–10 cm lang. Rispenäste haarfein, gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 10–25 mm Länge, leicht rau.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 15–25 mm lang, 6–10 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 9–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 9–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 9–10 mm lang, 3 mm breit, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, spreizend oder zurückgebogen, 10–20 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenspitze mit austretenden Kieladern. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, Scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, Qinghai, Tibet. China Süd-Zentral Sichuan, Yunnan.

Bromus mango E. Desv. C. Gay, *Fl. Chil.* 6: 440 (1853).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. T: HT: C. Gay s.n., no date, Chile (P (fragm., US-865442); IT: B, K, SGO).

Illustrationen: M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (80, Fig 40).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig oder mehrjährig, Kurzlebig. Rhizome kurz. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme 40–60 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche oder lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–5 mm Länge, stumpf. Blattspreite 5–35 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 5–40 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, lanzettlich, gleichseitig oder nickend, 4–20 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst stark, 7–18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–9 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–11 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6–13 mm lang, papierartig, viel dünner an Rändern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig or mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 0–1 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest, Chile Zentral, Chile Sud. Argentinien Sud Chubut, Neuquén, Río Negro. Chile Rest of Chile- Biobio, La Auracanian, Maule, O'Higgins, Santado, Valpariso. Chile Central La Araucania. Chile South Aisen.

Bromus marginatus Steud. *Syn. Pl. Gram.* 322 (1854).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus USA. T: USA: Oregon Territory: Columbia River, *Douglas s.n.*.

Jüngste Synonyme: *Ceratochloa marginata*. *Bromus pauciflorus* Nutt. ex Shear.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 60–90 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blattscheiden lang weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3.5 mm Länge, ausgefranst, stumpf. Blattspreite 15–25 cm lang, 6–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig or kurz weichhaarig or lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 10–30 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst stark, 25–40 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–9 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau, Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 9–11 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau, unbehaart to kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, seitlich zusammengedrückt, 11–14 mm lang, papierartig, viel dünner an Rändern, gekielt, deutlich gekielt, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzenränder ungewimpert or kurz weichhaarig. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 4–7 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1–4 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, scheidel der Karyopse fleischig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Gemässigte Asien, Nord Amerika.

Nord Europa (*). : GB Aliens (Ryves et al) (*). China. China Nord-zentral. West Kanada, NordwestUSA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, and Mexiko. Alberta, British Columbia, Saskatchewan. Colorado, Oregon, Washington, Wyoming. Arizona, California, Nevada. China Nord-Zentral Hebei.

Bromus maritimus (Piper) Hitchcock. Jepson, *Fl. Calif.* 1: 177 (1912).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Bromus marginatus* var. *maritimus* Piper, *Proc. Biol. Soc. Wash.* 18:148 (1905). T: USA: California: Point Reyes, Davy 6789 (HT: US).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (202).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, stark, 22–70 cm lang. Blattscheiden glatt or fein rau, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–6 mm Länge, ausgefranst, stumpf or spitz. Blattspreite 15–25 cm lang, 6–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, dicht, 9–10 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–12 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, 30–40 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 8–12 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 3–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10–13 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, seitlich zusammengedrückt, 12–14 mm lang, papierartig, viel dünner an Rändern, gekielt, deutlich gekielt, Fruchtbare Deckspelze 9–11 -aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 2–7 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2–4 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, scheidel der Karyopse fleischig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

NordwestUSA and Süd-west USA. Oregon. California.

Bromus maroccanus Pau & Font Quer. *Font Quer, Iter Marocc.* 1927, No. 79 (1928).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–80 cm lang, am Grunde angeschwollen, bilden eine eiförmige Knolle. Halminternodien im oberen Teil lang weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Halmknoten braun, bärtig. Blattscheiden ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.5 mm Länge. Blattspreite 20–40 cm lang, 2–4.5 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite verbreitert. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Blattspreitenränder bewimpert. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, dicht, 10–20 cm lang, 2–4 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 4–6 -ästig, tragen 1–3 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenachse weichhaarig. Rispenäste kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 25–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhacillainternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 8–9 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10–11 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit trockenhäutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 11–12 mm lang, papierartig, viel dünner oben, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 1–3 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 4.5–6 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Nord Afrika. Marokko.

Bromus meyeri Swallen. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* 29: 395 (1950).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: HT: *F.G. Meyer & D.J. Rogers 2561*, 18 Jun 1948, Mexico: Nuevo Lesn: Dulces Nombres, Nuevo Lesn, and just east of border into Tamaulipas, 24.; 99.30'-100.0'W, 1850 m, rhizomatous perennial to 2 ft tall, amongst low thorny shrubs on noth hillside (US-1962983; IT: MO-1598683).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend. Halme aufrecht, 40–85 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, rauhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–0.7 mm Länge, braun, kahl auf rückseitiger Oberfläche, ausgefranst. Blattspreite 15–30 cm lang, 3–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten, kahl or kurz weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 8–17 cm lang. Primäre Rispenäste tragen 2–6 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 7–15 mm länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or keilförmig, seitlich zusammengepresst, 15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4.4–6.6 mm lang, 0.6–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 7.2–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9.7–9.8 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit deutlichen Hauptader aber

undeutlichen Zwischenadern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 1 mm lang. Vorspelze elliptisch, 6.6–7.2 mm lang. Vorspelzeoberfläche kahl. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2.1 mm lang, orange. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, Scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten. Mexiko Nordosten Neuvo Leon.

Bromus modestus S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 49(3): 545 (1994).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (244, Fig 48).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 10–40 cm lang. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 3.5–11 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 3–8 cm lang, trägt wenige Ährchen. Rispenäste gebogen, unbehaart or kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–7 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1(–3) -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze glatt or rau, Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–9 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or rau, unbehaart or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7–10 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 2–4 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, Scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Bolivien, Peru. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta.

Bromus moellendorffianus (Aschers. & Graebn.) Hayek. Fedde, *Repert. Beih.* 3: 208 (1932).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 20–40 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 2–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 2–5 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, tragen 1 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 15–23 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 11 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 8–10 mm lang, papierartig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 7–9 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 14$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa.
Südost Europa. : Jugoslawien.

Bromus moesiacus Velen. *Fl. Bulg.* 616 (1891).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme 20–40 cm lang. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 3–5 cm lang, 1–1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, gleichseitig, 8 cm lang, 4 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 4–5 -ästig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 15–20 mm lang, 3–4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne fast apikal, Granne 1 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6–7 mm lang, papierartig, purpurn, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheidel gezähnt, 3 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 6–7 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 14$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa.
Südost Europa. : Bulgarien.

Bromus morrisonensis Honda. *Bot. Mag., Tokyo*, 42: 137 (1928).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

T: China: Taiwan: Chiayi Co., Mt. Morrison, grassy places on gravel slopes, ca. 2800 m, 1909, *Kawakami & Sasaki s.n.* (HT: TI).

Illustrationen: C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (300), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (432, Pl. 1388), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 528).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig. Basale Erneuerungstriebie die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 50–70 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 21–23 cm lang, 3–3.5 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel unbehaart. Rispe offen, nickend, 13–16 cm lang, 2.5–3 cm breit. Primäre Rispenäste 3-ästig, 7 cm lang, tragen 3 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenachse rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengedrückt, 18–23 mm lang, 5–8 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 2–2.5 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenchenkallus lang weichhaarig, behaart oben in einem Ring, g Abgliederung schräg, mit rundlicher Narbe.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, 4.5–5.5 mm lang, 0.75–0.85 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader glatt. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 5.75–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader glatt. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–10 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3(–5)-adrig, 0–3-adrig or mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 4.5–5 mm lang. Vorspelze 6.5 mm lang, 0.66–0.8 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang, gelb or orange. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China, Ost Asien. Taiwan. Malesien. Philippinen.

Bromus mucroglumis Wagnon. *Leafl. West. Bot.* 6: 67 (1950).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: PT: *L.N. Goodding et al. s.n.*, no date, USA: Arizona: Cochise Co., Chiricahua Mts., South Cave Creek (US-2154824). The type specimen was grown from 2nd generation seed of this collection..

HT: *H.K. Wagnon 1520*, 28 Jul 1948, Cult.: Univ. Mich. (MICH; IT: US-2154824).

PT: *Soil Conservation Service A-5712*, Cult.: New Mexico, Albuquerque.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (219).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Blattscheiden weich haarig or behaart. Halme 50–100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert or wollig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge or 2 mm Länge, gestutzt or stumpf. Blattspreite 4–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 20–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 10–11 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 3–5 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5–3 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, and Mexiko. Arizona, Utah. Mexiko Mexiko Nordwest.

Bromus natalensis Stapf. Dyer, *Fl. Cap.* 7: 732 (1900).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: Estern Region: Natal: without precise locality, *Buchanan* 58.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (64, Fig 36).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme 50–120 cm lang. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 7–15 cm lang, 4–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or eiförmig, 10–25 cm lang. Primäre Rispenäste hängend, einfach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 35–55 mm lang, 5–10 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 13–15 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 17–20 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 15–18 mm lang, papierartig, mittelgrün or purpurn, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 6–15 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Limpopo, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal.

Bromus nepalensis A.Melderis. *Enum. Fl. Pl. Nepal*, 1: 125 (1978).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus Nepal. T: Nepal: riverbanks, grassy places, thickets on slopes, ca. 3000 m.,

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 45–55 cm lang. Halminternodien gerieft, glatt, im oberen Teil kahl. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, trockenhäutig, zerschlitzt. Blattspreite 5–10 cm lang, 2.5–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, nickend, 8–15 cm lang. Primäre Rispenäste 3–5 -ästig, 3–4 cm lang, tragen 1–2 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenachse fein rau, kahl. Rispenäste gebogen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–20 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 30–45 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 2 mm lang, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–6 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–8.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze 11–13 mm lang, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, gerade, 7–12 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 0.8–1 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.
China. Tibet. Indisch Subkontinent. Nepal.

Bromus nervosus C. Acedo & F. Llamas. *Willdenowia*, 27: 50 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Portugal. T: Portugal: Estremadura, Regengos de Monsaraz, Herdade de Esperas, "Malhadas," 29SPC25, 18 Apr 1949, *Joaquim Tapum s.n.* (LISI).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 20–40 cm lang, 4–5 - knotig. Halminternodien gerieft. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden 6–11 cm lang, kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5 mm Länge, zerschlitzt, spitz. Blattspreite 8–17 cm lang, 2.5–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, gleichseitig, 6–11 cm lang, 2–3 cm breit. Primäre Rispenäste tragen 1–5 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–2 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, (10–)15–20 mm lang, 7–8 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien gerade, 1.5 mm lang, Rhachillainternodien verborgen durch Deckspelzen, lang weichhaarig. Blütenkallus deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, parallel zur Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch, 8–9 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, Ränder von

ähnlicher Konsistenz, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 9.5–10.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 0.5 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze mit kein Unterschied zu den Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kellenartig, am breitesten bei 0.5 ihrer Länge oberhalb der Basis, 11–13 mm lang, 2.5–3 mm breit, krautig, ähnliche Konsistenz oben, ähnliche Konsistenz an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzenränder lang weichhaarig, behaart auf der ganzen Länge. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze gestutzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 2–6.5 mm lang, 0.2–0.5 Länge der Deckspelze

, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) schwach rau. Vorspelze lanzettlich, 7–8 mm lang, 0.6–0.7 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele gewimpert, verziert spärlich. Vorspelzenspitze ausgenagt, ausgerandet. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt, 3–4 in Zahl.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, eiförmig, 1 mm lang, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Narben 2, weiss. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, abgeflacht, im Blüten verborgen bleibend, 7–8 mm lang, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blüten.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa.
Südwest Europa. : Portugal.

Bromus nottowayanus Fernald. *Rhodora*, 43: 530 (1941).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: HT: *M.L. Fernald & B.H. Long 12239*, 14 Jul 1940, USA: Virginia, Sussex Co. (US-1912876 (fragm., US-87196)).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 24 Poaceae*, part 1 (2007) (215).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 70–120 cm lang, 6–8 -knotig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, lang weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–20 cm lang, 6–13 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 12–22 cm lang. Primäre Rispenäste hängend. Rispenäste mit unbedeutenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 15–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–7 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 8–13 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 5–8 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-ost USA. Illinois, Missouri. Indiana, Ohio, West Virginia. Arkansas, Kentucky, Nord Carolina, Tennessee, Virginia.

Bromus orcuttianus Vasey. *Coult. Bot. Gaz.* 10: 223 (1885).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: C.R. Orcutt s.n., 1844, USA: California: in the mountains near San Diego (US).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (212).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht, 90–150 cm lang, 2–4 -knotig. Halminternodien im oberen Teil bereift or kurz weichhaarig. Halmknoten braun, weichhaarig. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, 3.5–11 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 2–3 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–3 mm Länge, kahl auf rückseitiger Oberfläche or lang weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, ausgefranst, stumpf. Blattspreite 7–24 cm lang, 3–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter glatt or fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or pyramidenförmig, 7–13.5 cm lang, 2–10 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend or ausgebreitet, 1–2(–3) -ästig, 3–7.5 cm lang, tragen 1–5 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 20–37 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–9 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1(–3) -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–11 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 9–15 mm lang, papierartig, ohne Kiel or gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kahl or schwach flaumig. Deckspelzenscheidel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 0.1–0.2 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, (4–)5.5–8 mm lang. Vorspelze 8–11 mm lang. Vorspelzenoberfläche kahl or schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken and an den Rändern. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3.5 mm lang, gelb or orange. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, 6–9 mm lang, dunkelbraun or purpurn, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

NordwestUSA, Süd-west USA. Oregon, Washington. Arizona, California.

Bromus oxyodon Schrenk. *Enum. Pl. Nov.* 2: 1 (1842).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus China. T: China: Xinjiang: desert grasslands, 500–2600 m.,

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–60 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–20 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 5–20 cm lang, 2–15 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet, wirtelig an den meisten Knoten, tragen 1–4 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–14 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, (15–)30–50 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 9–11 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3(–5) -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or etwas borstenhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 9–13 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or etwas borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 12–18 mm lang, krautig, viel dünner an Rändern, purpurn, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or etwas borstenhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 1.2–2.5 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, zurückgebogen or kurz gewickelt am Grunde des oberen Teils der Granne, unten flach, 15–30 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Mittel Asien, West Asien, China, Mongolien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Zentral Asien. Baltic (*). Balkhash, Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Kyzylkum, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Alai, Pamir, Turkmenien. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Afghanistan, Iran. Xinjiang. Mongolei. Indisch Subkontinent. Indien, Pakistan, West Himalaya. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir.

Bromus pacificus Shear. *U.S. Dept. Agric. Bull. Agrost.* 23: 23 (1900).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: HT: *C.L. Shear & F.L. Scribner 1703*, 11 Aug 1899, USA: Oregon: Clatsop Co.: in moist thickets near the seashore, south of Seaside (US-1867129; IT: US-81585).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (217).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 60–150 cm lang, ohne Knotenwurzeln l or wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–5 mm Länge, braun, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, ausgefranst. Blattspreite 4–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kahl or kurz weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 15–30 cm lang, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispenäste ausgebreitet or hängend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–11 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst stark, 20–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–9 mm lang, 0.66–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1(–3) -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 9–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3(–7) -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 11–14 mm lang, papierartig, ohne Kiel or gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 4–11 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3 mm lang, schliesslich herausragend or innerhalb des Blütchens eingeschlossen. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Subarctisch Amerika, West Kanada, NordwestUSA. Alaska. British Columbia. Oregon, Washington.

Bromus pannonicus Kummer & Sendt. *Flora*, 2: 757 (1849).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig, klumpen lose. Rhizome verlängert. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh or faserig. Halme aufrecht, 30–70(–130) cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach, 2–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or länglich, 8–12 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, 3–5 -ästig, tragen 1 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 14–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 9 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau, rau auf Adern. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 7–8 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3–4 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa.

Mittel Europa, Südost Europa. : Tzechoslovakei, Ungarn. : Rumanien, Jugoslawien.

Bromus parodii Covas & Itria. *Bol. Soc. Argent. Bot.* 12: 1, 13 (1968).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstriebe innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme 40–50 cm lang, 4–5 -knotig. Blattscheiden kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, ausgefranst, gestutzt. Blattspreite 10–40 cm lang, 3–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 15–30 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, 2–5 -ästig, 6–12 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 9–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, 27–35 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien 1.5–2.5 mm lang, Rhachillinternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 9–13 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 12–15 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 12–15 mm lang, 2–2.8 mm breit, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 1–3 mm lang. Vorspelze 0.75 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben, mit 0.66 ihrer Länge verziert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 1 mm lang, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 0.9 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, ohne Furche, 6–8 mm lang, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Sud. Argentinien Nordosten La Pampa.

Bromus paulsenii Hack. ex Paulsen. *Kjoeb. Vidensk. Meddel.* 1903, 174 (1903).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

T: Tadjikistan: Pamir Mountains, 2000–4000 m, 13 ?? 1898, *O. Paulsen 1108* (HT: W; IT: US).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 20–40 cm lang, 2 - knotig. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 7–15 cm lang, 3–5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–12 cm lang. Primäre Rispenäste 1–2 -ästig, tragen 1 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 17–24 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelzen 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–13 mm lang, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau, kahl or schwach flaumig. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 3–5 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodivulae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien, West Asien, China. "Sowjetunion" Zentral Asien. Tien-Shan, Gissar-Darvaz, Alai, Pamir. Nei Mongol. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Afghanistan. Innermongoleigan, Xinjiang.

Bromus pectinatus Thunb. *Prod. Pl. Cap.* 1: 22 (1794).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus Ethiopia. Basionym oder ersetzt Namen: *Bromus adoensis*. T: South Africa: Cape of Good Hope, *Thunberg* 2522 (HT: UPS).

Illustrationen: S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (56, Fig 26), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (192, Pl. 55 & as *B. pulchellus*), N.L.Bor, *Gramineae* in K.H.Rechinger, *Flora Iranica*. No. 70/30 (1970) (Tab. 17 as *B. rechingii*), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (625, Fig. 28), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 536).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 10–80 cm lang. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 4–6 mm Länge, zerschlägt. Blattspreite 5–30 cm lang, 2–8 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, nickend, 5–25 cm lang. Primäre Rispenäste hängend. Rispenäste stielrund, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 13–30 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5.5–8 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–11 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 8–13 mm lang, krautig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau, kahl or schwach flaumig or kurz weichhaarig. Deckspelzenscheidel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 9–17 mm lang. Vorspelze 0.8 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele gewimpert (0.5mm long hairs). Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodivulae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Nord Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd Afrika, Mittel Atlantischer Ozean, WestIndischer Ozean. Algerien, Agypten, Marokko, Tunesien. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Uganda. Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Südafrika Freistaaten, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. St Helena. Madagaskar. Mittel Asien, West Asien, Arabische Halbinsel, China. Nei Mongol. Turkmenische, Tadschikische. Afghanistan, Iran, Sinai. Golfstaaten, Oman, Saudi Arabien. China Süd-zentral, Innermongoleigan, China Nord-zentral, Qinghai, China Südost, Tibet, Xinjiang. Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Pakistan, West Himalaya. China Nord-Zentral Gansu, Hebei, Shaanxi, Shanxi. China SudOsten Henan. China Sud-Zentral Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Bhutan.

Bromus pellitus Hack. ex P. Dusen. *Ergebn. Schwed. Exp. Magell.* 3, 5 :230 (1900).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: HT: *P. Dusen s.n.*, Jan 1896, Argentina: Tierra del Fuego (W; IT: US-87195 (fragm.), US-1161219). Possible type fragment.

Illustrationen: M.N.Corra, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (85, Fig. 46).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 20–40 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, stumpf. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–3 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, dicht, 3–5 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste spärlich geteilt. Rispenachse weichhaarig. Rispenäste kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 13–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, purpurn, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–10 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 4 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest, Chile Sud. Argentinien Sud Santa Cruz, Feuerland. Chile Chiloe, Aisen, Magellanes. Chile South Magellanes.

Bromus pflanzii Pilger. *Engl. Jahrb.* 49: 189 (1912).

Regarded by K as a synonym of (*B. lanatus*).

T: ST: *K. Pflanz* 272, 349, 274, no date, Bolivia: La Paz (US-81740 (fragm.)).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (244, Fig 48).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 135–150 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 30–50 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 15–20 cm lang. Primäre Rispenäste hängend, wir wirtelig an unteren Knoten. Rispenäste schwach flaumig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–11 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 20–25 mm lang, 10–15 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–9 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 11–14 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 12–16 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 5–6 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.
SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Bolivien.

Bromus pindicus Hausskn. *Mitth. Thuring. Bot. Ver. n. s.* 13: 53 (1897).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Rhizome kurz. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh or faserig. Halme 50–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach, 2–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 12–28 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, 1–2 -ästig, tragen 1 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 40–50 mm lang, 10–12 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 10–11 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 11–12 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 16–20 mm lang, papierartig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheidel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze mit Grannen, Deckspelzespitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 10 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 4–5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa.
Südost Europa. : Griechenland.

Bromus pitensis Kunth. *Nov. Gen. et Sp.* 1: 152 (1816).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Ceratochloa pitensis*. T: HT: F.W.H.A. von Humboldt & A.J.A. Bonpland 2297, Feb, Ecuador: Pichincha/Cotopaxi: 2412 m (P; IT: US-81742 (fragm.)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru.

Bromus plurinodis Keng. *Fl. Tsinlingensis*, 1(1): 439 (1976).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 522).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht, 40–120 cm lang. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Blattscheiden vorwärts rau, lang weichhaarig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 2–5 mm Länge. Blattspreite 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten, kurz weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 15–30 cm lang. Primäre Rispenäste tragen 1 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 9–15 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3.5–6.5 mm lang, 0.5–0.66 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7–10 mm lang, krautig, viel dünner an Rändern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche rau, rau auf Adern, schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gerade oder gebogen, 10–15 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau, ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2.2–3.2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Ningxien. China Süd-zentral, Innermongoleigan, China Nord-zentral, Qinghai, Tibet. China Nord-Zentral Gansu, Shaanxi. China Süd-Zentral Sichuan, Yunnan.

Bromus polyanthus Scribn. ex Shear. *U.S. Dept. Agric. Bull. Agrost.* 23: 56 (1900).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Ceratochloa*).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (204).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, stark, 90–125 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 6–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 12–25 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, 25–40 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainterodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze glatt to rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt to rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten übereinanderliegend zur Spitze. Fruchtbare Deckspelze länglich, seitlich zusammengedrückt, 8–15 mm lang, papierartig, viel dünner an Rändern, gekielt, deutlich gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder rau. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 4–6 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Nord Amerika.

Mittel Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Zentral Asien. Ladoga-Ilmen. Syr Darya. Kirgische. NordwestUSA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas.

Bromus porphyranthos T.A. Cope. *Fl. Pakistan*, 143: 574 (1982).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme 35–70 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–20 cm lang, 3–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste hängend, tragen 1 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 18–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainterodien verborgen durch Deckspelzen or sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 12–15 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 14–17 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 11–16 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheidel

gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, gerade or gebogen, 12–18 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral, Tibet. Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Pakistan. China Süd-Zentral Yunnan.

Bromus porteri Nash. *Bull. Torrey Bot. Club*, 22: 512 (1895).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Bromus kalmii* var. *porteri* J.M. Coult. T: IST: *J.M. Coulter s.n.*, 23 Jul 1873, USA: Colorado: Chaffee / Park Co. (US-254366).

LT: *T.C. Porter s.n.*, 25 Jul 1872, USA: Colorado: Lake Co.: Twin Lakes (NY). LT designated by Wagnon, *Brittonia* 7: 415–480 (1952).

ST: *Coulter s.n.*, 23 Jul 1873, USA: Buffalo Peaks (US).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (215).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 30–100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2.5 mm Länge, gestutzt or stumpf. Blattspreite 4–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, nickend, 7–15 cm lang. Primäre Rispenäste hängend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–10 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 12–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 8–14 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 1–3.5 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–3 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel.

$2n = 14$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

West Kanada, NordwestUSA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, and Mexiko. Manitoba. Colorado. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico. Mexiko Mexiko Nordwest.

Bromus psammophilus P.M. Smith. *Notes Roy. Bot. Gard. Edinburgh*, 42(3): 492 (1985).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: S. Turkey: C5 Icel: Tarsus, dunes, 3 Jun 1973, *Uslu 36425* (HT: E).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 25–30 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 3–5 cm lang, 1.5–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, dicht behaart.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 7 cm lang, 6 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, tragen 1–4 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste gerade or gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1 Länge der fruchtbaren Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 10–15 mm lang, 5–6 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–3.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kellenartig, am breitesten bei 0.5–0.66 ihrer Länge oberhalb der Basis, 5.5–6 mm lang, 3–4 mm breit, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzespitze ausgerandet or stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
West Asien. Türkei.

Bromus pseudobrachystachys H. Scholz. *Bot. Jahrb. Syst.* 91: 462 (1972).

Akzeptiert von der W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Iraq. T: Iraq, Kerkuk: *Bornmuller 1850* (B holo, W).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 20–25 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–10 cm lang, 2–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, ausgebreitet, 10 cm lang, 5 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet or hängend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 5–10 mm lang, 2–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–2.5 mm lang, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kellenartig, am breitesten bei 0.6 ihrer Länge oberhalb der Basis, 4–5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, unten fast stielrund, 3–5 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
West Asien. Irak, Türkei.

Bromus pseudodanthoniae Drobov. Fedde, *Repert.* 21 :39 (1925).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

T: LT: (TAK). LT designated by Tsvelev, *Zlaki SSSR [Poaceae URSS] ?* (1976).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–50 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, kurz weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge, stumpf. Blattspreite 5–10 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl to lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 5–10 cm lang. Primär Rispenäste 3–6 in Zahl, primäre Rispenäste einfach, primäre Rispenäste tragen 2–5 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste gerade or gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–10 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or länglich, fast stielrund, 15–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, papierartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen alle gleich or die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze unbewehrt. Fruchtbare Deckspelze länglich or kellenartig, 12–15 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66–0.75 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gebogen, spreizend, 12–15 mm lang. Seitliche Deckspelzengranen vorhanden, entspringen rückenständig, kürzer als Hauptgranne. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 28$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien, Kaukasus, and West Asien. "Sowjetunion" Kaukasus, Zentral Asien. Südlich Transkaukasien. Tien-Shan, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Alai, Turkmenien. Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Transkaukasus.

Bromus pseudolaevipes Wagnon. *Leafl. West. Bot.* 6 : 64 (1950).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: USA: California: Grown from seed collected by G.L.Stebbins 2862, from along the Ridge Route W of Castaic, Los Angeles Co., *Wagnon 1507* (HT: MICH).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (212).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 60–120 cm lang, 4–6 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite 8–25 cm lang, 3–7.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenränder kahl or bbewimpert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or eiförmig, gleichseitig or nickend, 9–15 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 2 -ästig. Rispenachse schwach flaumig. Rispenäste unbehaart or schwach flaumig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–10 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 15–35 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–6 mm lang, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6.5–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 10–12 mm lang, krautig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzespitze stumpf or spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 3–5 mm lang. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzenoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3.5–5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 6–9 mm lang, gelb, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-west USA, Mexiko. California. Mexiko Mexiko Nordwest.

Bromus pseudoramosus P.C. Keng. *Acta Bot. Yunnanica*, 4(4): 347 (1982).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

T: China: Yunnan: Lijiang, ad alpinum montem, ca. 2600 m, 1923–24, *J.F. Rock 10643* (HT: N).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 523).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme aufrecht, 60–120 cm lang, 5–8 -knotig. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5 mm Länge, braun. Blattspreite 15–45 cm lang, 3–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 15–30 cm lang. Primäre Rispenäste zurückgebogen, 2 -ästig, tragen 1–3 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or elliptisch, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 18–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 2 mm lang, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 9–11 mm lang, 0.75–0.85 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 11–13 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or elliptisch, 12–15 mm lang, krautig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne

endständig, apikal, 5–14 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral, Tibet. China Süd-Zentral Yunnan.

Bromus pseudosecalinus Philip Smith. Fedde, *Repert.* 77: 63 (1968).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 30–60 cm lang. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 2–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 5–10 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 8–12 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5–6 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 2–6 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.25–1.75 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, konkav-konvex, 4–4.5 mm lang, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa.
Nord Europa. : GB Aliens (Ryves et al), Irland.

Bromus pubescens Muhl. Willd. *Enum. Hort. Berol.* 120 (1809).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: HT: *H.C. Muhlenberg 154*, no date, USA: Pennsylvania: Lancaster County (PH; IT: US-865456 (fragm. ex PH)).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (221).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 65–150 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden lang weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne or bewimpert. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–2 mm Länge, ausgefranst, gestutzt or stumpf. Blattspreite 12–32 cm lang, 4–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 10–25 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet or hängend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 15–

30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–8 mm lang, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–10 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3(–5) -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 8–12 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzenränder ungewimpert or gewimpet. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 3–8 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-zentral USA, and Süd-ost USA. Manitoba. Colorado, Wyoming. Illinois, Iowa, Kansas, Minnesota, Missouri, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota, Wisconsin. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. Texas. Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia.

Bromus pumpellianus Scribn. *Bull. Torrey Bot. Club* 15: 9 t. 76, fig. d. (1888).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *B. articus*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Bromus sibiricus*. T: USA: Montana: Meagher Co., Belt Mountains, 1883, *F.L. Lamson-Scribner 418* (HT: US-81590).

Jüngste Synonyme: *Bromopsis pumpelliana*.

Illustrationen: K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (7), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (208, as var. *pumpellianus* & var. *dicksonii*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 524).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme 20–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 3–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 3–15 cm lang. Primäre Rispenäste tragen 1–2 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 12–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–8 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–13 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 1.5–3 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2–4 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am

Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien, Nord Amerika.

Nord Europa (*), Ost Europa. : Grossbritannien. Zentral-europien Russland, Osteuropien Russland, Nord Europien Russland. Siberien, Russland weit Ost, China, Mongolien, Russland. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Westlich Siberien, Ostlich Siberien, Ferne Osten. Arctic, Ural. Arktisch, Ob, Altai. Arktisch, Enisei, Lena-Kolyma, Angara-Sayan, Daurien. Arktisch, Kamcatka, Ochotsk, Uda, Zee-Bureya, Ussuri, Sachalin, Kurilan. Nei Mongol. Heilongjiang. Altay, Buryatiya, Chita, Irkutsk, Krasnoyarsk, Tuva. Amur, Kamcatka, Khabarovsk, Kurilen, Magadan, Primorye, Sachalin. Innermongoleigan, Mandschurei, China Nord-zentral, Xinjiang. Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA. Alaska, Yukon, Nordwest Territories. Alberta, British Columbia, Manitoba, Saskatchewan. Ontario. Colorado, Idaho, Montana, Wyoming. South Dakota. Michigan. China Nord-Zentral Gansu, Shanxi.

Bromus racemosus Linn. *Sp. Pl. ed. 2*, 114 (1762).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae 5* (2000), S-L Chen et al, *Flora of China 22* (Poaceae) (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea 5* (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

T: LT: *Anon.*, (LINN-93.31). LT designated by P. M. Smith, *Notes Roy. Bot. Gard.* 42: 499 (1985).

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (84), G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa 1* (1909);, H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (625, Fig. 28), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 24 Poaceae*, part 1 (2007) (234), M.N.Correa, *Flora Patagonica Parte III, Gramineae* (1978) (88, Fig. 50).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–150 cm lang, 2–7(–9) -knotig. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–3 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite 5–20 cm lang, 2–5(–8) mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel unbehaart. Rispe offen, elliptisch or länglich, dicht, gleichseitig, 4–17 cm lang, 1.5–4 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 2–6 cm lang, tragen 1–4 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste steif, gerade, rau, unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 5–25 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 12–16 mm lang, 3.5–5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, parallel zur Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 4–6.5 mm lang, 0.7–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4.5–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or verkehrteiförmig, 6.5–8 mm lang, lederig (thinly), viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 5–10 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze 0.8–0.9 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 1–2 mm lang, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2–3 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, im Blüten verborgen bleibend, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

2n = 14 (1 ref TROPICOS), or 28 (4 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Denmark, GB Aliens (Ryves et al), Irland, Schweden. : Österreich, Belgian, Tzechoslovakei, Deutschland, Ungarn, Niederlande, Polen, die Schweiz. : Frankreich, Portugal, Spanien. : Albanien, Bulgarien, Italien, Krete, Sicilien. Estonien, Latvien, Lithuanien, Osteuropien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland. Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, China. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Zentral Asien. Baltic, Ladoga-Ilmen (*), Volga-Kama, Carpathians, Lower Volga. Kiskasin, Dagestan, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien, Talysh. Balkhash, Kyzylkum, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Pamir, Turkmenien. Kasachische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Afghanistan, Iran. China Nord-zentral, Qinghai, Tibet, Xinjiang. Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya. Australien, Neuseeland. New South Wales (*), Victoria (*). Newseeland Nord, Newseeland Süd. Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-ost USA. Yukon. British Columbia, Saskatchewan. Newfoundland, Nova Scotia, Ontario, Prince Edward I, Quebec. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington. Illinois. Connecticut, Maine, Michigan, New Jersey, New York. Arizona, California, Nevada, Utah. Delaware, Maryland, Nord Carolina. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Sud, Chile Sud. China Nord-Zentral Gansu. Osten Himalaya Bhutan. NSW Küste, Tafelland. Argentinien Nordosten Distrito Federal. Argentinien Sud Chubut. Chile South Los Lagos, Magellanes.

Bromus ramosus Huds. *Flora Anglica* 40 (1762).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Bromopsis*).

T: England: in sylvis et sepibus frequens,.

Jüngste Synonyme: *Bromopsis ramosa* (Huds.) Holub, *Folia Geobot. Phytotax* 8(2): 168 (1973). *Bromus ramosus* L., *Mant. Pl.* 1: 34 (1767).

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (72), N.N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983); (309 (213), Pl.3, as *Bromopsis ramosa* ssp. *benekenii*), K.M.Matthew, *Flora Palni Hills Supplement* (1998), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (176), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (221).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 45–180 cm lang, 3–5 -knötig. Blattscheiden borstenhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–6 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite hängend, 20–60 cm lang, 6–16 mm breit, Blätter dunkelgrün. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kahl or kurz weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben, an der Spitze mit einem spelzenartigen Anhang. Rispe offen, länglich, ausgebreitet, nickend, 15–50 cm lang. Primäre Rispenäste hängend, 2 -ästig, tragen 1–9 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste gebogen, rau. Ährchen hängend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 6–30 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–11 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 20–45 mm lang, 4–6 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 6–9 mm lang, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 9–12 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 10–15 mm lang, papierartig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel or gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rauhaarig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen,

Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 4–11 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze 0.8 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3–4.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, behaart am Scheitel, scheidet der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

$N = 28$ (2 refs TROPICOS). $2n = 14$ (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Denmark, GB Aliens (Ryves et al), Irland, Norwegen, Schweden. : Österreich, Belgian, Tzechoslovakai, Deutschland, Ungarn, Niederlande, Polen, die Schweiz. : Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Rumänien, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Ostseestatten, Nordwest Europen Russland, Ukrainische. Nord Afrika. Marokko. Mittel Asien, West Asien, China. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Westlich Siberien, Zentral Asien. Baltic, Ladoga-Ilmen, Upper Dniepr, Upper Volga, Volga-Kama, Ural, Carpathians, Middle Dniepr, Volga-Don, Moldavia, Black Sea, Lower Don, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien, Talysh. Ob, Irtysh, Altai. Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Turkmenien. Kasachische, Tadschikische. Iran. Tibet. Indisch Subkontinent, Indo-China. Assam, Ostlich Himalaya, Pakistan, West Himalaya. Osten Himalaya Sikkim. Assam Meghalaya, Nagaland. Indien 1 to z Tamilnadu. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir.

Bromus remotiflorus (Steud.) Ohwi. *Acta Phytotax. & Geobot.* 4: 58 (1935).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Japan. Basionym oder ersetzt Namen: *Festuca remotiflora* Steud., T: Japan., *P.F. von Siebold* (HT: L, ex Museo Lugd. Bat. Japonia.).

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (36, Fig 7), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (302), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (as var. *piananensis*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 525).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 60–128 cm lang, 1.75–2 mm im Durchmesser, 6–7 -knotig. Halmknoten weichhaarig. Blätter halmständig. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge. Blattspreite 18–38 cm lang, 5–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten, kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Rispe offen, elliptisch, nickend, 20–30 cm lang, 3–6 cm breit. Primäre Rispenäste hängend, 3–6 -ästig, wirtelig an den meisten Knoten, tragen 5–14 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–10 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 20–35 mm lang, 4–6 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Ablgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 4–7 mm lang, 0.5–0.6 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 8–12 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–15 mm lang, krautig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach rau, kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf den Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, 6–12 mm lang. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.5–2.5(–3) mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am

Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 8–10 mm lang, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China, Ost Asien. China Süd-zentral, China Nord-zentral, Qinghai, China Südost, Tibet. Japan, Korea, Taiwan. Malesien. Philippinen. China Nord-Zentral Shaanxi. China SüdOsten Anhui, Fujienn, Henan, Hunan, Jiangsu, Jiangxi, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan.

Bromus richardsonii Link. *Hort. Berol.* 2: 281 (1833).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

T: Hab. in America septentrionali occidentali... semina mist cl.: Grown from seed in Berlin, *Richardson*.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (223).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Blattcheiden behaart. Halme 50–145 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne or bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.4–2 mm Länge, stumpf. Blattspreite 10–35 cm lang, 3–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, nickend, 10–25 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet or hängend. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 15–40 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7.5–12.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 9–13.5 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 9–16 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzenränder gewimpert, behaart unten. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 2–5 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1–2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel.

N = 14 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Subarctisch Amerika, West Kanada, NordwestUSA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, and Mexiko. British Columbia. California. Texas. Mexiko Mexiko Nordwest.

Bromus rigidus Roth. *Roem. & Ust. Mag. Bot.* 4: 21 (1790).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

T: IT: (LE). "Hort. propr." (Roth). NT: *Roth, Catal. Bot. 1:17*, Habitat in Europa australi (B-W). NT designated by Sales, *J. Bot.* 50(1): 9–10 (1993).

Illustrationen: N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 243), W.L.Wagner et al., *Manual of the Flowering Plants of Hawai'i*, Vol. 2 (1990) (1506, Pl. 221), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (25, Fig. 6), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (100, Fig. 25), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (92, Fig. 54), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:41(1980)).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 15–50 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 8–20 cm lang, 2–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Rispe offen, elliptisch, dicht, gleichseitig, 15–20 cm lang, 5–12 cm breit. Rispenäste kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 20–30 mm lang, 5–8 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, stechend, g Abgliederung schräg.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 15–18 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or rauhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 20–25 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or rauhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 20–25 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5(–7) -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or rauhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzenranne fast endständig, 25–40 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 9–18 mm lang, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

$N = 21$ (1 ref TROPICOS), or 28 (1 ref TROPICOS). $2n = 42$ (5 refs TROPICOS), or 70 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Australasien (*), Pazifik, Nord Amerika (*), Süd Amerika (*).

Nord Europa (*), Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa. : GB Aliens (Ryves et al) (*). : Tzechoslovakei, Ungarn. : Baleares, Korsica, Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien, Azoren. : Griechenland, Italien, Kreta, Rumänien, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Nord Afrika, Macaronesien, Süd Afrika (*). Algerien, Libyen, Marokko, Tunesien. Acores, Kanarische In. Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, China, Ost Asien. Iran, Irak. China Südost. Taiwan. Australien. Western Australia, South Australia, Queensland, New South Wales, A.C.T., Victoria, Tasmanien. Nord-zentral Pazifik. Hawaii (*). West Kanada, NordwestUSA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. British Columbia. Idaho, Oregon, Washington. Arizona, California, Nevada, Utah. Texas. Maryland, Virginia. SÜD AMERIKA Karibik, Südlich Süd Amerika. Jamaika. Argentinien Süd, Chile Zentral, Juan Fernandez Islas. China SüdOsten Jiangxi. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, La Pampa. Argentinien Süd Río Negro, Santa Cruz. Chile North Atacama. Chile Central Coquimbo, Valparaiso, Santiago, O'Higgins, Maule, Biobio, La Araucania. Chile South Los Lagos.

Bromus riparius Rehm. *Notiz. Veg. Gest. Schwarz. Meer.* 8. (1872).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. T: Russia, Odessa: Rehmann 184b (K iso, LE).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007).

Bilder: R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);.

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Rhizome abwesend or kurz. Basale Blattscheiden behaart, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden netzartig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–60 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten

nach oben eingerollt, 10–18 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenränder kahl or bbewimpert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 8–12 cm lang, 4–10 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 20–30 mm lang, 4–7 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–9 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–11 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspezle, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend. Fruchtbare Deckspezle länglich, 10–13 mm lang, papierartig, mittelgrün or purpurn, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspezle 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspezlenoberfläche kahl or kurz weichhaarig. Deckspezlespitze spitz, Deckspezlenspitze mit Grannen, Deckspezlenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspezlengranne fast endständig, gerade or gebogen, 4–8 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2.5–3.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 70$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien.

Südost Europa, Ost Europa. : Bulgarien, Griechenland, Rumanien, Jugoslawien. Krim, Zentral-europien Russland, Osteuropien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Ukrainische. Russland weit Ost, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, China. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Ferne Osten, Zentral Asien. Ladoga-Ilmen, Upper Volga, Ural, Middle Dniepr, Volga-Don, Transvolga, Moldavia, Black Sea, Lower Don, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien. Ussuri (*). Turkmenien. Primorye. Tadschikische. Iran, Irak. China Nord-zentral. China Nord-Zentral Gansu.

Bromus rubens Delile, nom nud. *Fl. Egypte* 2:52 (1812).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006) (as *Anisantha*), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Spain. T: LT: *Loefling* 84, Spain (LINN-93.28). LT (as NT) designated by P.M. Smith, *Notes Roy. Bot. Gard. Edinb.* 43: 500 (1985).

Illustrationen: N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 238), N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (153, Pl. 51), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (260, Fig 202), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (504, Fig 98), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (176), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (227), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:42(1980)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002); K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–40 cm lang, Blattscheiden rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 2–12 cm lang, 3.5–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Rispe zusammengezogen, verkehrt-eiförmig, 5–10 cm lang, 2–5 cm breit. Rispenäste kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 15–30 mm lang, 2–6 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 5–9 mm lang, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or rauhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–13.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen divergierend. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 10–17 mm lang, 2–3 mm breit, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenoberfläche kahl or lang weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 2–3 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, gerade, 7–23 mm lang. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 8–11 mm lang, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

$n = 14$ (1 ref TROPICOS). $2n = 14$ (1 ref TROPICOS), or 28 (4 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Australasien (*), Pazifik, Nord Amerika (*), Süd Amerika (*).

Nord Europa (*), Südwest Europa, Südost Europa. : GB Aliens (Ryves et al) (*). : Baleares, Korsica, Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien, Azoren. : Griechenland, Italien, Kreta, Sicilien, Türkei Europa. Nord Afrika, Macaronesien, Süd Afrika (*). Algerien, Agypten, Libyen, Marokko, Tunesien. Namibien. Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, China. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Zentral Asien. Baltic. Dagestan, Ostlich Transkaukasien. Gissar-Darvaz, Turkmenien. Turkmenische, Tadschikische. Iran, Irak. Xinjiang. Australien. Western Australia (*), South Australia (*), Queensland (*), New South Wales (*), A.C.T. (*), Victoria (*). Nord-zentral Pazifik. Hawaii (*). NordwestUSA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Oregon, Washington. Massachusetts, New York. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Sud, Argentinien Nordwest, Argentinien NordOst. Westlich Australien Südwesten. Sudastralien Südlich. Queensland Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach. Argentinien Nordwest Catamarca, Mendoza. Argentinien Nordosten Buenos Aires. Argentinien Sud Neuquén.

Bromus scoparius Linn. *Cent. Pl.* 1, 6 *Amoen. Acad.* 4: 266 (1755).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Spain. T: NT: *Loefling 81*, Spain (LINN-93.32). NT designated by P.M. Smith, *Notes Roy. Bot. Gard. Edinb.* 42: 499 (1985).

Illustrationen: N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 235), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005), N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 24 Poaceae*, part 1 (2007) (236).

Bilder: L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005);.

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–50 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 3–20 cm lang, 1.5–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, länglich or verkehrt-eiförmig, dicht, 1–7 cm lang, 0.5–3 cm breit. Primäre Rispenäste 0.3–0.4 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 10–15 mm lang, 2–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–5.5 mm lang, 0.6–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3(–5) -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 7.5–9 mm lang, 1.5–3 mm breit, krautig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or schwach flaumig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 0.25–1.6 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, spreizend or kurz gewickelt am Grunde des oberen Teils der Granne, unten flach, 4–10 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 0.3–0.7 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 14$ (5 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*), Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : GB Aliens (Ryves et al) (*). : Portugal, Sardinien, Spanien. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Kreta, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Krim, Osteuropien Russland, Südeuropien Russland. Nord Afrika. Algerien, Agypten, Libyen, Marokko, Tunesien. Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China. "Sowjetunion" Europaisch Russland, Kaukasus, Zentral Asien. Lower Volga, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien, Talysh. Balkhash, Tien-Shan, Kyzylkum, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Turkmenien. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Irak. Golfstaaten. China Südost, Xinjiang. Indisch Subkontinent. Indien, Pakistan, West Himalaya. Lord Howe-Norfolk In. Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-ost USA. Michigan. California. Virginia. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Chile Zentral. China SüdOsten Jiangsu. Wetter Himalaya Jammu Kashmir. Chile Central Valparaiso, Santiago, O'Higgins, Biobio.

Bromus scopulorum Chase. *Journ. Arn. Arb.* 24: 78 (1943).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Indonesia. T: Irian Jaya: 7 km n.e. of Wilhelmina top, dry ledges of limestone cliff, 3560 m, Sept. 1938, *Brass & Myer-Drees* 9825 (HT: A; IT: BO, L, US-1761707).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 25–50 cm lang, 3 -knotig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig), mit zurückgebogenen Haaren. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, gestutzt or stumpf. Blattspreite 17–19 cm lang, 2.25–3.5 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel unbehaart. Rispe offen, nickend, 8–9 cm lang, 2 cm breit. Primäre Rispenäste 1–2 -ästig, 0.7–3.5 cm lang, tragen 1 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenachse glatt or fein rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengepresst, 22–30 mm lang, 4–8 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem

fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 2–2.5 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig, g Abgliederung schräg, mit rundlicher Narbe.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, 6–8.5 mm lang, 0.75–0.85 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader glatt. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader glatt. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 11–13.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau auf Adern. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 5–10 mm lang. Vorspelze 9–10 mm lang, 0.66–0.8 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2–2.8 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Malesien, Papuasien. Bismark Archipelago.

Bromus secalinus Linn. *Sp. Pl.* 76 (1753).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

T: CT: *Anon.*, (LINN-93.1). NT designated by P. M. Smith, *Notes Roy. Bot. Gard. Edinburgh* 42: 498 (1985); CT proposed by Jarvis, *Taxon* 41: 559 (1992).

ST: *van Royen s.n.*, (L).

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (88), N.N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983); (309 (213), Pl.3), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (41, Fig 9), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (176), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 24 Poaceae*, part 1 (2007) (229), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (92, Fig. 41), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (88, Fig 51), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 532), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:43(1980)).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme aufrecht, 20–120 cm lang, 5–7 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite 10–25 cm lang, 4–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, eiförmig, gleichseitig or nickend, 5–20 cm lang. Primäre Rispenäste 2–8 cm lang, tragen 1–4 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste rau, unbehaart or kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 10–30 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–11 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 12–25 mm lang, 4–7 mm breit, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, parallel zur Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich or eiförmig, 4.6–6.5 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch or eiförmig, Obere Hüllspelze 5–8.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 6–10 mm lang, 4–11 mm breit, ledrig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 0–8 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1–2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

$N = 28$ (1 ref TROPICOS). $2n = 28$ (3 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Australasien (*), Pazifik, Nord Amerika (*), Süd Amerika (*).

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Denmark, Finland, GB Aliens (Ryves et al), Norwegen, Schweden. : Österreich, Belgian, Tzechoslovakei, Deutschland, Ungarn, Niederlande, Polen, die Schweiz. : Korsica, Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien, Azoren. : Bulgarien, Griechenland, Italien, Krete, Rumanien, Sicilien, Jugoslawien. Estonien, Latvien, Lithuanien, Ostseestatten, Zentral-europien Russland, Osteuropien Russland, Nord Europien Russland, Nordwest Europien Russland, Ukrainische. Nord Afrika, Macaronesien. Algerien. Acores. Siberien, Russland weit Ost, Kaukasus, West Asien, China, Ost Asien, Russland. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Westlich Siberien, Ferne Osten. Kola, Karelia, Baltic, Ladoga-Ilmen, Divina-Pechora, Upper Dniepr, Upper Volga, Volga-Kama, Carpathians, Middle Dniepr, Volga-Don, Moldavia, Crimea. Kiskasin, Grosser Kaukasus (*), Westlich Transkaukasien. Ob, Upper Tobol. Kamcatka (*), Ussuri, Sachalin (*). Kamcatka, Primorye, Sachalin. Turkmenische. Iran. China Nord-zentral, Tibet, Xinjiang. Japan, Taiwan. Australien. New South Wales (*). Nord-zentral Pazifik. Hawaii (*). Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Alaska. Alberta, British Columbia. New Brunswick, Newfoundland, Nova Scotia, Ontario, Quebec. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. Illinois, Iowa, Kansas, Minnesota, Missouri, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota, Wisconsin. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia. Mexiko Mexiko Golf. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest, Chile Zentral, Chile Sud. China Nord-Zentral Gansu. NSW Tafelland. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Distrito Federal. Argentinien Sud Chubut, Neuquén, Río Negro. Chile Central Biobio, La Araucania. Chile South Los Lagos, Magellanes.

Bromus segetum H. B. & K. *Nov. Gen. et Sp.* 1: 152 (1815).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ecuador. T: HT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, Jan, Ecuador: Pichincha (P; IT: B, US-865467 (fragm. ex P-Bonpl.)). Coll. not recorded on the US fragm..

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 80–120 cm lang. Blattscheiden streifig geadert, kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 20–30 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 15–25 cm lang. Primäre Rispenäste hängend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengedrückt, 15–23 mm lang, 4–6 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere

Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 8–12 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 5–9 mm lang. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Kolombien.

Bromus setifolius J. Presl. *Rel. Haenk.* 1: 261 (1830).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *T. Haenke s.n.*, no date, Mexico (PR; IT: MO-1837418, MO-2969609 (line drawing), S-865468 (fragm.)).

Jüngste Synonyme: *Bromus macranthos* E.Desv., nom superfl., C. Gay, *Fl. Chil.* 6: 443 (1853). *Bromus pictus* Hook. f., *Fl. Antarct.* 387 (1847).

Illustrationen: E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (297, Fig. 98), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (85, Fig 47 as var. *brevifolius*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 50–100 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite fadenförmig or linealisch, linear, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–8 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, lanzettlich, 9–18 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste spärlich geteilt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–10 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 15–35 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–10 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–15 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–25 mm lang, papierartig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 4 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Chile Nord, Chile Zentral, Chile Sud. Argentinien Northwest La Rioja, Mendoza, San Juan. Argentinien Sud Chubut, Neuquén, Río Negro, Santa Cruz. Chile Tarapaca, Antofagasta, Atacama, Coquimbo, Rest of Chile- Biobio, La Araucanien, Maule, O'Higgins, Santado, Valpariso, Chiloe, Aisen, Magellanes. Chile North Atacama. Chile Central Coquimbo, Valparaiso, Santiago, O'Higgins, Maule, Biobio, La Araucania. Chile South Los Lagos, Aisen, Magellanes.

Bromus sewerzowii Regel. *Trudy Imp. S.-Peterburgsk. Bot. Sada* 75 (2): 601 (1881).

Bromus sibiricus Drobov. *Trav. Mus. Bot. Acad. Petersb.* 12: 229 (1914).

Regarded by K as a synonym of (*B. pumpellianus*).

Akzeptiert von der: S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien.

Siberien, China, Mongolien. Nei Mongol. Heilongjiang. Innermongoleigan, Mandschurei, China Nord-zentral. Mongolei. China Nord-Zentral Hebei.

Bromus sinensis P.C. Keng. *Acta Bot. Yunnanica*, 4(4): 349 (1982).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Sichuan: Taining, 10 Aug. 1964, *K.L. Chu 7447* (HT: NJU).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 531).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig, klumpen lose. Halme 50–60 cm lang. Halmknoten schwarz, weichhaarig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, lang weichhaarig. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–3 mm Länge, braun, kahl auf rückseitiger Oberfläche or kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, ganz or ausgefranst, gestutzt. Blattspreite aufrecht, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 12–24 cm lang, 3–5 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite gekielt unterseits. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, nickend, 12–24 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 2–4 -ästig, 5–10 cm lang, tragen 1–3 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or länglich, seitlich zusammengedrückt, 12–20 mm lang, 5–8 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 1–2 mm lang, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 8–12 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 11–17 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 10–15 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adern, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Deckspelzenscheitel ganz or gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, zurückgebogen, 8–14 mm lang. Vorspelze länglich, 8–10 mm lang. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.8–3 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, Qinghai, Tibet. China Sud-Zentral Sichuan, Yunnan.

Bromus sipyleus Boiss. *Diagn. Ser.* 1, 13: 65 (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 75–150 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge. Blattspreite 15–35 cm lang, 6–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel zylindrisch am Ende oder an der Spitze mit einem spelzenartigen Anhang. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 16–25 cm lang, 5–10 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend oder ausgebreitet, 1–2 -ästig, tragen 4–9 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 30–35 mm lang, 4–6 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 11–13 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 12–15 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze. Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 15–18 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 7–9 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3–4.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

West Asien. Türkei.

Bromus sitchensis Trin. *Mem. Acad. Petersb.* 6, *Math. Phys. Nat.* 2:173 (1832).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000).

T: HT: *D. Mertens*, *Sitcha* (LE-TRIN-2975.01).

Jüngste Synonyme: *Ceratochloa sitchensis*.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (200).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 50–150 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche oder lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–8 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite 8–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl oder lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) oder auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–35 cm lang, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispenäste angedrückt oder aufsteigend oder ausgebreitet oder hängend, tragen 1–2 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst stark, 20–40 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 8–10 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10–13 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 7–12 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or schwach flaumig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzenranne fast endständig, 7–12 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1(–6) mm lang, schliesslich herausragend or innerhalb des Blütenchens eingeschlossen. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien, Nord Amerika.

Neuseeland. Newseeland Süd. Subarctisch Amerika, West Kanada, NordwestUSA. Aleutienn In., Alaska. British Columbia. Oregon, Washington.

Bromus speciosus Nees. *Fl. Afr. Austr.* 1: 454 (1841).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (65, Fig 37).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme 30–60 cm lang. Blattscheiden kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 8–20 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste einfach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1 Länge der fruchtbaren Ährchen, glatt or leicht rau, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 25–50 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–9 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1–3 -adrig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10–13 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -adrig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 10–15 mm lang, papierartig, purpurn, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzenranne fast endständig, 3–6 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 5–7 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Mpumalanga, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Ostlich Kap.

Bromus squarrosus Linn. *Sp. Pl.* 76 (1753).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Spain. T: LT: *Loefling 79a*, Spain (LINN-93.8). LT designated by P. M. Smith, *Notes Roy. Bot. Gard. Edinb.* 42: 500 (1985).

Illustrationen: G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909);, M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (237).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–50 cm lang. Halmknoten purpurn bis rotviolett. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 3–15 cm lang, 1–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or rauhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe or zusammengesetzt aus Trauben. Rispe offen, eiförmig, einseitwendig, 4–18 cm lang, 3–6 cm breit, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Trauben 1, einzel, wenige Seiten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–30 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 15–50 mm lang, 4–15 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 5–8 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or rauhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 6–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kellenartig, am breitesten bei 0.5 ihrer Länge oberhalb der Basis, 8–11 mm lang, 5–9 mm breit, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–11 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or rauhaarig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzespitze ausgerandet or spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, spreizend or zurückgebogen, 4–11 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 0.75–2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 4.5–6.5 mm lang, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

$N = 7$ (1 ref TROPICOS). $2n = 14$ (11 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Nord Amerika (*), Süd Amerika (*).

Nord Europa (*), Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : GB Aliens (Ryves et al) (*). : Österreich, Tschoslovakei, Ungarn, die Schweiz. : Balears, Frankreich, Spanien. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Kreta, Rumänien, Türkei Europa, Jugoslawien, Estonien, Latvien, Lithuanien, Krim, Zentral-europien Russland, Osteuropien Russland, Nord Europien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Ukrainische. Nord Afrika, Macaronesien. Algerien, Marokko, Tunesien. Kanarische In. Siberien, Russland weit Ost, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, China, Mongolien, Russland. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Westlich Siberien, Ferne Osten, Zentral Asien. Kola, Karelia, Baltic, Ladoga-Ilmen, Divina-Pechora, Upper Dniepr, Upper Volga, Volga-Kama, Ural, Middle Dniepr, Volga-Don, Transvolga, Moldavia, Black Sea, Lower Don, Lower Volga, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien. Upper Tobol, Irtysh, Altai. Ussuri (*). Aralскоje-Kaspisches, Balkhash, Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Syr Darya. Altay. Primorje. Kasachische. Iran, Irak. China Nord-zentral, Xinjiang. Mongolei. West Kanada, Nord-zentral USA, Nord-ost USA. Alberta, British Columbia, Manitoba. North Dakota. Michigan. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Chile Zentral. China Nord-Zentral Gansu. Chile Central Santiago.

Bromus staintonii A. Melderis. *Enum. Fl. Pl. Nepal*, 1: 125 (1978).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (625, Fig. 28), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 525).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 70–125 cm lang. Halminternodien gerieft, glatt, im oberen Teil kahl. Blattscheiden lang weichhaarig, mit einfachen Haaren or zurückgebogenen Haaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 10–25 cm lang, 1.5–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, nickend, 10–30 cm lang. Primäre Rispenäste 2–4 -ästig, tragen 1–3 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–20 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 15–22 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–7 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, Ränder viel dünner, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze 10–11 mm lang, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, gerade, 2.5–5 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenspitze ausgerandet. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. Tibet. Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya, Indien, Nepal. Osten Himalaya Bhutan, Sikkim.

Bromus stenostachyus Boiss. *Fl. Orient.* 5: 643 (1884).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–75 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kurz weichhaarig or borstenhaarig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–20 cm lang, 1.5–2.5 mm breit, Blätter dunkelgrün. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 11–18 cm lang. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig, tragen 1 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–9 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 20–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6.5–9 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7.5–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen divergierend. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–12 mm lang, papierartig, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 2.5–3.5 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 4–5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

West Asien, China. Afghanistan, Iran. Xinjiang. Indisch Subkontinent. Pakistan.

Bromus sterilis Linn. *Sp. Pl.* 77 (1753).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Anisantha*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Spain. T: LT: *Loefling* 82, Spain (LINN-93.19). LT designated by Smith, *Notes Roy. Bot. Gard. Edinburgh* 42:500 (1985). According to Veldkamp, *Blumea* 35: 497 (1991) this is a mistake as the specimen represents *Bromus diandrus* Roth..

CT: *C.E. Hubbard 9045*, 15 Jun 1932, England: Surrey: Tothill, near Headley, scattered plants in derelict hay-field on heavy soil overlying chalk (E; INT: K). CT proposed by Sales, *Taxon* 41: 584 (1992).

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (62 374), G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909);, N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 241), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (195, Pl. 56), N.L.Bor, *Gramineae* in *Flora of Iraq* (1968) (159, Pl. 54), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (504, Fig 98), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (177), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (225), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (24, Fig. 5), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, *Gramineae* (1978) (92, Fig 53), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:44(1980)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–100 cm lang, 3–5 -knotig. Blattscheiden borstenhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–4 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite 5–20 cm lang, 2–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, nickend, 5–25 cm lang. Primäre Rispenäste hängend, einfach, 2–10 cm lang, tragen 1(–3) fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste gebogen, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 20–35 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, klaffend. Untere Hüllspelze linealisch, 5–15 mm lang, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7.5–20 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–25 mm lang, papierartig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel or gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.1–0.2 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 15–40 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze 0.8 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 0.5–2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

$2n = 14$ (4 refs TROPICOS), or 28 (3 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Australasien (*), Pazifik, Nord Amerika (*), Süd Amerika (*).

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Denmark, Finland, GB Aliens (Ryves et al), Irland, Nord Irland, Norwegen, Schweden. : Österreich, Liechtenstein, Belgian, Luxembourg, Tschoslovakei, Deutschland, Ungarn, Niederlande, Polen, die Schweiz. : Baleares, Korsica, Kanaln., Frankreich, Monaco, Portugal, Sardinien, Andorra, Gibraltar, Spanien. :

Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, San Marino, Vatikan, Kreta, Rumänien, Malta, Sizilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Belarus, Estland, Kaliningrad, Litauen, Ostseestatten, Krim, Osteuropien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Moldau, Ukrainische. Nord Afrika, Macaronesien. Algerien, Ägypten, Marokko. Tunesien. Madeira. Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, China, Ost Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russland, Kaukasus, Zentral Asien. Baltic (*), Carpathians, Moldavia, Black Sea, Lower Don, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien, Talysh. Tien-Shan, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Turkmenien. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Iran, Irak. China Süd-zentral, China Südost. Australien, Neuseeland. Western Australia (*), New South Wales (*), Victoria (*), Tasmania (*). Chatham In., Newseeland Nord, Newseeland Süd. Nord-zentral Pazifik. Hawaii (*). West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. British Columbia. Ontario. Colorado, Oregon, Washington. Illinois. Connecticut, Indiana, Massachusetts, Michigan, Ohio, New York, Pennsylvania. California, Utah. New Mexico. Alabama, Arkansas, Nord Carolina, Tennessee, Virginia. SÜD AMERIKA Karibik, Südlich Süd Amerika. Haiti. Argentinien Nordwest, Chile Zentral, Chile Süd. Tristan de Cunha. China SüdOsten Jiangsu. China Süd-Zentral Sichuan. Westlich Australien Südwesten. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang. Argentinien Nordosten Distrito Federal, Santa Fe. Argentinien Süd Chubut, Neuquén. Chile Central Valparaiso, Santiago, O'Higgins, Biobio, La Araucania. Chile South Los Lagos, Magellanes.

Bromus striatus Hitchcock. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* 24: 316 (1927).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: HT: A.S. *Hitchcock* 22386, no date, Peru: Arequipa: Mollendo Prov. (US-1164908; IT: US-1258951).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 50–80 cm lang, 4 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Blattscheiden streifig geadert, lang weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, zerschlitzt, gestutzt. Blattspreite 10–15 cm lang, 4–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, nickend, 10–15 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet or hängend, 2 -ästig, 2–6 cm lang, tragen 1–2 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenachse rau. Rispenäste gebogen, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst stark, 25–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 3 mm lang, Rhachillainternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 10 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 14 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 15 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze rau. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 12–18 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenspitze mit austretenden Kieladern. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Peru.

Bromus suksdorfii Vasey. *Coult. Bot. Gaz.* 10: 223 (1885).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: IST: *W.N. Suksdorf 620*, 31 Jul 1883, USA: Washington: hillsides, Paddo Mt., elev. 6000–7000 ft (LE). IST.

ILT: *W.N. Suksdorf s.n.*, 31 Jul 1883, USA: Washington: Adams Co. (US-86725). ILT (probable).

LT: *W.N. Suksdorf 74*, 31 Jul 1883, USA: Washington: in loose soil on dry mountain sides, Paddo (Mt. Adams), 7000 ft (US-81595). LT LT designated (as type) by Shear, U.S.D.A. Div. Agrostol. Bull. 23: 46 (1900) [this sheet matches Shear's stated loc. precisely, fide RJS 2002].

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (219).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 50–100 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite 6–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 8–12 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zwei-blütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 20–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–10 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 9–12 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 13 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, Behaarung unten. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 3–4 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

NordwestUSA, Süd-west USA. Oregon, Washington. California, Nevada.

Bromus sundaicus Bromus sundaicus. *Bull. Tokyo Sci. Mus., No.* 18, 11 (1947).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), J.F.Veldkamp, *Poaceae* ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Indonesia. T: HT: *Van Steenis 10936*, 15 Jul 1938, Java: Besuki, Jang Plateau, Selonyeng (BO).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 35–70 cm lang, 3 -knotig. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden flaumhaarig (flaumig) or kurz weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2.25–3.5 mm Länge. Blattspreite 19–25.5 cm lang, 2–6 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten, kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Rispe offen, nickend, 18–22 cm lang, 2.5–4 cm breit. Primäre Rispenäste 2 -ästig, 7–14 cm lang, tragen 1–2(–4) fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenachse rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn

zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengedrückt, 17–30 mm lang, 4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 1.7–3.3 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenkallus lang weichhaarig, g Abgliederung schräg, mit rundlicher Narbe.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7.5–9 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 12.5–13 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5(–7) -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 12–13 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze (3–)5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau auf Adern. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 5–10 mm lang. Vorspelze 8–11 mm lang, 0.66–0.85 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3–4 mm lang, gelb or orange. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 8.5–9 mm lang, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Malesien. Jawa.

Bromus syriacus Boiss. & Blanche. *Diagn. Ser.* 2, 4: 139 (1859).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl 228).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 60–100 cm lang. Blattscheiden kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 2–6 mm breit, schlaff.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, gleichseitig or nickend, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 3–6 cm lang, tragen 1–2 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or länglich, seitlich zusammengedrückt, 20–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–6 mm lang, 0.5–0.66 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 9–11 mm lang, papierartig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit deutlichen Hauptader aber undeutlichen Zwischenadern. Deckspelzenscheidel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 3–5 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
West Asien. Lebanon-Syrien, Palestine.

Bromus tectorum Linn. *Sp. Pl.* 77 (1753).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006) (as *Anisantha*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

T: LT: *Anon.*, Europe (LINN-93.25). LT designated by Smith, *Notes Roy. Bot. Gard. Edinb.* 42: 500 (1985).

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (64), G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909);, N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 236), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (195, Pl. 56), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (44, Fig 10), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (625, Fig. 28), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (504, Fig 98), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (177), K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (79), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (225), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (92, Fig. 52), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 534), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:45(1980)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 5–60 cm lang, 2–5 -knotig. Blattscheiden borstenhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–5 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 2–16 cm lang, 1.5–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, länglich, unterbrochen (branches clustered), nickend, 4–18 cm lang. Primäre Rispenäste hängend, tragen 5–8 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste gebogen, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 10–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, klaffend. Untere Hüllspelze linealisch, 6–11 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–13 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–16 mm lang, papierartig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7-aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, kahl or rauhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.2 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 10–25 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze 0.8 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 0.5–1 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

$N = 7$ (4 refs TROPICOS). $2n = 14$ (8 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Denmark, GB Aliens (Ryves et al) (*), Irland, Norwegen, Schweden. : Österreich, Belgian, Tzechoslovakei, Deutschland, Ungarn, Niederlande, Polen, die Schweiz. : Korsica, Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Kreta, Rumänien, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Belarus, Estland, Litauen, Krim, Zentral-europäen Russland, Osteuropäen Russland, Nord europäen Russland, Südeuropäen Russland, Nordwest europäen Russland, Ukrainische. Nord Afrika, Macaronesien, Süd Afrika (*). Algerien, Ägypten, Marokko, Tunesien. Kanarische In. Südafrika

Gauteng, Südafrika Nordlich Kap. Siberien, Russland weit Ost, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China, Mongolien, Ost Asien, Russland. "Sowjetunion" Europäisch Russland, Kaukasus, Westlich Siberien, Ferne Osten, Zentral Asien. Upper Dniepr, Ural, Carpathians, Middle Dniepr, Volga-Don, Transvolga, Moldavia, Black Sea, Lower Don, Lower Volga, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien, Talysh. Upper Tobol, Irtysh. Ussuri. Aralskoje-Kaspisches, Balkhash, Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Kyzylkum, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Alai, Pamir, Turkmenien. Ningxien. Primorye. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Iran, Irak. Kuwait. China Süd-zentral, Innermongoleigan, China Nord-zentral, Qinghai, Tibet, Xinjiang. Indisch Subkontinent, Indo-China. Assam, Ostlich Himalaya, Pakistan, West Himalaya. Australien, Neuseeland. New South Wales (*), A.C.T. (*), Victoria (*). Newseeland Nord, Newseeland Süd. Nord-zentral Pazifik. Hawaii (*). Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Alaska, Yukon, Grönland. Alberta, British Columbia, Manitoba, Saskatchewan. New Brunswick, Nova Scotia, Ontario, Quebec. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. Illinois, Iowa, Kansas, Minnesota, Missouri, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota, Wisconsin. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Arkansas, Kentucky, Louisiana, Nord Carolina, Tennessee, Virginia. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexican Pazifik In., Mexiko Nordwest. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Chile Zentral, Chile Sud. China Nord-Zentral Gansu, Shaanxi. China Sud-Zentral Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Bhutan. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach. Argentinien Nordosten La Pampa. Argentinien Sud Chubut, Neuquén, Río Negro. Chile Central La Araucania. Chile South Magellanes.

Bromus texensis (Shear) Hitchcock. *Contrib. US. Nat. Herb.* 17: 381 (1913).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Bromus purgans* var. *texensis* Shear. T: HT: *G. Jerm* 230, no date, USA: Texas: Bexar Co. (US-81591).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (217), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (86, Fig. 38).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln. Halme 40–75 cm lang. Blattscheiden kurz weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 10–15 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, undeutlich, Rispe fast traubenartig or einfach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–6 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 9–12 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 1 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzenranne fast endständig, 6–10 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.
Süd-zentral USA, Mexiko. Texas. Mexiko Mexiko Nordosten.

Bromus thysanoglottis Soderstr. & Beaman. *Publ. Mus. Michigan State Univ., Biol. Ser.*, 3, 509 (1968).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: J.R. Reeder, C.G. Reeder & T.R. Soderstrom 3348, 8 Sep 1960, Mexico: Durango (US-2457688).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 75–130 cm lang, 4–6 -knotig. Halminternodien gefurcht, im oberen Teil kahl. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, lang weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.8 mm Länge, braun, gewimpert am Grunde der rückseitigen Oberfläche, ausgefranst. Blattspreite 40–45 cm lang, 7–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenränder bbewimpert, behaart am Grunde.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, nickend, 24–30 cm lang. Primäre Rispenäste hängend, 8–16 cm lang, tragen 2–5 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenachse rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 20–30 mm Länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 25–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 8.8–9.3 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau, ungewimpert or fein gewimpert. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10.2–12.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 11.6–12.8 mm lang, papierartig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenspitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 3.5–4.5 mm lang. Vorspelze elliptisch, 10.9–11 mm lang. Vorspelzeoberfläche kahl or schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2.3–2.4 mm lang, orange. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten.

Bromus timorensis J.F. Veldkamp. *Blumea*, 35(2): 495 (1991).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Indonesia. T: Indonesia: Timor, Mt. Tatamailau, 2800 m, 5 Jan 1954, van Steenis 18467 (HT: L; IT: BO, LISC).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 45–90 cm lang, 3 -knotig. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden flaumhaarig (flaumig) to lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.9–2 mm

Länge, gestutzt or spitz. Blattspreite 20–27 cm lang, 4–7 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten, kahl to lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Rispe offen, nickend, 16–17 cm lang, 3–3.5 cm breit. Primäre Rispenäste 2 -ästig, 4–8.5 cm lang, tragen 2–4 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenachse glatt or fein rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengedrückt, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 2.75–2.85 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenkallus lang weichhaarig, g Abgliederung schräg, mit rundlicher Narbe.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, 7.5–9 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 9.5–11.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze linealisch or lanzettlich, 13–14.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3–7 -adrig, 0–3-adrig or mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit deutlichen Hauptader aber undeutlichen Zwischenadern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 5–10 mm lang. Vorspelze 9.5–10.5 mm lang, 0.7–0.75 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3.75 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Malesien. Lesser Sunda In.

Bromus tomentellus Boiss. *Diagn. Ser.* 1, 7: 126 (1846).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Iran. T: IT: *Kotschy 344*, 4 May 1842, Iran (MO).

Illustrationen: N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 229), N.L.Bor, *Gramineae* in K.H.Rechinger, *Flora Iranica*. No. 70/30 (1970) (Tab. 21), N.L.Bor, *Gramineae* in *Flora of Iraq* (1968) (163, Pl. 55).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden weich haarig, Blattcheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattcheiden netzartig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–50 cm lang. Blattcheiden kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–20 cm lang, 2–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig or lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 5–8 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, eiförmig, gleichseitig or nickend, 6–12 cm lang, trägt wenige Ährchen. Rispenäste unbehaart or lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 23–35 mm lang, 5–7 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 9–18 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10–15 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 12–17 mm lang, papierartig, gelb or mittelgrün, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl to lang weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, gerade or gebogen, 11–15 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3–5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

$N = 21$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien.

Südost Europa. : Krete. Kaukasus, West Asien. "Sowjetunion" Kaukasus. Dagestan, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien, Talysh. Iran, Irak.

Bromus trinii Schult. *Mant.* 2: 254 (1824).

Regarded by K as a synonym of (*B. tomentosus*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: N.L.Bor, *Gramineae* in *Flora of Iraq* (1968) (165, Pl. 56), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (82, Fig. 44).

Illustrationen: *Ruizia* (13:138, Fig14g-h (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromaeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 10–60 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 7–15 cm lang, 2–4 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or elliptisch, 4–10 cm lang, 2–4 cm breit, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1–2 -ästig, undeutlich, Rispe fast traubenartig, tragen 1 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or länglich, seitlich zusammengedrückt, 15–25 mm lang, 3–5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–8 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, purpurn, ohne Kiel, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -adrig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or elliptisch, 10–14 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau auf Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, gerade or gebogen, 2–3 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 4–4.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

"Sowjetunion" Kaukasus. Sudlich Transkaukasien. Süd-west USA. Nevada. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Argentinien Nordwest.

Bromus tunicatus Phil. *Linnaea*, 3: 298 (1865).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. T: HT: *M. Landbeck s.n.*, Jan 1861, Chile: Santiago, Cord. de les Aranas (SGO-PHIL-475; IT: CONC, SGO-37503, SGO-63460, US-556398 (SGO-PHIL-475 & photo), US-193935 (fragm. ex SGO-37503 & photo)). Ex herb. f. philippi.

Illustrationen: M.N.Correra, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (82, Fig 42).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 30–45 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 6–10 cm lang, 2.5–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 8–12 cm lang, trägt wenige Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst stark, 12–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 8–10 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10–12 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 12–13 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 9–11 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig or mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 0–2 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest, Chile Zentral, Chile Sud. Argentinien Nordwest Mendoza. Argentinien Sud Chubut, Neuquén, Río Negro, Santa Cruz. Chile Rest of Chile- Biobio, La Araucanien, Maule, O'Higgins, Santado, Valpariso. Chile Central Coquimbo, Santiago, O'Higgins, Maule, Biobio, La Araucania. Chile South Magellanes.

Bromus turcomanicus H. Scholz. *Willdenowia*, 28:148 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Russia. T: Russia, Turkmenistan, Ashabad: Litwinow 2304 (W holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 15–25 cm lang. Halminternodien vorwärts rau. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite 20–60 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rauhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or länglich, 3–4 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 10–20 mm lang, 3–5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–6(–10) mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze

5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze begrannt (1-awned). Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 7–8 mm lang, 3–4 mm breit, lederig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 2–10 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 3–4 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien. Tadschikische.

Bromus tythanthus Nevski. *Acta Univ. As. Med. Ser. 8 b, Bot. Fasc. 17, 30* (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. T: Russia, Mogoltau: Popov 935 (LE holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme schwächig, schlank, 8–20 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch or länglich, einseitwendig, 1–5 cm lang, trägt wenige Ährchen. Rispenachse fein rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 12–18 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–10 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 0.5–1 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 6–8 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 0.3–0.6 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien, West Asien, China. "Sowjetunion" Zentral Asien. Syr Darya, Gissar-Darvaz, Pamir. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Iran. Xinjiang.

Bromus tytholepis (Nevski) Nevski. Komarov, *Fl. URSS, 2: 563* (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Zerna tytholepis* Nevski, *Acta Univ. As. Med. Ser. VIII b, Bot. Fasc. 17, p. 16* (1934). T: Russia, Czimgan Mt.: Baranov & Raikova (LE holo, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 45–90 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–20 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche

kahl or lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Rispe offen, linealisch or lanzettlich, 7–15 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, 2–6 -ästig, tragen 1–2 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste glatt or rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–11 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 20–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–6 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–9 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 2–3 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien, China. "Sowjetunion" Zentral Asien. Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Gissar-Darvaz. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Tadschikische. Xinjiang.

Bromus variegatus Bieb. *Fl. Taur. Cauc.* 3: 79 (1819).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Bromopsis variegata*).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Rhizome abwesend or kurz. Basale Blattcheiden unbehaart to behaart, Blattcheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattcheiden fest, zäh or faserig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 25–70 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Blattcheiden kahl auf der Oberfläche to lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–15 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 5–15 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, eiförmig or kugelig, dicht, 4–9 cm lang, 1–5 cm breit, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste tragen 1–2 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 12–20 mm lang, 3–4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–9 mm lang, 0.5–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–11 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 7–12 mm lang, papierartig, mittelgrün or purpurn, farbig an der Spitze, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig,

Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 2–9 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3–4 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 14$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Kaukasus, West Asien, China. "Sowjetunion" Kaukasus. Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien. Afghanistan, Iran, Irak. Tibet.

Bromus villosissimus Hitchcock. *Proc. Biol. Soc. Wash.* 6: 195 (1923).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: HT: *J.F. MacBride & W. Featherstone 854*, 21 May 1922, Peru: Casapalaca (F-517382; IT: US-1164647).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme niederliegend, 5–10 cm lang. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–5 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze stumpf.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 3–8 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, linealisch, dicht, 1–3 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengedrückt, 10–14 mm lang, 4–6 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6–10 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig or wollig. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 2–3 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Jujuy.

Bromus vulgaris (Hook.) Shear. *U.S. Dept. Agric. Bull. Agrost.* 23: 43 (1900).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Canada. Basionym oder ersetzt Namen: *Bromus purgans* var. *vulgaris* Hook. T: ST: *J. Richardson s.n.*, no date, Canada: Goldie (US-865457 (fragm.)).

ST: *Douglas s.n.*, Red River

ST: *Scouler s.n.*, Columbia River (K).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 60–100 cm lang, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–5 mm Länge, kahl auf rückseitiger Oberfläche or kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, ausgefranst. Blattspreite 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or eiförmig, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet or hängend. Rispenäste stielrund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 20–28 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–8 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1(–3) -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3(–5) -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 8–13 mm lang, krautig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 3–8 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3–5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

West Kanada, NordwestUSA, Süd-west USA. Alberta, British Columbia. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. California.

Bromus xpseudothominii Philip Smith. *Watsonia*, 6: 330 (1968).

Not on GrassBase K database.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–80 cm lang, 5–6 -knotig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–3 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite 3–13 cm lang, 1.5–4.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, 5–12 cm lang, 1–3 cm breit. Primäre Rispenäste 2–4 cm lang, tragen 1–3 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 12–17 mm lang, 4–7 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 5.5–7 mm lang, 0.7–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 3(–5) -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 6.5–8 mm lang, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kellenartig, 6.5–8.5 mm lang, 3–4 mm breit, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenoberfläche kahl or schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 0.1–0.25 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 5–9 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze 6–7.5 mm

lang. Vorspelzenkiele gewimpert, verziert spärlich. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1(-1.5) mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 6-7.5 mm lang, behaart am Scheitel, scheidet der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa.
Nord Europa. : GB Aliens (Ryves et al).

Brylkinia caudata (Munro) F. Schmidt. *Reisen Amurl.* 199. t. 8 (1868).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China 22* (Poaceae) (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *B. schmidtii*).

TYP aus Japan. Basionym oder ersetzt Namen: *Brylkinia schmidtii*. T: Japan: Hakodadi, *Chas. Wright* (HT: ?).

Illustrationen: N.N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983); (815 (539), Pl.10), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (124, Fig 38 as *B. schmidtii*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 293).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Rhizome verlängert. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 20-70 cm lang, 1-1.5 mm im Durchmesser, 3-5 -knotig. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, kurz weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite 15-30 cm lang, (2-)4-10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, wenige Seiten, 8-22 cm lang, tragen 10-20 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) eckig -, rau an Rändern. Ährchen-Anordnung entfernt. Ährchen hängend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 2-7 mm Länge, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, 12-15 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit Blütenstiel, Ährchenstielbasis hakenförmig. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6-6.5 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7-7.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, 8-14 mm lang, Blüten 0.66 Länge der fruchtbaren Deckspelze, lederartig, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 13-15 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 10-15 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelzenkiele genähert, schwach gewimpert. Rhachillafortsatz 0.2 Länge des fruchtbaren Blüten.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, länglich, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, kahl, scheidet der Karyopse buckelig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Russland weit Ost, China, Ost Asien. "Sowjetunion" Ferne Osten. Sachalin, Kurilan. Jilin. Kurilen, Sachalin. China Süd-zentral, Mandschurei. Japan. Jilin. China Süd-Zentral Sichuan.

Buergersiochloa bambusoides Pilger. *Engl. Jahrb.* 52: 168 (1914).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*.

Basionym oder ersetzt Namen: *Buergersiochloa macrophylla*. T: IT: C. Ledermann 8276, 11 Aug 1912, Papua New Guinea: New Guinea (US-2877918 (fragm.)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz. Halme 60–100 cm lang. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 6.5–27 cm lang, 14–55 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

Blütenstand. Synfloreszenz auf getrennten blattlosen Halm.

Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 7–21 cm lang. Geschlechter getrennt, auf eingeschlechtige Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 4–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus deutlich, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 3–7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 3–7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4–9 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenspitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 5–30 mm lang. Vorspelze eiförmig, eng um die Blüte gerollt, 1 Länge der Deckspelze, lederartig, ohne Kiel. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig. Vorspelzenspitze spitz.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 2–3, 1.2–4.2 mm lang. Staubfäden verbunden zu einer Röhre. Narben 2.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, lanzettlich, 2.7–4.4 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männliche Ährchen unbewehrt or begrannt (0–25mm).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Malesien, Papuasien. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago.